

HERODOT'S

P E R S E R K R I E G E.

GRIECHISCHER TEXT MIT ERKLÄRENDEN ANMERKUNGEN.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEgeben

VON

D^{R.} VAL. HINTNER,

K. K. PROFESSOR AM AKADEMISCHEN GYMNASIUM IN WIEN.

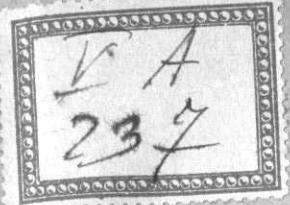
I. THEIL: TEXT.

WIEN, 1884.

ALFRED HÖLDER,

K. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER,

ROTHENTHURMSTRASSE 15.



F A
237

HERODOT'S

PERSERKRIEGE.

GRIECHISCHER TEXT MIT ERKLÄRENDEN ANMERKUNGEN.

Alle Rechte vorbehalten.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEgeben

von

DR. VAL. HINTNER,

K. K. PROFESSOR AM AKADEMISCHEN GYMNASIUM IN WIEN.

I. THEIL: TEXT.

DEDICATIONS-EXEMPLAR

WIEN, 1884.

ALFRED HÖLDER,

K. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER,

ROTHENTHURMSTRASSE 15.

64

Verlag von Alfred Hölder, k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler in Wien,
Rothenthurmstrasse 15.

GRIECHISCHE SCHULGRAMMATIK

Zweite verbesserte Auflage.

Preis: 1 fl. 10 kr. = 2 M. 20 Pf.

von

Dr. VAL. HINTNER.

Von demselben Verfasser sind erschienen:

GRIECHISCHES ÜBUNGSBUCH

nach den Grammatiken von Hintner und Curtius bearbeitet.

Preis: 1 fl. = 2 M.

GRIECHISCHES ELEMENTARBUCH

zunächst für die dritte und vierte Classe der Gymnasien
nach der Grammatik von Curtius.

Dritte verbesserte Auflage. — Preis: 1 fl. 10 kr. = 2 M. 20 Pf.

Q. HORATII FLACCI

CARMINA SELECTA.

Für den Schulgebrauch

herausgegeben von Dr. Joh. Huemer,
k. k. Gymnasial-Professor in Wien.
Preis 70 kr. = 1 M. 40 Pf.

Die Historien des Tacitus.

Erstes und zweites Buch. Für den Schulgebrauch erklärt von
IGNAZ PRAMMER.

Preis 72 kr. = 1 M. 44 Pf.

CORNELII TACITI GERMANIA.

Für den Schulgebrauch erklärt von demselben.
Preis 60 kr. = 1 M. 20 Pf.

Conjugations-Tabellen der

griechischen regelmässigen Verba des attischen Dialectes

nach den Grundsätzen der Grammatik von Dr. G. Curtius
zum Schulgebrauche herausgegeben von

Josef Steiner,

Professor am städt. Real- und Obergymnasium zu Mariahilf in Wien.
Preis 30 kr. = 60 Pf.

Verlag von Alfred Hölder, k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler in Wien,
Rothenthurmstrasse 15.

Vorrede.

Unser Organisationsentwurf §. 30 verlangt, dass aus Herodot gelesen werde: „Hauptpunkte aus der Geschichte der Perserkriege.“ In der Praxis wird dieser Forderung wohl nicht häufig entsprochen. Gewöhnlich beginnt man beim fünften, sechsten, siebten oder auch achten Buche und liest fort, soweit man kommt. Es ist aber auch für den Lehrer nicht so leicht, aus einer vollständigen Ausgabe während der Lectüre das auszuscheiden, was für den Gang und Zusammenhang der Erzählung von den Perserkriegen entbehrlich ist.

Im vorliegenden Hefte habe ich versucht, diese vom Organisationsentwurfe verlangten Hauptpunkte aus der Geschichte der Perserkriege zusammenzustellen. Ich hoffe, hiemit manchem Lehrer einen Gefallen erwiesen zu haben.

Bei der Feststellung des Textes habe ich mich zunächst von der Rücksicht leiten lassen, was in einem Semester gelesen werden kann. Das von mir Gebotene dürfte für die meisten Fälle ausreichend sein, aber auch absolviert werden können. Sollte ein Lehrer, etwa mit einer besseren Classe, den gebotenen Stoff vor Ablauf des zweiten Semesters der VI. beenden, ist dies auch kein Unglück; wenigstens hat er den Forderungen des Organisationsentwurfes entsprochen. Bleibt ihm noch Zeit, so kann er ja einen Gesang Homer lesen, und die Zeit ist auch nicht verloren. Wie gesagt, ich glaube nicht, dass dieser Fall häufig eintreten wird.

Der Anhang kann der Privatlectüre überlassen werden. Es wird gewiss alle Schüler interessiren, ihnen schon bekannte Erzählungen im Originaltexte kennen zu lernen.

Zugrunde gelegt ist im allgemeinen der Text von *Stein* in dessen krit. Ausgabe, Berl. Weidm. 1869/71 und in den neuesten Aufl. der commentierten Ausg. Berl. Weidm. — Zurath gezogen wurden ferner: Die noch immer unentbehrliche Ausg. von *Gaisford*, Leipz. 1824—1826; von *W. Dindorf*, Paris 1844; *Imm. Bekker*, Berl. 1845; *Baehr*, ed. II., 4 voll., Leipzig 1855—1861; die krit. Ausg. von *Abicht*, Leipz. 1869 und dessen neueste Aufl. der commentierten Teubnerausgabe; von *Dietsch*, Leipz. 1882; *Krüger*, 1855—1857; 75. Natürlich wurde auch alles benützt, was in der neueren und neuesten Zeit sonst in Bezug auf die Texteskritik geleistet wurde. Namentlich führe ich auf: *Merzdorf*, De dialecto herodotea in Curt. Studien, VIII (1875), S. 125—222; *Cohet*, in einer Serie von Artikeln in der Mnemosyne; *Wehrmann*, De Herodoti codicis Romani auctoritate, Doctordissert., Halis Saxon. Waisenh. 1882; besonders aber *Gomperz*, Herodoteische Studien, 2 Hefte, Wien 1883 (I = Sitzungsb. d. phil.-hist. Classe d. k. Akad. d. W., CIII., Hft. 1, S. 141—178. II = CIII., 2. Hft., S. 521—606).

Infolgedessen weicht der nachstehende Text vielfach von *Stein* ab, namentlich was den Dialect betrifft. Mir kam es zunächst darauf an, den Schülern einen lesbaren Text zu liefern, und zwar wo ich keinen besonderen Grund sah, mit Vermeidung gewisser Inconsequenzen, wie sie sich in vielen Ausgaben finden. Mir schien dies in einer Schulausgabe geboten.

Dem Texte soll, falls dieser die Zustimmung der Fachgenossen findet, ein für unsere Verhältnisse berechneter Commentar folgen.

Für eine zweckmässige Ausstattung ist alle Sorge getragen worden. Eine grössere Garmondschrift, als die hier verwendete, wird sich kaum aufzutreiben lassen.

Ich empfehle das Büchlein der Beachtung der Herren Collegen.

Wien, Februar 1884.

Hintner.

Herodot's Leben.

Von den Lebensverhältnissen Herodot's wissen wir wenig Zuverlässiges. Geboren wurde er ungefähr 484 v. Chr. in Halikarnassos, einer von dorischen Griechen an der südwestlichen Spitze Kleinasiens gegründeten Stadt. Herodot stammte offenbar aus einer vornehmen und vermöglichen Familie. Als sein Oheim wird der gefeierte epische Dichter Panyasis genannt, der keinen geringen Einfluss auf den jungen Herodot ausgeübt haben mag. Auch ist aus vielen Gründen wahrscheinlich, dass er sich schon früh mit dem Studium der älteren Dichter, namentlich Homer's, eifrig befasst habe. In einem Alter von ungefähr 16 Jahren verliess er seine Heimat und wanderte nach der damals blühenden Insel Samos aus. Ob ihn eine Reiselust, die bei der Lage seiner Vaterstadt wohl erklärlich wäre, dazu veranlasste, oder ob er, wie auch erzählt wird, von seiner Heimat fliehen musste, können wir nicht mit Bestimmtheit ermitteln. In Samos blieb er mehrere Jahre. Daselbst scheint in ihm der Entschluss gereift zu sein, sein Leben der Geschichtsschreibung zu widmen. Um aber den Hellenen eine möglichst sichere Kunde von allen damals bekannten Ländern und Völkern geben zu können, entschloss er sich, ausgedehnte Reisen zu machen. Dass er vor allen Ländern Griechenland, Thrake, Makedonien und Kleinasien bereiste, ist natürlich. Aber auch in das Innere von Asien, nach Susa, Ecbatana, Babylon u. a. scheint er vorgedrungen zu sein. Dass er auch im südlichen Italien und Sicilien war, lässt sich ebenfalls aus mehreren Stellen seines Geschichtswerkes schliessen.

Einen Hauptpunkt in seinen Reisen bildet die Nordküste von Afrika, besonders aber das Wunderland Aegypten, das er vielleicht mehr als einmal besuchte. Wenn er dieses Land auch nicht, wie man gewöhnlich annimmt, von seinem nördlichsten Punkte aus bis zu den südlichsten Grenzen bei Syene durchwanderte, so steht doch so viel fest, dass er einen grossen Theil dieses Landes bereiste.

Ungefähr im Jahre 455 kehrte Herodot nach Samos oder Athen zurück und arbeitete in dieser Zeit wohl einen Theil seines Werkes aus.

Eine gut beglaubigte Sage meldet, Herodot habe den zeitweiligen Aufenthalt an den bedeutendsten Orten seines Mutterlandes dazu benutzt, einzelne Abschnitte seines Geschichtswerkes öffentlich vorzulesen. Solche Vorlesungen sollen stattgefunden haben bei den olympischen Festspielen, zu Athen, Korinth, Theben.

Im Jahre 444 wanderte Herodot nach Thurii in Unteritalien aus, indem er sich an die von Athen aus dorthin abgehende Colonie anschloss. In Thurii nahm er seinen bleibenden Wohnsitz, weshalb er auch im Alterthum oft der Thurier genannt wird. Dabei bleibt nicht ausgeschlossen, dass er von Thurii aus noch einmal Athen besucht habe, worauf man aus einigen Stellen seines Werkes schliessen kann. Er starb ungefähr 424 in Thurii und wurde, wie berichtet wird, daselbst auf dem Markte begraben.

Das Geschichtswerk des Herodot wurde von alexandrinischen Gelehrten in 9 Bücher eingetheilt und jedes mit dem Namen einer Muse bezeichnet. Die Titel *Ιστορία* oder *Μοῦσαι* stammen aus noch späterer Zeit.

Es ist ein wahrhaft nationales Werk. Grundgedanke des Ganzen ist darzustellen, die im Kampfe mit persischer Uebermacht siegreich hervorgehende und durch der Götter Beistand gerettete griechische Freiheit. Um diesen Kern sammelte Herodot alles, was er auf seinen weiten Reisen Merkwürdiges gesehen und erzählen gehört hatte. Dieser Grundgedanke entspringt der religiösen Anschauung Herodot's, der wir in seinem Werke überall begegnen. Hierin unterscheidet er sich von den übrigen hellenischen Geschicht-

schreibern, trifft aber mit den Tragödiendichtern Aischylos und Sophokles zusammen. Nach dieser Vorstellung Herodot's steht im Hintergrunde aller sinnlichen Dinge eine übersinnliche ewige Ordnung, eine die ganze Natur und Menschenwelt beherrschende göttliche Macht, die alles in einem gewissen Gleichgewichte erhält und jede Ueberschreitung dieser Schranken auf verschiedene Weise strafft. Dieser festgesetzten Weltordnung muss sich alles fügen, selbst die Götter. Von diesem Gesichtspunkte aus wird der Angriff der Perser auf Griechenland als eine Ueberhebung, als eine Verachtung der göttlichen Weltordnung dargestellt. Der Kampf war kein gleicher; daher durften die Hellenen sicher hoffen, die Gottheit werde sich auf ihre Seite stellen und das einmal festgesetzte Gleichgewicht nicht stören lassen. Es erscheint daher der Freiheitskampf der Hellenen wider den übermächtigen Perser zugleich als ein Gottesgericht.

Im ganzen Werke Herodot's lassen sich, wenn man von Einleitungsworten, Abschweifungen und Anhängen absieht, neun Λόγοι schärfner absondern: α' Einleitung, Kroisos, Lydiaka (I, 1—94); β' Kyros, Persika (I, 95—200); γ' Kambyses, Aigyptiaka (II, 2 bis III, 16); δ' Kambyses, Pseudo-Smerdis (III, 17—89); ε' Dareios, Asiatika (III, 89—IV, 1); ζ' Dareios, Skythika (IV, 1—V, 21); η' ionischer Aufstand (V, 21—VI, 41); η' erster Perserzug (VI, 42—VII, 1); θ' Xerxes, zweiter Perserkampf (VII, 1 bis Ende).

Der herodoteische Dialect.

Der herodoteische (neunionische) Dialect stimmt in vielen Punkten mit dem homerischen (altionischen oder epischen) Dialecte überein. Indem die Kenntnis des homerischen Dialectes vorausgesetzt wird, geben wir im Folgenden nur die wichtigsten Erscheinungen des herod. Dialectes, insoweit die Kenntnis desselben für die Lectüre des nachstehenden Textes nothwendig ist. Einzelheiten müssen bei der Lectüre selbst ergänzt werden.

I. Vocale.

A. Vocalwechsel.

- § 1 1) η steht für ς und ς̄ und umgekehrt: *σοφή*, θείσομαι, ήρη, πρήσω, Θεῆς, τριηκόσιοι, πέρηγη, νηῆς, νηῦσι. — πρώην, ἀληθή.
 - § 2 2) ε für α und ει und umgekehrt: *τέσσερες*. — κρέσσων, μεζων, ἔργω, ἐδέχθη δεδέχθαι (v. δείκνυμι), εωθα, (bei dem *sem. der adi.* auf -υ) θήλεα ταχέα (= θήλεα ταχέα). — τράπω, τάμνω. — κενός, ξενός, στεινός, είρωτάνω, είνεκεν.
 - § 3 3) ο für αυ, ου, ευ, οη: *τρόμα*. — ὡν γῶν (= οὖν γοῦν).
 - § 4 4) ου für ο: μοῦνος, μουνόω, οὔρος (= ὤρος), ούνομα, ούνομάζω.
- ων (ausgesprochen οῦ, also ein Diphthong wie ου γη, nur dass ο nicht subscriptiert wird) für αυ: θῶμα, θωμάζω, θύεωτος, θεωτός, ωυτός, τάθυτο.

B. Contraction.

Die Contraction unterbleibt bei Herodot wie bei Homer § 5 häufig sowohl in der Flexion als in der Wortbildung, z. B.: πλόος, χρύσεος, βασιλέας, βίγει, γένεος, ἀληθέα, Θεμιστοκλέης. μενέουμεν, ἀποβαλέεις, φαίνει, πείθει, φανέωσι, ποιέω, ποιέεις, ποίει. εὐρ., διστός, δημώ, Προναΐη, ἑρίδιος, βασιλήη, ἀνθρωπήος, οἰκηή, ἀνδρήος, ἀξιθλος κ. τ. λ.

C. Hiatus, Elision, Krasis.

Der Hiatus wird weder durch die Wortstellung, noch § 6 durch die sonstigen Hilfsmittel (z. B. *ο ἐφελκυστικόν*) vermieden. Elision findet sich am häufigsten beim Zusammentreffen zweier gleicher Vocale, z. B. τ' ε-, δ' ε-, ἀπ' ἀ-, παρ' ἀ-, κατ' ἀ-, ἀλλ' ἀ-. Krasis ist überhaupt selten, z. B. τᾶλλα, ὅλλοι, ώνήρ, ώντός, τάθυτον.

Anm. Die Negation οὐ lantet vor Vocalen οὐκ.

II. Consonantenvertauschung.

- 1) Für π steht κ in allen aus dem Stamme πο- (urspr. *z.Fo-* § 7 = lat. quo-) gebildeten Adjektiven und Adverbien: κοῖος, ὁκοῖος, κόσος, κότερος, κῆ, κότε, κοῦ, κῶς, δικοῖος κ. τ. λ.
- 2) Für χ steht κ: δέκομαι, οὐκί. § 8
- 3) Für σσ steht ζ in δέζός, τριζός. § 9
- 4) Für θ steht τ in κύτις. § 10
- 5) Verschiebung der Aspiration findet statt in ἐνθαῦτα, ἐν- § 11 θεῦτεν, κιθάν.
- 6) Die Aspiration der Tenuis vor aspirierten Vocalen unter- § 12 bleibt durchwegs: ἀπ' οῦ, οὐκ ἐτερος, ἐπεξῆς, ἀπῆκε, μετίημι, ἀπόδος, ἀπικνέομαι.

III. Declination.

1. A-D declination.

- a) Die Wörter auf -ης bilden den *gen. sing.* auf -εω, die § 13 auf -έης auf -έω: Πέρσης, g. Πέρσεω. Βορέης, g. Βορέω.
- b) Viele *nomina propria* auf -ης schwanken im *acc. sing.* § 14 zwischen -ηγ and -εξ: Ξέρξην und Ξέρξεξ.

§ 15 e) Die *gen. plur.* aller Substantiva der A-Decl., ferner aller Feminina der *adject.*, *numeralia*, *pronomina* und *participia*, mögen sie mit dem *masculinum* gleiche oder verschiedene Formen haben, laufen auf -έων aus: τιμέων, πολιητέων, ὑψηλέων, διηκοσιέων, πολλέων, κύτεων, ταυτέων, έουσέων, προκειμενέων.

Anm. 1. Ausgenommen sind die *adi. communia* auf -ος, -ον.

Anm. 2. Die *adi. barytona* verkürzen -έων in -έων: θηγέων, γρυσέων.

2. O-D declination.

§ 16 Nach der attischen Declination geht ausser einigen Eigennamen nur λεός.

3. Consonantische Declination.

§ 17 a) Asigmatische Nominativbildung hat z. B. ὁδών = att. ὁδούς, umgekehrt μείς = att. μήν.

§ 18 b) Die *nomina propria* auf -κλέης declinieren: -κλέης, -κλέος, -κλέι, -κλέα, -κλεες.

§ 19 c) Von den *neutrīs* auf -ας ist zu bemerken: κέρας, κέρεος, κέρει, κέρεα, κέρέων.

§ 20 d) Die Subst. auf -εύς declinieren wie: βασιλεύς, -έος, -έι, -έα, -έη, -έες, -έων, -έησι, -έας.

4. Anomala.

§ 21 a) Heteroklisis und Metaplasmus ist auch bei Herod. nicht selten, z. B.: ἥρως, *acc. sing.* ἥρων und ἥρωα, πάτρως, *acc. piatrowy*.

Neben δένδρον, δένδρου erscheinen die Formen δένδρος, δένδρεος und δένδρεον, δένδρέου. Neben φύλαξ, φύλακος wird φύλακος, φύλάκου gebraucht.

§ 22 b) Von νῆσς (= att. ναῦς) finden sich folgende Formen: νεός, νηί, νέα, νέες, νεῶν, νησί, νέας.

5. Pronomina.

§ 23 a) Abweichend von Homer gebraucht Herod. das enkl. μήν sowohl für αὐτόν als auch ἐαυτόν. Dagegen ist σφίσι = ἐαυτοῖς, während das enkl. σφί = ist αὐτοῖς.

b) Vom *pron. relat.* werden ausser ὅς, ᾧ, οἵ, καὶ die übrigen § 24 Casus gewöhnlich mit anlautendem τ gebildet: τοῦ, τῆς, τὰ κ. τ. λ.

IV. Conjugation.

1. Augment und Reduplication.

a) Während das syllabische Augment, ausser bei den iterativen Imperfecten und Aoristen auf -σκον, -σκόνην, selten fehlt, herrscht umso grössere Ungleichheit im Gebrauche des temporalen Augmentes. Manche Verba erscheinen stets mit dem temporalen Augm. z. B. ἀγγέλω, ἀλέω, ἀλίσκομαι, ἀλλάσσω, ἀναγκάζω, ἀνδραποδίζω, ἀπιθμέω, ὀρμάω, ὀρμέω, ὀρμίω. Andere dagegen nehmen das tempor. Augm. nicht an, z. B. αἰτέω, ἀμεβομαι, ἀρρώδεω, ἔω, ἐπομάζω, εἰκάζω, und die mit ει und οι anlautenden z. B. εύρισκω, οἴχομαι, οικέω, οἰκάζω. Manche schwanken z. B. ἀρτέομαι.

b) αἱρέω hat bei Herod. attische Reduplication: ἀραιρέω, § 26 ἀραιρήμαι.

c) Sonstige Unregelmässigkeiten in Bezug auf das Augm.: § 27 ὄρέω (= att. ὄρχω), *imperf.* ὄρων. ἔωθξ (= att. εἰωθξ), ἔοργξ (*praes.* ἔρδω), οἴκη (= att. οἰοκη).

2. Personalendungen und Flexion.

a) Die Verba auf -μι gehen häufig in die O-Conjugation über § 28 z. B. τιθεῖ, διδοῖς, διδοῖ, διδοῦσι, δεικνύει.

Von ἤμι erscheinen Formen wie von einem *praes.* ιο z. B. ιει, *conj.* ἀπίη, ἀπίεωσι, μεμετιμένος (*part. perf.* wie von μετίω).

b) Statt -νται, -ντο erscheint wie bei Hom., so auch bei § 29 Herod. häufig -κται, -κτο, in der 3. pers. plur. *perf.* und *plusquar.* pass. gewöhnlich mit Aspiration der P- und K-Laute, z. B. ἐτετήχτο, ἀγοίκτο, δυναίκτο, ἐκέκτο (= ἐκείτο aus ἐκείτο), ἐσκευάδκτο. Kommt vor -κται, -κτο ein Vocal zu stehen, wird er verkürzt, ο oft in ε geschwächt, z. B. ἀρτέκται, ἡγέκται, ἐτετημέκτο, κατέκτο (= καθηγτο), τιθέκται, ιστέκται, ἡπιστέκτο, ἐδυνέκτο.

c) Das *plusquar.* act. hat die Ausgänge im *sing.* 1. -ει, § 30 3. -ει, *plur.* 2. -έατε, z. B. ἐώθει, ἔόργει, συνηδέατε.

3. verba contracta.

§ 31 a) Die *verba* auf -άω gehen manchmal in die Flexion der *verba* auf -έω über z. B. ἔφοίτεον, ὄρέων.

Das *verbum* γράσθαι hat dann statt εο überall εω: γρέωμαι, ἐγρέωνται, γρεώμενος, doch *part.* γρέον.

§ 32 b) Der Contractionsvocal der *verba* auf -άω ist wie im Attischen ο: ἔφοίται, auch bei γράν und γράσθαι.

§ 33 c) Die *verba* auf -έω bleiben gewöhnlich uncontrahiert: ποιέω, ποιέεις. Für εο tritt häufig ει ein: ποιεύμενος, ἐποιεῦντο. Die Imperativendung -έσο wird in -έο verkürzt: ἥγεο, ἥπεο, ποιέο.

ΗΡΟΔΟΤΟΥ περὶ τῶν Μηδικῶν ἀπόδεξις.

I. Zug der verbündeten Ionier und Athener gegen Sardes. Einnahme und Einäscherung der Stadt, 499 v. Chr. (V, 100—102).

Ἄπικομενοι τῷ στόλῳ Ἰωνες ἐς Ἐφεσον πλοῖα μὲν κατέ-100
λιπον ἐν Κορησῷ τῆς Ἐφεσίης, αὐτοὶ δὲ ἀνέβαινον χειρὶ πολλῇ,
ποιεύμενοι Ἐφεσίους ἡγεμόνας τῆς ὄδου. πορευόμενοι δὲ παρὰ
ποταμὸν Καΐστριον, ἐνθεῦτε ἐπείτε ὑπερβάντες τὸν Τμῶλον
ἀπίκοντο ἐς Σάρδις, αἰρέονται, οὐδενός σφι ἀντιωθέντος, αἰρέονται
δὲ χωρὶς τῆς ἀποστόλιος τάλλα πάντα· τῷρ δὲ ἀποστολὴν
ἔδρυστο αὐτὸς Ἀρταφρένης, ἔχων δύναμιν ἀνδρῶν οὐκ ὀλίγην.
τὸ δὲ μὴ λεηλατῆσαι ἐλόντας σφέας τὴν πόλιν ἔσχε τόδε. ἦσαν 101
ἐν τῇσι Σάρδισι οἰκίαι αἱ μὲν πλεῦνες καλάμιναι, δοσαι δὲ
αντέων καὶ πλίνθιναι ἥσαν, καλάμου εἶχον τὰς δροφάς. τοιτέων 102
δὴ μίαν τῶν τις στρατιώτεων ὡς ἐνέπτησε, αὐτίκα ἀπ' οἰκίης
ἐς οἰκίην ἵδη τὸ πῦρ ἐπενέμετο τὸ ἄστυ πᾶν. καὶ Σάρδιες μὲν
ἐνεπτήσθησαν, ἐν δὲ αὐτῆσι καὶ ἵδην ἐπικωρίης θεοῦ Κυβήβης.
τὸ σκητεόμενοι οἱ Πέρσαι ὑστερον ἀντενεπίμπρασαν τὰ ἐν
Ἐλλήσι ιρά.

15

II. Dareios schwört den Athenern Rache. (V, 105).

Βασιλέϊ Λαρείῳ ὡς ἐξηγγέλθη Σάρδις ἀλούσας ἐμπρῆ-105
σθῆται ὑπό τε Ἀθηναίων καὶ Ἰωνων, τὸν δὲ ἡγεμόνα γενέσθαι
τῆς συλλογῆς ὥστε ταῦτα συνναφανθῆναι τὸν Μιλήσιον Ἀρι-
σταγόρην, πρῶτα μὲν λέγεται αὐτόν, ὡς ἐπύθετο ταῦτα,
Ἰωνων οὐδένα λόγον ποιησάμενον, εὖ εἰδότα, ὡς οὗτοί γε οὐδε
καταποτίζονται ἀποστάντες, εἴρεσθαι, οἵτινες εἰεν οἱ Ἀθηναῖοι,
μετὰ δὲ πνθόμενον αἰτήσαι τὸ τόξον, λαβόντα δὲ καὶ ἐπιθέντα
οἰστὸν ἄνω πρὸς τὸν οὐρανὸν ἀπεῖναι, καὶ μιν ἐς τὸν ἥρα
βάλλοντα εἰπεῖν· „Ω Ζεῦ, ἐκγενέσθαι μοι Ἀθηναῖος τίσασθαι“;

¹ Ηροδότου Μηδικά, ed. Hintner.

¹⁰ εἴπαντα δὲ ταῦτα προστάξαι ἐν τῷ θεραπόντων δείπνου προκειμένου αὐτῷ ἐς τρὶς ἑκάστοτε εἰπεῖν· „Δέσποτα, μέμνησο τῶν Ἀθηναίων“.

III. Zug des Mardonios gegen Hellas. Schiffbruch bei dem Berge Athos. Niederlage des Landheeres und Rückkehr nach Asien, 492 v. Chr. (VI, 43—45).

43 Άμα τῷ ἔαρι, τῶν ἄλλων κατακελυμένων στρατηγῶν ἐκ βασιλέος, Μαρδόνιος δὲ Γωβρέω κατέβαινε ἐπὶ Θάλασσαν, στρατὸν πολλὸν μὲν κάρτα πεζὸν ἄμα ἀγόμενος, πολλὸν δὲ ναυτικόν, ἥλικιν τε νέος ἐὼν καὶ γεωστὶ γεγαμηκὼς βασιλέος
5 Ιαρέον Θυγατέρα Αρτοξώστριην. ἄγων δὲ τὸν στρατὸν δὲ Μαρδόνιος ἐπείτε ἐγένετο ἐν τῇ Κιλικίῃ, αὐτὸς μὲν ἐπιβὰς ἐπὶ νεὸς ἐκομίζετο ἄμα τῆσι τηνσί, στρατὴν δὲ τὴν πεζὴν ἄλλοι ἡγεμόνες ἦγον ἐπὶ τὸν Ἑλλήσποντον. ὡς δὲ παραπλέων τὴν
Ασίην ἀπίκετο δὲ Μαρδόνιος ἐς τὴν Ιωνίην, ἐνθαῦτα τοὺς
10 τυραννους τῶν Ιώνων καταπάντας πάντας δημοκρατίας κατίστα ἐς τὰς πόλις. ταῦτα δὲ ποιήσας ἤπειρος ἐς τὸν Ἑλλήσποντον. ὡς δὲ συνελέχθη μὲν χρῆμα πολλὸν νεῶν, συνελέχθη δὲ καὶ πεζὸς στρατὸς πολλός, διαβάντες τῆσι τηνσὶ τὸν Ἑλλήσποντον ἐπορεύοντο διὰ τῆς Εὐρώπης, ἐπορεύοντο δὲ ἐπὶ τῷ
44 Ἐρέτριαν καὶ Αθήνας. αὗται μὲν ὡς σφι πρόσχημα ἤσαν τοῦ
15 στόλου· ἀτὰρ ἐν τῷ ἔχοντες, ὅσας ἀν πλείστας δύνωνται, καταστρέψθαι τῶν Ἑλληρίδων πολίων, τοῦτο μὲν δὴ τῆσι τηνσὶ Θασίους οὐδὲ κεῖται ἀντανακλαμένους κατεστρέψαντο, τοῦτο δὲ τῷ πεζῷ Μακεδόνας πρὸς τοῖς ὑπάρχοντι δουλούς προσεκτήσαν-
20 το· τὰ γὰρ ἐπὸς Μακεδόνων ἔθρεα πάντα σφι ἥδη ἦν ὑποχειρία γεγονότα. ἐκ μὲν δὴ Θάσου διαβαλότες πέρην ὑπὸ τὴν ἤπειρον ἐκομίζοντο μέχρι Αιγαίου, ἐκ δὲ Αιγαίου δρυμώμενοι τὸν Ἀθων περιέβαλλον. ἐπιπεσὼν δὲ σφι περιπλέοντι βορέης ἄνεμος μέγας τε καὶ ἀπορος κάρτα τριγένειας περιέσπε, πλήθεϊ πολλὰς τῶν
25 νεῶν ἐκβάλλων πρὸς τὸν Ἀθων. λέγεται γὰρ τριγένειας μὲν τῶν νεῶν τὰς διαφθαρείσας εἶναι, ὑπὲρ δὲ δύο μεριάδας ἀνθρώπων. ὥστε γὰρ θηριωδεστάτης ἐούσης τῆς θαλάσσης ταῦτης τῆς περὶ τὸν Ἀθων, οἱ μὲν ὑπὸ τῶν θηρίων διεφθείροιτο ἀρπαζόμενοι, οἱ δὲ πρὸς τὰς πέτρας ἀρασσόμενοι οὐδὲ αὐτῶν

νέειν οὐκ ἥπιστείσατο, καὶ πατὰ τοῦτο διεφθείροντο, οἱ δὲ δίγει. ³⁰ δὲ μὲν δὴ ναυτικὸς στρατὸς οὕτω ἔπρησσε, Μαρδόνιφ δὲ καὶ τῷ πεζῷ στρατοπεδεύμένῳ ἐν Μακεδονίῃ νυκτὸς Βρύγοι Θρήνες ἐπεχείρησαν. καὶ σφεων πολλοὺς φονεύοντι οἱ Βρύγοι, Μαρδόνιον
δὲ αὐτὸν τρωματίζουσι. οὐ μέντοι οὐδὲ αὐτοὶ δουλοσύνην διέφυγον πρὸς Περσέων· οὐ γὰρ δὴ πρότερον ἀπανέστη ἐκ τῶν ³⁵ χωρέων τοιτέων Μαρδόνιος, πρὸν ἡ σφεας ὑποχειρίους ἐποιήσατο. τούτους μέντοι καταστρεψάμενος ἀπῆγε τὴν στρατιὴν ὅπισσω, ἔτε τῷ πεζῷ τε προσπταίσας πρὸς τοὺς Βρύγοντας καὶ τῷ ναυτικῷ μεγάλως περὶ τὸν Ἀθων. οὗτος μέν νν ὁ στόλος αἰσχρῶς ἀγωνισάμενος ἀπηλλάχθη ἐς τὴν Ασίην. ⁴⁰

IV. Dareios fordert die Hellenen zur Unterwerfung auf. Viele unterwerfen sich, namentlich auch die Insel Aigina, 491 v. Chr. (VI, 48 u. 49).

Μετὰ δὲ τοῦτο ἀπεπειρᾶτο δὲ Ιαρεῖος τῶν Ἑλλήνων, ⁴⁸ τι ἐν τῷ ἔχοντες, κότερα πολεμέειν ἔωντῷ ἡ παραδιδόναι σφέας αὐτούς. διέπεμπε δὲν κήρυκας ἄλλους ἄλλη τάξας ἀνὰ τὴν Ἑλλάδα, πελεύνων αἰτέειν βασιλέι γῆν τε καὶ ὄδων. τούτους μὲν δὴ ἐς τὴν Ἑλλάδα ἐπεμπεῖ, ἄλλους δὲ κήρυκας διέπεμπε ἐς τὰς ⁵ ἔωντοῦ δασμοφόρους πόλις τὰς παραθαλασσίους, πελεύνων νέας τε μακρὰς καὶ ἵππαγωγὰ πλοῖα ποιέεσθαι. οὗτοί τε δὴ παρε- ⁴⁹ σπενάζοντο ταῦτα, καὶ τοῖσι ἤκουοι ἐς τὴν Ἑλλάδα κήρυξι πολλοὶ μὲν ἥπειρωτεων ἔδοσαν, τὰ προΐσχετο αἰτέων δὲ Πέρσης, πάντες δὲ τησιῶται, ἐς τοὺς ἀπικούσατο αἰτήσοντες. οἵ τε δὴ ἄλλοι ¹⁰ τησιῶται διδοῦσι γῆν τε καὶ ὄδων Ιαρεῖον, καὶ δὴ καὶ Αιγαίηται. ποιήσασι δέ σφι ταῦτα ιθέως Αθηναῖοι ἐπεκέατο, δουέοντες ἐπὶ σφίσι ¹⁵ ἔχοντας τοὺς Αιγαίητας δεδωκένται, ὡς ἄμα τῷ Πέρσῃ ἐπὶ σφέας στρατεύονται. καὶ ἀσμενοὶ προφάσιος ἐπελάβοντο, φοιτῶντες τὸν Σπάρτην κατηγόρεον τῶν Αιγαίητων, τὰ πεποιήκοιεν προδόντες τὴν Ἑλλάδα.

V. Neuer Feldzug unter Datis und Artaphrenes. Eroberung von Naxos, Delos und Eretria, 490 v. Chr. (VI, 94—101).

‘Ο δὲ Πέρσης τὸ ἔωντοῦ ἐποίεε, ὥστε ἀναμιμήσκοντός ⁹⁴ τε αἰεὶ τοῦ θεραπόντος μεμιηθῆσαι μιν τῶν Αθηναίων. ἄμα δ’

έβούλετο καταστρέφεσθαι τῆς Ἑλλάδος τοὺς μὴ δόντας αὐτῷ γῆν τε καὶ ὄντα. Μαρδόνιον μὲν δὴ φλαύρως πρήξαντα τῷ στόλῳ παρα-
5 λένε τῆς στρατηγίης, ἄλλους δὲ στρατηγὸν ἀποδέξας ἀπέστειλε ἐπὶ τὸ Ἐρέτριαν καὶ Ἀθήνας, Λάτιν τὸ ἔντα τὸ Μῆδον γένος καὶ
Ἀρταρφένεα τὸν Ἀρταρφένεος παῖδα, ἀδελφιδέον δὲ ἑωντοῦ·
ἐντειλάμενος δὲ ἀπέπεμπτε ἔξανδρα ποδίσαντας Ἀθήνας καὶ
95 Ἐρέτριαν ἀνάγειν ἑωντῷ ἐς ὅψιν τὰ ἀνδράποδα. ὡς δὲ οἱ
10 στρατηγοὶ οὗτοι οἱ ἀποδεκθέντες πορευόμενοι παρὰ βασιλέος
ἀπίκοτο τῆς Κιλικίης ἐς τὸ Ἀλιμον πεδίον, ἀμα ἀγόμενοι
πεζὸν στρατὸν πολλόν τε καὶ εὖ ἐσκευασμένον, ἐνθαῦτα στρατο-
πεδενομένοισι ἐπῆλθε μὲν ὁ ναυτικὸς πᾶς στρατὸς ὁ ἐπιταχθεὶς
ἐκάστοισι, παρεγένοντο δὲ καὶ αἱ ἵππαγωγοὶ νέες, τὰς τῷ
15 προτέρῳ ἔτει προεῖπε τοῖσι ἑωντοῦ δασμοφόροισι Λαρεῖος
ἔτοιμάζειν. ἐξβαλόμενοι δὲ τοὺς ὄποις ἐς ταύτας καὶ τὸν
πεζὸν στρατὸν ἐξβιβάσαντες ἐς τὰς νέας, ἐπλεον ἔξαποσίῃσι
τριήρεσι ἐς τὴν Ἰωνίην. ἐνθεῦτεν δὲ οὐ παρὰ τῷ ἥπειρον εἰχον
τὰς νέας ἴθν τὸν τε Ἑλλησπόντον καὶ τῆς Θρηήνης, ἀλλὰ ἐν
20 Σάμον δριμώμενοι παρὰ τε Ἰηαρον καὶ διὰ νήσων τὸν πλόον
ἐποιεῦντο, ὡς μὲν ἐμοὶ δοκέειν, δείσαντες μάλιστα τὸν περί-
πλοον τοῦ Ἀθω, ὅτι δὴ τεῳ προτέρῳ ἔτει ποιεύμενοι ταύτη
τὴν κομιδὴν μεγάλως προσέπταισαν· πρὸς δὲ καὶ ἡ Νάξος
25 σφέας ἤνάγναζε, πρότερον οὐκ ἀλοῦσα. ἐπεὶ δὲ ἐκ τοῦ Ἰηαρον
πελάγεος προσφερόμενοι προσέμειξαν τῇ Νάξῳ (ἐπὶ ταύτην γὰρ δὴ
πρώτην ἐπείχον στρατείεσθαι οἱ Πέρσαι), μεμνημένοι τῶν πρότε-
ρον, οἱ Νάξιοι πρὸς τὰ ὄρεα οὔχοντο φεύγοντες οὐ δὲ ὑπέμειναν. οἱ
30 δὲ Πέρσαι ἀνδραποδισάμενοι, τοὺς κατέλαβον αὐτῶν, ἐνέτρησαν
καὶ τὰ ἴρα καὶ τὴν πόλιν. ταῦτα δὲ ποιήσαντες ἐπὶ τε δὴ τὰς
35 ἄλλας νήσους ἀνήγοντο καὶ δὴ καὶ ἐπὶ τὴν Αἶγλον. Λάτις μὲν
δὴ ταύτην ἔλων ἔπλεε ἄμα τῷ στρατῷ ἐπὶ τὴν Ἐρέτριαν πρῶτα,
100 ἄμα ἀγόμενος καὶ Ἰωνας καὶ Αἰολέας. Ἐρετρίεες δὲ πυνθανό-
μενοι τὴν στρατιὴν τὴν Περσικὴν ἐπὶ σφέας ἐπιπλέουσαν Ἀθη-
γαίων ἐδείθησαν σφίσι βοηθοὺς γενέσθαι. Ἀθηναῖοι δὲ οὐκ
35 ἀπέπαντο τὴν ἐπικουρίην, ἀλλὰ τοὺς τετρακισχιλίους τοὺς
κληρουχέοντας τῶν ἵπποβοτέων Χαλκιδέων τὴν κώφην, τούτους
σφι διδοῦσι τιμωρούς. τῶν δὲ Ἐρετριέων ἦν ἄρα οὐδὲν ὑγιὲς
φούλενμα, οὐδὲ πεπέμποντο μὲν Ἀθηναῖους, ἐφρόνεον δὲ διφασίας
ἰδέας. οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν ἐβούλευντο ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν ἐς τὰ

ἄκρα τῆς Εὐβοίης, ἄλλοι δὲ αὐτῶν ἵδια πέρδεα προσδεκόμενοι 40
παρὰ τοῦ Πέρσεω οὔσεσθαι προδοσίην ἐσκενάζοντο. μαθὼν δὲ
τούτων ἐπάτερα ὡς εἶχε Αἰσχίνης ὁ Νόθωνος, ἐὼν τῷν Ἐρετριέων
τὰ πρῶτα, τραχεῖς τοῖσι ἥρωνι Αἴθηραίων πάντα τὰ παρε-
όντα σφι πρήγματα, προσεδέετό τε ἀπαλλάσσεσθαι σφεας
ἐς τὴν σφετέρην, ἵνα μὴ προσαπόλωται. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι 45
ταῦτα Αἰσχίνη συμβουλεύσαντι πειθοῦται, καὶ οὗτοι μὲν διαβάντες 101
ἐς Ὡρωπὸν ἔσθωσον σφέας αὐτούς, οἱ δὲ Πέρσαι πλέοντες κατ-
έσχον τὰς γέας τῆς Ἐρετρικῆς χώρης κατὰ Τέμενος καὶ Χοιρέας
καὶ Αἰγίλεα, κατασχόντες δὲ ταῦτα τὰ χωρία αὐτίκα ὑπονος
τὸ ἔξεβάλλοντο καὶ παρεσκενάζοντο ὡς προσοισόμενοι τοῖσι 50
ἔγχθοισι. οἱ δὲ Ἐρετριέες ἐπεξελθεῖν μὲν καὶ μαχέσασθαι οὐκ
ἐποιεῦντο βουλήν, εἴ τοις δὲ διαφυλάξαιεν τὰ τείχεα, τούτον
σφι πέρι ἔμελε, ἐπειτὴν ἐνίκα μὴ ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν. προσβολῆς
δὲ γινομένης παρεργῆς πρὸς τὸ τείχος ἐπιπτον ἐπὶ ἔξι ἡμέρας
πολλοὶ μὲν ἀμφοτέρων· τῇ δὲ ἐβδόμῃ Εὔφροβός τε ὁ Ἀλκιμάχον 55
καὶ Φίλαγρος ὁ Κυρέον, ἄνδρες τῶν ἀστῶν δόκιμοι, προδιδοῦσι
τοῖσι Πέρσησι. οἱ δὲ ἐξελθόντες ἐς τὴν πόλιν τοῦτο μὲν τὰ ἴρα
συλήσαντες ἐνέπρησαν, ἀποτινάμενοι τῶν ἐν Σάρδισι κατακαυθέν-
των ἴρων, τοῦτο δὲ τοὺς ἀνθρώπους ἡγεμονοδίσαντο κατὰ τὰς
Λαρεῖον ἐντολάς. 60

VI. Landung der Perser in Attika und Vorrückung nach Marathon.
Ankunft der Athener in Marathon unter Anführung des Miltiades. Sen-
dung nach Sparta um Hilfe. Hilfe der Platäer. (VI, 102—108).

Χειρωσάμενοι δὲ τὴν Ἐρέτριαν καὶ ἐπισχόντες ὀλίγας 102
ἡμέρας ἐπλεον ἐς γῆν τὴν Ἀττικὴν, δοκέοντες ταῦτα τοὺς
Ἀθηναίους ποιῆσειν, τὰ καὶ τοὺς Ἐρετριέας ἐποίησαν. καὶ ἦν
γὰρ ὁ Μαραθῶν ἐπιτηδεώτατον χωρίον τῆς Ἀττικῆς ἐνιππεῦσαι
καὶ ἀγχοτάτω τῆς Ἐρετρίης, ἐς τοῦτο σφι κατηγέτο Ἰππίης 5
ὁ Πεισιστράτον. Ἀθηναῖοι δὲ ὡς ἐπέθοντο ταῦτα, ἐβούθεον 103
καὶ αὐτοὶ ἐς τὸν Μαραθῶνα. ἦγον δέ σφεας στρατηγοὶ δέκα,
τῶν δέκατος ἦν Μιλτιάδης, τοῦ τὸν πατέρα Κίμωνα τὸν
Στησαγόρεων κατέλαβε φυγεῖν ἐξ Ἀθηνέων Πεισίστρατον τὸν
Ἰπποκράτεος. οὗτος δὲ Μιλτιάδης, ἦνων ἐκ τῆς Χερσονήσου, 104
ἐστρατήγης Ἀθηναίων. 11

105 Καὶ πρῶτα μὲν ἔόντες ἦτι ἐν τῷ ἄστεϊ οἱ στρατηγοὶ
ἀποπέμποντι ἐξ Σπάρτην κήρυκα Φιλιππίδην, Ἀθηναῖον μὲν
106 ἄνδρα, ἄλλως δὲ ἡμεροδρόμου τε καὶ τοῦτο μελετῶντα. τότε δὲ
15 πεμφθεὶς ὑπὸ τῶν στρατηγῶν δὲ Φιλιππίδης οὗτος δευτεραῖος ἐκ
τοῦ Ἀθηναίων ἄστεος ἦν ἐν Σπάρτῃ, ἀπικόμενος δὲ ἐπὶ τοὺς
ἄρχοντας ἔλεγε· „Ω Λακεδαιμόνιοι, Ἀθηναῖοι ύμέων δέονται σφίσι
βοηθῆσαι καὶ μὴ περιδεῖν πόλιν ἀρχαιοτάτην ἐν τοῖσι Ἐλλησι δουλο-
σύνῃ περιπεσοῦσαν πρὸς ἄνδρῶν βαρβάρων· καὶ γὰρ νῦν Ἐρέτριά τε
20 ἡνδραπόδισται καὶ πόλι λογίῳ πόλις Ἐλλάς γέγονε ἀσθενεστέρῃ“. δὲ μὲν
δὴ σφι τὰ ἐντεταλμένα ἀπήγγειλε, τοῖσι δὲ ἔαδε μὲν βοηθέειν
Ἀθηναίοισι, ἀδέντα δὲ σφι ἦν τὸ παραντίκα ποιέειν ταῦτα,
οὐ βουλομένοισι λίνειν τὸν νόμον· ἦν γὰρ ἴσταμένον τοῦ μηρὸς
εἰνάτῃ, εἰνάτῃ δὲ οὐκ ἔξελεύσεσθαι ἐφασαν μὴ οὐ πλήρεος ἔόντος τοῦ
107 κύκλου. οὗτοι μὲν τν τὴν πανσέλιτρον ἔμενον. τοῖσι δὲ βαρβάροισι
25 πατηγέετο Ἰτεπίης δὲ Πεισιστράτον ἐξ τὸν Μαραθῶνα. οὗτος δὲ
πατηγεόμενος τοῦτο μὲν τὰ ἄνδραποδὰ τὰ ἐξ Ἑρετρίης ἀπέβησε
ἐξ τὴν ἥσον τὴν Στυρεών, παλεομένην δὲ Αἴγλείην, τοῦτο δὲ
παταγομένας ἐξ τὸν Μαραθῶνα τὰς νέας ὥραις οὗτος, ἐνβάντας
30 τὸ ἐς γῆν τοὺς βαρβάρους διέτασσε. καὶ οἱ ταῦτα διέποντι
ἐπῆλθε πταρεῖν τε καὶ βῆσαι μεζόνως ἢ ὡς ἐώθεε. οἷα δέ οἱ
πρεσβυτέροις ἔόντι τῶν ὁδόντων οἱ πλεῦνες ἐσείοντο. τούτων ὅν
ἔνα τῶν ὁδόντων ἐνβάλλει ὑπὸ βίης βῆσας. ἐπτεσόντος δὲ ἐς
τὴν ψάμμον αὐτοῦ ἐποιέετο πολλὴν σπουδὴν ἐξενρεῖν. ὡς δὲ
35 οὐκ ἐφαίνετο οἱ δὲ ὁδῶν, ἀναστενάξας εἶπε πρὸς τοὺς παραστάτας·
„Η γῆ ἡδὲ οὐκ ἡμετέρη ἐστὶ οὐδέ μιν δυνησόμενα ύποχειρίην ποιή-
108 σασθαι· ὀκόσον δέ τι μοι μέρος μετῆν, δὲ ὁδῶν μετέχει.“ Ἀθηναίοισι
δὲ τεταγμένοισι ἐν τεμένεϊ Ἡρακλέος ἐπῆλθον βοηθέοντες
Πλαταιέες παρδημεῖ· καὶ γὰρ καὶ ἐδεδώκεσαν σφέας αὐτοὺς
40 τοῖσι Ἀθηναίοισι οἱ Πλαταιές.

VII. Berathung der athenischen Feldherren vor der Schlacht. Schlacht
bei Marathon. (VI, 109—117).

109 Τοῖσι δὲ Ἀθηναίων στρατηγοῖσι ἐγίνοντο δίχα αἱ γνῶμαι,
τῶν μὲν οὐκ ἐώντων συμβαλεῖν (οὐλίγους γὰρ εἶναι στρατιῆς τῇ
Μῆδων συμβαλεῖν), τῶν δὲ καὶ Μιλτιάδεω πελευόντων. ὡς δὲ
δὲ τῷ κυάμῳ λαχὼν Ἀθηναίων πολεμαρχέειν (τὸ παλαιὸν γὰρ

⁵ Ἀθηναῖοι δόμοψηφον τὸν πολέμαρχον ἐποιεῦντο τοῖσι στρατηγοῖσι),
ἥν δὲ τότε πολέμαρχος Καλλίμαχος Ἀφιδναῖος· πρὸς τοῦτον
ἐλθὼν Μιλτιάδης ἔλεγε τάδε· „Ἐν σοὶ νῦν, Καλλίμαχε, ἐστὶ ἡ
καταδουλῶσι Ἀθήνας ἡ ἐλευθέρας ποιῆσαντα μημόσυνα λιπέσθαι
ἐς τὸν ἀπαντα ἀνθρώπων βίον, οἷα οὐδὲ Ἀριστοδίος τε καὶ Ἀριστογείτων.
νῦν γὰρ δή, ἐξ οὐ ἔγενοντο Ἀθηναῖοι, ἐς κινδυνον ἤκουσι μέγιστον. 10
καὶ ἦν μὲν γε ὑποκύψωσι τοῖσι Μῆδοισι, δέδοκται, τὰ πείσονται παρα-
δεδομένοι Ἰππέη, ἦν δὲ περιγένηται αὕτη ἡ πόλις, οἵη τ’ ἐστὶ πρώτη
τῶν Ἐλληνίδων πολίων γενέσθαι. καὶ ὃν δὴ ταῦτα οἴτα τ’ ἐστὶ γενέ-
σθαι, καὶ καὶ ἐς σέ τοι τούτων ἀνήκει τῶν πρηγμάτων τὸ κῦρος ἔχειν,
νῦν ἐρχομαι φράσων. ὑμέων τῶν στρατηγῶν ἔόντων δέκα δίχα γίνονται 15
αἱ γνῶμαι, τῶν μὲν κελευόντων συμβαλεῖν, τῶν δὲ οὐ. ἦν μὲν νῦν μὴ
συμβάλωμεν, ἐλπομαὶ τινα στάσιν μεγάλην ἐμπεσοῦσαν δικείσειν τὰ
Ἀθηναίων φρονήματα ὡςτε μηδίσαι· ἦν δὲ συμβάλωμεν, πρίν τι καὶ
σαρδὸν Ἀθηναίων μετεξετέροισι ἐγγενέσθαι, θεῶν τὰ ἵσα νεμόντων
οἵοι τ’ εἰμὲν περιγενέσθαι τῇ συμβολῇ. ταῦτα ὃν πάντας ἐς σὲ νῦν 20
τείνει καὶ ἐκ σέο ἥρτηται. ἦν γὰρ σὺ γνώμῃ τῇ ἐμῇ προσθῇ, ἐστοι τοι
πατρίς τ’ ἐλευθέρη καὶ πόλις πρώτη τῶν ἐν τῇ Ἐλλάδι· ἦν δὲ τῶν
ἀποσπευδόντων τὴν συμβολὴν ἔχει, ὑπάρξει τοι, τῶν ἐγὼ κατέλεξα ὀγκῶν,
τὰ ἐναγτίκα“. ταῦτα λέγων διηγεῖται τὸν Καλλί- 110
μαχον. προσγενομένης δὲ τοῦ πολέμαρχον τῆς γνώμης ἐκενύωτο 25
συμβάλλειν. μετὰ δὲ οἱ στρατηγοί, τῶν ἡ γνώμη ἔφερε συμβάλλειν,
ὡς ἐκάστον αὐτῶν ἐγίνετο πρωτανῆτη τῆς ἡμέρης, Μιλτιάδη
παρεδίδοσαν· δὲ δεκόμενος οὗτοι καὶ συμβολὴν ἐποιέετο, πρίν
γε δὴ αὐτοῦ πρωτανῆτη ἐγίνετο. ὡς δὲ ἐκεῖνον περιῆλθε, 111
ἐνθαῦτα δὴ ἐτάσσοντο ὡδε Ἀθηναῖοι ὡς συμβαλέοντες. τοῦ μὲν 30
δεξιοῦ κέρδεος ἡγέετο δὲ πολέμαρχος Καλλίμαχος· δὲ γὰρ νόμος
τότε εἶχε οὕτω τοῖσι Ἀθηναίοισι, τὸν πολέμαρχον ἔχειν κέρδας
τὸ δεξιόν. ἡγεμόνον δὲ τούτου ἐξεδέκοντο, ὡς ἡριθμέοντο αἱ
φυλαὶ, ἐχόμεναι ἀλληλέων· τελευταῖοι δὲ ἐτάσσοντο, ἔχοντες τὸ
εὐώνυμον κέρδας, Πλαταιές. τότε δὴ τασσομένων τῶν Ἀθη- 35
ναίων ἐν τῷ Μαραθῶνι ἐγίνετο τοιόνδε τοῦ πολέμαρχον ἐξ-
σούμενον τῷ Μηδικῷ στρατοπέδῳ, τὸ μὲν αὐτοῦ μέσον ἐγίνετο
ἐπὶ τάξις ὀλίγας, καὶ ταύτη ἦν ἀσθενέστατον τὸ στρατόπεδον,
τὸ δὲ κέρδας ἐπάτερον ἔδρωτο πλήθει. ὡς δὲ σφι διετέτακτο 120
καὶ τὰ σφάγια ἐγίνετο καλά, ἐνθαῦτα ὡς ἀπειθησαν οἱ Ἀθη- 40
ναῖοι, δρόμῳ ἰεντο ἐς τοὺς βαρβάρους. ἦσαν δὲ στάδιοι οὖν

ἐλάσσονες τὸ μεταίχμιον αὐτῶν ἡ ὀπεώ. οἱ δὲ Πέρσαι ὅρῶντες
δρόμῳ ἐπιόντας παρεσκενάζοντο ὡς δεξόμενοι, μανῆν τε τοῖσι
Ἀθηναίοισι ἐπέφερον καὶ πάγχυ ὀλεθρίην, ὅρῶντες αὐτοὺς
45 ὅλίγους, καὶ τούτους δρόμῳ ἐπειγομένους, οὕτε ὑπὸν ὑπαρ-
χούσης σφι οὔτε τοξευμάτων. ταῦτα μέν τιν οἱ βάρβαροι κατ-
είχασσον· Ἀθηναῖοι δὲ ἐπείτε ἀθρόοι προσέμιξαν τοῖσι βαρβάροισι,
ἔμάχοντο ἀξίως λόγουν. πρῶτοι μὲν γὰρ Ἑλλήνων πάντων, τῶν
ἥμεις ἴδμεν, δρόμῳ ἐς πολεμίους ἔχοισαντο, πρῶτοι δὲ ἀνέσχοντο
50 ἐσθῆτά τε Μήδικὴν ὅρῶντες καὶ τοὺς ἄνδρας ταύτην ὥσθη-
μένους· τέως δὲ ἦρ τοῖσι Ἑλλησι καὶ τὸ οὔνομα τὸ Μήδων
113 φόβος ἀκοῦσαι. μαχομένων δὲ ἐν τῷ Μαραθῶνι χρόνος ἐγίνετο
πολλός. καὶ τὸ μὲν μέσον τοῦ στρατοπέδου ἐνίκων οἱ βάρβαροι,
τῇ Πέρσαι τε αὐτοὶ καὶ Σάλαι ἐπετάχασσον. κατὰ τοῦτο μὲν δὴ
55 ἐνίκων οἱ βάρβαροι καὶ ὁρίζαντες ἐδίωκον ἐς τὴν μεσόγαιαν,
τὸ δὲ κέρας ἐνάτερον ἐνίκων Ἀθηναῖοι τε καὶ Πλαταιέες.
πικῶντες δὲ τὸ μὲν τετραμμένον τῶν βαρβάρων φεύγειν ἔων,
τοῖσι δὲ τὸ μέσον ὁρίζασι αὐτῶν συναγαγόντες τὰ κέραα ἀμφότερα
ἔμάχοντο, καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. φεύγουσι δὲ τοῖσι Πέρσῃσι
60 ἐποντο κόπτοντες, ἐς δὲ ἐπὶ τὴν Θάλασσαν ἀπικόμενοι πῦρ τε
114 αἴτεον καὶ ἐπειλαμβάνοντο τῶν τεῦν. καὶ τοῦτο μὲν ἐν τούτῳ
τῷ πόνῳ δὲ πολέμαισχος Καλλίμαχος διαφθείρεται, ἀνὴρ γενούμενος
ἀγαθός, ἀπὸ δὲ ἔθαψε τῶν στρατηγῶν Στριλεως δὲ Θρασύλεω,
τοῦτο δὲ Κυνέγειρος δὲ Εὐφορίωνος ἐνθάντα ἐπιλαμβανόμενος
65 τῶν ἀφλάστων τεῦν, τὴν χεῖδα ἀποκοπεῖς πελέζει πίπτει,
115 τοῦτο δὲ ἄλλοι Ἀθηναίοι πολλοί τε καὶ οὐρομαστοί. ἐπτὰ μὲν
δὴ τῶν τεῦν ἐπειράτησαν τρόπῳ τοιούτῳ Ἀθηναῖοι, τῆσι δὲ
λιοπῆσι οἱ βάρβαροι ἐξαναρρονσάμενοι, καὶ ἀναλαβόντες ἐκ τῆς
τήσουν, ἐν τῇ ἐλίπον, τὰ ἐξ Ἐρετρίης ἀνδρόποδα, περιέπλεον
70 Σούνιον, βουλόμενοι φθῆναι τοὺς Ἀθηναίους ἀπικόμενοι ἐς τὸ
τοῦτο μὲν δὴ περιέπλεον Σούνιον. Ἀθηναῖοι δέ, ὡς
ποδῶν εἶχον, τάχιστα ἐβοήθεον ἐς τὸ ἄστυ, καὶ ἔφθησάν τε
ἀπικόμενοι πρὶν ἡ τοὺς βαρβάρους ἤκειν, καὶ ἐστρατοπεδεύ-
σαντο ἀπιγμένοι ἐξ Ἡρακλείου τοῦ ἐν Μαραθῶνι ἐν ἄλλῳ Ἡρα-
75 κλείῳ τῷ ἐν Κυροσάργῃ. οἱ δὲ βάρβαροι τῆσι τηνὶν ὑπεραιωρη-
θέντες Φαλήρον (τοῦτο γὰρ ἦν ἐπίνειον τοίσε τῶν Ἀθηναίων)
ὑπὲρ τούτου ἀνανωθέντες τὰς τέας ἀπέπλεον δύπισσον ἐς τὴν
117 Ασίην. ἐν ταύτῃ τῇ ἐν Μαραθῶνι μάχῃ ἀπέθανον τῶν βαρβάρων

κατὰ ἔξαντεκτιλίους καὶ τετρακοσίους ἄνδρας, Ἀθηναίοις δὲ
80 ἔπατὸν ἐνενήκοντα καὶ δύο.

VIII. Die gefangenen Eretrieer in Asien. Ankunft der Spartaner.
(VI, 119—120).

Τοὺς τῶν Ἐρετρίων ἡρόαποδισμένους Δάτις τε καὶ 119
Ἀρταφρένης, ὡς προσέσκον ἐς τὴν Ασίην πλέοντες, ἀνίγανον
καὶ Σοῦσα. βασιλεὺς δὲ Λαρεῖος, πρὶν μὲν αἰχμαλώτους γενέσθαι
τοὺς Ἐρετρίες, ἐνεῖχε σφι δεινὸν χόλον, οἷα ἀρξάντων ἀδικίης
προτέρων τῶν Ἐρετρίων· ἐπείτε δὲ εἰδέ σφεας ἀπαχθέντας⁵
παρὰ ἐωνιδὸν καὶ ἵποχειδίους ἐωντῷ ἐόντας, ἐποίησε πακὸν
ἄλλο οὐδέν, ἀλλά σφεας τῆς Κισσίης κώδης κατοίκουσε ἐν σταθμῷ
ἐωντοῦ, τῷ οὔνομά ἐστι Άρδεγίνα, ἀπὸ μὲν Σούσων δέκα καὶ
διηκοσίους σταδίους ἀπέχοντι. τὰ μὲν δὴ περὶ Ἐρετρίες ἔσχε
οὗτοι. Λακεδαιμονίων δὲ ἦκον ἐς τὰς Ἀθήνας διεχίλιοι μετὰ 120
τὴν πανσέληνον, ἔχοντες σπουδὴν πολλὴν καταλαβεῖν, οὕτωι
ῶστε τριταῖοι ἐκ Σπάρτης ἐγένοντο ἐν τῇ Ἀττικῇ. ὕστεροι δὲ
ἀπικόμενοι τῆς συμβολῆς ἴμελοντο ὅμως θεήσασθαι τοὺς Μήδους·
ἐλθόντες δὲ ἐς τὸν Μαραθῶνα ἐθεήσαντο. μετὰ δὲ αἰνέοντες
Ἀθηναίους καὶ τὸ ἔργον αὐτῶν ἀπηλλάσσοντο δύπισσον.

15

IX. Neue Rüstungen gegen Hellas. Tod des Dareios. Sein Sohn Xerxes
gelangt auf den Thron. (VII, 1—4).

Ἐπεὶ δὲ ἡ ἀγγελίη ἀπίκετο περὶ τῆς μάχης τῆς ἐν Μα-1
ραθῶνι γενομένης παρὰ βασιλέα Λαρεῖον τὸν Υστάσπεος, καὶ
πρὶν μεγάλως περισσεύμενον τοῖσι Ἀθηναίοισι διὰ τὴν ἐς Σάρδις
ἐξβολήν, καὶ δὴ καὶ τότε πολλῷ τε δεινότερα ἐποίεε καὶ μᾶλλον
ὄφιητο στρατεύεσθαι ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα. καὶ αὐτίκα μὲν ἐπηγγέλ-5
λετο πέμπτων ἀγγέλους κατὰ πόλις ἐτοιμάζειν στρατιήν, πολλῷ
πλέω ἐπιτέσσαρων ἑκάστουι δὲ πρότερον παρέχειν, καὶ νέας τε
καὶ ὑπηρετούς καὶ στον καὶ πλοῖα. τούτων δὲ περιαγγελλομένων
ἡ Ασίη ἐδονέετο ἐπὶ τοίᾳ ἔτεα, καταλεγομένων τε τῶν ἀρίστων
ῶστε ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα στρατευσομένων καὶ παρασκευαζομένων. τετάρ-10
τηρ δὲ ἐπεὶ Αἰγύπτιοι ὑπὸ Καμβύσεω δουλωθέντες ἀπέστησαν ἀπὸ¹⁰
Περσέων. ἐνθαῦτα δὴ καὶ μᾶλλον ὄφιητο καὶ ἐπὶ ἀμφοτέρους

⁴ στρατεύεσθαι. ἀποδέξας δὲ βασιλέα Πέρσης Ξέρξην Δαρεῖος ὥρματο στρατεύεσθαι. ἀλλὰ μετὰ ταῦτα τε καὶ Αἰγύπτου 15 ἀπόστασιν τῇ ἵστερῳ ἔτει παρασκευαζόμενον συνήνεκε Δαρεῖον, βασιλεύσαντα τὰ πάντα ἔτει ἐξ τε καὶ τριήροις, ἀποθανεῖν, οὐδέ οἱ ἔξεγένετο οὔτε τοὺς ἀπεστεῶτας Αἰγυπτίους οὔτε Ἀθηνάίους τιμωρήσασθαι. ἀποθανόντος δὲ Δαρείου ἡ βασιλὴ ἀνεχώρησε ἐξ τὸν παῖδα τὸν ἐκείνου Ξέρξην.

X. Xerxes, noch unentschlossen, wird von Mardonios zu einem Feldzuge wider die Hellenen aufgestachelt. Wiederunterwerfung Aegyptens. (VII, 5—7).

5 ‘Ο δέ νυν Ξέρξης ἐπὶ μὲν τὴν Ἑλλάδα οὐδαμῶς πρόθυμος ἦν καὶ ἀρχὰς στρατεύεσθαι, ἐπὶ δὲ Αἴγυπτον ἐποιέετο στρατῆς ἄγεσιν. παρεὼν δὲ καὶ δυνάμενος παρὰ αὐτῷ μέγιστον Περσέων Μαρδόνιος ὁ Γωβρύεω, διὸ ἡν Ξέρξης μὲν ἀνεψιός, 5 Δαρείου δὲ ἀδελφεῆς παῖς, τοιούτου λόγου εἶχετο, λέγων „Δέσποτα, οὐκ οἰκός ἐστι Αθηναῖος ἐργασιμένους πολλὰ ἥδη κακὰ Πέρσας μὴ οὐ δοῦναι δίκην, τῶν ἐποίησαν. ἀλλὰ εἰ τὸ μὲν νῦν ταῦτα πρήσσοις, τά περ ἐν γεροῖς ἔχεις ἡμερώσας δὲ Αἴγυπτον τὴν ἔξυβρίσασαν στρατηλάτες ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, ἵνα λόγος τέ σε ἔχῃ πρὸς ἀν- 10 θρώπων ἀγαθός, καὶ τις ὑστερὸν φυλάσσεται ἐπὶ γῆν τὴν στρατεύεσθαι.“ οὗτος μέν οἱ λόγος ἡν τιμωρός τούτου δὲ τοῦ λόγου παρειθήκη ποιεέσκετο τίνδε, ὡς ή Ἐρφώπη περικαλλής εἴη χώρη, καὶ δένδρεα παντοῖα φέροι τὰ ἡμερα, ἀρετήν τε ἀριη, 15 βασιλέι τε μούνῳ θητῶν ἀξίη ἐκτῆσθαι. ταῦτα θεγε οὐα τεω- τέρων ἔργων ἐπιθυμητῆς ὀντον καὶ ἐθέλων αὐτὸς τῆς Ἑλλάδος ὑπαρχος εἶναι. χρόνῳ δὲ κατεργάσατο τε καὶ ἀνέπεισε Ξέρξην 7 ὥρτε ποιέειν ταῦτα. ὡς δὲ ἀνεγνώσθη Ξέρξης στρατεύεσθαι ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, ἐνθαῦτα δεντέρῳ μὲν ἔτει μετὰ τὸν θάνατον τὸν Δαρείου πρῶτα στρατὶν ποιέεται ἐπὶ τοὺς ἀπεστεῶτας Αἰγυπτίους. τούτους μέν νυν καταστρεψάμενος καὶ Αἴγυπτον πᾶσαν πολλὸν δοιλοτέρην ποιήσας, ἡ ἐπὶ Δαρείου ἦν, ἐπιτρά- 20 πει Ἀχαιμένεϊ, ἀδελφεῷ μὲν ἑωυτοῦ, Δαρείου δὲ παιδί. Ξέρξης δὲ μετὰ Αἰγύπτου ἄλωσιν ὡς ἔμελλε ἐς χεῖρας ἀξεσθαι τὸ στράτευμα τὸ ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, σύλλογον ἐπίκλητον Περσέων 25 τῶν ἀφίστων ἐποιέετο, ἵνα γνώμας τε πέθηται σφεων καὶ αὐτὸς ἐν πᾶσι εἴπῃ, τὰ ἐθέλει.

XI. Wiederholte Rüstungen. Grösse des Zuges. Durchstich des Berges Athos. Anlegung von Magazinen. Marsch des Landheeres bis Sardes, 481 v. Chr. (VII, 20—31).

Απὸ Αἰγύπτου ἀλώσιος ἐπὶ μὲν τέσσερα ἔτεα πλήρεα 20 παραρτέετο στρατὶν τε καὶ τὰ πρόσφορα τῇ στρατιῇ, πέμπτῳ δὲ ἔτει ἀνομένῳ ἐστρατηλάτες χειρὶ μεγάλῃ πλήθεος. στόλων, οἱ τῶν ἡμεῖς ἔδιεν, πολλῷ δὴ μέγιστος οὗτος ἐγένετο· πᾶσαι γὰρ 21 αἱ στρατηλασίαι μῆτραι τῆςδε οὐκ ἄξιαι. τί γὰρ οὐκ ἤγαγε ἐν 5 τῆς Ασίης ἔθνος ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα Ξέρξης; κοῖον δὲ πινόμενόν μιν ὕδωρ οὐκ ἐπέλιπε, πλὴν τῶν μεγάλων ποταμῶν; οἱ μὲν γὰρ νέας παρείχοντο, οἱ δὲ ἐς πεζὸν ἐτετάχατο, τοῖσι δὲ Ἰππος προσετέλεστο, τοῖσι δὲ ἵππαγωγὰ πλοῖα, ἅμα στρατευομένοισι, τοῖσι δὲ ἐς τὰς γεφύρας μαραθῶν νέας παρέχειν, τοῖσι δὲ 10 στάτα τε καὶ νέας. καὶ τοῦτο μέν, ὡς προσπταισάντων τῶν πρώτων περιπλεόντων περὶ τὸν Ἀθων, προετοιμᾶσθετο ἐκ τριῶν ἐτέων πον μάλιστα τὰ ἐς τὸν Ἀθων. ἐν γὰρ Ἐλαιοῦντι τῆς Χερσονήσου ὕδμεν τριήρες ἐνθεῦτεν δὲ ὕδημαντον ὕδυσσον ὑπὸ μαστίγων παντοδαποὶ τῆς στρατῆς, διάδοχοι δὲ ἐφοίτων 15 ὕδυσσον δὲ καὶ οἱ περὶ τὸν Ἀθων πατοικημένοι. Βουβάρης δὲ ὁ Μεγαβάζον καὶ Ἀρταχαῖης ὁ Ἀρταῖον ἄνδρες Πέρσαι ἐπέστασαν τοῦ ἔργου. ὁ γὰρ Ἀθως ἐστὶ ὕδρος μέγα τε καὶ οὐνομαστόν, ἐς θάλασσαν πατήσκον, οἰκημένον ὑπὸ ἀνθρώπων. ὕδυσσον δὲ 20 ὕδε, δασάμενοι τὸν χῶρον οἱ βάρβαροι πατὰ ἔθνεα. κατὰ Σάνην πόλιν σκοινοτενὲς ποιησάμενοι, ἐπείτε ἐγένετο βαθέα ἡ διῶρνξ, οἱ μὲν πατώτατα ἐστεῶτες ὕδυσσον, ἐτεροι δὲ παρεδίδοσαν τὸν αἵει ἐξορυσσόμενον χοῦν ἄλλοισι πατίνερθε ἐστεῶσι ἐπὶ βάθρων, οἱ δὲ αὖ ἐκδεόμενοι ἐτέροισι, ἔως ἀπίκοντο ἐς τοὺς ἀνωτάτω οὗτοι δὲ ἐξεφόρεύν τε καὶ ἐξέβαλλον. τοῖσι μέν νυν 25 ἄλλοισι πλὴν Φοίνικων παταρρηγνύμενοι οἱ κρημνοὶ τοῦ ὁρύματος πόνον διπλήσιον παρείχον ἀτε γὰρ τοῦ τε ἄνω στόματος καὶ τοῦ κάτω τὰ αὐτὰ μέτρα ποιευμένων, ἔμελλέ σφι τοιοῦτο ἀποβήσεοθαι. οἱ δὲ Φοίνικες σοφίην ἔν τε τοῖσι ἄλλοισι ἔργοισι ἀποδείκνυται καὶ δὴ καὶ ἐν ἐκείνῳ. ἀπολαχόντες γὰρ 30 μόριον, ὃσον αὐτοῖσι ἐπέβαλλε, ὕδυσσον, τὸ μὲν ἄνω στόμα τῆς διώρνυχος ποιεῦντες διπλήσιον ἡ ὃσον ἔδει αὐτὴν τὴν διώρνυχα γενέσθαι, προβαίνοντος δὲ τοῦ ἔργου συνῆγον αἱεί κάτω τε δὴ

έγίνετο καὶ ἔξισοῦτο τοῖσι ἄλλοισι τὸ ἔργον. ἐνθαῦτα λειμών
25 ἔστι, ἵνα σφι ἀγορὴ τε ἔγίνετο καὶ πρηγήμοισι σῖτος δέ σφι
24 πολλὸς ἐφοίτα ἐν τῇσι Ἀσίης ἀληθεσμένος. ὡς μὲν ἐμὲ συμβαλ-
λόμενον εὑρίσκειν, μεγαλοφροσύνης εἴνεκεν αὐτὸς Ξέρξης δρύσειν
ἐπέλευτε, ἐθέλων τε δύναμιν ἀποδείκνυσθαι καὶ μημόσινα λιπέ-
σθαι παρεὸν γὰρ μηδένα πόνον λαβόντας τὸν ἴσθμον τὰς νέας
40 διειρύσαι, δρύσειν ἐκέλευτε διώρυχα τῇ Θαλάσσῃ, εὗρος ὡς δύο
τριγρεας πλέειν διοῦ ἐλαστρεομένας. τοῖσι δὲ αὐτοῖσι τού-
τοισι, τοῖσι περ καὶ τὸ ὄρυγμα, προσετέλετο καὶ τὸν Στρυμόνα
ποταμὸν ζεύξαντας γεφυρῶσαι.

25 Ταῦτα μέν νν οὕτω ἐποίεε, παρεσκευᾶσσετο δὲ καὶ ὅπλα
45 ἐς τὰς γεφύρας βύθινά τε καὶ λευκολίνου, ἐπιτάξας Φοίνιξ
τε καὶ Λίγυπτίοισι, καὶ σιτία τῇ στρατιῇ καταβάλλειν, ἵνα
μὴ λιμήνει ἡ στρατὴ μηδὲ τὰ ἵποζύγια ἐλαυνόμενα ἐπὶ τὴν
Ἐλλάδα. ἀναπυθόμενος δὲ τοὺς χώρους καταβάλλειν ἐκέλευτε,
ἵνα ἐπιτηδεύσατον εἴη, ἄλλα ἄλλῃ ἀγνέοντας ὀλκάσι τε καὶ
50 πορθμητοῖσι ἐκ τῇσι Ἀσίης πανταχόθεν. τὸν δὲ ὥν σιτον ἐς
Λευκὴν ἀπέκλην παλεομένην τῆς Θρηίκης ἀγίνεον, οἱ δὲ ἐς Τυρό-
διζαν τὴν Περινθίων, οἱ δὲ Ασρίσκου, οἱ δὲ ἐς Ἡιόνα τὴν
ἐπὶ Στρυμόνη, οἱ δὲ ἐς Μαιεδονίην διατεταγμένοι.

26 Ἐνῷ δὲ οὗτοι τὸν προκείμενον πόνον ἐργάζοντο, ἐν τούτῳ
55 δὲ πεζὸς ἄπτας συλλειγμένος ἄμα Ξέρξη ἐπορεύετο ἐς Σάρδις,
ἐκ Κριτάλλων δρυμητεῖς τῶν ἐν Καππαδοκίῃ ἐνθαῦτα γὰρ
ἔλογτο συλλέγεσθαι πάντα τὸν κατὰ ἥπειρον μέλλοντα ἄμα
αὐτῷ Ξέρξη πορεύεσθαι στρατὸν. οἱ δὲ ἐπειτέ διαβάντες τὸν
Ἄλιν ποταμὸν ὁμίλησαν τῇ Φρογῇ, δι' αὐτῆς πορεύμενοι
60 ἀπίκοντο ἐς Κελαινάς, ἵνα πηγαὶ ἀναδιδοῦσι Μαιάνδρου ποτα-
μοῦ καὶ ἐτέρον οὐκ ἐλάσσονος ἡ Μαιάνδρου, τῷ οὖνομα τυγχά-
νει ἐδὲ Καταρρέκτης, δις ἐξ αὐτῆς τῇσι ἀγορῆς τῇσι Κελαινέων
ἀνατέλλων ἐς τὸν Μαιάνδρον ἐνδιδοῖ· ἐν τῇ καὶ ὁ τοῦ Σιλη-
νοῦ Μαρσύεω ἀσπὸς ἀναρρέμαται, τὸν ὑπὸ Φρογῶν λόγος ἔχει
31 ἵπτο Απόλλωνος ἐκδαρέντα ἀναρρέμασθῆται. ὡς δὲ ἐς τῇσι Φρο-
γίης ἐσέβαλε ἐς τὴν Λυδίην, σχιζομένης τῇσι ὁδοῦ καὶ τῇσι μὲν
65 ἐς ἀριστερὴν ἐπὶ Καρίης φερούσης, τῇσι δὲ ἐς δεξιὴν ἐς Σάρδις,
τῇ καὶ πορευομένῳ διαβῆται τὸν Μαιάνδρον ποταμὸν πᾶσα
ἀνάγκη γίνεται καὶ ἕνει παρὰ Καλλάτηθον πόλιν, ἐν τῇ ἄρδες
τὸ δημιουργὸν μέλι ἐκ μυρίκης τε καὶ πυροῦ ποιεῦσι, ταύτην ἵων

ὅ Ξέρξης τὴν ὁδὸν εὗρε πλαιάνιστον, τὴν κάλλεος εἴνεκεν δωρησά-
μενος κόσμῳ χρυσέῳ καὶ μελεδωνῷ ἀθανάτῳ ἀρδοὶ ἐπιτρέψας
δευτέρῃ ἡμέρῃ ἀπίκετο ἐς τῶν Λυδῶν τὸ ἄστον.

XII. Absendung von Herolden nach Hellas, um zur Unterwerfung auf-
zufordern. Brücke über den Hellespont. Zerstörung der Schiffbrücke
durch einen Sturm. Züchtigung des Hellespont durch Xerxes. Bau einer
anderen Brücke. (VII, 32—36).

Ἀπικόμενος δὲ ἐς Σάρδις πρῶτα μὲν ἀπέπεμπτε κήρυκας 32
ἐς τὴν Ἑλλάδα αἰτήσοντας γῆν τε καὶ ὕδωρ καὶ προεδέοντας
δεῖπνα βασιλέι παρασκευᾶσιν. πλὴν οὐτὸν ἐς Αθήνας οὐτὸν ἐς
Αἰανεδαίμονα ἀπέπεμπτε ἐπὶ γῆς αἰτησιν, τῇ δὲ ἄλλῃ πάντῃ.
τῶνδε δὲ εἴνεκεν τὸ δεύτερον ἀπέπεμπτε ἐπὶ γῆν τε καὶ ὕδωρ· 5
ὅσοι πρότερον οὐκ ἔδοσαν Λαρείῳ πέμψαντι, τούτους πάγκη
ἔδόκεε τότε δεύσαντας δώσειν. βούλόμενος ὥν αὐτὸν τοῦτο
ἐκμαθεῖν ἀπριβέως ἐπεμπτε.

Μετὰ δὲ ταῦτα παρεσκευᾶσσετο ὡς ἐλῶν ἐς Ἀβύδον. οἱ δὲ 33
ἐν τούτῳ τὸν Ἑλλήσποντον ἐξεύγνωσαν ἐκ τῇσι Ἀσίης ἐς τὴν 10
Ἑρμόπην. ἔστι δὲ τῇσι Χερσονήσου τῇσι ἐν Ἑλλησπόντῳ, Σηστοῦ
τε πόλιος μεταξὺ καὶ Μαδύτου, ἀπτὴ παχέα ἐς θάλασσαν κατ-
ήκουσα Ἀβίδῳ κατατίον. ἐς ταύτην ὁν τὴν ἀπτὴν ἐξ Ἀβύ- 34
δου δρυμώμενοι ἐγερόντον, τοῖσι προσέκειτο, τὴν μὲν λευκολίνου
Φοίνικες, τὴν δὲ βυθινῆν Αἰγαίπτιοι. ἔστι δὲ ἐπτὰ στάδιοι ἐξ 15
Ἀβύδου ἐς τὴν ἀπαντίον, καὶ δὴ ἐξενηγμένου τοῦ πόρου ἐπιγε-
νόμενος κειμὼν μέγας συνέποψέ τ᾽ ἐκεῖνα πάντα καὶ διέλυσε.
ὡς δὲ ἐπέθετο Ξέρξης, δεινὰ ποιεύμενος τὸν Ἑλλήσποντον ἐκε- 35
λευσε τριηκοσίας ἐπικέσθαι μάστιγι πληγὰς καὶ κατεῖναι ἐς
τὸ πέλαγος πεδέων ζεῦγος. ἥδη δὲ ἤκουσα, ὡς καὶ στιγέας ἄμα 20
τούτοισι ἀπέπεμψε στίξοντας τὸν Ἑλλήσποντον. ἐνετέλλετο δὲ
ὁν δαπτίζοντας λέγειν βάρβαρά τε καὶ ἀτάσθαλα· „Ω πικρὸν ὕδωρ,
δεσπότης τοι δίκην ἐπιτιθεῖ τήδε, ὅτι μιν ἡδύκησας οὐδὲν πρὸς ἐκεί-
νου ἀδικον παθόν. καὶ βασιλεὺς μὲν Ξέρξης διαβήσεται σε, ἢν τε σύ γε
βούλῃ ἢν τε μή· σοὶ δὲ κατὰ δίκην ἄρα οὐδεὶς ἀνθρώπων θύει ὡς 25
ἔδντι θολεφῷ καὶ ἀλιμωφῷ ποταμῷ.“ τὴν τε δὴ θάλασσαν ἐνετέλλετο
τούτοισι ξημιοῦν, καὶ τῶν ἐπεστεώτων τῇ ζεύξι τοῦ Ἑλλησ-
πόντον ἀποταμεῖν τὰς περαλάς. καὶ οἱ μὲν ταῦτα ἐποίειν, 36

τοῖσι προσέκειτο αὐτῇ ἡ ἄχαρις τιμὴ, τὰς δὲ ἄλλοι ἀρχιτέκτο-
νος τες ἔξεγμυσαν.

XIII. Aufbruch von Sardes (480). Sonnenfinsternis. Marsch bis Abydos.
Heer- und Flottenschau in Abydos. (VII, 37—53).

37 ‘Ως δὲ τά τε τῶν γεφυρέων κατεσκεύαστο καὶ τὰ περὶ
τὸν Ἀθων, οὐ τε χντοὶ περὶ τὰ στόματα τῆς διώρυχος, οὐ τῆς
δημητήριας εἰνεκεν ἐποιήθησαν, ἵνα μὴ πίμπληται τὰ στόματα τοῦ
δούργυματος, καὶ αὐτὴ ἡ διώρυξ παντελέως πεποιημένη ἥγγειλετο,
ἐνθαῦτα χειμερίσας, ἀμα τῷ ἕαρι παρεσκευασμένος δὲ στρατὸς
ἐν τῶν Σαρδίων ὅρματο ἐλῶν ἐς Ἀβυδον. ὁρμημένῳ δέ οἱ ὁ
ἥλιος ἐκλιπὼν τὴν ἐν τοῦ οὐρανοῦ ἔδοῃ ἀφανῆς ἢ οὔτ’ ἐπι-
νεφέλων ἐόντων αἰθρίης τε τὰ μάλιστα, ἀντὶ ἡμέρης τε νῦν
ἐγένετο. ἴδοντι δὲ καὶ μαθόντι τοῦτο τῷ Ξέρξῃ ἐπιμελές ἐγέ-
νετο, καὶ εἶρετο τοὺς Μάγους, τί ἐθέλοι προσαίνειν τὸ φάσμα.
οἱ δὲ ἔφραζον, ὡς Ἑλλησι προδειπνύνει δὲ θεὸς ἐκλειψιν τῶν
πολιών, λέγοντες ἥλιον εἶναι Ἑλλήνων προδέκτοφα, σελήνην δὲ
σφέων. πνθόμενος δὲ ταῦτα δὲ Ξέρξης περικαρῆς ἐὼν ἐποιέειν
τὴν ἔλασιν. ἐποιέετο δὲ τὴν ὅδον ἐν τῆς Αυδῆς δὲ στρατὸς ἐπὶ³⁵
τε ποταμὸν Κάικον καὶ γῆν τὴν Μυσίην, ἀπὸ δὲ Καΐκου ὅρμω-
μενος, Κάικης ὅρος ἔχων ἐν ἀριστερᾷ, διὰ τοῦ Ἀξαρνέος ἐς
Καρύνην πόλιν. ἀπὸ δὲ ταύτης διὰ Θήβης πεδίον ἐπορεύετο,
Ἀδραμύττειόν τε πόλιν καὶ Ἀγαθόν τὴν Πελασγίδα παρα-
μειβόμενος. τὴν Ἰδην δὲ λαβὼν ἐς ἀριστερὴν κείρα ἡτε ἐς τὴν
Πιλάδα γῆν. καὶ πρῶτα μὲν οἱ ὑπὸ τῇ Ἰδῃ νύκτα ἀναμείνατι
βρογταὶ τε καὶ πρηστῆρες ἐπεξπίποντο, καὶ τιτα αὐτοῦ ταύτη
συχρόνον ὅμιλον διέφευσαν. ἀπικομένου δὲ τοῦ στρατοῦ ἐπὶ τὸν
Σκάμανδρον, δος πρῶτος ποταμῶν, ἐπείτε ἐν Σαρδίων ὅρμητες
ἐπεκείρησαν τῇ ὅδῷ, ἐπέλιπε τὸ δέσθρον οὐδὲ ἀπέχοησε τῇ
στρατιῇ τε καὶ τοῖσι κτίρεσι πινόμενος, ἐπὶ τοῦτο δὴ τὸν
ποταμὸν ὡς ἀπίκετο Ξέρξης, ἐς τὸ Πριάμον Πέργαμον ἀνέβη
ἥμερον ἔχων θεήσασθαι. θεησάμενος δὲ καὶ πνθόμενος ἐπείνων
ἔκαστα τῇ Ἀθηναίῃ τῇ Πιλάδι ἔθνυσε βοῦς χιλίας, χοὰς δὲ οἱ
Μάγοι τοῖσι ἥρωσι ἐχέαντο. ταῦτα δὲ ποιησαμένουσι νυκτὸς
φόβος ἐς τὸ στρατόπεδον ἐνέπεσε. ἀμα ἡμέρῃ δὲ ἐπορεύετο
ἐνθεῦτεν, ἐν ἀριστερῇ μὲν ἀπέργων Ροίτιον πόλιν καὶ Ὁφρύ-

νειον καὶ Λάρδανον, ἡ περ δὴ Ἀβύδῳ ὅμονυμός ἐστι, ἐν δεξιῇ δὲ
Γέργυθας Τευνρούς.

Ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ἐν Ἀβύδῳ, ἡ θέλησε Ξέρξης ἰδέσθαι πάντα³⁵
τὸν στρατὸν, καὶ προεπεποίητο γὰρ ἐπὶ κολωνοῦ ἐπίτηδες αὐτῷ
ταύτη προεξέδρη μέσον λευκοῦ (ἐποίησαν δὲ Ἀβυδηνοὶ ἐπει-
λαμένουν πρότερον βασιλέος), ἐνθαῦτα ὡς ὢτε, κατοδῶν ἐπὶ⁴⁰
τῆς ἥμινος ἐθεῖτο καὶ τὸν πεζὸν καὶ τὰς νέας. θεεύμενος δὲ
ἱμέροθη τῶν νεῶν ἀμιλλαν γνομένην ἰδέσθαι. ἐπεὶ δὲ ἐγένετο
τε καὶ ἐνίκων Φοίνικες Σιδώνιοι, ἥσθη τε τῇ ἀμιλλῃ καὶ τῇ⁴⁵
στρατιῇ. ὡς δὲ ὥρα πάντα μὲν τὸν Ἑλλήσποντον ὑπὸ τῶν
νεῶν ἀποκερνυμένον, πάσας δὲ τὰς ἀκτὰς καὶ τὰ Ἀβυδηνῶν
πεδία ἐπίπλεα ἀνθρώπων, ἐνθαῦτα δὲ Ξέρξης ἐωντὸν ἐμακάρισε,
μειά δὲ τοῦτο ἐδάκρυσε.

XIV. Vorbereitungen zum Uebergang; Opfer. Der Uebergang selbst.
Marsch bis Doriskos. Zählung des Landheeres. (VII, 54—99).

Ταύτην μὲν τὴν ἡμέρην παρεσκευασθεῖσαν ἐς τὴν διάβασιν⁵⁴
τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἀνέμενον τὸν ἥλιον ἐθέλοντες ἰδέσθαι ἀνίσχοντα,
θυμιήματά τε παντοῖα ἐπὶ τῶν γεφυρέων καταγέζοντες καὶ
μυριήματι στοργίντες τὴν ὅδον. ὡς δὲ ἐπανέτελλε ὁ ἥλιος, σπένδων
ἐκ χρυσέης φιάλης Ξέρξης ἐς τὴν θάλασσαν ἐύχετο πρὸς τὸν⁵⁵
ἥλιον μηδεμίαν οἱ συντυχίην τοιαύτην γενέσθαι, ἥμιν παύσει κατα-
στρέψασθαι τὴν Εὐρώπην, πρότερον, ἡ ἐπὶ τέρμασι τοῖσι ἐκείνης
γένηται. ενέξαμενος δὲ ἐξέβαλε τὴν φιάλην ἐς τὸν Ἑλλήσποντον
καὶ χρύσεον κρητῆρα καὶ Περσικὸν ςίφος, τὸν ἀκινάζην καλέουσι.
ταῦτα οὐκ ἔχω ἀτρεξέως διατριβεῖ, οὔτε εἰ τῷ ἥλιῳ ἀνατιθεῖσι⁶⁰
κατῆκε ἐς τὸ πέλαγος, οὔτε εἰ μετεμέλησε οἱ τὸν Ἑλλήσποντον
μαστιγώσαντι καὶ ἀντὶ τούτων τὴν θάλασσαν ἐδωρέετο. ὡς δὲ⁶⁵
ταῦτα οἱ ἐπεποίητο, διέβασιν κατὰ μὲν τὴν ἐτέρην τῶν γεφυρέων
τὴν πρὸς τοῦ Πόντου δὲ πεζὸς τε καὶ ἡ ἐπποστασία, κατὰ
δὲ τὴν πρὸς τὸ Αἴγαιον τὰ ὑποζύγια καὶ ἡ θεραπείη. ἥγεοντο⁷⁰
δὲ πρῶτα μὲν οἱ μάριοι Πέρσαι, ἐστεφανωμένοι πάντες, μετὰ
δὲ τούτους δὲ σύμμικτος στρατὸς παντοίων ἐθνέων. ταῦτη μὲν
τὴν ἡμέρην οὗτοι, τῇ δὲ ὑστεραίῃ πρῶτοι μὲν οἱ τε ἵπποται
καὶ οἱ τὰς λόγκας πάτω τράποντες ἐστεφάνωντο δὲ καὶ οὗτοι

20 μετὰ δὲ οὐ τε ὑποι οἱ ἴδαι καὶ τὸ ἄρμα τὸ ἴρόν, ἐπὶ δὲ αὐτὸς τε Ξέρξης καὶ οἱ αἰχμοφόροι καὶ οἱ ὑπότοιι οἱ χίλιοι, ἐπὶ δὲ τούτοισι δὲ ἄλλος στρατός καὶ αἱ νέες ἄμα ἀνήγοντο ἐς τὴν ἀπεναντίον. ἦδη δὲ ἤκουσα καὶ ὑστατον διαβῆραι βασιλέα πάντων.

56 Ξέρξης δὲ ἐπεὶ διέβη ἐς τὴν Εὐρώπην, ἐθεῖτο τὸν στρατὸν 26 ὑπὸ μαστίγων διαβαίνοντα. διέβη δὲ δὲ στρατὸς αὐτοῦ ἐν ἐπιτὰ ἡμέρησι καὶ ἐν ἐπιτὰ εὐφρόνησι, ἐλινύσσας οὐδένα χρόνον. ἐνθαῦτα λέγεται, Ξέρξεω ἦδη διαβεβήκότος τὸν Ἐλλήσποντον, ἄνδρα εἰπεῖν Ἐλλησπόντιον· „Ω Ζεῦ, τί δὴ ἀνδρὶ εἰδόμενος Πέρσῃ καὶ 30 οὐνομα ἀντὶ Διὸς Ξέρξην θέμενος ἀνάστατον τὴν Ἐλλάδα ἐθέλεις ποιῆσαι, ἄγων πάντας ἀνθρώπους; καὶ γάρ ἔνει τούτων ἔξην τοι ποιέει ταῦτα.“

57 ‘Ως δὲ διέβησαν πάντες, τὸ πρόσωπον ἐπορεύετο Ξέρξης, σὺν δέ οἱ 58 δὲ πεζὸς στρατός. δὲ δὲ ναυτικὸς ἦσαν τὸν Ἐλλήσποντον πλέων παρὰ 35 γῆν ἐκομίζετο, τὰ ἔμπαλιν πρήσσων τοῦ πεζοῦ. δὲ μὲν γὰρ πρὸς ἐσπερόην ἐπλεεῖ, ἐπὶ Σαρπηδονίης ἀλφης ποιεύμενος τὴν ἀπίξιν, ἐς τὴν αὐτῷ προείρητο ἀπικομένῳ περιμένειν. δὲ κατὰ ἥπειρον στρατὸς πρὸς ἥν τε καὶ ἡλίον ἀνατολὰς ἐποιέετο τὴν ὁδὸν διὰ τῆς Χερσονήσου, ἐν δεξιῇ μὲν ἔχων τὸν Ἐλλῆς τάφον τῆς Αθάμαντος, 40 ἐν ἀριστερῇ δὲ Καρδίην πόλιν, διὰ μέσης δὲ πορευόμενος πόλιος, τῇ οὖν μα τυγχάνει ἐν τῷ Ἀγορᾷ. ἐνθεῦτεν δὲ κάμπτων τὸν κόλπον τὸν Μέλανα παλεόμενον καὶ Μέλανα ποταμόν, οὐκ ἀντισχόντα τότε τῇ στρατιῇ τὸ δέεθρον, ἀλλὰ ἐπιλιπόντα, τοῦτον τὸν ποταμὸν διαβάσας, ἐπὶ οὖν καὶ δὲ κόλπος οὗτος τὴν ἐπιωρυμήν ἔχει, 45 ἥμε πρὸς ἐσπερόην, Άινόν τε πόλιν τε Αἰολίδα καὶ Σιεντούριδα λίμνην παρεξιών, ἐς δὲ ἀπίκετο ἐς Λορίσκον. δὲ Λορίσκος ἐστὶ τῆς Θρηίκης αἰγαλός τε καὶ πεδίον μέγα, διὰ δὲ αὐτοῦ δέει ποταμὸς μέγας Ἐβρας. δὲ δὲ Ξέρξης ἐν τῷ Λορίσκῳ τοῦτον τὸν 60 χρόνον τῆς στρατιῆς ἀφιθμὸν ἐποιέετο. ὅσον μὲν νῦν ἔκαστοι παρεῖχον πλῆθος ἐς ἀριθμὸν, οὐκ ἔχω εἰπαὶ τὸ ἀτρεκές (οὐ γὰρ λέγεται πρὸς οὐδαμῶν ἀνθρώπων), σύμπαντος δὲ τοῦ στρατοῦ τοῦ πεζοῦ τὸ πλῆθος ἐφάνη ἐβδομήκοντα καὶ ἐκατὸν μυριάδες, 65 ἀριθμὸς δὲ τῆς ὑποι έγένετο ὀπτὼ μυριάδες, πάρεξ τῶν καμήλων καὶ τῶν ἀρμάτων. τῶν δὲ τριηρέων ἀριθμὸς μὲν ἐγένετο 70 ἐπιτὰ καὶ διηκόσια καὶ χίλιαι.

XV. Heeres- und Flottenmusterung. Aufbruch von Doriskos und Fortsetzung des Marsches bis Akanthos. (VII, 100—120).

Ξέρξης δέ, ἐπεὶ ἦριθμήθη τε καὶ διετάχθη δὲ στρατός, 100 ἐπειθύμησε αὐτὸς σφραγίδας διεξελάσας θείασθαι. μετὰ δὲ ἐποίεε ταῦτα, καὶ διεξελάνων ἐπὶ ἄρματος παρὰ ἔθνος ἐν ἔκαστον ἐπινθάνετο, καὶ ἐπέγραψον οἱ γραμματισταί, ἔως ἐξ ἐσχάτων ἐς ἐσχάτα ἀπίκετο καὶ τῆς ὑποι η τοῦ πεζοῦ. ὡς δὲ ταῦτα 5 οἱ ἐπεποιήθη, τῶν νεῶν κατελκυσθεισέων ἐς θάλασσαν, ἐνθαῦτα δὲ Ξέρξης μετεκβάς ἐπ τοῦ ἄρματος ἐς νέα Σιδωνίην ἔπειτα ὑπὸ σκηνῆς χρυσή καὶ παρέπλεε παρὰ τὰς πρώθες τῶν νεῶν, ἐπειρωτῶν τε ἐκάστας ὅμοίως καὶ τὸν πεζὸν καὶ ἀπογραφόμενος. τὰς δὲ νέας οἱ νεαροὶ ἀναγαγόντες ὅσον τε τέσσερα πλέθρα 10 ἀπὸ τοῦ αἰγαλοῦ ἀνευάχενον, τὰς πρώθες ἐς γῆν τρέψαντες πάντες μετωπήδόν, καὶ ἐξοπλίσαντες τοὺς ἐπιβάτας ὡς ἐπόλεμον. δὲ ἐντὸς τῶν πρωφέων πλέων ἐθεῖτο καὶ τοῦ αἰγαλοῦ. Ξέρξης δὲ ἐκ τοῦ Λορίσκου ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Ἐλλάδα, τοὺς 108 δὲ αἱεὶ γινομένους ἐμποδὼν συστρατεύεσθαι ἤραγκαζε. ἐδεδούλωτο 15 γὰρ ἡ μέχοι Θεσσαλίης πᾶσα καὶ ἦν ὑπὸ βασιλέα δασμοφόρος, Μεγαθάζου τε καταστρεψαμένου καὶ ὑστερον Μαρδονίου. παραμείβετο δὲ πορευόμενος ἐκ Λορίσκου πρῶτα μὲν τὰ Σαμοθρακία τείχεα, τῶν ἐσχάτη πεπόλισται πρὸς ἐσπερόης πόλις, τῇ οὖν μα 20 ἐστι Μεσαμβρίη. ἔχεται δὲ ταῦτης Θασίων πόλις Στρύμη, διὰ τούτης δέ σφεων τοῦ μέσου Λίσσου ποταμὸς διαβέσσει, διὰ τούτης ἀντέσκει τὸ ὑδωρ παρέχων τῷ Ξέρξεω στρατῷ, ἀλλὰ ἐπέλιπτε. ἡ δὲ χώρη αὕτη πάλαι μὲν ἐκαλέετο Γαλαϊκή, νῦν δὲ Βοιαντική· 25 ἔστι μέντοι τῷ δικαιοτάτῳ τῶν λόγων καὶ αὕτη Κικόνων. διαβάς δὲ τοῦ Λίσσου ποταμοῦ τὸ δέεθρον ἀπεξηρασμένον πόλις 109 Ἐλληνίδας τάξει παραμείβετο, Μαρώνειαν, Λίκαιαν, Ἀβδηρα. 26 ταῦτα τε δὴ παρεξήσει καὶ κατὰ ταῦτα λίμνας οὐνομαστὰς τάξει, Μαρώνειης μὲν μεταξὺ καὶ Στρύμης κειμένην Ἰσμαρίδα, κατὰ δὲ Λίκαιαν Βιστονίδα, ἐς τὴν ποταμοὶ δύο ἐξιεῖσι τὸ ὑδωρ, Τραῦνός τε καὶ Κόμιφαντος. κατὰ δὲ Ἀβδηρα λίμνην μὲν 30 οὐδεμίαν ἔσθισαν οὐνομαστὴν παραμείψατο Ξέρξης, ποταμὸν δὲ Νέστον δέοντα ἐς θάλασσαν. μετὰ δὲ ταῦτα τὰς χώρας ἵων τὰς ἥπειροτιδας πόλις παρήιε, τῶν ἐν μιῇ λίμνῃ ἐοῦσα τυγ-

χάνει ώσει τριήκοντα σταδίων μάλιστά κη τὴν περίοδον, ἵχθυνόθης
 35 τε καὶ κάρτα ἀλμυρή· ταύτην τὰ ὑποζύγια μοῦνα ἀρδόμενα
 ἀνεξήρητε. τῇ δὲ πόλι ταύτῃ οὔνομά ἔστι Πίστυρος. ταύτας μὲν
 δὴ τὰς πόλις τὰς παραθαλασσίας τε καὶ Ἑλληνίδας ἐξ εὐωνύ-
 110 μον κειρὸς ἀπέργων παρεξῆιε. ἔθεται δὲ Θρηίκων, διὰ τὴν τῆς
 χώρης ὅδὸν ἐποιέετο, τοσάδε ἦρ. Παῖτοι, Κίκονες, Βίστονες,
 40 Σαπαιοί, Λερσαῖοι, Ἡδωνοί, Σάτραι. τούτων οἱ μὲν παρὰ
 θάλασσαν κατοικημένοι ἐν τῇσι νησὶ εἰποντο, οἱ δὲ αὐτῶν τὴν
 μεσόγαιαν οἰκεόντες καταλεχθέντες τε ὑπὸ ἐμεῦ, πλὴν Σατρέων,
 112 οἱ ἄλλοι πάντες πεζῇ ἀναγκαῖόμενοι εἴποντο. παραμειψάμενος
 δὲ ὁ Ξέρξης τὴν εἰρημένην, δεύτερα τούτων παραμείβετο τείχεα
 45 τὰ Πίερων, τῶν ἐνὶ Φάργης ἔστι οὔνομα καὶ ἔτερον Πέργαμος.
 ταύτη μὲν δὴ παφὶ αὐτὸν τὰ τείχεα τὴν ὅδὸν ἐποιέετο, ἐκ δεξῆς
 κειρὸς τὸ Πάγγαιον ὄφος ἀπέργων, ἐὸν μέγα τε καὶ ὑψηλόν, ἐν
 τῷ χρύσεα τε καὶ ἀργύρεα ἐνι μέταλλα, τὰ νέμονται Πίερες
 113 τε καὶ Ὄδομαντοι καὶ μάλιστα Σάτραι. ὑπεροικέοντας δὲ τὸ
 50 Πάγγαιον πρὸς βορέω ἀνέμον Παιονας Λόβηφας τε καὶ Παιόπλας
 παρεξιὰν ἦιε πρὸς ἐσπέρην, ἐς δὲ ἀπίκετο ἐπὶ ποταμὸν τε
 115 Στρυμόνα καὶ πόλιν Ἡίόνα. ὡς δὲ ἀπὸ τοῦ Στρυμόνος ἐπορεύετο
 δὲ στρατός, ἐνθαῦτα πρὸς ἥλιον δυσμέων ἐστὶ αἰγαλός, ἐν τῷ
 οἰκημένην Ἀργιλον πόλιν Ἑλλάδα παρεξῆιε. αὕτη δὲ καὶ ἡ
 55 κατύπερθε ταύτης καλέεται Βισαλτίη. ἐνθεῦτεν δὲ κόλπον τὸν
 ἐπὶ Ποσιδηίον ἐξ ἀριστερῆς κειρὸς ἔχων ἦιε διὰ Συλλέος πεδίου
 καλεομένον, Στάγειρον πόλιν Ἑλλάδα παραμειβόμενος, καὶ
 ἀπίκετο ἐς Ἀκανθον, ἅμα ἀγόμενος τούτων ἔκαστον τῶν ἐθνῶν
 καὶ τῶν περὶ τὸ Πάγγαιον ὄφος οἰκεόντων, δμοίως καὶ τῶν
 60 πρότερον κατέλεξα, τοὺς μὲν παρὰ θάλασσαν ἔχων οἰκημένους
 ἐν νησὶ στρατευομένους, τοὺς δὲ ὑπὲρ θαλάσσης πεζῇ ἐπομένους.

XVI. Marsch von Akanthos bis Therme. (VII, 121—126).

121 Ξέρξης δὲ ἐκ τῆς Ἀκάνθου ἐγτειλάμενος τοῖσι στρατηγοῖσι
 τὸν ναυτικὸν στρατὸν ὑπομένειν ἐν Θέρμῃ, ἀπῆκε ἀπὸ ἑωνιοῦ
 προενέσθαι τὰς νέας, Θέρμῃ δὲ τῇ ἐν τῇ Θερμαϊφ κόλπῳ
 οἰκημένῃ, ἀπὸ ἧς καὶ δὲ κόλπος οὗτος τὴν ἐπωνυμίην ἔχει.
 ταύτη γὰρ ἐπινθάνετο συντομώτατον εἶναι. μέχρι μὲν γὰρ
 Ἀκάνθον ὥδε τεταγμένος ὁ στρατὸς ἐκ Δορίσκου τὴν ὅδὸν

ἐποιέετο. τρεῖς μοίρας δὲ Ξέρξης δασάμενος πάντα τὸν πεζὸν
 στρατὸν, μίαν αὐτέων ἔταξε παρὰ θάλασσαν ἵνα διοῦ τῇ
 ναυτικῷ· ταύτης μὲν δὴ ἐστρατήγεον Μαρδόνιος τε καὶ Μασίστης,
 ἔτερη δὲ τεταγμένη ἦτε τοῦ στρατοῦ τριτημορίς τὴν μεσόγαιαν,¹⁰
 τῆς ἐστρατήγεον Τριταγταίκμης τε καὶ Γέργης. ἡ δὲ τρίτη τῶν
 μοιρῶν, μετὰ ἣς ἐπορεύετο αὐτὸς ὁ Ξέρξης, ἷμε μὲν τὸ μέσον
 αὐτῶν, στρατηγοῖς δὲ παρείχετο Σμερδομένεά τε καὶ Μεγάβιζον.
 ὃ μέν νυν ναυτικὸς στρατὸς ὡς ἀπείθη ὑπὸ Ξέρξεω καὶ διεξ-¹²²
 ἐπλοσε τὴν διώρυχα τὴν ἐν τῷ Ἀθρι γενομένην, διέχουσαν δὲ ἐς ¹⁵
 κόλπον, ἐν τῷ Ἀσσα τε πόλις καὶ Πίλωρος καὶ Σίγγος καὶ
 Σάρτη οἰκηταί, ἐνθεῦτεν, ὡς καὶ ἐκ τούτων τῶν πολίων
 στρατιὴν παρελαβε, ἔπλεε ἀπιέμενος ἐς τὸν Θερμαϊον κόλπον,
 κάμπτων δὲ Ἀμπελὸν τὴν Τοφωναίην ἄκρην παραμείβετο Ἑλλη-²⁰
 νίδας τάσδε πόλις, ἐκ τῶν νέας τε καὶ στρατιὴν παρελάμβανε,²¹
 Τοφωνην, Γαληψόν, Σερμύλην, Μηρύζεραν, Ὁλυνθον. ἡ μέν
 νυν χώρη αὐτὴ Σιθωνίη καλέεται. ὁ δὲ ναυτικὸς στρατὸς ὁ ²²
 Ξέρξεω συντάμινον ἀπὸ Ἀμπελὸν ἄκρης ἐπὶ Καναστραιον ἄκρην,
 τὸ δὴ πάσης τῆς Παλλήνης ἀνέχει μάλιστα, ἐνθεῦτεν νέας τε
 καὶ στρατιὴν παρελάμβανε ἐκ Ποτιδαιῆς καὶ Αγρύτιος καὶ Νέης ²³
 πόλιος καὶ Αγῆς καὶ Θεράμβῳ καὶ Σινώντης καὶ Μένδης καὶ
 Σάρης. αὗται γάρ εἰσι αἱ τὴν νῦν Παλλήνην, πρότερον δὲ
 Φλέγρην καλεομένην νεμόμεναι. παραπλέων δὲ καὶ ταύτην τὴν
 χώρην ἔπλεε ἐς τὸ προειρημένον, παραλαμβάνων στρατιὴν καὶ
 ἐκ τῶν προσεχέων πολίων τῇ Παλλήνῃ, διονορεούσεων δὲ τῷ ³⁰
 Θερμαϊφ κόλπῳ, τῇσι οὐνόματα ἔστι τάδε, Λίπασος, Κάμβρεια,
 Λίσα, Γίγωνος, Κάμψα, Σιίλα, Άνεια. ἡ δὲ τούτων χώρη
 Κροσσαίη ἔτι καὶ ἐς τόδε καλέεται. ἀπὸ δὲ Αίνειης, ἐς τὴν
 ἐτελεύτην καταλέγων τὰς πόλις, ἀπὸ ταύτης ἥδη ἐς αὐτὸν
 τε τὸν Θερμαϊον κόλπον ἐγίνετο τῷ ναυτικῷ στρατῷ δὲ πλόος ³⁵
 καὶ γῆν τὴν Μηγδονίην, πλέων δὲ ἀπίκετο ἐς τὴν προειρη-
 μένην Θέρμην καὶ Σινδόν τε πόλιν καὶ Χαλέστρην ἐπὶ τὸν
 Ἀξιον ποταμὸν, διονορεῖται καὶ ιχθυη τὴν Μηγδονίην τε καὶ Βοττιαΐδα,
 τῆς ἔχοντο τὸ παρὰ θάλασσαν στεινὸν χωρίον πόλιες Ἰγραί τε
 καὶ Πέλλα.

40 ‘Ο μέν δὴ ναυτικὸς στρατὸς αὐτοῦ περὶ Ἀξιον ποταμὸν καὶ ¹²⁴
 πόλιν Θέρμην καὶ τὰς μεταξὺ πόλις τούτων περιμένων βασιλέα
 ἐστρατοπεδεύετο, Ξέρξης δὲ καὶ δὲ πεζὸς στρατὸς ἐπορεύετο ἐκ

τῆς Ἀκάνθου τὴν μεσόγαιαν τάμνων τῆς ὄδοι, βούλόμενος ἐς
45 τὴν Θέρμην ἀπίκεσθαι. ἐπορεύετο δὲ διὰ τῆς Παιονικῆς καὶ
Κρητωνικῆς ἐπὶ ποταμὸν Χείδωρον, δις ἐν Κρητωνιαίων ἀρξά-
μενος δέει διὰ Μυγδονίης χώρης καὶ ἔξει παρὰ τὸ ἔλος τὸ
125 ἐπὶ Ἀξιφ ποταμῷ. πορευομένῳ δὲ ταύτῃ λέοντές οἱ ἐπεθή-
καντο τῆσι σιτοφόροις καμήλοισι. καταφοιτῶντες γάρ οἱ λέον-
50 τες τὰς νίκτας καὶ λείποντες τὰ σφέτερα ἥθεα ἄλλου μὲν οὐδενὸς
ἀποτοτοῦ οὔτε ἑποζυγίου οὔτε ἀνθρώπου, οἱ δὲ τὰς καμήλους
ἐνεργάζοντες μούρας. Θωνιάζω δὲ τὸ αἴτιον, διὸ καὶ τὸν
ἄλλων ἀπεχομένους τοὺς λέοντας τῆσι καμήλοισι ἐπιτίθεσθαι,
τὸ μήτε πρότερον διπάπεσσαν θηρίον μήτ' ἐπεπειρέατο αὐτοῦ.
126 εἰσὶ δὲ κατὰ ταῦτα τὰ χωρία καὶ λέοντες πολλοί καὶ βρές
55 ἄγροι, τῶν τὰ πέρια ὑπερμεγάθεά ἔστι τὰ ἐς Ἑλλήρας φοιτῶντα.
οὐδος δὲ τοῖσι λέονσι ἔστι ὅ τε διὶ Ἀβδήρων δέοντος ποταμὸς
Νέστος καὶ ὁ διὶ Ἀγαρανίης δέοντος Ἀχελῶος. οὔτε γάρ τὸ πρὸς
τὴν ἥδι τοῦ Νέστου οὐδαμόθι πάσης τῆς ἔμποροςθε Εὐρώπης
60 ἵδοι τις ἀν λέοντα, οὔτε πρὸς ἑσπέρης τοῦ Ἀχελῶον ἐν τῇ
ἐπικλιπῷ ἡτελόῳ, ἀλλὰ ἐν τῇ μεταξὺ τούτων τῶν ποταμῶν
γίνονται.

XVII. Rast in Therme. Seefahrt des Xerxes zur Peneiosmündung und nach dem Tempethal. Zug durch Makedonien. Ankunft der zu den Hellenen geschickten Herolde. Aufzählung der Völker, die sich unterworfen hatten. Beschluss der übrigen Hellenen wider dieselben. Grund der unterlassenen Sendung von Herolden nach Sparta und Athen.

(VII, 127—137).

127 Ως δὲ ἐς τὴν Θέρμην ἀπίκετο δὲ Ἐρέχης, ὃδουσε αὐτοῦ τὴν
στρατιήν. ἐπέσκεψε δὲ ὁ στρατὸς αὐτοῦ στρατοπεδεύμενος τὴν
παρὰ Θάλασσαν χώρην τοσήνδε, ἀρξάμενος ἀπὸ Θέρμης πόλιος
καὶ τῆς Μυγδονίης μέχρι Λαδίεω τε ποταμοῦ καὶ Αλιάκμονος,
ἢ οἱ οὐρίζοντες γῆν τὴν Βοιωτιαίδα τε καὶ Μακεδονίδα, ἐς τῶντὸ
ἡεεθρῶν τὸ ὕδωρ συμμίσγοντες. ἐστρατοπεδεύοντο μὲν δὴ ἐν
τούτοισι τοῖσι χωρίοισι οἱ βάρβαροι, τῶν δὲ καταλεχθέντων
τούτων ποταμῶν ἐν Κρητωνιαίων δέοντος Χείδωρος μούρος οὐκ
ἀντέχοντες τὴν στρατιὴν πινόμενος, ἀλλὰ ἐπέλιπτε.

128 Ἐρέχης δὲ ὅρσν ἐν τῆς Θέρμης ὅρεα τὰ Θεσσαλικά, τὸν
11 τε Ὀλυμπὸν καὶ τὴν Ὀσσαν, μεγάθει ἵπερμήκεα ἔόντα, διὰ

μέσου τε αὐτῶν αὐλῶνα στειγὸν πυνθανόμενος εἶναι, διὰ οἵ
ὅρει διὰ Πηρειός, ἀκούνων τὸν εἶναι ταύτην ὄδον ἐν Θεσσαλίην φέρουσαν,
ἐπεθύμησε πλώσας θείασθαι τὴν ἐνβολὴν τοῦ Πηρειοῦ, διη
τὴν ἄνω ὄδον ἐμελλε ἐλᾶν διὰ Μακεδόνων τῶν κατύπερθε¹⁵
οὐκημένων ἐν Περδαίβοντες παρὰ Γόννον πόλιν ταύτην γὰρ ἀσφαλέ-
στατον ἐπινθάνετο εἶναι. ὡς δὲ ἐπεθύμησε, καὶ ἐποίεε ταῦτα
ἐξβάς ἐς Σιδωνίην νέα, ἐς τὴν περὶ ἐσέβαντε αἰεὶ, δικαὶος τι ἐθέλοι
τοιοῦτο ποιῆσαι, ἀνέδεξε σημάντον καὶ τοῖσι ἄλλοισι ἀνάγεσθαι,
καταλιπὼν αὐτοῦ τὸν πεζὸν στρατόν. ἐπεὶ δὲ ἀπίκετο καὶ τὸ
θείαστο Ξέρξης τὴν ἐνβολὴν τοῦ Πηρειοῦ, ἐν θώματι μεγάλῳ
ἐνέσχετο, καλέσας δὲ τοὺς ἡγεμόνας τῆς ὄδον εἰρητο, εἰ τὸν
ποταμὸν ἔστι παραρέψαντα ἐτέρη ἐς θάλασσαν ἔξαγαγεῖν. οἱ 130
δὲ κατηγόρεινοι, εἰρημένον Ξέρξεω, ἐξεπιστάμενοι ἀτρεκέως
εἰπον „Βασιλεῦ, ποτκαὶ τούτῳ οὐκ ἔστι ἄλλη ἐξήλυσις ἐς θάλασ-²⁵
σαν κατήκουσα, ἀλλὰ ἡδὲ κατή τῇ ὅρει γάρ περιεστεράνωται πᾶσα
Θεσσαλίη“.

“Οἱ μὲν δὴ περὶ Πιερίην διέτριψε ἡμέρας συχνάς (τὸ γὰρ 131
δὴ ὄρος τὸ Μακεδονικὸν ἔκειται τῆς στρατιῆς τριτημορίς, ἵνα
ταύτην διεῖη ἄπασα ἡ στρατιὴ ἐς Περδαίβοντες), οἱ δὲ δὴ κατ-³⁰
φυκες οἱ ἀποπεμφθέντες ἐς τὴν Ἑλλάδα ἐπὶ γῆς αὐτησιν ἀπί-
κατο, οἱ μὲν κεινοί, οἱ δὲ φέροντες γῆν τε καὶ ὕδωρ. τῶν δὲ 132
δόντων ταῦτα ἐγένοντο οἵδε, Θεσσαλοί, Λόλοπες, Ἐπιῆρες, Περδαί-
βοί, Λοχοί, Μάγνητες, Μηλιέες, Ἀχαιοί οἱ Φθιώται καὶ
Θηβαῖοι καὶ οἱ ἄλλοι Βοιωτοὶ πλὴν Θεσπιέων τε καὶ Πλα-³⁵
ταιέων. ἐπὶ τούτοισι οἱ Ἑλληνες ἔταμον ὄρκιον οἱ τῷ βαρβάρῳ
πόλεμου ἀειράμενοι. τὸ δὲ ὄρκιον ὥδε εἰχε. ὅσοι τῷ Πέρσῃ
ἔδοσαν σφέας αὐτοὺς Ἑλληνες ἐόντες μὴ ἀγαγασθέντες, κατα-
στάντειν τοι τῶν προηγμάτων, τούτους δεσματεῦσαι τῷ ἐν
Ιελροῖσι θεῷ. τὸ μὲν δὴ ὄρκιον ὥδε εἰχε τοῖσι Ἑλλησι. ἐς 133
δὲ Ἀθήνας καὶ Σπάρτην οὐκ ἀπέτεμψε Ξέρξης ἐπὶ γῆς⁴¹
αὐτησιν κήρυκας τῶνδε εἶνετεν. πρότερον Δαρείον πέμψαντος
ἐπὶ αὐτὸν τοῦτο, οἱ μὲν αὐτῶν τοὺς αὐτέοντας ἐς τὸ βάραθρον,
οἱ δὲ ἐς φρέαρ ἐμβαλόντες ἐκέλενον γῆν τε καὶ ὕδωρ ἐκ τού-
των φέρειν παρὰ βασιλέα. τούτων μὲν εἶνετεν οὐκ ἐπεμψε⁴⁵
Ξέρξης τοὺς αὐτησοντας. ἐπάνειμι δὲ ἐπὶ τὸν πρότερον λόγον.

XVIII. Athens Verdienst um Hellas. Zwei Orakelsprüche. Die hölzerne Maner. Verschiedene Meinungen über den Sinn dieser Sprüche. Die Ansicht des Themistokles dringt durch. Flottenbau. (VII, 138—144).

138 Ή δὲ στρατηλασίη ἡ βασιλέος οὐνομα μὲν εἰχε, ὡς ἐπὶ Ἀθῆναι ἐλαύνει, κατέτο δὲ ἐς πᾶσαν τὴν Ἑλλάδα. πυρθαρό-
μενοι δὲ ταῦτα πρὸ πολλοῦ οἱ Ἐλληνες οὐκ ἐν δμοίῳ πάντες
ἐποιεῖντο. οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν δόντες γῆν καὶ ὑδωρ τῷ Πέρσῃ
εἰχον θάρσος ὡς οὐδὲν πεισθενοι ἔχαρι πρὸς τοῦ βαρβάρου·
οἱ δὲ οὐ δόντες ἐν δείματι μεγάλῳ κατέστασαν, ἀτε οὐτε νεῶν
ἔνοσέων ἐν τῇ Ἑλλάδι ἀφιθμὸν ἀξιομάχων δέκεσθαι τὸν ἐπιόντα,
οὐτε βούλομένων τῶν πολλῶν ἀντάπτεσθαι τοῦ πολέμου, μηδιζόν-
139 των δὲ προθύμως. ἐνθαῦτα ἀναγκαὶ ἔξεργομαι γνώμην ἀποδέ-
10 ξασθαι ἐπίφθονον μὲν πρὸς τῶν πλεύνων ἀνθρώπων, δμως
δέ, τῇ γέ ἐμοὶ φαίνεται εἶναι ἀληθές, οὐκ ἐπισχήσω. εἰ
Ἀθηναῖοι καταφθωδήσαντες τὸν ἐπιόντα κίνδυνον ἔξελπον τὴν
σφετέρην, ἡ καὶ μὴ ἐκλιπόντες, ἀλλὰ μείναντες ἔδοσαν σφέας
αὐτοὺς Ξέρξῃ, κατὰ τὴν θάλασσαν οὐδαμοὶ ἀν ἐπειρῶντο ἀντιού-
15 μενοι βασιλέι. εἰ τοίννυν κατὰ τὴν θάλασσαν μηδεὶς ἥρτιοῦτο
Ξέρξῃ, κατά γε ἀν τὴν ἥπειρον τοιάδε ἐγίνετο. εἰ καὶ πολλοὶ
τειχέων κιθῶνες ἦσαν ἐληλαμένοι διὰ τοῦ Ἰσθμοῦ Πελοποννη-
σίοισι, προδοθέντες ἀν Λακεδαιμόνιοι ἐπὸ τῶν συμμάχων οὐκ
ἐκόντων ἀλλὰ ἐπὸ ἀναγκαίης, κατὰ πόλις ἀλισκομένων ἐπὸ
20 τοῦ ναυτικοῦ στρατοῦ τοῦ βαρβάρου, ἐμονιώθησαν, μουνωθέντες
δὲ ἀν καὶ ἀποδεξάμενοι ἔργα μεγάλα ἀπέθανον γεννεῖσθαις. ἡ
ταῦτα ἀν ἐπαθον, ἡ πρὸ τοῦ δρῶντες ἀν καὶ τοὺς ἄλλους
Ἐλληνας μηδιζόντας δμολογίῃ ἀν ἐχρήσαντο πρὸς Ξέρξην. καὶ
οὗτοι ἀν ἐπὶ ἀμφότερα ἡ Ἑλλὰς ἐγίνετο ὑπὸ Πέρσῃσι. τὴν γὰρ
25 ὁφελίην τὴν τῶν τειχέων τῶν διὰ τοῦ Ἰσθμοῦ ἐληλαμένων οὐ
δύναμαι πνεύσθαι· ἡτοι ἀν ἦν, βασιλέος ἐπικρατέοντος τῆς
θαλάσσης. τὸν δὲ Ἀθηναίους ἀν τις λέγων σωτῆρας γενέσθαι
τῆς Ἑλλάδος οὐκ ἀν ἀμαρτάνοι τοῦ ἀληθέος. οὗτοι γὰρ ἐπὶ³⁰
δύοτερα τῶν προηγμάτων ἐπράποτο, ταῦτα δέψειν ἔμελλε.
οἱ ἐλόμενοι δὲ τὴν Ἑλλάδα περιεῖναι ἐλευθέρην, τοῦτο τὸ Ἐλλη-
νικὸν πᾶν τὸ λοιπόν, δοσον μὴ ἐμήδισε, αὐτοὶ οὗτοι ἦσαν οἱ
ἐπεγείραντες καὶ βασιλέα μετά γε θεοὺς ἀνωσάμενοι. οὐδέ σφεας

χρηστήρια φοβερὰ ἐλθόντα ἐκ Δελφῶν καὶ ἐς δεῖμα βαλόντα
ἐπεισες ἐκλιπεῖν τὴν Ἑλλάδα, ἀλλὰ καταμείναντες ἀνέσχοντο
τὸν ἐπιόντα ἐπὶ τὴν χώρην δέξασθαι. πέμψαντες γὰρ οἱ Ἀθη-
140 ναῖοι ἐς Δελφὸνς θεοπρόπους χρηστηριάζεσθαι ἤσαν ἔτοιμοι.³⁶
καὶ σφι ποιήσασι περὶ τὸ ιδὸν τὰ νομιζόμενα, ὡς ἐς τὸ μέγαρον
ἐγελθόντες ξύνοντο, καὶ η Ἡρά, τῇ οὐνομα ἦν Ἀριστονίκη,
τάδε·

“Ω μέλεοι, τί κάθησθε; λιπῶν φεῦγ’ ἐσχατα γαῖας
δώματα καὶ πόλιος τροχοειδός ἀκρα κάρηγνα.
οὔτε γάρ η κεφαλὴ μένει ἐμπεδόν οὔτε τὸ σῶμα,
οὔτε πόδες νέκτοι οὔτ’ ὅν γέρες, οὔτε τι μέσσης
λείπεται, ἀλλ’ ἀγγλα πέλει. κατὰ γάρ μιν ἐρείπει
πυρὶ τε καὶ οὖς Ἀρης, Ἀστηρενές ἀρμα διώκων.
πολλὰ δὲ καὶ ἀπολεῖ πυργώματα κού τὸ σὸν οἷον.
πολλοὺς δ’ ἀθανάτων νηοὺς μαλερῷ πυρὶ δώσει,
οἱ που νῦν ἰδρῷ καταρεύμενοι ἐστήκασι,
δείματι παλλόμενοι, κατὰ δὲ ἀκροτάτοις ὄφροισι
ἄγκα μέλαν κέχυται, προϊδόν κακότητος ἀνάγκας.
ἀλλ’ ἵτον ἐξ ἀδύτοιο, πακοῖς δὲ ἐπικιδύντες θυμόν.

40

45

50

ταῦτα ἀκούσαντες οἱ τῶν Ἀθηναίων θεοπρόποι τῇ 141
μεγίστῃ ἐχρέωντο. προβάλλοντο δὲ σφέας αὐτοὺς ὑπὸ τοῦ κακοῦ
τοῦ περιφροσμένου Τίμωνδος Ἀνδροβούλου, τῶν Δελφῶν ἀνὴρ δόκιμος
δμοια τῷ μάλιστα, συνεβούλευε σφι ἴνετηρίας λαβοῦντι δεύτερα
αὐτις ἐλθόντας χρᾶσθαι τῷ χρηστηρίῳ ὡς ἴνετας. πειθομένοισι
δὲ ταῦτα τοῖσι Ἀθηναίοισι καὶ λέγοντι „Ωναξ, γρῆσον ἡμῖν
ἄμεινόν τι περὶ τῆς πατρίδος, αἰδεσθεὶς τὰς ἴνετηρίας τάξεις, τὰς τοι
ἡκομεν φέροντες.“ ἡ οὖ τοι ἀπιμεν ἐκ τοῦ ἀδύτου, ἀλλ’ αὐτοῦ τῇδε
μενέοντες, ἐστ’ ἀν καὶ τελευτήσωμεν.“ ταῦτα δὲ λέγοντι ἡ πρόμακτις
καὶ δεύτερα τάδε·

Οὐ δύναται Παλλὰς Δὲ Ὄλύμπιον ἐξιλάσσασθαι
λιτσούσενη πολλοῖσι λόγοις καὶ μήτιδι πυκνῆ.
σοὶ δὲ τόδι αὐτις ἔπος ἐρέω, ἀδάμαντι πελάσσας·
τῶν ἄλλων γάρ ἀλισκομένων, σσα Κέρροπος οὖρος
ἐντός ἔχει κευθμῶν τε Κιθαιρῶνος ζαθέοιο,
τεῖχος Τριτογενεῖς ξύλινον διδοῖ εύρυσπα Ζεὺς
μούνον ἀπόρθητον τελέθειν, τὸ σὲ τέκνα τ’ ὄνήσει.

65

70

μηδὲ σύ γ' ἐπποσύνην τε μένειν καὶ πεζὸν ιόντα
πολλὸν ἀπ' ἡπείρου στρατὸν ἥσυχος, ἀλλ' ὑποχωρεῖν
νῶτον ἐπιστρέψας· εἴτι τοι ποτε κάντιος ἔσση.
ώ̄ θεή Σαλαμίς, ἀπολεῖς δὲ σὺ τέκνα γυναικῶν
ἡ που σιδηναμένης Δημήτερος ἢ συνιούσῃς.

142 Ταῦτα σφι ἡπιώτερα γὰρ τῶν προτέρων καὶ ἦν καὶ ἐδό-
το εἶναι, συγγραψάμενοι ἀπηλλάσσοντο ἐς τὰς Ἀθῆνας. ὡς δὲ
ἀπελθόντες οἱ θεοπρόποι ἀπήγγελλον ἐς τὸν δῆμον, γνῶμαι
καὶ ἄλλαι πολλαὶ ἐγίνοντο διζημένων τὸ μαντήιον καὶ αἰδεῖ
συνεστηκίαι μάλιστα. τῶν πρεσβυτέρων ἐλεγον μετεξέστεροι δοκέειν
σφίσι τὸν θεὸν τὴν ἀπόφοιτον χρῆσαι περιέσεσθαι· ἡ γὰρ ἀπόφ-
80 πολις τὸ πάλαι τῶν Ἀθηνέων φῆκε ἐπέφρακτο. οἱ μὲν δὴ
συνεράλλοντο τοῦτο τὸ ξύλινον τεῖχος εἶναι, οἱ δὲ αὖ ἐλεγον
τὰς νέας σημαίνειν τὸν θεόν, καὶ ταῦτας παραφεύεσθαι ἐκέλευον
τὰ ἄλλα ἀπέντας. τοὺς ὧν δὴ τὰς νέας λέγοντας εἶναι τὸ
ξύλινον τεῖχος ἐσφαλλε τὰ δύο τὰ τελευταῖα ἥηθέντα ὑπὸ τῆς
85 Πενθήσ,

ώ̄ θεή Σαλαμίς, ἀπολεῖς δὲ σὺ τέκνα γυναικῶν
ἡ που σιδηναμένης Δημήτερος ἢ συνιούσῃς.

κατὰ ταῦτα τὰ ἔπεια συνεχέοντο αἱ γνῶμαι τῶν φαμένων τὰς
νέας τὸ ξύλινον τεῖχος εἶναι. οἱ γὰρ χρησιμολόγοι ταῦτη ταῦτα
90 ἐλάμβανον, ὡς ἀμφὶ Σαλαμῖνα δεῖ σφέας ἐσσωθῆναι τανυαχίην
143 παρασκευασμένους. ἦν δὲ τῶν τις Ἀθηναίων ἀνήρ ἐς πρώτους
τεωστὶ παριών, τῷ οὐνομα μὲν ἦν Θεμιστοκλέης, παῖς δὲ
Νεοκλέος ἐναλέπετο. οὗτος δινῆρος οὐν ἔφη πᾶν δοθῶς τοὺς
95 χρησιμολόγους συμβάλλεσθαι, λέγων τοιάδε· εἰ ἐς Ἀθηναίους
εἰχε τὸ ἔπος εἰρημένον ἔόντως, οὐν ἀν οὕτω μιν δοκέειν
ἡπίως χρησθῆναι, ἀλλὰ ὅδε· „Ω σχετλὶν Σαλαμίς“, ἀντὶ τοῦ·
„Ω θεή Σαλαμίς“, εἴ πέρ γε ἔμελλον οἱ οἰκήτορες ἀμφὶ αὐτῇ
τελευτήσειν. ἀλλὰ γὰρ ἐς τοὺς πολεμίους τῷ θεῷ εἰρησθαι τὸ
χρηστήριον συλλαμβάνοντι κατὰ τὸ δοθόν, ἀλλὰ οὐν ἐς Ἀθη-
100 ναίους. παρασκευάζεσθαι ὡν αὐτοὺς ὡς τανυαχήσοντας συνεβού-
λευε, ὡς τούτους ἔόντος τοῦ ξυλίνου τείχεος. ταῦτη Θεμιστοκλέος
ἀποφαινομένον Ἀθηναῖοι ταῦτα σφίσι ἐγνωσαν αἰρετώτερα
εἶναι μᾶλλον ἢ τὰ τῶν χρησιμολόγων, οἱ οὐν ἔων τανυαχίην
ἀρτέεσθαι, τὸ δὲ σύμπαν εἶπαν οὐδὲ κεῖρας ἀνταείρεσθαι, ἀλλὰ

ἐκλιπόντας χώρην τὴν Ἀττικὴν ἄλλην τινὰ οἰκοῦσιν. ἐτέρη τε 144
Θεμιστοκλέι γνώμη ἔμπροσθε ταύτης ἐς παιδὸν ἡρίστευσε,¹⁰⁶
ὅτε Ἀθηναῖοι γενομένων χρημάτων μεγάλων ἐν τῷ κοινῷ, τὰ
ἐξ τῶν μεταλλων σφι προσῆλθε τῶν ἀπὸ Λαυρείου, ἔμελλον
λάξεσθαι δραχμὸν ἔκαστος δέκα δραχμάς. τότε Θεμιστοκλέης
ἀνέγνωσε Ἀθηναίους τῆς διαιρέσιος ταύτης πανδαιμένους νέας¹¹⁰
τούτων τῶν χρημάτων ποιήσασθαι διηκοσίας ἐς τὸν πόλεμον,
τὸν πρὸς Αίγινήτας λέγων. οὗτος γὰρ ὁ πόλεμος συστὰς ἐσωσε
τότε τὴν Ἑλλάδα, ἀναγκάσας θαλασσίους γενέσθαι Ἀθηναίους.
αἱ δὲ ἐς τὸ μὲν ἐποιήθησαν, οὐκ ἐχρήσθησαν, ἐς δέον δὲ οὕτω τῇ
Ἑλλάδι ἐγένοντο. ἀνταί τε δὴ αἱ νέες τοῖσι Ἀθηναίοισι προ-¹¹⁵
ποιηθεῖσαι ἐπῆρχον, ἐτέρας τε ἔδεε προσγραυπηγέεσθαι. ἔδοξε
τέ σφι μετὰ τὸ χρηστήριον βούλευμένουσι ἐπιόντα ἐπὶ τὴν
Ἑλλάδα τὸν βάρβαρον δέκεσθαι τῆσι τηνὶ παρδημεί, τῷ θεῷ
πειθομένοις, ἅμα Ἑλλήνων τοῖσι βούλομένοισι.

XIX. Schlichtung aller Streitigkeiten unter den Hellenen. Kundshafter
nach Sardes; deren Gefangennahme und Freilassung. (VII, 145 ff.)

Τὰ μὲν δὴ χρηστήρια ταῦτα τοῖσι Ἀθηναίοισι ἐγεγόνεε,¹⁴⁵
συλλεγομένων δὲ ἐς τὸντὸ τῶν Ἑλλήνων τῶν περὶ τὴν Ἑλλάδα
τὰ ἀμείνω φρονεότων καὶ διδόντων σφίσι λόγον καὶ πίστιν,
ἐνθαῦτα ἐδόκεε βούλευμένουσι αὐτοῖσι πρῶτον μὲν χρημάτων
πάντων καταλλάσσεσθαι τάς τε ἔχθρας καὶ τοὺς κατ' ἀλλήλους¹⁵⁰
ἔόντας πολέμους. ἵσαν δὲ πρός τινας καὶ ἄλλους ἐγνεχρημένοι, δὲ
δὲ ὧν μέγιστος Ἀθηναῖοι τε καὶ Αἰγινήται. μετὰ δὲ πυνθανί-
μενοι Ξέρξην σὺν τῷ στρατῷ εἶναι ἐν Σάρδισι, ἐβούλεύσαντο κατα-
σόπους πέμπειν ἐς τὴν Ἀσίην τῶν βασιλέος πρηγμάτων, ἐς Ἀρ-
γεῖος τε ἀγγέλους δημαιγμήηρ συνθησομένους πρός τὸν Πέρσην, καὶ¹⁵⁵
ἐς Σικελίην ἄλλους πέμπειν παρὰ Γέλωνα τὸν λειτομένεος, ἐς
τε Κέρωναν, κελεύσοντας βοηθέειν τῇ Ἑλλάδι, καὶ ἐς Κορήν
ἄλλους, φρονήσαντες, εἴ κας ἐν τε γένοιτο τὸ Ἑλληνικὸν καὶ
εἴ συγκύψαντες τὸντὸ πρήσσοιεν πάντες, ὡς δεινῶν ἐπιόντων
δημίοις πᾶσι Ἑλλησι. τὰ δὲ Γέλωνος πρήγματα μεγάλα ἐλέγετο¹⁶⁰
εἶναι. ὡς δὲ ταῦτα σφι ἔδοξε, καταλυσάμενοι τὰς ἔχθρας τρεῖς.
οἱ δὲ ἀπικόμενοί τ' ἐς Σάρδις καὶ καταμαθόντες τὴν βασιλέος

στρατιήν, ὡς ἐπάιστοι ἐγένοντο, βασανισθέντες ὑπὸ τῶν στρατιῶν τοῦ πεζοῦ στρατοῦ ἀπήγοντο ὡς ἀπολεόμενοι. καὶ τοῖσι μὲν κατεκέρυτο θάνατος, Ξέρξης δὲ ὡς ἐπύθετο ταῦτα, μεμφθεὶς τῶν στρατηγῶν τὴν γνώμην πέμπει τῶν τινας δορυφόρων, ἐντειλάμενος, ἦν καταλάβωσι τοὺς κατασκόπους ζῶντας, ἄγειν παρὰ ἔωντόν. ὡς δὲ ἔτι περιεόντας αὐτοὺς κατέλαβον καὶ 25 ἦγον ἐς ὅψιν τὴν βασιλέος, τὸ ἐνθεῦτεν πυθόμενος, ἐπὶ οἷσι ἥλθον, ἐκλενέ σφεας τοὺς δορυφόρους περιάγοντας ἐπιδείκνυσθαι πάντα τε τὸν πεζὸν στρατὸν καὶ τὴν ἵππον, ἐπεὰν δὲ ταῦτα θεώμενοι ἔνοι τολμέεις, ἀποπέμπειν ἐς τὴν ἀντὸν 147 ἐθέλωσι κώδην ἀστινέας. ἐπιλέγων δὲ τὸν λόγον τόνδε ταῦτα ἐνετέλλετο, ὡς εἰ μὲν ἀπώλοντο οἱ κατάσκοποι, οὕτε ἀν τὰ ἔωντον πρήγματα προεπύθοντο οἱ Ἑλληνες ἔνοτα λόγου μέχω, οὕτε ἀν τι τοὺς πολεμίους μέγα ἐσίναντο, ἄνδρας τοεῖς ἀπολέσαντες· νοστησάντων δὲ τούτων ἐς τὴν Ἑλλάδα δοκέειν ἔφη ἀκούσαντας τοὺς Ἑλληνας τὰ ἔωντον πρήγματα πρὸ τοῦ στόλου 35 τοῦ γινομένου παραδώσειν σφέας τὴν ἴδιην ἐλευθερίην, καὶ οὗτοι οὐδὲ δεήσειν ἐπὶ αὐτοὺς στρατηλατέοντας πρήγματα ἔχειν. οἱ μὲν τινας κατάσκοποι οὗτοι θεησάμενοι τε καὶ ἀποπεμφθέντες ἐνόστησαν ἐς τὴν Ἐργάπην.

XX. Die Thessaler. Der Tempepass. (VII, 172—174).

172 Θεσσαλοὶ δὲ ὑπὸ ἀναγκαίης τὸ πρῶτον ἐμῆδισαν. ἐπείτε γὰρ ἐπέθορτο τάχιστα μέλλοντα διαβαίνειν τὸν Πέρσην ἐς τὴν Εργάπην, πέμπουσι ἐς τὸν Ἰσθμὸν ἀγγέλους. ἐν δὲ τῷ Ἰσθμῷ ἥσαν ἡλισμένοι πρόβοντοι τῆς Ἑλλάδος ἀραιογμένοι ἀπὸ τῶν πολίων τῶν τὰ ἀμείνω φρονεούσεων περὶ τὴν Ἑλλάδα. ἀπικόμενοι δὲ ἐπὶ τούτους τῶν Θεσσαλῶν οἱ ἄγγελοι ἔλεγον· Ἀνδρες Ἑλληνες, δεῖ φυλάσσεσθαι τὴν ἐξβολὴν τὴν Ὀλυμπικήν, ἵνα Θεσσαλίη τε καὶ ἡ σύμπασα ἡ Ἑλλὰς ἐν σκέπῃ τοῦ πολέμου. ἡμεῖς μὲν νῦν ἔτοιμοι είμεν συμφυλάσσειν, πέμπειν δὲ γρὴ καὶ ὑμέας στρατιήν πολλήν, ὡς, εἰ μὴ πέμψετε, ἐπίστασθε ὑμέας ὁμολογήσειν τῷ Πέρσῃ· οὐ γάρ τι προκατημένους τοσοῦτο πρὸ τῆς ἀλλῆς Ἑλλάδος μούνους πρὸ ὑμέων δεῖ ἀπολέσθαι. Βοηθέειν δὲ οὐ βουλόμενοι ἀναγκαίην ἡμῖν οὐδεμίαν οἴοι τ' ἐστὲ προσφέρειν· οὐδαμὰ γάρ ἀδυνατής ἀνάγκη κρέσσων ἔφη. ἡμεῖς δὲ πειρησόμεθα αὐτοὶ τινα σωτηρίην μηχανώ-

μενοι·¹⁴ ταῦτα ἔλεγον οἱ Θεσσαλοί. οἱ δὲ Ἑλληνες πρὸς ταῦτα 173 ἐβούλευσαντο ἐς Θεσσαλίην πέμπειν κατὰ θάλασσαν πεζὸν¹⁵ στρατὸν φυλάξοντα τὴν ἐξβολὴν. ὡς δὲ συνελέχθη ὁ στρατός, ἐπλεει διὰ Εὐρίπου. ἀπικόμενος δὲ τῆς Ἀχαιίης ἐς Ἄλον, ἀποβὰς ἐπορεύετο ἐς Θεσσαλίην, τὰς νέας αὐτοῦ καταλιπών, καὶ ἀπίκετο ἐς τὰ Τέμπεα ἐς τὴν ἐξβολὴν, ἣ περ ἀπὸ Μακεδονίης²⁰ τῆς κάτω ἐς Θεσσαλίην φέρει παρὰ Πηρειὸν ποταμόν, μεταξὺ δὲ Ὁλύμπου τε ὄρεος καὶ τῆς Ὀσσης. ἐνθαῦτα ἐστρατοπεδεύοντο τῶν Ἑλλήνων κατὰ μυρίους ὀπλίτας συλλεγέντες, καὶ σφι προσῆν ἡ τῶν Θεσσαλῶν ἔπιπος. ἐστρατήγεις δὲ Λαζεδαιμονίων μὲν Ἐναίνετος ὁ Καρήνον ἐκ τῶν πολεμάρχων ἀραιογμένος, γένεος²⁵ μέντοι ἐὼν οὐ τοῦ βασιλήιον, Ἀθηναίων δὲ Θεμιστοκλέης ὁ Νεοπλέος. ἔμειναν δὲ ὀλίγας ἡμέρας ἐνθαῦτα· ἀπικόμενοι γὰρ ἄγγελοι παρὸ Αλεξάνδρου τοῦ Ἀμύντεω ἀνδρὸς Μακεδόνος συνεβούλευντο σφι ἀπαλλάσσεσθαι μηδὲ μέροντας ἐν τῇ ἐξβολῇ καταπατηθῆναι ὑπὸ τοῦ στρατοῦ τοῦ ἐπιόντος, σημαίνοντες τὸ³⁰ πλῆθός τε τῆς στρατιῆς καὶ τὰς νέας. ὡς δὲ οὗτοί σφι ταῦτα συνεβούλευντο (χρηστὰ γὰρ ἐδόκεον συμβουλεύειν, καὶ σφι εὖρος ἐφαίνετο ἐὼν ὁ Μακεδών), ἐπείθοντο. δοκέειν δὲ ἐμοὶ, ἀδρωδίη ἦν τὸ πεῖθον, ὡς ἐπέθορτο καὶ ἄλλην ἐοῦσαν ἐξβολὴν ἐς Θεσσαλοὺς κατὰ τὴν ἄνω Μακεδονίην διὰ Περδαίβων κατὰ Γόννον³⁵ πόλιν, τῇ περ δὴ καὶ ἐξέβαλε ἡ στρατιὴ ἡ Ξέρξεω. καταβάντες δὲ οἱ Ἑλληνες ἐπὶ τὰς νέας ὀπίσω ἐπορεύοντο ἐς τὸν Ἰσθμόν. αὗτη ἐγένετο ἡ ἐς Θεσσαλίην στρατιὴ, βασιλέος τε μέλλοντος¹⁷⁴ διαβαίνειν ἐς τὴν Εργάπην ἐκ τῆς Ἀσίης καὶ ἐόντος ἥδη ἐν Αριάδφ. Θεσσαλοὶ δὲ ἐφημωθέντες συμμάχων, οὗτοι δὴ ἐμῆδισαν⁴⁰ προθνύμως οὐδὲ ἔτι ἐνδοιαστῶς, ὡς τε ἐν τοῖσι πρήγμασι ἐφαιρούτοι βασιλέι ἄνδρες ἐόντες χρησιμώτατοι.

XXI. Aufstellung der Hellenen bei Artemision und Thermopylai. (VII, 175—178).

Οἱ δὲ Ἑλληνες ἐπείτε ἀπίκατο ἐς τὸν Ἰσθμόν, ἐβούλευντο¹⁷⁵ πρὸς τὰ λεχθέντα ἐξ Αλεξάνδρου, τῇ τε στήσονται τὸν πόλεμον καὶ ἐν οἷσι τοις ἡμένοις. ἡ νικῶσσα δὲ γνώμη ἐγένετο τὴν ἐν Θερμοπύλῃσι ἐξβολὴν φυλάξαι. στενοτέρη γάρ ἐφαίνετο ἐοῦσα τῆς ἐς Θεσσαλίην καὶ ἄμα ἀγχοτέρη γῆς τῆς ἔωντιν. ταύτην ὡν

έβοντεύσαντο φυλάσσοντες τὴν ἐξβολὴν μὴ παριέναι ἐς τὴν Ἑλλάδα τὸν βάρβαρον, τὸν δὲ ναυτικὸν στρατὸν πλέουν γῆς τῆς Ἰστιαίωτιδος ἐπὶ Ἀρτεμίσιον. ταῦτα γὰρ ἀγοῦ τε ἀλλήλον ἔστι ὥστε πυρθάνεσθαι τὰ κατὰ ἑκατέρους ἔόντα.

177 Οἱ μέν τυν χῶροι οὗτοι τοῖσι Ἐλλησι εἶναι ἐφαίνοντο
11 ἐπιτήδεοι. ἄπαντα γὰρ προσκεψάμενοι καὶ ἐπιλογισθέντες,
διτὶ οὐτε πλήθεϊ ἔξουσι χρᾶσθαι οἱ βάρβαροι οὐτε ἡπτῷ, ταύτῃ
σφι ἔδοξε δέκεσθαι τὸν ἐπιόντα ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα. ὡς δὲ ἐπί-
θυγτο τὸν Πέρσην ἔόντα ἐν Πιερίῃ, διαλυθέντες ἐν τῷ Ἰσθμοῖ
15 ἐστρατεύοντο αὐτῶν οἱ μὲν ἐς Θερμοπύλας πεζῇ, ἄλλοι δὲ καὶ
178 θάλασσαν ἐπὶ Ἀρτεμίσιον. οἱ μέν δὴ Ἐλληνες καὶ τάχος
ἐβοήθεον διαταχθέντες.

XXII. Erstes Seegefecht. Die griechische Flotte bei Chalkis, die persische bei Sepias. (VII, 179—183).

179 Ὁ δὲ ναυτικὸς Ξέρξεω στρατὸς δόμιμον ἐν Θέρμης
πόλιος παρέβαλε τηνσὶ τῆσι ἄριστα πλεούσῃσι δέκα ἵδιν Σκιά-
θου, ἔνθα ἦσαν προφυλάσσονται τέσσερες τρεῖς Ἐλλήνες, Τροι-
ζηνίη τε καὶ Αἰγαίαν καὶ Ἀττική. προϊδόντες δὲ οὗτοι τὰς
180 τέσσερας τῶν βαρβάρων ἐς φυγὴν ὀδυησαν. τὴν μὲν δὴ Τροιζη-
νίην, τῆς ἥρης Προκύπτου, αὐτίκα αἰρέοντι ἐπισπόμενοι οἱ βάρ-
βαροι, καὶ ἐπειτερ τῶν ἐπιβατέων αὐτῆς τὸν καλλιστεύοντα
ἀγαγόντες ἐπὶ τὴν πρώτην τῆς τεῦρος ἔσφαξαν, διαδέξιον ποιεύ-
μενοι τὸν εἷλον τῶν Ἐλλήνων πρῶτον καὶ πάλιστον. τῷ δὲ
10 σφαγιασθέντι τούτῳ οὖνομα ἦν Λέων· τάχα δὲ ἄν τι καὶ τοὶ¹
181 οὐρόματος ἐπαύροιτο. ἡ δὲ Αἰγαίαν, τῆς ἐτριηράρχεες Ἀσωνί-
δης, καὶ τινά σφι Θόρυβον παρέσχε, Πυθέω τοῦ Ἰσχενόν ἐπι-
βατεύοντος, ἀνδρὸς ἀφίστου γενομένου ταύτην τὴν ἥμερην· ὃς,
15 ἐπειδὴ ἡ τηνὸς ἥμισυτο, ἐς τοῦτο ἀντεῖχε μαχόμενος, ἐς δὲ κατε-
κρονογήθη ἀπας. ὡς δὲ πεσὼν οὐκ ἀπέθανε, ἀλλὰ ἦν ἐμπνοος,
οἱ Πέρσαι, οἵ περ ἐπεβάτευον ἐπὶ τῶν τεῦρων, δι' ἀρετὴν τὴν ἐκείνον
περιποιῆσαι μιν περὶ πλεότον ἐποιήσαντο, σμύρνησι τε ίώμενοι
τὰ ἔλκεα καὶ σινδόνος βυσσίνης τελαμῶσι κατευλίσσοντες. καὶ
μιν, ὡς ὅπισω ἀπίκοντο ἐς τὸ ἐνωτῶν στρατόπεδον, ἐπεδεί-
20 κνυσαν ἐκπαγκεόμενοι πάση τῇ στρατιῇ, περιέποντες ἐν τοὺς
ἄλλους, τοὺς ἔλαβον ἐν τῇ τηλί ταύτῃ, περιεῖπον ὡς ἀνδρά-

ποδα. αἱ μὲν δὴ δύο τῶν τεῦρον οὔτοι ἐχειρώθησαν, ἡ δὲ τοίη,¹⁸²
τῆς ἐτριηράρχεε Φόρμος ἀνὴρ Ἀθηναῖος, φεύγοντα ἐξοκέλλει
ἐς τὰς ἐνβολὰς τοῦ Πηραιῶν, καὶ τοῦ μὲν σκάφεος ἐποάτησαν
οἱ βάρβαροι, τῶν δὲ ἀνδρῶν οὐ. ὡς γὰρ δὴ τάχιστα ἐπώπειλαν²⁵
τὴν τέα οἱ Ἀθηναῖοι, ἀποθορόντες κατὰ Θεσσαλίην πορευόμενοι
ἐκοιμίσθησαν ἐς Αθῆνας. ταῦτα οἱ Ἐλληνες οἱ ἐπὶ Ἀρτεμίσιῳ¹⁸³
στρατοπεδεύμενοι πυρθάνονται παρὰ πυρσῶν ἐν Σκιάθον. πυρθό-
μενοι δὲ καὶ καταδρομήσαντες ἀπὸ τοῦ Ἀρτεμίσιου μετωρμί-
ζοντο ἐς Χαλκίδα, γυλάξοντες μὲν τὸν Εὔριπον, λείποντες δὲ³⁰
ἴμεροσκόπους περὶ τὰ ὑψηλὰ τῆς Εὐρυίης. τῶν δὲ δέκα τεῦρων
τῶν βαρβάρων τρεῖς ἐπήλασαν περὶ τὸ ἔρμα τὸ μεταξὺ ἐδήλων
Σκιάθου τε καὶ Μαγνησίης, καλεόμενον δὲ Μύριης. ἐνθαῦτα
οἱ βάρβαροι ἐπειδὴ στήλην λίθου ἐπέθηγαν κομίσαντες ἐπὶ τὸ
ἔρμα, δομηθέντες αὐτοὶ ἐν Θέρμης, ὡς σφι τὸ ἐμποδὼν ἐγεγόνεε³⁵
καθαρόν, ἐπέπλεον πάσησι τῆσι τηνσί, ἱνδεκα ἡμέρας παρέντες
μετὰ τὴν βασιλέος ἔξελασιν ἐν Θέρμης. τὸ δὲ ἔρμα σφι κατη-
γήσατο ἐδὲ ἐν πόρῳ μάλιστα Πάμιων Σκυρίοις. πανημερὸν δὲ
πλέοντες οἱ βάρβαροι ἔξαντον τῆς Μαγνησίης χώρης ἐπὶ⁴⁰
Σητιάδα τε καὶ τὸν αὐγαλὸν τὸν μεταξὺ Κασθαναίης τε πόλιος⁴⁰
ἔόντα καὶ Σητιάδος ἀπτῆς.

XXIII. Nochmalige Zusammenrechnung aller feindlichen Streitkräfte. (VII, 184—187).

Μέχρι μέν τυν τούτου τοῦ χώρου καὶ Θερμοπυλέων ἀπαθήσει¹⁸⁴
τε κακῶν ἦν ὁ στρατός, καὶ πλῆθος ἦν τηριαντα ἔτι, ὡς ἐγὼ
συμβαλλόμενος εἰδίσκω, τοσόνδε τῶν μὲν ἐν τῶν τεῦρων τῶν ἐν
τῆς Ασίης, ἐνοσέων ἐπτὰ καὶ διηκοσιέων καὶ χιλιέων, τὸν μὲν
ἀρχαῖον ἐκάστον τῶν ἐθνῶν ἔόντα διμιλον τέσσερας καὶ εἴκοσι⁵
μυριάδας καὶ πρὸς χιλιάδα τε καὶ τετρακοσίους, ὡς ἀνὰ διη-
κοσίους ἄνδρας λογιζομένοισι ἐν ἐνάστη τηλί. ἐπεβάτενον δὲ ἐπὶ¹⁰
τουτέων τῶν τεῦρων, χωρὶς ἐνάστων τῶν ἐπιχωρίων ἐπιβατέων,
Περσέων τε καὶ Μήδων καὶ Σασέων τριήροντα ἄνδρες. οὕτος
ἄλλος διμιλος γίνεται τριμύριοι καὶ ἔξαυτεχίλιοι καὶ πρὸς διη-¹⁵
κοσίοι τε καὶ δέκα. προσθήσαν δὲ ἔτι τούτῳ καὶ τῷ προτέρῳ
ἀριθμῷ τοὺς ἐν τῶν πεντηκοντέρων, ποιήσας, δὲ τι πλέον ἦν
αὐτῶν ἢ ἔλασσον, ἀνὰ διγδώνοντα ἄνδρας ἐνεῖναι. συνελέχθη δὲ

ταῦτα τὰ πλοῖα, ὡς καὶ πρότερον εἰρέθη, τρισκίλια. ἦδη ὁν
 15 ἄνδρες ἀν εἰερ ἐν αὐτοῖσι τέσσερες μυριάδες καὶ εἴκοσι. τοῦτο
 μὲν δὴ τὸ ἐν τῆς Ἀσίης ναυτικὸν ἦν, σύμπτων ἐν πεντήκορτα
 μυριάδες καὶ μία, χιλιάδες δὲ ἔπεισι ἐπὶ ταῦτῃσι ἐπτὰ καὶ
 πρὸς ἐκατοντάδες ἔξι καὶ δεκάς. τοῦ δὲ πεζοῦ ἑβδομήκοντα
 καὶ ἐκατὸν μυριάδες ἐγένοντο, τῶν δὲ ἵππεων ὅπτῳ μυριάδες.
 20 προσθήσω δὲ ἐπὶ τούτοισι τὰς καυῆλους τοὺς ἐλαύνοντας Ἀραβίους
 καὶ τοὺς τὰ ἄσπατα Λίβυας, πλῆθος ποιῆσας δισμηρίους ἄνδρας.
 καὶ δὴ τὸ τὸ ἐν τῷ νεῶν καὶ τοῦ πεζοῦ πλῆθος συντιθέμενον
 γίνεται διηκόσιαι τε μυριάδες καὶ τριήκοντα καὶ μία, καὶ πρὸς
 χιλιάδες ἐπτὰ καὶ ἐκατοντάδες ἔξι καὶ δεκάς. τοῦτο μὲν τὸ ἔς
 25 αὐτῆς τῆς Ἀσίης στράτευμα ἐξαναχθὲν εἴρηται, ἀνει τε τῆς θερα-
 πηίης τῆς ἐπομένης καὶ τῷ σιταγωγῷ πλοίοιν καὶ ὅσοι ἐνέ-
 185 πλεον τούτοισι. τὸ δὲ δὴ ἐκ τῆς Εὐρώπης ἀγόμενον στράτευμα ἐπὶ
 προσλογιστέα τούτῳ παντὶ τῷ ἐξηριθμημένῳ. δόκησιν δὲ δεῖ
 λέγειν. νέας μὲν ννν οἱ ἀπὸ Θρηίκης Ἑλλήνες καὶ ἐκ τῶν νήσων
 20 τῶν ἐπικειμενέων τῇ Θρηίκῃ παρείχοντο εἴκοσι καὶ ἐκατόν. ἐκ μέν
 ννν τοντέων τῷ νεῶν ἄνδρες τετρακισχίλιοι καὶ δισμηρίοι γίνον-
 ται. πεζοῦ δέ, τὸν Θρηίκης παρείχοντο καὶ Παίονες καὶ Ἐορδοί
 καὶ Βοττιαῖοι καὶ τὸ Χαλκιδικὸν γένος καὶ Βρύγοι καὶ Πίερες καὶ
 Μακεδόνες καὶ Περδαῖοι καὶ Ἔγιῆρες καὶ Αόλοιςες καὶ Μάγηρτες
 25 καὶ Ἀχαιοὶ καὶ ὅσοι τῆς Θρηίκης τὴν παραλίην νέμονται, τούτων
 τῶν ἐθνέων τριήκοντα μυριάδας δονέω γενέσθαι. αὗται ὅτι αἱ
 μυριάδες ἐκείνης προστεθεῖσαι τῆσι ἐν τῆς Ἀσίης γίνονται αἱ
 πᾶσαι ἄνδρων αἱ μάχιμοι μυριάδες διηκόσιαι καὶ ἐξήκοντα καὶ
 τέσσερες, ἔπεισι δὲ ταῦτης ἐκατοντάδες ἐκκαίδενα καὶ δεκάς.
 186 τοῦ μαχίμου δὲ τούτους ἔντος ἀριθμὸν τοσούτουν, τὴν θερ-
 41 πηίην τὴν ἐπομένην τούτοισι καὶ τὸν ἐν τοῖσι σιταγωγοῖσι ἀνά-
 τοισι ἔοντας καὶ μάλα ἐν τοῖσι ἄλλοισι πλοίοισι τοῖσι ἄμα
 πλέοντι τῇ στρατιῇ, τούτους τῷ μαχίμων ἄνδρῶν οὐ δοσέω
 εἶναι ἐλάσσονας, ἀλλὰ πλεῦνας. καὶ δὴ σφρας ποιέω ἵσους ἐπεί-
 45 τοισι εἶναι, καὶ οὕτε πλεῦνας οὕτε ἐλάσσονας οὐδέν. ἐξισούμενοι
 δὲ οὗτοι τῷ μαχίμῳ ἐπιληροῦντι τὰς ἵσας μυριάδας ἐκείνοισι.
 οὕτω πεντακοσίας τε μυριάδας καὶ εἴκοσι καὶ δοκτὸν καὶ χιλι-
 ἀδας τρεῖς καὶ ἐκατοντάδες δύο καὶ δεκάδες δύο ἄνδρῶν ἥγανε
 187 Ξέρξης δὲ Δαρείου μέχρι Σηπτιάδος καὶ Θερμοπολέων. οὗτος
 50 μὲν δὴ τοῦ συνάπταντος τοῦ Ξέρξεω στρατεύματος ἀριθμός.

γυναικῶν δὲ καὶ εὐνούχων οὐδεὶς ἀν εἴποι ἀτρεκέα ἀριθμόν· οὐδὲ
 αἱ ὑποζυγίων τε καὶ τῶν ἄλλων πτηνέων τῶν ἀχθοφόρων καὶ
 κυνῶν Ἰνδικῶν τῶν ἐπομένων, οὐδὲ ἀν τούτων ὑπὸ πλήθεος
 οὐδεὶς ἀν εἴποι ἀριθμόν. ὥστε οὐδέν μοι θῶντα παρίσταται προ-
 δοῦνται τὰ φέεθρα τῶν ποταμῶν ἔστι τῶν, ἀλλὰ μᾶλλον ὅπως ⁵⁵
 τὰ σιτία ἀντέχοντες θῶντα μοι μυριάσι τοσαύτησι. εὐδίσκω
 γὰρ συμβαλλόμενος, εἰ κοίνια πνωῶν ἔκαστος τῆς ἴμερης ἐλάμ-
 βανε καὶ μηδὲν πλέον, ἔρδεται μυριάδας μεδίμυνων τελεομένας
 ἐπὶ ἴμερη ἐκάστη, καὶ πρὸς τριηκοσίους τε ἄλλους μεδίμυνους
 καὶ τεσσεράκοντα. γυναικὶ δὲ καὶ εὐνούχοισι καὶ ὑποζυγίοισι ⁶⁰
 καὶ πνοὶ οὐ λογίζομαι. ἀνδρῶν δὲ ἐνσέων τοσούτων μυρι-
 ἀδων, κάλλεος τε εἶνενται καὶ μεγάθεος οὐδεὶς αὐτῶν ἀξιο-
 νότερος ἢν αὐτοῦ Ξέρξεω ἔχει τοῦτο τὸ κράτος.

XXIV. Aufstellung der Flotte bei Magnesia. Dreitägiger heftiger Sturm, durch den die persische Flotte grosse Verluste erleidet. Die hellenische Flotte stellt sich wieder bei Artemision auf, die persische bei Aphetai.

Die Hellenen nehmen fünfzehn Schiffe. (VII, 188—195).

‘Ο δὲ δὴ ταντοὶς στρατοὶς ἐπείτε δρυηθεὶς ἐπλεε καὶ ¹⁸⁸
 κατέσκει τῆς Μαγγησίης χώρης ἐσ τὸν αἰγαλὸν τὸν μεταξὺ
 Κασθαναίης τε πόλιος ἐόντα καὶ Σηπτιάδος ἀπιῆς, αἱ μὲν δὴ
 πρῶται τῷ νεῶν ὁρμεον πρὸς γῆν, ἄλλαι δὲ ἐπὶ ἐκείνησι
 ἐπὶ ἀγνυρέων. ἀτε γὰρ τοῦ αἰγαλοῦ ἐόντος οὐ μεγάλον, πρό-⁵
 5 προσσαι ὁρμέοντο ἐσ πόντον καὶ ἐπὶ δοκτῷ νέας. ταῦτην
 μὲν τὴν εὐφρόνην οὖτω, ἀμα δὲ ὅρθρῳ ἐξ αἰθρίης τε καὶ
 νηρεμίης τῆς θαλάσσης ζεσάσης ἐπέπεσέ σφι χειμῶν τε
 μέγας καὶ πολλὸς ἄνεμος ἀπηλιώτης, τὸν δὴ Ἑλλησποντίην
 καλέονται οἱ περὶ ταῦτα τὰ χωρία οἰκημένοι. ὅσοι μέν ννν αὐτῷ ¹⁰
 αὐξόμενον ἔμαθον τὸν ἄνεμον, καὶ τοῖσι οὖτω εἶχε δόμον, οἱ
 δὲ ἐφθηταὶ τὸν χειμῶνα ἀναστάσαντες τὰς νέας, καὶ αὐτοὶ τε
 περιῆσαν καὶ αἱ νέες αὐτῶν. ὅσας δὲ τῷ νεῶν μεταρσίας
 ἐλαβε, τὰς μὲν ἐξέφερε πρὸς Ἰπποντας καλεομένους τοὺς ἐν Πηλίῳ,
 τὰς δὲ ἐσ τὸν αἰγαλόν. αἱ δὲ περὶ αὐτὴν τὴν Σηπτιάδα περι-¹⁵
 ἐπιπτον, αἱ δὲ ἐσ Μελίσιοι πόλιν, αἱ δὲ ἐσ Κασθαναίην
 ἐξεβράσσοντο. ἢν δὲ τοῦ χειμῶνος χρῆμα αἴφορητον.

190 Ἐν τούτῳ τῷ πόρῳ νέας, οὐ ἐλαχίστας λέγουσι διαφθαρῆναι,
τετραποσιέων οὐκ ἐλάσσονας, ἄρδας τε ἀναριθμήτους, κορυάτων
191 τε πλῆθος ἄρθρον. σιταγωγῶν δὲ ὀλιάδων καὶ τῶν ἄλλων
21 πλοίων διαφθειρομένων οὐκ ἐπῆρ ἀριθμός· ὥστε δεῖσαντες οἱ
σιρατηγοὶ τοῦ ναυτικοῦ στρατοῦ, μή σφι κεκαπωμένουσι ἐπι-
θέωνται οἱ Θεσσαλοί, ἔρος ὑψηλὸν ἐν τῷ ναυηγίων περι-
εβάλοντο. ἡμέρας γάρ δὴ ἔχειμαξὲ τρεῖς· τέλος δὲ ἔντομά τε
25 ποιεῦντες καὶ καταεἰδοντες γοῦσι τῷ ἀνέμῳ οἱ Μάγοι, πρὸς δὲ
τούτουσι καὶ τῇ Θέτι καὶ τῇσι Νηρῷσι θύνοντες, ἐπανσαν τετάρτη
ἡμέρῃ, ἦ ἄλλως καὶς αὐτὸς ἐθέλων ἐκόπασε. τῇ δὲ Θέτι ἔθνον πν-
θόμενοι παρὰ τῷ Ιώνων τὸν λόγον, ὡς ἐν τῷ χώρου τούτου ἀρπα-
σθείη ὑπὲ Πηλέος, εἴη τε ἀπασα ἡ ἀπτὴ ἡ Σηπιάς ἐκείνης τε
192 καὶ τῶν ἄλλων Νηρηίδων. ὁ μὲν δὴ τετάρτη ἡμέρῃ ἐπέπειντο,
31 τοῖσι δὲ Ἐλλησι οἱ ἡμεροσκόποι ἀπὸ τῶν ἄκρων τῶν Εὐβοϊκῶν
καταδραμόντες δευτέρῃ ἡμέρῃ, ἀπὸ ἡς δὲ κειμών τὸ πρῶτον
ἐγένετο, ἐσῆμαντον πάντα τὰ γενομένα περὶ τὴν ναυηγίην. οἱ
δὲ ὡς ἐπύθοντο, Ποσειδέων σωτῆρι εὐξάμενοι καὶ σπονδᾶς
45 προχέαντες τὴν ταχίστην ὀπίσω ἡπείροντο ἐπὶ τῷ Ἀρτεμίσιον,
193 ἐλπίσαντες διλίγας τινάς σφι ἀντιξόους ἔσεσθαι νέας. οἱ μὲν
δὴ τὸ δεύτερον ἐλθόντες περὶ τῷ Ἀρτεμίσιον ἐναντόχεον, Ποσει-
δέωνος σωτῆρος ἐπωνυμίῃν ἀπὸ τούτου ἔτι καὶ ἐς τόδε τομί-
ζοντες· οἱ δὲ βάρβαροι, ὡς ἐπανσατό τε δὲ ἀνέμος καὶ τὸ κῦμα
40 ἐστρωτο, κατασπάσαντες τὰς νέας ἐπλεον παρὰ τὴν ἡπειρον, κάμψαντες δὲ τὴν ἄκρην τῆς Μαγνησίης ἴθέαν ἐπλεον ἐς τὸν
κόλπον τὸν ἐπὶ Παγασέων φέροντα. ἔστι δὲ χῶρος ἐν τῷ κόλπῳ
τούτῳ τῆς Μαγνησίης, ἔνθα λέγεται τὸν Ήρακλέα καταλειφθῆναι
ὑπὸ Ίμσονός τε καὶ τῶν συνεταίρων ἐν τῆς Ἀργοῦς ἐπὶ ὑδωρ
45 πεμφθέντα, εὗτ' ἐπὶ τὸ κῦμα ἐπλεον ἐς Αἰαν τὴν Κολχίδα·
ἐνθεῦτεν γὰρ ἔμελλον ὑδρευσάμενοι ἐς τὸ πέλαγος ἀπήσειν. ἐπὶ
τούτον δὲ τῷ χώρῳ οὔρομα γέγονε Ἀρέται. ἐν τούτῳ δὲ δρμον
194 οἱ Ξέρξεω ἐποιεῦντο. πεντεπαίδεντα δὲ τῶν νεῶν τοντέων ἔνυχόν
τε ὑσταται πολλὸν ἐξαγαχθεῖσαι, καὶ καὶς πατεῖδον τὰς ἐπὶ
50 Ἀρτεμίσιώ τῶν Ἐλλήνων νέας. ἔδοξάν τε δὴ τὰς σφετέρας
εἶναι οἱ βάρβαροι, καὶ πλέοντες ἐπεσον ἐς τὸν πολεμίους.
τῶν ἐστρατήγες δὲ ἀπὸ Κύμης τῆς Αἰολίδος ὑπαρχος Σανδώνης
δὲ Θαμασίον, τὸν δὴ πρότερον τούτων βασιλεὺς Λαρεῖος ἐπὶ
αἵτινας τοῦδε λαβὼν ἀνεσταύρωσε, ἐόντα τῶν βασιλήων δικαστέων.

ὅ Σανδώνης ἐπὶ χρήμασι ἄδικον δίκην ἐδίκασε. ἀναρρεμασθέντος ⁵⁵
ιων αὐτοῦ, λογιζόμενος δὲ Λαρεῖος ἐνρέ οἱ πλέον ἀγαθὰ τῶν
ἀμαρτημάτων πεποιημένα ἐς οἶνον τὸν βασιλήιον· εἶνον δὲ
τοῦτο δὲ Λαρεῖος καὶ γνούς, ὡς ταχύτερα αὐτὸς ἢ σοφώτερα
ἔργασμένος εἴη, ἔλισε. βασιλέα μὲν δὴ Λαρεῖον οὖτον διαφργὸν
μὴ ἀπολέσθαι περιῆρη, τότε δὲ ἐς τὸν Ἐλληνας καταπλάσας ⁶⁰
ἔμελλε οὐ τὸ δεύτερον διαφργὸν ἔσεσθαι. ὡς γάρ σφεας εἶδον
προσπλέοντας οἱ Ἐλληνες, μαθόντες αὐτῶν τὴν γνομένην ἀμαρ-
τάδα, ἐπαναχθέντες εὐπετέως σφέας εἶλον. ἐν τούτεων μῆ 195
Ἀρίδωλις πλέον ἥλω, τύραννος Ἀλαβάνδων τῶν ἐν Καρίῃ, ἐν
ἐπέρη δὲ δὲ Πάφιος στρατηγὸς Πενθύλος δὲ Λημονόν, δος ἧγε μὲν ⁶⁵
δυώδεκα νέας ἐν Πάφον, ἀποβαλὼν δέ σφεων τὰς ἔνδεκα τῷ
χειμῶνι τῷ γενομένῳ κατὰ Σηπιάδα, μῆ τῇ περιγενομένῃ κατα-
πλέον ἐπὶ Ἀρτεμίσιον ἥλω. τούτους οἱ Ἐλληνες ἔξιστορησαντες,
τὰ ἐβούλοντο πνθέσθαι ἀπὸ τῆς Ξέρξεω στρατιῆς, ποπέυποντο
δεδεμένους ἐς τὸν Κορινθίων ἰσθμόν. ⁷⁰

XXV. Xerxes zieht durch Thessalien und Achaia. Thermopylai. Die Streit-
macht der Griechen und ihr Anführer Leonidas. (VII, 196—204).

‘Ο μὲν δὴ ναυτικὸς δὲ τῶν βαρβάρων στρατός, πάρεξ τῶν 196
πεντεπαίδεντα νεῶν, τῶν εἰπον Σανδώνεα στρατηγέειν, ἀπίκετο
ἐς Ἀρέτας. Ξέρξης δὲ καὶ δὲ πεζὸς πορευθεὶς διὰ Θεσσαλίης
καὶ Ἀχαιῆς ἐφεβληκὼς ἦν καὶ δὴ τριταῖος ἐς Μηλίας, ἐν
Θεσσαλίῃ μὲν ἀμιλλαν ποιησάμενος ὑππων τῶν ἐνυτοῦ, ἀπο-
5 πειρώμενος καὶ τῆς Θεσσαλίης ὑππων, πνθόμενος ὡς ἀρίστη
εἴη τῶν ἐν Ἐλλησι· ἔνθα δὴ αἱ Ἐλληνίδες ὑπποι ἐλείποντο
πολλόν. τῶν μὲν τυν ἐν Θεσσαλίῃ ποταμῶν Ὄροχεως μοῦνος
οὐκ ἀπέχοντες τῇ στρατιῇ τὸ δέεθρον πινόμενος, τῶν δὲ ἐν
Ἀχαιῇ ποταμῶν δεόντων οὐδὲ διτις μέγιστος αὐτῶν ἐστι το-
10 Ηπιδανός, οὐδὲ οὗτος ἀντέσχε εἰ μὴ φλαύρως.

Ταῦτα μὲν τὰ ἐν Θεσσαλίῃ καὶ τὰ ἐν Ἀχαιῇ· ἀπὸ δὲ 198
τούτων τῶν χώρων ἦιε ἐς τὴν Μηλίδα παρὰ κόλπον Θαλάσσης,
ἐν τῷ ἀμπτωτίσ τε καὶ ὅρμη ἀνὰ πᾶσαν ἡμέρην γίνεται. περὶ
δὲ τὸν κόλπον τοῦτον ἔστι χῶρος πεδινός, τῇ μὲν εἰρήνῃ, τῇ ¹⁵
δὲ καὶ κάρτα στεινός. περὶ δὲ τὸν χῶρον δρεα ὑψηλὰ καὶ ἄβατα
περικλητίσ πᾶσαν τὴν Μηλίδα γῆν, Τορχίναι πέτραι καλεόμεναι.

201 Βασιλεὺς μὲν δὴ Ξέρξης ἐστρατοπεδεύετο τῆς Μηλίδος ἐν τῇ Τρηχινίῃ, οἱ δὲ δὴ Ἕλληνες ἐν τῇ διόδῳ. καλέεται δὲ 20 δὲ κῶδως οὗτος ὑπὸ μὲν τῶν πλεόνων Ἑλλήγων Θερμοπύλαι, ὑπὸ δὲ τῶν ἐπιχωρίων καὶ περιοίκων Πύλαι. ἐστρατοπεδεύοντο μὲν νῦν ἐπάτεροι ἐν τούτοισι τοῖσι χωρίοισι, ἐπενθάτεε δὲ ὁ μὲν τῶν πρὸς βορέην ἄνεμον ἔχόντων πάντων μέχρι Τρηχίνος, οἱ δὲ τῶν πρὸς νότον καὶ μεσαυθρόην φερόντων τὸ ἐπὶ ταύτης 202 τῆς ἥπερισον. Ἡσαν δὲ οἵδε Ἑλλήνων οἱ ὑπομένοντες τὸν Πέρσην 26 ἐν τούτῳ τῷ χώρῳ. Σπαρτιητέων τε τριηκόσιοι δυλίται καὶ Τεγεητέων καὶ Μαρτινέων χίλιοι, ἡμίσεες ἐπατέρων, ἐξ Ὀρχομενοῦ τε τῆς Άργαδίης εὖκοι καὶ ἐπατόν, καὶ ἐκ τῆς λοιπῆς Άργαδίης χίλιοι· τοσοῦτοι μὲν Άργαδοιν, ἀπὸ δὲ Κορίνθου 30 τετρακόσιοι καὶ ἀπὸ Φλιοῦντος διηκόσιοι καὶ Μυρηναίων δύοδικοντα. οὗτοι μὲν ἀπὸ Πελοποννήσου παρῆσαν, ἀπὸ δὲ Βοιωτῶν Θεσπιέων τε ἐπτακόσιοι καὶ Θηβαίων τετρακόσιοι. 203 πρὸς τούτοισι ἐπίκλητοι ἐγένοντο Λοκροί τέ· οἱ Ὁπούντιοι παραστρατιῇ καὶ Φωκέων χίλιοι. αὐτοὶ γάρ σφεας οἱ Ἑλληνες 35 ἐπεκαλέσαντο, λέγοντες δι' ἀγγέλων, ὡς αὐτοὶ μὲν ἥποιεν πρόδρομοι τῶν ἄλλων, οἱ δὲ λοιποὶ τῶν συμμάχων προσδόκιμοι πᾶσαν εἶν την ἡμέρην, η Ἱάλασσά τέ σφι εἴη ἐν φυλακῇ ὑπὸ Άθηναίων τε φρουρεομένη καὶ Αἰγαίηντεων καὶ τῶν ἐς τὸν γαντικὸν στρατὸν ταχθέντων, καὶ σφι εἴη δεινὸν οὐδέν· οὐ γὰρ 40 θεὸν εἶναι τὸν ἐπιόντα ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, ἀλλ' ἄνθρωπον· εἶναι δὲ θυητὸν οὐδένα οὐδὲ ἕσεσθαι, τῷ κακὸν ἐξ ἀρχῆς γυνομένῳ οὐ συνεμίχθη, τοῖσι δὲ μεγίστοισι αὐτῶν μέγιστα· ὀφείλειν δὲν καὶ τὸν ἐπελαύνοντα, ὡς ἐόντα θυητόν, ἀπὸ τῆς δόξης πεσεῖν. οἱ 45 204 δὲ ταῦτα πινθανόμενοι ἐβοήθεον ἐς τὴν Τρηχίνα. τούτοισι ΙV ησαν μὲν νῦν καὶ ἄλλοι στρατηγοὶ κατὰ πόλις ἐκάστων, δὲ θωμαζόμενος μάλιστα καὶ παντὸς τοῦ στρατεύματος ἥγεμενος Λακεδαιμόνιος ἢν Λεωνίδης δὲ Αναξαρδίδεω ἐὼν γένος Ἡρακλείδης, κτησάμενος τὴν βασιλήν ἐν Σπάρτῃ.

XXVI. Leonidas zieht mit einer auserlesenen Schaar nach den Thermopylen. Berathung der Hellenen bei den Thermopylen. Ein persischer Späher. Gespräch des Xerxes mit Demarētos. (VII, 205—209).

205 Οὗτος δὲ Λεωνίδης τότε ἦτε ἐς Θερμοπύλας ἐπιλεξάμενος ἄγδρας τε κατεστεῶτας τριηκοσίους καὶ τοῖσι ἐτύγχανον παιδες

ἐόντες. παραλαβὼν δὲ ἀπίκετο καὶ Θηβαίων τὸν ἐς τὸν ἀριθμὸν λογισάμενος εἶπον, τῶν ἐστρατήγες Λεοντιάδης δὲ Εὐνυμάχον. τούδε δὲ εἶνεκεν τούτους σπουδὴν ἐποιήσατο Λεωνίδης μούνονς Ἑλλήνων παραλαβεῖν, διτι σφέων μεγάλως κατηγόρητο μηδίζειν. παρεκάλεε δὲν ἐς τὸν πόλεμον ἐθέλων εἰδένει, εἴτε συμπέμψουσι εἴτε καὶ ἀπερέοντι ἐκ τοῦ ἐμφανέος τὴν Ἑλλήνων συμμαχίην. οἱ δὲ ἄλλα φρονέοντες ἐπεμπονούνται, μὲν τοὺς ἀμφὶ Λεωνίδην πρώτους ἀπέπεμψαν Σπαρτα-206 τῆς τούτους δρῶντες οἱ ἄλλοι σύμμαχοι στρατεύονται, οἱ μηδὲ καὶ οὗτοι μηδίσωσι, ἢν αὐτοὺς πυνθάνωνται ὑπερβαλλομένους· μετὰ δέ, Κάρνεια γάρ σφι ἢν ἐμποδών, ἔμελλον δρασαντες καὶ φυλακὰς λιπόντες ἐν τῇ Σπάρτῃ κατὰ τάχος βοηθήσειν πανδημεῖ. ὡς δὲ καὶ οἱ λοιποὶ τῶν συμμάχων ἐνένωντο καὶ 15 αὐτοὶ ἐτερα τοιαῦτα ποιήσειν· ἢν γὰρ κατὰ τῶντὸν Ολυμπιας τούτουσι τοῖσι πρόγυμασι συμπεσοῦσα. οὐκων δοκέοντες κατὰ τάχος οὕτω διαποιθίσεσθαι τὸν ἐν Θερμοπύλῃσι πόλεμον ἐπεμπονούντων προδρόμους. οὗτοι μὲν δὴ οὕτω διενένωντο ποιήσειν. 207 οἱ δὲ ἐν Θερμοπύλῃσι Ἑλληνες, ἐπειδὴ πέλας ἐγένετο τῆς ἐς-20 βολῆς δὲ Πέρσης, καταδρόμωντες ἐβούλευντο περὶ ἀπαλλαγῆς. τοῖσι μὲν νῦν ἄλλοισι Πελοποννησίοισι ἐδόκεε ἐλθοῦσι ἐς Πελοπόννησον τὸν Ἰσθμὸν ἔχειν ἐν φυλακῇ· Λεωνίδης δέ, Φωκέων καὶ Λοκρῶν περιστερχέντων τῇ γνώμῃ ταύτῃ, αὐτοῦ τε μένειν ἐψηφίζετο πέμπειν τε ἀγγέλους ἐς τὰς πόλις κελεύοντάς σφι 25 ἐπιβοηθέειν, ὡς ἐόντων αὐτῶν δλίγων στρατὸν τὸν Μῆδων ἀλέξασθαι. ταῦτα βούλευομένων σφέων, ἐπεμπτε Ξέρξης κατά-208 σκοπον ἵππεα ἰδέσθαι, δικόσιοι εἰσὶ καὶ δὲ τι ποιέοιεν. ἀκηρόεε δὲ ἔτι ἐὼν ἐν Θεσσαλίῃ, ὡς ἡμίσμενη εἴη ταύτη στρατιὴ δλίγη, καὶ τοὺς ἡγεμόνας ὡς εἶησαν Λακεδαιμόνιοι τε καὶ Λεωνίδης 30 ἐὼν γένος Ἡρακλείδης. ὡς δὲ προσήλασε δὲ τοῦπεν πρὸς τὸ στρατόπεδον, ἐθεεῖτο τε καὶ κατώρα πάν μὲν οὐ· τοὺς γὰρ ἐσω τεταγμένους τοῦ τείχεος, τὸ ἀνορθώσαντες εἶχον ἐν φυλακῇ, οὐκ οἶλα τε ἢν κατιδέσθαι· δὲ τοὺς ἐξω ἐμάνθανε, τοῖσι πρὸς τὸν τείχεος τὰ δπλα ἐκείτο. ἐτυχον δὲ τοῦτον τὸν χρόνον Λα-35 κεδαιμόνιοι ἐξω τεταγμένοι. τοὺς μὲν δὴ ὥρα γυμναζομένους τῶν ἀνδρῶν, τοὺς δὲ τὰς κόμας κτενιζομένους. ταῦτα δὴ θεώμενος ἐθώμαζε καὶ τὸ πλῆθος ἐμάνθανε. μαθὼν δὲ πάντα ἀγρεκέως ἀπήλαυνε δπίσω κατὰ ἡσυχίην· οὐτε γάρ τις ἐδίωκε

40 ἀλογίης τ' ἐνεκύρησε πολλῆς· ἀπελθὼν δ' ἔλεγε πρὸς Ξέρξην,
209 τά περ διπάτες πάντα. ἀκούων δὲ Ξέρξης οὐκ εἶχε συμβαλέσθαι
τὸ εόν, ὅτι παρασκευάζοιτο ὡς ἀπολεόμενοί τε καὶ ἀπολέοντες
κατὰ δύναμιν· ἀλλ ἀντῷ γελοῖα γὰρ ἐφαίνοντο ποιέειν, μετ-
επέμψατο Δημάρχον τὸν Αρίστωνος ἐόντα ἐν τῷ στρατοπέδῳ.
45 ἀπικόμενον δέ μιν εἰρώτα Ξέρξης ἔκαστα τούτων, ἐθέλων μαθεῖν
τὸ ποιεύμενον πρὸς τῶν Λακεδαιμονίων. δὲ εἶπε· „Ηκουσας
μὲν καὶ πρότερόν μεν, εὗτε ώρμημεν ἐπὶ τὴν Ελλάδα, περὶ τῶν
ἀνδρῶν τούτων· ἀκούσας δὲ γέλωτά με ἔθεο λέγοντα, τὰ περ ὥρων
ἐκβησόμενα πρήγματα ταῦτα. ἐμοὶ γάρ τὴν ἀληθείην ἀσκέειν ἀντίκ
50 σεῦ, ὃ βασιλεῦ, ἀγῶν μεγιστός ἐστι. ἄκουσον δὲ καὶ νῦν. οἱ ἄνδρες
οὗτοι ἀπίκαται μαχεσόμενοι ἥμιν περὶ τῆς ἐξόδου, καὶ ταῦτα παρα-
σκευάζονται. νόμος γάρ σφι οὕτω ἔχων ἐστι· ἐπεὰν μέλλωσι κινδυνεύειν
τῇ ψυχῇ, τότε τὰς κεφαλὰς κοσμέονται. ἐπίστασο δέ, εἰ τούτους τε
καὶ τὸ ὑπομένον ἐν Σπάρτῃ καταστρέψει, ἐστι οὐδὲν ἄλλο ἔθνος
55 ἀνθρώπων, τὸ σέ, βασιλεῦ, ὑπομενέει κεῖρας ἀνταερόμενον. νῦν γάρ
πρὸς βασιλήν τε καὶ πόλιν καλλίστην τῶν ἐν Ἐλλησι προφέρειν
καὶ ἄνδρας ἀρίστους.“ πάρτα τε δὴ ἀπιστα Ξέρξης ἐφαίνετο τὰ
λεγόμενα εἶναι, καὶ δεύτερα ἐπειρώτα, ὅντινα τρόπον τοσοῦτοι
60 ἐντεῖς τῇ ἑωτοῦ στρατιῇ μαχέσονται. δὲ εἶπε· „Ω βασιλεῦ,
ἐμοὶ χρᾶσθαι ὡς ἀνδρὶ φεύστη, ἦν μὴ ταῦτα τοι ταύτη ἐκβῆ, τῇ
65 ἐγώ λέγω.“

XXVII. Zweitägiger Kampf und Niederlage der Meder und Kissier.
Verrath des Epialtes. Die Perser unter Hydarnes überschreiten das
Gebirge. (VII, 210—218).

210 Ταῦτα λέγων οὐκ ἐπειθε τὸν Ξέρξην. τέσσερας μὲν δὴ
παρεῖηκε ἡμέρας, ἐλπίζων αἱέι σφεας ἀποδρήσεσθαι· πέμπτη
δέ, ὡς οὐκ ἀπηλλάσσοντο, ἀλλά οἱ ἐφαίνοντο ἀναιδείη τε καὶ
ἀβονίη διαχρεώμενοι μένειν, πέμπτε ἐπὶ αὐτοὺς Μῆδος τε
5 καὶ Κισσίους θυμωθείς, ἐντειλάμενός σφεας ξωγρίσαντας ἄγειν
ἐς ὄψιν τὴν ἑωτοῦ. ὡς δὲ ἐπέπεσον φερόμενοι ἐς τοὺς Ἐλληρας
οἱ Μῆδοι, ἐπιπτον πολλοί, ἄλλοι δὲ ἐπεισῆσαν καὶ οὐκ ἀπή-
λαντον, καίπερ μεγάλως προσπταίστες. ἐγίνετο δὲ ἡ συμβολὴ
211 διὰ ἡμέρης. ἐπειτέ δὲ οἱ Μῆδοι τρηχέως περιείποντο, ἐνθαῦτα
10 οὗτοι μὲν ἴπτεινται, οἱ δὲ Πέρσαι ἐκδεξάμενοι ἐπήσαν, τοὺς

ἀθανάτους ἐνάλεε βασιλεύς, τῶν ἥρχε Υδάρης, ὡς δὴ οὗτοι
γ' εὐπετέως πατερογασόμενοι. ὡς δὲ καὶ οὗτοι συνέμισγον τοῖσι
Ἐλλησι, οὐδὲν πλέον ἐφέροντο τῆς στρατιῆς τῆς Μῆδικῆς, ἀλλὰ
τὰ αὐτά, ἀτε ἐν στεινοπόδῳ τε χώρῳ μαχόμενοι καὶ δόρασι
βραχυτεφοῖσι χρεώμενοι ἢ περ οἱ Ἐλληρες, καὶ οὐκ ἔχοντες 15
πλήθεϊ χρήσασθαι. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐμάχοντο ἀξίως λόγου,
ἄλλα τε ἀποδεικνύμενοι ἐν οὐκ ἐπισταμένοισι μάχεσθαι ἐξ-
επιστάμενοι, καὶ ὅντας ἐντρέψειν τὰ νῦντα, ἀλέες φεύγεσκον
δῆθεν, οἱ δὲ βάρβαροι ὁρῶντες φεύγοντας βοῆ τε καὶ πατάγῳ
ἐπήσαν, οἱ δὲ ἀν παταλαμβανόμενοι ὑπέστρεψον ἀντίοι εἶναι 20
τοῖσι βαρβάροισι, μεταστρεφόμενοι δὲ πατέβαλλον πλήθεϊ ἀν-
αριθμήτους τῶν Περσέων· ἐπιπτον δὲ καὶ αὐτῶν τῶν Σπαρτιη-
τέων ἐνθαῦτα δόλιοι. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν ἐδυνέατο παραλαβεῖν οἱ
Πέρσαι τῆς ἐξόδου πειρώμενοι καὶ κατὰ τέλεα καὶ παντοίως
προσβάλλοντες, ἀπήλαυνον ὅπισθ. ἐν ταύτησι τῆσι προσόδοισι 212
τῆς μάχης λέγεται βασιλέα θεώμενον τρὶς ἀναδραμεῖν ἐπ τοῦ 23
θρόνου, δείσαντα περὶ τῇ στρατιῇ. τότε μὲν οὕτω ἡγωνίσαντο,
τῇ δὲ ὑστεραίῃ οἱ βάρβαροι οὐδὲν ἀμεινον ἀέθλεον. ἀτε γὰρ
δόλιον ἐόντω, ἐλπίσαντές σφεας πατατερωματίσθαι τε καὶ
οὐκ οὖν τὸ ἔσεσθαι ἔτι κεῖταις ἀνταέισασθαι συνέβαλλον. Γοῖς 30
δὲ Ἐλληρες κατὰ τάξις τε καὶ κατὰ τέθνεα πεκοσμημένοι ἥσαν,
καὶ ἐν μέρει ἔκαστοι ἐμάχοντο, πλὴν Φωκέων· οὗτοι δὲ ἐς τὸ
ὅρος ἐτάχθησαν φυλάξοντες τὴν ἀτραπόν. ὡς δὲ οὐδὲν ἐνδισκον
ἀλλοιότερον οἱ Πέρσαι ἢ τῇ προτεραιῇ ἐνώσων, ἀπήλαυνον.
δῆλον δὲ ἐποίευν παντί τειρ καὶ οὐλής ἡμίστα αὐτῷ βασιλέι, 35
ὅτι πολλοὶ μὲν ἄνθρωποι εἶν, δόλιοι δὲ ἄνδρες. ἀπορέοντος 213
δὲ βασιλέος, δι τι κρίσηται τῷ παρεόντι πρόγματι, Ἐπιάλτης
δὲ Εὐρυδήμου ἀνήρ Μηλιεὺς ἥλθε οἱ ἐς λόγους, ὡς μέγα τι
παρὰ βασιλέος δοκέων οἴσεσθαι, ἐφρασέ τε τὴν ἀτραπὸν τὴν
διὰ τοῦ ὄρεος φέρουσαν ἐς Θερμοπύλας, καὶ διέφθειρε τοὺς 40
ταύτης ὑπομείναντας Ελλίγων. ὑστερον δὲ δείσας Λακεδαιμονίους
ἔφυγε ἐς Θεσσαλίην, καὶ οἱ φυγόντι ὑπὸ τῶν Πιλαγόδων, τῶν
ἐς τὴν Πιλαίην συλλεγομένων, ἀργέοισον ἐπεκηρύχθη. κρόνῳ δὲ
ὑστερον, πατῆθε γάρ ἐς Αγτικύρην, ἀπέθανε ὑπὸ Αθηνάδεω,
ἀνδρὸς Τρηχινίου. Ξέρξης δέ, ἐπεὶ οἱ ἥρεσε, τὰ ὑπέσχετο δὲ 215
Ἐπιάλτης πατερογάσθαι, αντίτια περικαρῆς γενόμενος ἐπειπτε 46
Υδάρηνα καὶ τῶν ἐστρατήγες Υδάρης. ὠρμέατο δὲ περὶ λέγων

217 ἀφὰς ἐκ τοῦ στρατοπέδου. κατὰ ταύτην δὴ τὴν ἀτραπὸν οἱ Πέρσαι, τὸν Ἀσωπὸν διαβάντες, ἐπορεύοντο πᾶσαν τὴν νύκτα, 50 ἐν δεξιῇ μὲν ἔχοντες ὅρεα τὰ Οἴταίων, ἐν ἀριστερῇ δὲ τὰ Τρηχινίων. ἥώς τε δὴ διέφαινε, καὶ οὐ ἐγένοντο ἐπὶ ἀκρωτηρίῳ τοῦ ὄρεος. κατὰ δὲ τοῦτο τὸν ὄρεος ἐφύλασσον Φωκέων χίλιοι ὑπλῖται, ὁνόμειοι τε τῇ σφετέρῃ χώρῃ καὶ φρουρέοντες τὴν ἀτραπόν. ἡ μὲν γὰρ κάτω ἐξολὴ ἐφυλάσσετο, ὑπὸ ᾧ εἴρηται· 55 τὴν δὲ διὰ τοῦ ὄρεος ἀτραπὸν ἐθελονταὶ Φωκέες ὑποδεξάμενοι 218 Λεωνίδη ἐφύλασσον. / ἔμαθον δέ σφεας οἱ Φωκέες ὡδε ἀναβεβηκότας· ἀναβαίνοντες γὰρ ἐλάνθανον οἱ Πέρσαι τὸ ὄρος πᾶν ἐν δρυῶν ἐπίπλεον. ἵν μὲν δὴ νηρεμίῃ, ψόφου δὲ γινομένου πολλοῦ, ὡς οὐκός ἦν φύλλων ὑποκεχυμένων ὑπὸ τοῖσι ποσί, 60 ἀνά τ' ἔδραμον οἱ Φωκέες καὶ ἐνέδυντο τὰ ὅπλα, καὶ αὐτίκα οἱ βάρβαροι παρῆσαν. / ὡς δ' εἶδον ἄνδρας ἐνδυομένους ὅπλα, ἐν θώματι ἐγένοντο· ἐλπόμενοι γὰρ οὐδένα σφι φανήσεσθαι ἀντίξοον, ἐνεκύρησαν στρατῷ. ἐνθαῦτα Ὑδάρηνς καταδρόμησας, μὴ οἱ Φωκέες ἔωσι Λακεδαιμόνιοι, εἴρετο τὸν Ἐπιάλτην, 65 ὑποδαπὸς εἴη δ στρατός, πιθόμενος δὲ ἀτρεκέως διέτασσε τοὺς Πέρσας ὡς ἐς μάχην. οἱ δὲ Φωκέες ὡς ἐβάλλοντο τοῖσι τοξεύμασι πολλοῖσι τε καὶ πυκνοῖσι, οὔχοντο φεύγοντες ἐπὶ τοῦ ὄρεος τὸν κόρυμβον, ἐπιστάμενοι ὡς ἐπὶ σφέας ὀρμήθησαν ἀρχήν, καὶ παρεσκευάδατο ὡς ἀπολεόμενοι. οὗτοι μὲν δὴ ταῦτα ἐφρόνεον, οἱ δὲ ἀμφὶ Ἐπιάλτην καὶ Ὑδάρηνα Πέρσαι Φωκέων μὲν οὐδένα λόγον ἐποιεῦντο, οἱ δὲ κατέβαινον τὸ ὄρος κατὰ τάχος.

XXVIII. Berathung der Hellenen und Entlassung der Bundesgenossen. Leonidas bleibt mit den Thespichern und Thebanern. Letzter Kampf. Tod des Leonidas und seiner Spartaner. (VII, 219—225).

219 [Τοῖσι δὲ ἐν Θεομοπίλησι ἐοῦσι Ἐλλήνων πρῶτον μὲν διά μάrtις Μεγιστίης, ἐξιδῶν ἐς τὰ ίρά, ἔφρασε τὸν μέλλοντα ἔσεσθαι ἄμα ἦτορ σφι θάνατον. ἐπὶ δὲ καὶ αὐτόμολοι ἥσαν οἱ ἔξαγγελαντες τῶν Περσέων τὴν περίοδον. οὗτοι μὲν ἔτι νυκτὸς 5 ἐσήμηραν, τρίτοι δὲ οἱ ἡμεροσκόποι καταδραμόντες ἀπὸ τῶν ἄκρων ἥδη διαφαινούσης ἡμέρης. ἐνθαῦτα ἐβούλεύοντο οἱ Ἐλληνες, καὶ σφεων ἐσχλέζοντο αἱ γνῶμαι· οἱ μὲν γὰρ οὐκ ἔων τὴν τάξιν ἐκλιπεῖν, οἱ δὲ ἀντέτεινον. μετὰ δὲ τοῦτο διακριθέντες

οἱ μὲν ἀπηλλάσσοντο καὶ διασκεδασθέντες κατὰ πόλις ἔκαστοι ἐτράποντο, οἱ δὲ αὐτῶν ἄμα Λεωνίδη μένειν αὐτὸν παρο- 10 εσκενάδατο. λέγεται δὲ καὶ, ὃς αὐτός σφεας ἀπέτεμψε Λεωνίδης, 220 μὴ ἀπόλωται κηδόμενος· αὐτῷ δὲ καὶ Σπαρτιητέων τοῖσι παρεοῖσι οὐκ ἔχειν εὐπρεπέως ἐκλιπεῖν τὴν τάξιν, ἐς τὴν ἥλιθον φριλάξοντες ἀρχήν. ταύτη καὶ μᾶλλον τὴν γνώμην πλειστός εἰμι, Λεωνίδηρ, ἐπείτε ὥσθετο τοὺς συμμάχους ἐόντας ἀπροθέ- 15 μους καὶ οὐκ ἐθέλοντας συνδιαπιδυνεύειν, πελεῦσαί σφεας ἀπαλλάσσεσθαι, αὐτῷ δὲ ἀπιέναι οὐ καλῶς ἔχειν. μένοντι δὲ αὐτοῦ ωλέος μέγα ἐλείπετο, καὶ ἡ Σπάρτης εὐδαιμονίη οὐκ ἔξηλείφετο. ἐπέχρηστο γὰρ ὑπὸ τῆς Πυθίης τοῖσι Σπαρτιήτησι πρεωμένοισι περὶ τὸν πολέμον τούτου αὐτίκα κατ' ἀρχὰς ἐγειρο- 20 μένον, ἡ Λακεδαιμονία ἀνάστατον γενέσθαι ὑπὸ τῶν βαρβάρων, ἡ τὸν βασιλέα σφέων ἀπολέσθαι. ταῦτα δέ σφι ἐν ἔπεσι ἔξα- μέτροισι κρᾶτος λέγοντα ὥδε.

Τοῦ δέ, ὃ Σπάρτης οἰκήτορες εὑρυχόροιο,
ἡ μέγια ἔστου ἐφικυδές ὑπ' ἀνδράσι Περσείδησι
πέρθεται, ἡ τὸ μὲν οὐχί, ἀφ' Ἡρκαλέους δὲ γενέθλης
πενθήσεις θασιλῆ φθίμενον Λακεδαιμονίος οὐρας.
οὐ γάρ τὸν ταύρων σχήσει μένος οὐδὲ λεόντων
ἀντιβίην· Ζηνὸς γάρ ἔχει μένος· οὐδέ ἐ φημι
σχήσεσθαι, πρὶν τῶν δέ τερον διὰ πάντα δάσηται.]

25

30

ταῦτα τε δὴ ἐπιλεγόμενον Λεωνίδην, καὶ βουλόμενον ωλέος καταθέσθαι μοῦνον Σπαρτιητέων, ἀποτέμψαι τοὺς συμμάχους μᾶλλον ἡ γνώμη διενειχθέντας οὕτω ἀκόσμως οὔχεσθαι τὸν οἰχομένον. μαρτύριον δέ μοι καὶ τόδε οὐκ ἐλάχιστον τούτου 221 πέρι γέγονε, ὅτι καὶ τὸν μάντιν, δις εἴπετο τῇ στρατιῇ ταύτη, 35 Μεγιστίην τὸν Ἀλαρηγα, λεγόμενον εἶναι τὰ ἀνέκαθεν ἀπὸ Μελάμποδος, τοῦτον τὸν εἴπαντα ἐκ τῶν ἴδων τὰ μέλλοντά σφι ἐπιβαίνειν, φανερός ἐστι Λεωνίδης ἀποπέμπων, ἵνα μὴ συν- απόληται σφι. δὲ ἀποπεμπόμενος αὐτὸς μὲν οὐκ ἀπελείπετο, τὸν δὲ παῖδα συστρατεύμενον, ἐόντα οἱ μονογενέα, ἀπέτεμψε. 40 οἱ μὲν νυν σύμμαχοι οἱ ἀποπεμπόμενοι οὔχοντό τε ἀπιόντες 222 καὶ ἐπειθόντο Λεωνίδη, Θεσπιέες δὲ καὶ Θηβαῖοι κατέμειναν μοῦνοι παρὰ Λακεδαιμονίοισι. τούτων δὲ Θηβαῖοι μὲν ἀέκοντες ζεμονον καὶ οὐ βουλόμενοι (κατεῖχε γάρ σφεας Λεωνίδης ἐν

αι δυήρων λόγῳ ποιείμενος), Θεσπιέες δὲ ἐκόντες μάλιστα, οἱ
οὐν ἔφασαν ἀπολιπόντες Λεωνίδην καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ ἀπαλλά-
ξεσθαι, ἀλλὰ παταμείναντες συναπέθανον. ἐστρατήγες δὲ αὐτῶν
Αἰησόριλος Λιαδόβιος.

Ξέρξης δὲ ἐπεὶ ἥμιλον ἀνατείλαντος σπουδὰς ἐποιήσατο,
50 ἐπισχὼν χρόνον ἐξ ἀγορῆς κον μάλιστα πληθώρην πρόσοδον
ἐποιέετο· καὶ γὰρ ἐπέσταλτο ἐξ Ἐπιάλτεω οὗτο. ἀπὸ γὰρ τοῦ
ὅρεος ἡ πατάβασις συντομωτέρη τὸ ἐστὶ καὶ βραχύτερος ὁ χῶρος
πολλὸν ἢ περ ἡ περίοδός τε καὶ ἀνάβασις. οἵ τε δὴ βάροβαροι
οἱ ἀμφὶ Ξέρξην προσήκουσαν, καὶ οἱ ἀμφὶ Λεωνίδην Ἑλληνες,
55 ὡς τὴν ἐπὶ θαράτῳ ἔξοδον ποιεύμενοι, ἥδη πολλῷ μᾶλλον ἢ
καὶ ἀρχὰς ἐπεξήσαν ἐς τὸ εὑρύτερον τοῦ αὐχένος. τὸ μὲν γὰρ
ἔργον τοῦ τείχους ἐφυλάσσετο, οἱ δὲ ἀνὰ τὰς προτέρας ἡμέρας
ὑπεξίόντες ἐς τὰ στεινόπορα ἐμάχοντο. τότε δὲ συμμίσγοντες
ἔω τὸν στεινῶν ἐπιπτον πλήθεϊ πολλοὶ μὲν τῶν βαρβάρων,
60 ἐπιπτον δὲ πάρτα πολλοὶ καὶ τῶν Ἑλλήνων ὅπισθε γάρ οἱ
ἡγεμόνες τῶν Περσέων ἔχοντες μάστιγας ἐρχάπτεῖσον πάντα ἄνδρα,
αἱεὶ ἐς τὸ πρόσω πετρόντες. πολλοὶ μὲν δὴ ἐσέπιπτον
αὐτῶν ἐς τὴν θάλασσαν καὶ διεφθείροντο, πολλῷ δὲ ἐπὶ πλευρες
πατεπατέοντο ζωὸν ὑπὸ ἀλλήλων. ἣν δὲ λόγος οὐδεὶς τοῦ ἀπ-
ει ολλυμένου. οἱ δὲ Ἑλληνες, ἀτε γὰρ ἐπιστάμενοι τὸν μέλλοντά
σφι ἔσεσθαι θάνατον ἐν τῶν περιόντων τὸ ὄρος, ἀπεδείνυντο
ὅμης δοσον εἶχον μέγιστον ἐγνωτὸνς βαρβάρους, παραχρεώμενοι
224 τε καὶ ἀτέοντες. δόρατα μέν νυν τοῖσι πλέοντι αὐτῶν τριπλάσια
ἐπύγκαντε πατεηγότα ἥδη, οἱ δὲ τοῖσι ξίφεσι διεογάγοντο τοὺς
τὸ Πέρσας, καὶ Λεωνίδης τὸ ἐν τούτῳ τῷ πόνῳ πίπτει ἀνὴρ γενό-
μενος ἄριστος, καὶ ἔτεροι μετ' αὐτοῦ οὐνομαστοὶ Σπαρτιῆτες,
τῶν ἐγὼ ὡς ἀνδρῶν ἀξιῶν γενομένων ἐπινθόμητ τὰ οὐνόματα,
ἐπινθόμητ δὲ καὶ ἀπάρτων τῶν τριπλοσίων. καὶ δὴ καὶ Περσέων
πίπτοντο ἐνθαῦτα ἄλλοι τε πολλοὶ καὶ οὐνομαστοί, ἐν δὲ δὴ
225 καὶ Δαρείου δύο παιδες, Αβροκόμης τε καὶ Ὑπεράνθης. Ξέρξεω
τε δὴ δύο ἀδελφεοὶ ἐνθαῦτα πίπτοντο μαχόμενοι, καὶ ὑπὲρ
τοῦ νεροῦ τοῦ Λεωνίδεω Περσέων τε καὶ Λακεδαιμονίων
ώθισμὸς ἐγένετο πολλός, ἐς δὲ τοῦτον τε ἀρειῇ οἱ Ἑλληνες
ἐπεξείρουσαν καὶ ἐτρέψαντο τοὺς ἐναντίους τετράμις. τοῦτο δὲ
80 συνεστήγεε μέχρι οὗ οἱ σὸν Ἐπιάλτη παρεγένοντο. ὡς δὲ τούτους
ἴκειν ἐπύθοντο οἱ Ἑλληνες, ἐνθεῦτεν ἥδη ἐτεροιοῦτο τὸ νεῖκος.

Ἐς τε γὰρ τὸ στειρὸν τῆς ὁδοῦ ἀνεκώρεον ὅπιστο, καὶ παρα-
μειψάμενοι τὸ τεῖχος, ἐλθόντες ἵζονται ἐπὶ τὸν κολωνὸν πάντες
ἄλλες οἱ ἄλλοι πλὴν Θηβαίων. δὲ κολωνός ἐστι ἐν τῇ ἐξόδῳ,
ὅντα νῦν ὁ λίθινος λέων ἐστηρε ἐπὶ Λεωνίδῃ. ἐν τούτῳ σφέας 85
τῷ χώρῳ ἀλεξομένους μαχαίρησι, τοῖσι αὐτῶν ἐπύγκανον ἐν
περιεοῦσαι, καὶ γερσὶ καὶ στόμασι πατέχωσαν οἱ βάρβαροι βάλ-
λοντες, οἱ μὲν ἐξ ἐναντίης ἐπισπόμενοι καὶ τὸ ἐρυμα τοῦ τείχεος
συγκόσαντες, οἱ δὲ περιελθόντες πάντοθεν περισταδόν.

XXIX. Der Spartaner Dienēkes. Bestattung der Gefallenen. Ehrende
Inchriften. Uebergang der Thebaner zu den Persern. (VII, 226—233).

Λακεδαιμονίον δὲ καὶ Θεσπιέων τοιούτων γενομένων, 226
ὅμως λέγεται ἀνὴρ ἄριστος γενέσθαι Σπαρτιῆτης Λιηνέκης.
τὸν τόδε φασὶ εἰπεῖν τὸ ἔπος πρὸν ἢ συμπίξαι σφεας τοῖσι
Μήδοισι, πνιγόμενον πρὸς τεν τῶν Τρηχινίων, ὃς, ἐπεὰν οἱ
βάροβαροι ἀπιέωσι τὰ τοξείματα, τὸν ἥμιλον ὑπὸ τοῦ πλήθεος 5
τῶν διστῶν ἀποκρύπτοντο· τοσοῦτον πλῆθος αὐτῶν εἶναι.
τὸν δὲ οὐκ ἐπλαγέντα τούτοισι εἰπεῖν, ἐν ἀλογίῃ ποιεύμενον
τὸ τῶν Μήδων πλῆθος, ὃς πάντα σφι ἀγαθὰ ὁ Τρηχίνος
ζεῦς ἀγέλλοι, εἰ ἀποκρυπτόντων τῶν Μήδων τὸν ἥμιλον ὑπὸ¹⁰
σπιῇ ἔσοιτο πρὸς αὐτοὺς ἡ μάχη καὶ οὐκ ἐν ἥμιλῳ. ταῦτα μὲν
καὶ ἄλλα τοιοντάροια ἐπεά φασι Λιηνέκεα τὸν Λακεδαιμό-
νιον λιπέσθαι μημόσινα. θαρτεῖσι δέ σφι αὐτοῦ ταύτῃ, τῇ 228
περ ἔπεον, καὶ τοῖσι πρότερον τελευτήσαι ἢ τοὺς συμμάχους
ὑπὸ Λεωνίδεω ἀποπεμφθέντας οὕκεσθαι, ἐπιγέγραπται γράμ-
ματα λέγοντα τάδε·

Μυριάσιν ποτὲ τῇδε τριηκοσίσικις ἑμάχοντο
ἐκ Πελοποννάσου χιλιάδες τέτορες.

ταῦτα μὲν δὴ τοῖσι πᾶσι ἐπιγέγραπται, τοῖσι δὲ Σπαρτιῆ-
τησι ιδίῃ.

‘Ο ζεὺς, ἀγγεῖλον Λακεδαιμονίοις, ὅτι τῇδε
20 κείμεθα τοῖς κείνων ἕρμασι πειθόμενοι.

Λακεδαιμονίοισι μὲν δὴ τοῦτο, τῷ δὲ μάντι τόδε·

Μνῆμα τόδε κλειτοῦ Μεγιστία, ὃν ποτε Μῆδοι
Σπερχειὸν ποταμὸν κτεῖνκαν ἀμεψάμενοι,
μάντιος, δις τότε κῆρυς ἐπεργομένας σάφε εἰδὼς
οὐκ ἔτη Σπάρτης ἡγεμόνας προλιπεῖν.

25

ἐπιγράμμασι μέν νν καὶ στήλησι, ἔξω ἢ τὸ τοῦ μάντιος ἐπί-
γραμμα, Ἀμφικτύονές εἰσι σφεας οἱ ἐπικοσμήσαντες· τὸ δὲ
τοῦ μάντιος Μεγιστίω Σιμωνίδης ὁ Λεωπόρεός ἐστι πατὰ
ζο ξεινίην δὲ ἐπιγράψας.

233 Οἱ δὲ Θηβαῖοι, τῶν δὲ Λεοντιάδης ἐστρατήγες, τέως μὲν
μετὰ τῶν Ἑλλήνων ἔόντες ἐμάχοντο ὑπὸ ἀναγκαίης ἐχόμενοι
πρὸς τὴν βασιλέος στρατιήν· ὡς δὲ εἶδον κατυπέρτερα τῶν
Περσέων γινόμενα τὰ πρήγματα, οὕτω δὴ, τῶν σὺν Λεωνίδῃ
35 Ἑλλήνων ἐπειγομένων ἐπὶ τὸν κολωνόν, ἀποσχισθέντες τού-
των χεῖράς τε προέτεινον καὶ ἥμαντα ἀσσον τῶν βαρβάρων, λέγον-
τες τὸν ἀληθέστατον τῶν λόγων, ὡς καὶ μηδὲνοι καὶ γῆρ τε
καὶ ὄνδωρ ἐν πρώτοισι ἔδοσαν βασιλέι, ὑπὸ δὲ ἀναγκαίης ἐχό-
μενοι ἐς Θερμοπύλας ἀπικοίατο, καὶ ἀναίτιοι εἴεν τοῦ τρώμα-
40 τος τοῦ γεγονότος βασιλέι. ὥστε ταῦτα λέγοντες περιεγίνοντο·
εἶχον γὰρ καὶ Θεσσαλοὺς τῶν λόγων τούτων μάρτυρας. οὐ
μέντοι τά γε πάντα εἰτύχησαν· ὡς γὰρ αὐτοὺς ἔλαβον οἱ βάρ-
βαροι ἐλθόντας, τὸν μὲν τινας καὶ ἀπέκτειναν προσιόντας,
τοὺς δὲ πλεῦνας αὐτῶν κελεύσαντος Ξέρξεω ἐστιζον στίγματα
45 βασιλήια, ἀρξάμενοι ἀπὸ τοῦ στρατηγοῦ Λεοντιάδεω, τοῦ τὸν
παῖδα Εὐρύμαχον χρόνῳ μετέπειτεν ἐφόρενσαν Πλαταιέες στρα-
τηγήσαντα ἀνδρῶν Θηβαίον τετρακοσίων καὶ σχόντα τὸ ἄστυ
τὸ Πλαταιέων.

XXX. Gespräch des Xerxes mit Demarētos und Achaimēnes. (VII, 234 ff.).

234 Οἱ μὲν δὴ περὶ Θερμοπύλας Ἑλληνες οὗτοι ἦρωνίσαντο, Ξέρ-
ξης δὲ καλέσας Δημάρητον εἰρώτα ἀρξάμενος ἐνθένδε· „Δημάρητε,
ἀνὴρ εἰς ἀγαθός· τεκμήρουμαι δὲ τῇ ἀληθείᾳ· ὅσα γάρ εἶπας, ἡπαντα
ἀπέβη οὕτω. νῦν δέ μοι εἰπέ, κόσοι τινές εἰσι οἱ λοιποὶ Λακεδαιμονίοι,
5 καὶ τούτων δύσσοι τοιοῦτοι τὰ πολέμια, εἴτε καὶ ἀπαντες.“ δὲ εἶπε·
„Ω βασιλεῦ, πλῆθος μὲν πολλὸν πάγτων τῶν Λακεδαιμονίων καὶ

πόλιες πολλαῖ. τὸ δὲ ἐνθέλεις ἐκμαθεῖν, εἰδήσεις. ἐστι ἐν τῇ Λακε-
δαιμονίῳ Σπάρτη πόλις ἀνδρῶν ὀκτακιχιλίων μάλιστα, καὶ οὗτοι πάντες
εἰσὶ ὅμοιοι τοῖσι ἐνθάδε μαχεσαμένοισι· οἵ γε μὴν ἄλλοι Λακεδαιμονίοι
τούτοισι μὲν οὐκ ὅμοιοι, ἀγαθοὶ δέ·“ εἶπε πρὸς ταῦτα Ξέρξης.¹⁰
„Δημάρητε, τέωρ τρόπῳ ἀπονητότατα τῶν ἀνδρῶν τούτων ἐπικρατή-
σουν; θι διξηγέο. σὺ γάρ ἔχεις αὐτῶν τὰς διεξόδους τῶν βουλευμάτων
οἵα βασιλεὺς γενόμενος.“ δὲ ἀμείβετο· „Ω βασιλεῦ, εἰ μὲν δὴ 235
συμβουλεύεαι μοι προθύμως, δίκαιον μέ σοι ἐστι φράξειν τὸ ἄριστον.
εἰ τῆς ναυτικῆς στρατιῆς νέας τριηκοσίας ἀποστείλεις ἐπὶ τὴν Λά-¹⁵
καιναν χώρην. ἐστι δὲ ἐπὶ αὐτῇ νήσος ἐπικειμένη, τῇ οὔνομά ἐστι
Κύθηρα, τὴν Χίλων ἀνὴρ παρὰ ἡμῖν σοφώτατος γενόμενος κέρδος μέ-
ζον δὲν ἔφη εἰναι Σπαρτιήτησι κατὰ τῆς θαλάσσης καταδεδυκέναι
μᾶλλον ἢ ὑπερέχειν, αἰεὶ τι προεδοκῶν ἀπὸ αὐτῆς τοιοῦτο ἐσεσθει:
οἵον τοι ἐγὼ διξηγέομαι, οὕτι τὸν σὸν στόλον προειδώς, ἀλλὰ πάντα 20
ὅμοιας φοβεόμενος ἀνδρῶν στόλον. ἐκ ταύτης δὲν τῆς νήσου ὅρμώμενοι
φοβεόντων τοὺς Λακεδαιμονίους. παροίκου δὲ πολέμου σφι ἔντος
οἰκηίου, οὐδὲν δεινοὶ ἐσονταί τοι, μὴ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἀλισκομένης·
ὑπὸ τοῦ πεζοῦ βοηθέωσι ταῦτη. καταδύοντας θείσης δὲ τῆς ἄλλης
Ἑλλάδος, ἀσθενὲς ἥδη τὸ Λακωνικὸν μοῦνον λείπεται. ἦν δὲ ταῦτα 25
μὴ ποιέης, τάδε τοι προεδόντα ἐσεσθαι. ἐστι τῆς Πελοποννήσου ισθμὸς
στεινός· ἐν τούτῳ τῷ χώρῳ πάντων Πελοποννησίων συνομοσάντων
ἐπὶ σοι μάχης ισχυροτέρας ἄλλας τῶν γενομενέων προειδέκειο ἐσεσθαί
τοι. ἐκεῖνο δὲ ποιήσαντι ἀμυχχὴν ὁ τε ισθμὸς οὗτος καὶ αἱ πόλιες
προεχωρήσουσι·“ λέγει μετὰ τοῦτον Ἀχαιμένης, ἀδελφεός τ' ἐών 236
Ξέρξεω καὶ τοῦ ναυτικοῦ στρατοῦ στρατηγός, παρατυχών τε τῷ 31
λόγῳ καὶ δείσας, μὴ ἀναγνωσθῆ Ξέρξης ποιέειν ταῦτα· „Ω
βασιλεῦ, ὁρῶ σε ἀνδρὸς ἐνδεκόμενον λόγους, δις φθονέει τοι εὖ πρήσσοντι
ἢ καὶ προδιδοῦ πρήγματα τὰ σά. καὶ γὰρ δὴ καὶ τρόποισι τοιούτοισι
χρεώμενοι οἱ Ἑλλήνες χαρίουσι· τοῦ τ' εὐτυχέειν φθονέουσι καὶ τὸ κρέσσον 35
στυγέουσι. εἰ δὲ ἐπὶ τῇσι παρεούσῃσι τύχῃσι, ἐκ τῶν νέες νεναυηγήκασι
τετρακόσιαι, ἄλλας ἐκ τοῦ στρατοπέδου τριηκοσίας ἀποπέμψεις περι-
πλέειν Πελοπόννησον, ἀξιόμαχοί τοι γίνονται οἱ ἀντίπαλοι· ἀλλὰς δὲ
ἐδύν δι ναυτικὸς στρατὸς δυξμεταχείριστός τε αὐτοῖσι γίνεται, καὶ ἀρχὴν
οὐκ ἀξιόμαχοί τοι ἐσονται, καὶ πᾶς ὁ ναυτικὸς τῷ πεζῷ ἀρήξει καὶ 40
δι πεζὸς τῷ ναυτικῷ, ὅμοι πορεύμενος· εἰ δὲ διασπάσεις, οὕτε σὺ
ἔσεσαι ἐκείνοισι χρήσιμος οὕτ' ἐκεῖνοι σοι. τὰ σεωυτοῦ δὲ τιθέμενος
εὖ γνώμην ἔχε τὰ τῶν ἀντιπολέμων μὴ ἐπιλέγεσθαι πρήγματα, τῇ

τε στήσονται τὸν πόλεμον, τάκτες ποιήσουσι, δοσοὶ τε πληθός εἰσι.
45 οὐκανοὶ γάρ ἐκεῖνοι γε κύτοι ἔωστῶν πέρι φροντίζειν εἰσί, ἡμεῖς δὲ
ἡμέων ὥξαύτως. Λικεδαιμόνιοι δὲ ἦν οἱ ἄντια Πέρσης εἰς μάχην,
237 οὐδὲν τὸ παρεὸν τρῷων ἀκέσονται.⁴⁶ ἀμείβεται Ξέρξης τοῖςδε·
„Ἀχαίμενες, εὗταί μοι δοκέεις λέγειν καὶ ποιήσω ταῦτα. Δημάρχος
δὲ λέγει μὲν, τὰ ἄριστα ἀλπεταῖ εἶναι ἡμοί, γνώμῃ μέντοι ἔσσοῦται
50 ὑπὸ σεῦ. οὐ γάρ δὴ ἐκεῖνό γ' ἐνδέξομαι, δοκῶς οὐκ εὐνοέει τοῖς
ἔμοισι πρόγυμασι, τοῖσι τε λεγομένοισι πρότερον ἐκ τούτου σταθμώ-
μενος καὶ τῷ ἐόντι, διτὶ ποιήτης μὲν πολιήτης εὗ πρήσοντι φθονέει
καὶ ἔστι δυσμενῆς τῇ σιγῇ, οὐδὲ ἀν συμβουλευομένου τοῦ ἀστοῦ
ποιήτης ἀνὴρ τὰ ἄριστά οἱ δοκέοντα εἶναι ὑποθέσοιτο, εἰ μὴ πρόσω
55 ἀρετῆς ἀνήκοι· σπάνιοι δὲ εἰσὶ οἱ τοιοῦτοι. ξεῖνος δὲ ξεῖνῳ εὗ πρήσ-
οντι ἔστι εὑμενέστατον πάντων, συμβουλευομένου τε ἀν συμβουλεύ-
σεις τὰ ἄριστα. οὕτω δὲν κακολογήσεις τῆς περὶ Δημαρχίτου, ἔντος
ἔμοι ξείνου, ἀπέχεσθαι τινα τοῦ λοιποῦ καλεύω.“

XXXI. Zahl der bei Artemision versammelten hellenischen Schiffe. Streit um die Hegemonie. Die Athener überlassen dem Lakedämonier Eurybiades den Oberbefehl. Bestechung des Themistokles. (VIII, 1—5).

1 Οἱ δὲ Ἐλλήνων ἐσ τὸν ναυτικὸν στρατὸν ταχθέντες ἡσαν
οἵδε· Ἀθηναῖοι μὲν νέας παρεχόμενοι ἐπατὸν καὶ ἔποισι καὶ
ἐπτά· ὑπὸ δὲ ἀρετῆς τε καὶ προθυμίης Πλαταιές, ἄπει-
ροι τῆς ναυτικῆς ἐόντες, συνεπλήρουν τοῖσι Ἀθηναίοισι τὰς
5 νέας. Κορίνθιοι δὲ τεσσεράκοντα νέας παρείχοντο, Μεγαρές
δὲ εἴκοσι· καὶ Χαλκιδέες ἐπλήρουν εἴκοσι, Ἀθηναίων σφι
παρεχόντων τὰς νέας, Αἰγινῆται δὲ ὀκτωκαίδεκα, Σικιώνιοι δὲ
δυοκαίδεκα, Λακεδαιμόνιοι δὲ δέκα, Ἐπιδεύφιοι δὲ δύοτε, Ἐρε-
τοίες δὲ ἐπτά, Τροιζήνιοι δὲ πέντε, Στυρεές δὲ δύο, καὶ Κήροι
10 δύο τε νέας καὶ πεντηκοντέρους δύο. Λοκροὶ δὲ σφι οἱ Ὁπ-
2 ούντιοι ἐπεβοήθεον πεντηκοντέρους ἔχοντες ἐπτά. ἡσαν μὲν
ῶν οὗτοι οἱ στρατευόμενοι ἐπὶ Ἀρτεμίσιον. ἀριθμὸς δὲ τῶν
συλλεκθεισέων νεῶν ἐπὶ Ἀρτεμίσιον ἦν, πάρεξ τῶν πεντη-
κοντέρων, διηκόσιαι καὶ ἑβδομήκοντα καὶ μία. τὸν δὲ στρα-
15 τηγὸν τὸν τὸ μέγιστον κράνος ἔχοντα παρείχοντο Σπαρτιῆται
Ἐνρυβιάδηρ τὸν Εὐρηκλείδεων. οἱ γὰρ σύμμαχοι οὐκ ἔφασαν,
ἢν μὴ δὲ Λάκων ἡγεμονεύῃ, Ἀθηναίοισι ἔψεσθαι ἡγεμένοισι,

ἀλλὰ λύσειν τὸ μέλλον ἔσεσθαι στρατευμα. ἐγένετο γὰρ κατ' 3
ἀρχὰς λόγος, πρὸ τῷ καὶ ἐσ Σικελίην πέμπειν ἐπὶ συμμαχίῃ,
ὡς τὸ ναυτικὸν Ἀθηναίοισι χρεὸν εἴη ἐπιτράπειν. ἀντιβάντων 20
δὲ τῶν συμμάχων εἰκονοὶ οἱ Ἀθηναῖοι, μέγα τι ποιεύμενοι περιεί-
ραι τὴν Ἑλλάδα, καὶ γνότες, εἰ στασιάσονται περὶ τῆς ἡγε-
μονίης, ὡς ἀπολέεται ἡ Ἑλλάς, δραῦτα νοεῦντες· στάσις γὰρ
ἔμφυλος πολέμου διμορφούντος τοσούτῳ κάκιόν ἐστι, δσψ
πόλεμος εἰρήνης. ἐπιστάμενοι δὲν αὐτὸν τοῦτο οὐκ ἀντέτεινον, 25
ἀλλὰ εἰκονοὶ δοσοὶ οὐκτατα εδέοντα αἰτῶν, ὡς διέδεξαν. ὡς
γὰρ δὴ ὠσάμενοι τὸν Πέρσην περὶ τῆς ἐκείνου ἥδη τὸν ἀγῶνα
ἐποιεῦντο, πρόσφασιν τὴν Πανσανίεω ὑψον προϊσχόμενοι ἀπεί-
λοντο τὴν ἡγεμονίην τοὺς Λακεδαιμονίους. ἀλλὰ ταῦτα μὲν
νίστερον ἐγένετο. τότε δὲ οὗτοι οἱ καὶ ἐπὶ Ἀρτεμίσιον Ἐλλή-4
νων ἀπικόμενοι ὡς εἶδον νέας τε πολλὰς καταχθείσας ἐς τὰς 31
Ἀρέτας καὶ στρατῆς ἀπαντα πλέα, ἐπεὶ αὐτοῖσι παρὰ δόξαν
τὰ πρήγματα τῶν βαρβάρων ἀπέβαινε ἡ ὡς αὐτοὶ κατεδόκεον
καταδροδήσαντες δρησμὸν ἐβούλευοντο ἀπὸ τοῦ Ἀρτεμίσιον
35 ἐσω ἐς τὴν Ἑλλάδα. γνότες δέ σφεας οἱ Εὐβοέες ταῦτα βού-
λευομένους ἐδέοντο Εὐρυβιάδεω προσεμεῖναι χρόνον διλύγον, ἔστ²
ἄν αὐτοὶ τέκνα τε καὶ τοὺς οἰκέτας ὑπεκθέωνται. ὡς δὲ
οὐκ ἐπειθού, μεταβάντες τὸν Ἀθηναίων στρατηγὸν πειθούσι
Θεμιστοκλέα ἐπὶ μισθῷ τριήκοντα ταλάντοισι, ἐπὶ φτειραίσι
μείναντες ποδὸς τῆς Εὐβοίης ποιήσονται τὴν ναυμαχίην. δὲ 5
Θεμιστοκλέης τοὺς Ἐλληνας ἐπισχεῖν ὅδε ποιέει· Εὐρυβιάδη⁴¹
τούτων τῶν χοημάτων μεταδιδοῖ πέντε τάλαντα ὡς παρὰ ἐων-
τοῦ δῆθεν διδούς. ὡς δέ οἱ οὗτος ἀνεπέπειστο (⁴²Ἀδείμαντος
γὰρ δὲ οἱ οὐκέτου διορθοῦσι τοῦ θεμιστοκλέης ἐπομό-
σας· „Οὐ σύ γε ἡμέκις ἀπόλειψεις, ἐπεὶ τοι ἐγὼ μέσω δῶρος δῶσω,
ἢ βασιλεὺς ἀν τοι διδοῦσι πέμψεις ἀπολιπόντι τοὺς συμμάχους.“)
ταῦτα τε ἄμα ἡγόρευε καὶ πέμπει ἐπὶ τὴν νέα τὴν Ἀδείμαν-
τον τάλαντα ἀργυρίου τρία. οὗτοί τε δὴ πληρέντες δώροισι 50
ἀναπεπεισμένοι ἡσαν, καὶ τοῖσι Εὐβοεῦσι ἐκεχάριστο, αὐτός τε
δὲ Θεμιστοκλέης ἐπέρδηρε, ἐλάνθανε δὲ τὰ λοιπὰ ἔχων, ἀλλὰ
ἡπιστέατο οἱ μεταλαβότες τούτων τῶν χοημάτων, ἐν τῶν Ἀθη-
νέων ἐλθεῖν ἐπὶ τῷ λόγῳ τούτῳ τὰ χρήματα.

XXXII. Eine Abtheilung der persischen Flotte beabsichtigt, die Hellenen im Rücken anzugreifen. Der Taucher Skyllias meldet dies den Hellenen. Erstes Seetreffen bei Artemision. Ein Sturm zerstört das persische Geschwader. Verstärkung der hellenischen Flotte. Glücklicher Angriff auf die kilikischen Schiffe. (VIII, 6—13).

6 Οὗτοι δὴ κατέμεινάν τ' ἐν τῇ Εὐβοίῃ καὶ ἐναυμάχησαν.
ἐγένετο δὲ ὡδε· ἐπειτε δὴ ἐς τὰς Ἀφέτας περὶ δεῖλην πρωΐην
γινομένην ἀπίκατο οἱ βαρθαροι, πνθόμενοι μὲν ἔτι καὶ πρό-
τερον περὶ τὸ Ἀρτεμίσιον ναυλοχέειν νέας Ἐλληνίδας δύλιγας,
5 τότε δὲ αὐτοὶ ἰδόντες, πρόθυμοι ἥσαν ἐπιχειρέειν, εἴ τοις
ἔλοιεν αὐτάς. ἐκ μὲν δὴ τῆς ἀντίης προσπλέειν οὐ καὶ σφι
ἐδόκεε τῶνδε εἶνεν, μή τοις ἰδόντες οἱ Ἐλληνες προσπλέοντας
ἐς φυγὴν δρμήσειαν, φεύγοντάς τε εὐφρόνη καταλάβοι· καὶ
ἔμελλον δῆθεν ἐκφεύξεσθαι, ἔδεε δὲ μηδὲ πνρρόδον τῷ ἐκείνων
7 λόγῳ ἐκφυγόντα περιγενέσθαι. πρὸς ταῦτα ὅν τάδε ἐμηχανέοντο·
τι τῶν νεῶν ἀπασέων ἀπονομίνατες διηκοσίας περιέπεμπον ἔξωθεν
Σιιάθον, ὡς ἄν μη δρθέωσι ὑπὸ τῶν πολεμίων περιπλέουσαι
Εὐβοιαν, κατά τε Καφηρέα καὶ Γεραιστὸν ἐς τὸν Εὔρυτον,
ἵνα δὴ περιλάβοιεν, οἱ μὲν ταύτη ἀπιόμενοι καὶ φράξαντες
15 αὐτῶν τὴν ὀπίσω φέρουσαν δόδον, σφεῖς δὲ ἐπισπόμενοι ἐξ
ἐναντίης. ταῦτα βούλευσάμενοι ἀπέπεμπον τῶν νεῶν τὰς τα-
χθείσας, αὐτοὶ οὐκ ἐν τόφῳ ἔχοντες ταύτης τῆς ἡμέρης τοῖσι
Ἐλλησι ἐπιθήσεσθαι, οὐδὲ πρότερον ἢ τὸ σύνθημα σφι ἔμελλε
φανήσεσθαι παρὰ τῶν περιπλέοντων ὡς ἡμόντων. ταύτας μὲν
20 δὴ περιέπεμπον, τῶν δὲ λοιπέων νεῶν ἐν τῇσι Ἀφέτησι
8 ἐποιεῦντο ἀριθμόν. ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ, ἐν ᾧ οὗτοι ἀριθμὸν
ἐποιεῦντο τῶν νεῶν (ἥν γάρ ἐν τῷ στρατοπέδῳ τούτῳ Συνλίλης
Σιιωναῖος δύτης τῶν τότε ἀνθρώπων ἀφιστος, δος καὶ ἐν τῇ
ναυηγίᾳ τῇ κατὰ τὸ Πήλιον γενομένην πολλὰ μὲν ἔσωσε τῶν
25 κορμάτων τοῖσι Πέρσησι, πολλὰ δὲ καὶ αὐτὸς περιεβάλετο),
οὗτοι δὲ Συνλίλης ἐν τόφῳ μὲν εἶχε ἄρα καὶ πρότερον αὐτο-
μολήσειν ἐς τὸν Ἐλληνας, ἀλλὰ οὐ γάρ οἱ παρέσχε ὡς τότε.
ὅτεψ μὲν δὴ τρόπῳ τὸ ἐνθεῦτεν ἔτι ἀπίκετο ἐς τὸν Ἐλληνας,
οὐκ ἔχω εἰπται ἀτρεκέως, θωμάζω δέ, εἰ τὰ λεγόμενά ἔστι
30 ἀληθέα. λέγεται γάρ, ὡς ἐξ Ἀφετέων δὺς ἐς τὴν θαλάσσαν

οὐ πρότερον ἀνέσχε, ποὶν ἢ ἀπίκετο ἐπὶ τὸ Ἀρτεμίσιον, σταδί-
ον μάλιστά καὶ τούτους ἐς ὅγδωντα διὰ τῆς θαλάσσης δι-
εξελθάν. λέγεται μέν νυν καὶ ἄλλα ψευδέσι εἴκελα περὶ τοῦ
ἀνδρὸς τούτου, τὰ δὲ μετεξέτερα ἀληθέα. περὶ μέρτοι τούτου
γνώμη μοι ἀποδεδέχθω πλοίῳ μιν ἀπικέσθαι ἐπὶ τὸ Ἀρτε-
35 μίσιον. ὡς δὲ ἀπίκετο, αὐτίκα ἐσήμητρε τοῖσι στρατηγοῖσι τὴν
τε ναυηγίην ὡς γένοιτο, καὶ τὰς περιπτεμφθείσας τῶν νεῶν περὶ
Εὐβοιαν. τοῦτο δὲ ἀκούσατες οἱ Ἐλληνες λόγον σφίσι αὐτοῖσι 9
ἐδίδοσαν. πολλῶν δὲ λεχθέντων ἐνίκα τὴν ἡμέρην ἐκείνην αὐτοῦ
μείναντάς τε καὶ αὐλισθέντας, μετέπειτεν νύκτα μέσην παρέ-
40 τας πορεύεσθαι καὶ ἀπαντᾶν τῇσι περιπλεούσῃσι τῶν νεῶν.
μετὰ δὲ τοῦτο, ὡς οὐδεὶς σφι ἐπέπλεε, δεῖλην δψίην γινομένην
τῆς ἡμέρης φυλάξαντες αὐτοὶ ἐπανέπλεον ἐπὶ τοὺς βαρθάρους,
ἀπόπειραν αὐτῶν ποιήσασθαι βουλόμενοι τῆς τε μάχης καὶ
τοῦ διεκπλόου. δρῶντες δέ σφεας οἱ τε ἄλλοι στρατιῶται οἱ 10
Ξέρξεω καὶ οἱ στρατηγοὶ ἐπιπλέοντας νησὶ δύλιγησι, πάγκῳ⁴⁶
σφι μανίην ἐπενείκαντες ἀνῆγον καὶ αὐτοὶ τὰς νέας, ἐλπίσαντες
σφεας εὐπετέως αἰρήσειν, οὐνότα κάρτα ἐλπίσαντες. τὰς μέν
γε τῶν Ἐλλήνων δρῶντες δύλιγας νέας, τὰς δὲ ἐνωτῶν πλήθεϊ
τε πολλαπλησίας καὶ ἄμεινον πλεούσας, καταφρονήσαντες ταῦτα 50
ἐκυκλοῦντο αὐτοὺς ἐς μέσον. δοσοὶ μέν νυν τὸν Ἰώνων ἥσαν
εἴνοις τοῖσι Ἐλλησι, ἀέκοντές τ' ἐστρατεύοντο, συμφορήν τ'
ἐποιεῦντο μεγάλην, δρῶντες περιεχομένους αὐτοὺς καὶ ἐπιστά-
μενοι, ὡς οὐδεὶς αὐτῶν ἀπονοστήσει· οὕτω ἀσθενέα σφι ἐφάνετο
εἶναι τὰ τῶν Ἐλλήνων ποίγματα. δοσοῖσι δὲ καὶ ἡδομένοισι 55
ἥν τὸ γινόμενον, ἀμιλλαν ἐποιεῦντο, δρῶντες αὐτὸς ἔκαστος πρῶ-
τος νέας Ἀττικὴν ἐλὼν παρὰ βασιλέος δῶρα λάμψεται. Ἀθη-
ναῖον γὰρ αὐτοῖσι λόγος ἦν πλεῖστος ἀνὰ τὰ στρατόπεδα. τοῖσι 60
δὲ Ἐλλησι ὡς ἐσήμηρε, πρῶτα μὲν ἀντίπρωροι τοῖσι βαρθάροισι
γενόμενοι ἐς τὸ μέσον τὰς πρόμνας συνήγαγον, δεύτερα δὲ
σημήναντος ἔργου εἴχοντο, ἐν δύλιγφ περ ἀπολαμψθέντες καὶ
κατὰ στόμα. ἐνθαῦτα τριήσκοντα νέας αἰρέονται τῶν βαρθάρων
καὶ τὸν Γόργον τὸν Σαλαμινίων βασιλέος ἀδελφεὸν Φιλάονα
τὸν Χέρσιος, λόγιμον ἐόντα ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἄνδρα. πρῶτος
δὲ Ἐλλήνων νέα τῶν πολεμίων εἴλε ἀνὴρ Ἀθηναῖος Λυκομῆδης 65
Αἰσχραῖον, καὶ τὸ ἀριστήμονον ἔλαβε οὗτος. τὸν δὲ ἐν τῇ ναυ-
μαχίᾳ ταύτη ἐτεραλκέως ἀγωνιζομένους νὺξ ἐπελθοῦσα διέλυσε.

οἱ μὲν δὴ Ἑλλῆρες ἐπὶ τὸ Ἀρτεμίσιον ἀπέπλεον, οἱ δὲ βάρβαροι ἐς τὰς Ἀφέτας, πολλὸν παρὰ δόξαν ἀγωνισάμενοι. ἐν τῷ ταύτῃ τῇ ναυμαχίᾳ Ἀντίδωρος Λήμνιος μοῦνος τῶν σὺν βασιλέι

Ἐλλήνων ἔοντων αὐτομολέει ἐς τοὺς Ἑλλῆρας, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι 12 διὰ τοῦτο τὸ ἔργον ἔδοσαν αὐτῷ χῶρον ἐν Σαλαμῖνι. ὡς δὲ εὐφρόνη ἐγεγόνεε, ἦν μὲν τῆς ὥρης μέσον θέρος, ἐγίνετο δὲ ὑδωρ τε ἄπλετον διὰ πάσης τῆς νυκτὸς καὶ σκληραὶ βρονταὶ 17 ἀπὸ τοῦ Πηλίου· οἱ δὲ νεροὶ καὶ τὰ ναυῆγα ἔξεφέροντο ἐς τὰς Ἀφέτας, καὶ περὶ τε τὰς ποώρας τῶν νεῶν εἰλέοντο καὶ ἐτάρασσον τοὺς ταρσοὺς τῶν πιπέων. οἱ δὲ στρατιῶται οἱ ταύτῃ ἀκούοντες ταῦτα ἐς φόβον ἤστιστέστο, ἐλπιζούντες πάγκην ἀπολέσθαι ἐς οἴα πανὰ ἦκον· ποὺν γὰρ ἦ καὶ ἀναπτεῦσαι 20 σφεας ἐν τε τῆς ναυηγίης καὶ τοῦ χειμῶνος τοῦ γενομένου κατὰ Πήλιον, ὑπέλαβε ναυμαχίη παρεργή, ἐν δὲ τῆς ναυμαχίης ὅμβρος τε λάβρος καὶ φεύματα ἴσχυρὰ ἐς θάλασσαν ὀρυμένα βρονταὶ 13 τε σκληραὶ, καὶ τούτουσι μὲν τοιάντη νῦν ἐγίνετο, τοῖσι δὲ ταχθεῖσι αὐτῶν περιπλέειν Εὔβοιαν ἢ αὐτῇ περ ἐοῦσα νῦν 25 πολλὸν ἦν ἔτι ἀγριωτέρη, τοσούτῳ δόσῳ ἐν πελάγει φερομένουσι ἐπέπιπτε, καὶ τὸ τέλος σφι ἐγένετο ἄλαρι· ὡς γὰρ δὴ πλέοντισι αὐτοῖσι χειμῶν τε καὶ τὸ ὑδωρ ἐπεγίνετο ἐοῦσι κατὰ τὰ Κοῖλα τῆς Εὐβοίης, φερόμενοι τῷ πνεύματι καὶ οὐκ εἰδότες, τῇ ἐφέροντο, ἐξεπιπτον πρὸς τὰς πέτρας. ἐποιέετό τε πᾶν ὑπὸ τοῦ 30 θεοῦ, ὅντος ἀντίξιον τῷ Ἐλληνικῷ τῷ Περσικῷ μηδὲ πολλῷ πλέον εἴη. οὗτοι μέν νυν περὶ τὰ Κοῖλα τῆς Εὐβοίης διεφθείροντο, οἱ δὲ ἐν Ἀφέτησι βάρβαροι, ὡς σφι ἀσμένουσι ἡμέρην ἐπέλαμψε, ἀτρέμας τὸ εἶχον τὰς νέας, καὶ σφι ἀπεχρῦστο πανῶς περήσσουσι ἡσυχίην ἄγειν ἐν τῷ παρεόντι. τοῖσι δὲ 35 Ἐλλησι ἐπεβοήθεον νέες τρεῖς καὶ πεντήκοντα Ἀττικαί. αὗται τε δή σφεας ἐπέδρωσαν ἀπικόμεναι, καὶ ἀμα ἀγγελή ἐλθοῦσα, ὡς τῶν βαρβάρων οἱ περιπλέοντες τὴν Εὔβοιαν πάντες εἴησαν διεφθαρμένοι ὑπὸ τοῦ γενομένου χειμῶνος. φυλάξαντες δὴ τὴν αὐτὴν ὥρην, πλέοντες ἐπέπεσον τηνὸν Κιλίσσητο· ταύτας δὲ 40 διεφθείραντες, ὡς εὐφρόνη ἐγίνετο, ἀπέπλεον διπλῶν ἐπὶ τὸ Ἀρτεμίσιον.

XXXIII. Zweite Schlacht bei Artemision. Grosses Verluste auf beiden Seiten, unentschiedener Ausgang. (VIII, 15—17).

Τοίην δὲ ἡμέρην δεινόν τι ποιησάμενοι οἱ στρατηγοὶ τῶν 15 βαρβάρων νέας οὕτω σφι δλίγας λυμαίνεσθαι, καὶ τὸ ἀπὸ Ξέρξεω δειμαίνοντες, οὐν ἀνέμειναν ἔτι τοὺς Ἑλλῆρας μάχης ἄρξαι, ἀλλὰ παραπλευσάμενοι κατὰ μέσον ἡμέρης ἀνῆρον τὰς νέας. συνέπιπτε δὲ ὥστε τὰς αὐτὰς ἡμέρας τὰς τε ναυμαχίας⁵ γίνεσθαι ταύτας καὶ τὰς πεζομαχίας τὰς ἐν Θεμοπύλῃσι. ἦν δὲ πᾶς ὁ ἀγὼν τοῖσι κατὰ θάλασσαν περὶ τοῦ Εὐρίπου, ὃς περ τοῖσι ἀμφὶ Λεωνίδην τὴν ἐσβολὴν φυλάσσειν. οἱ μὲν δὴ παρεπελεύοντο, ὅντος μὴ παρίσουσι ἐς τὴν Ἐλλάδα τοὺς βαρβάρους, οἱ δέ, ὅντος τὸ Ἐλληνικὸν στράτευμα διεφθείραντες τοῦ πόρου¹⁰ ποιατήσουσι. ὡς δὲ ταξάμενοι οἱ Ξέρξεω ἐπέπλεον, οἱ Ἑλλῆρες 16 ἀτρέμας εἶχον πρὸς τῷ Ἀρτεμίσιῳ. οἱ δὲ βάρβαροι μηροειδὲς ποιήσαντες τῶν νεῶν ἐκυλοῦντο, ὡς περιλάβοιεν αὐτούς. ἐνθεῦτεν οἱ Ἑλλῆρες ἐπανέπλεον τε καὶ συνέμισγον. ἐν ταύτῃ τῇ ναυμαχίᾳ παραπλήσιοι ἀλλήλοισι ἐγίνοντο. ὁ γὰρ Ξέρξεω στρατὸς¹⁵ ὑπὸ μεγάθεός τε καὶ πλήθεος αὐτὸς ὑπὸ ἑωντοῦ ἐπιπτε, παρασσομένων τε τῶν νεῶν καὶ περιπλιπιπούσεων περὶ ἀλλήλας. ὅμως μέντοι ἀντεῖχε καὶ οὐν εἴκε· δεινὸν γὰρ χρῆμα ἐποιεῦντο ἐπὸ νεῶν δλίγεων ἐς φυγὴν τράπεσθαι. πολλὰ μὲν δὴ τῶν Ἐλλήνων νέες διεφθείροντο, πολλοὶ δὲ ἄνδρες, πολλῷ δὲ ἔτι²⁰ πλεῦνες νέες τε τῶν βαρβάρων καὶ ἄνδρες. οὕτω δὲ ἀγωνιζόμενοι μὲν τῶν Ξέρξεω στρατιωτῶν ἡρίστευσαν, οἱ ἀλλα τε μεγάλα ἔργα ἀπεδέξαντο καὶ νέας αὐτοῖσι ἄνδράσι εἶλον Ἐλληνίδας πέντε. τῶν δὲ Ἐλλήνων κατὰ ταύτην τὴν ἡμέρην ἡρίστευσαν²⁵ Ἀθηναῖοι, καὶ Ἀθηναίων Κλεινίης ὁ Ἀλκιβιάδεω, ὃς δαπάνην οἰκητὴν παρεχόμενος ἐστρατεύετο ἄνδράσι τε διηροσίοισι καὶ οἰκητήν τῇ.

XXXIV. Rückzug der Hellenen. Themistokles versucht die Ionen dem Perserkönige abtrünnig zu machen. Die Perser auf Euboia. (VIII, 18—23).

‘Ως δὲ διέστησαν, ἄσμενοι ἐκάτεροι ἐς ὅρμον ἡπείροντο.¹⁸ οἱ δὲ Ἑλλῆρες ὡς διακριθέντες ἐκ τῆς ναυμαχίης ἀπηλλάχθησαν,

‘Ηροδότου Μηδικά, ed. Hintner.

τῶν μὲν νεροῦν καὶ τῶν ναυηγίων ἐπειράτεον, τριγέως δὲ περιερθέντες, καὶ οὐκ ἥπιστα Ἀθηναῖοι, τῶν αἱ ἡμίσεαι τῶν 5 νεῶν τετρωμέναι ἦσαν, δογμὸν δὴ ἐβούλευν ἔσω ἐξ τὴν Ἑλλάδα. 19 νόφρ δὲ λαβὼν δὲ Θεμιστοκλέης, ὡς εἰ ἀποδδαγείη ἀπὸ τοῦ βαρβάρου τό τε Ἰωνικὸν φῦλον καὶ τὸ Καρικόν, οἶοι τὸ εἴησαν τῶν λοιπῶν κατέπερθε γίνεσθαι, ἐλανύοντων τῶν Εὐβοέων προβάτα ἐπὶ τὴν Θάλασσαν ταύτην, συλλέξας τοὺς στρατηγοὺς 10 ἔλεγέ σφι, ὡς δοκεῖ ἔχειν τιὰ παλάμην, τῇ ἐλπίζοι τῶν βασιλέος συμμάχων ἀποστήσειν τοὺς ἀρίστους. ταῦτα μέν των ἐξ τοσοῦτο παρεγέμνον, ἐπὶ δὲ τοῖσι κατήμονισι πρόγραμμασι τάδε ποιητέα σφι εἶναι ἔλεγε· τῶν τε προβάτων τῶν Εὐβοϊκῶν καταθένειν, δόσα τις ἐθέλοι (κρέσσον γὰρ εἶναι τὴν στρατιὴν 15 ἔχειν ἢ τοὺς πολεμίους), παραίνετε τε προειπεῖν τοῖσι ἑωυτῶν ἐπάστους πῦρ ἀνακαίειν· κομιδῆς δὲ πέρι τὴν ὄρην αὐτῷ μελῆσειν, ὅπερ ἀσινέας ἀπικέσθαι ἐξ τὴν Ἑλλάδα. ταῦτα ἥρεσέ σφι ποιέειν, καὶ αὐτίκα πῦρ ἀνακαυσάμενοι ἐτράποντο πρὸς 20 τὰ πρόβατα. οἱ μὲν δὴ ταῦτα ἔποησσον· παρῆν δὲ ὁ ἐν Τριγκ- 20 τος κατάσκοπος. ἣν μὲν γὰρ ἐπὶ Ἀρτεμισίῳ κατάσκοπος Πολύας, γένος Ἀντικυρεύς, τῷ προσετέτακτο, καὶ εἶχε πλοῖον κατῆρες ἔτοιμον, εἰ παλήσει ὁ ναυτικὸς στρατός, σημαίνειν τοῖσι ἐν Θερμοπύλῃσι ἐοῦσι· ὡς δὲ αὕτως ἣν Ἀβρωνίχος ὁ Λαυσικέος Ἀθηναῖος καὶ παρὰ Λεωνίδῃ ἔτοιμος τοῖσι ἐπὶ 25 Ἀρτεμισίῳ ἐοῦσι ἀγγέλειν τριγροτέρῳ, ἵνα τι καταλαμβάνῃ νεώτερον τὸν πεζόν. οὗτος ὁν δὲ Ἀβρωνίχος ἀπικούμενός σφι ἐσῆμανε τὰ γεγονότα περὶ Λεωνίδην καὶ τὸν στρατὸν αὐτοῦ. οἱ δὲ ὡς ἐπέθυντο ταῦτα, οὐκέτι ἐς ἀναβολὰς ἐποιεῖντο τὴν ἀποχώρησιν, ἐκομίζοντο δὲ ὡς ἔκαστοι ἐτάχθησαν, Κορίνθιοι 22 πρῶτοι, ἵστατο δὲ Ἀθηναῖοι. Ἀθηναίων δὲ νέας τὰς ἄριστα 22 πλεούσας ἐπιλεξάμενος Θεμιστοκλέης ἐπορεύετο περὶ τὰ πότιμα ὕδατα, ἐντάμινων ἐν τοῖσι λίθοισι γράμματα, τὰ Ἰωνες ἐπελθόντες τῇ ἴστεραιή ἡμέρῃ ἐπὶ τὸ Ἀρτεμίσιον ἐπελέξαντο. τὰ δὲ γράμματα τάδε ἔλεγε· „Ἄνδρες Ἰωνες, οὐ ποιέετε δίκαια ἐπὶ 35 τοὺς πατέρας στρατεύομενοι καὶ τὴν Ἑλλάδαν καταδούλούμενοι. ἀλλὰ μάλιστα μὲν πρὸς ἡμέων γίνεσθε· εἰ δὲ ὑμῖν ἐστι τοῦτο μὴ δυνατὸν ποιῆσαι, ὑμεῖς δὲ ἔτι καὶ νῦν ἐκ τοῦ μέσου ἥμιν ἐζεσθε καὶ αὐτοί, καὶ τῶν Καρῶν δέσσθε, τὰς αὐτὰς ὑμῖν ποιέειν· εἰ δὲ μηδέτερον τούτων οἵον τε γίνεσθαι, ἀλλὰ υπὸ ἀνηκατίης μέζονος κατέζευγθε ἢ

ώστε ἀπίστασθαι, ὑμεῖς γ' ἐν τῷ ἔργῳ, ἐπεὰν συμβίσγωμεν, ἐθελο- 40
κκέστε, μεμνημένοι, ὅτι ἀπὸ ἡμέων γεγόνατε καὶ ὅτι ἀρχῆθεν ἡ
ἐχθρὴ πρὸς τὸν βάρβαρον ἀπὸ ὑμέων ἡμῖν γέγονε.⁴³ Θεμιστοκλέης
δὲ ταῦτα ἔγραψε, δοκέειν ἐμοί, ἐπὶ ἀμφότερα τοέων, ἵνα ἦ
λαθόντα τὰ γράμματα βασιλέα "Ιωνας ποιήσῃ μεταβαλεῖν καὶ
γενέσθαι πρὸς ἑωυτὸν, ἢ ἐπείτε ἀνενειχθῇ καὶ διαβληθῇ πρὸς 45
Ξέρξην, ἀπίστους ποιήσῃ τοὺς" Ιωνας καὶ τῶν ναυμαχιέων ἀντοὺς
ἀπόσχῃ. Θεμιστοκλέης μὲν ταῦτα ἐνέγραψε. τοῖσι δὲ βαρβά- 23
ροισι αὐτίκα μετὰ ταῦτα πλοιόφ ἥλθε ἀνὴρ Ἰστιαίενδ ἀγγέλλων
τὸν δογμὸν τὸν ἀπὸ Ἀρτεμισίου τῶν Ἑλλήνων. οἱ δὲ ἐπὸς ἀπι-
στίης τὸν μὲν ἀγγέλλοντα εἰχον ἐν φυλακῇ, νέας δὲ ταχέας ἀπέ- 50
στειλαν προκατοψομένας. ἀπαγγειλάντων δὲ τούτων, τὰ ἦν, οἵτω
δὴ ἄμα ἡδίφ σκιδριαμένῳ πᾶσα ἡ στρατιὴ ἐπέπλεε ἀλήσει ἐπὶ⁵⁵
τὸ Ἀρτεμίσιον. ἐπισχόντες δὲ ἐν τούτῳ τῷ χώρῳ μέχρι μέσου
ἡμέρης, τὸ ἀπὸ τούτου ἔπλεον ἐς Ἰστιαίην. ἀπικόμενοι δὲ τὴν
πόλιν ἔσχον τῶν Ἰστιαίων, καὶ τῆς Ἐλλοπίνης μοίρης, γῆς δὲ 55
τῆς Ἰστιαίωπος τὰς παραθαλασσίας κάμας πάσας ἐπέδοσαν.

XXXV. Besichtigung des Kampfplatzes bei Thermopylai. Weitermarsch der Perser durch Doris, Phokis, Boiotien; Streifzug nach Delphoi.
 (VIII, 24–39).

Ἐνθαῦτα δὲ τούτων ἐόντων, Ξέρξης ἔτοιμασάμενος τὰ 24 περὶ τὸν νεκροὺς ἔπειπτε ἐς τὸν γαυτικὸν στρατὸν κήρυκα· προετοιμάσατο δὲ τάδε. ὅσοι τοῦ στρατοῦ τοῦ ἑωυτοῦ ἦσαν νεκροὶ ἐν Θερμοπύλῃσι (ἥσαν δὲ καὶ δύο μυριάδες), ὑπολιπόμενος τούτων ὡς χιλίους, τὸν λοιπὸν τάφροντας ὁργιζάμενος ἔθαιψε, 5 φυλλάδα τ' ἐπιβαλὼν καὶ γῆν ἐπαμησάμενος, ἵνα μὴ ὀφθεῖ-ησαν ὑπὸ τοῦ γαυτικοῦ στρατοῦ. ὡς δὲ διέβη ἐς τὴν Ἰστιαίην δικήρως, σύλλογον ποιησάμενος πάντὸς τοῦ στρατοπέδου ἔλεγε τάδε· „Ἄνδρες, σύμμαχοι, Βασιλεὺς Ξέρξης τῷ βουλομένῳ ὑμέων παρεκδιδοῖ ἐκλιπόντα τὴν τάξιν καὶ ἐλθόντα θεήσασθαι, ὃνας μάχεται 10 πρὸς τὸν ἀνοήτους τῶν ἀνθρώπων, οἱ ἥπτισκν τὴν βασιλέος δύναμιν ὑπερβαλλέσθαι.“ ταῦτα ἐπαγγειλαμένον, μετὰ ταῦτα οὐδὲν ἐγί- 25 νετο πλοίων σταυρώεσσον. οὕτω πολλοὶ ἤθελον θεήσασθαι. διαπεραιωθέντες δὲ ἐθεῶντο διεξιόντες τὸν νεκρούς· πάντες δὲ ἥπτιστέατο τοὺς κειμένους εἶναι πάντας Αἰακεδαιμονίους καὶ 15

Θεσπιέας, δρῶντες καὶ τοὺς εἶλωτας. οὐ μὲν οὐδὲ ἐλάνθανε τοὺς διαβεβηκότας Ξέρξης ταῦτα πογῆς περὶ τοὺς νεκροὺς τοὺς ἔωτοῦ· καὶ γὰρ δὴ καὶ γελοῖον ἦν· τῶν μὲν χίλιοι ἐφαίνοντο νεκροὶ κείμενοι, οἱ δὲ πάντες ἐκέατο ἀλέες συγκεκομισμένοι ἐξ τῶντοῦ κω-²⁰ρίου. ταῦτη μὲν τὴν ἴμερην πρὸς θέρην ἐτράποντο, τῇ δὲ ὑστεραίῃ οἱ μὲν ἀπέπλεον ἐς Ἰστιαίην ἐπὶ τὰς νέας, οἱ δὲ ἀμφὶ Ξέρξην ἐς 31 ὅδὸν ὡρμέατο. οἱ δὲ βάρβαροι ἐν τῆς Τορκινής ἐς τὴν Δωρίδα 32 ἐσέβαλον· ἐνθεῦτεν δὲ τὴν χώρην πᾶσαν ἐπέδραμον τὴν Φωκίδα·

Θεσσαλοὶ γὰρ οὕτω ἦγον τὸν στρατὸν· ὅκόσα δὲ ἐπέσχον, πάντα 25 ἐπέφλεγον καὶ ἔκεισον, καὶ ἐς τὰς πόλις ἐνιέντες πῦρ καὶ ἐς 33 τὰ ἵρα. πορευόμενοι γὰρ ταύτη στρατὸν τὸν Κηφισὸν παταμὸν 34 ἐδημίουν πάντα καὶ κατέκαυσαν πάσας τὰς πόλις. παραπο- μίους δὲ παραμειβόμενοι οἱ βάρβαροι ἀπίκοντο ἐς Πανοπέας. 35 ἐνθεῦτεν δὲ ἥδη διακρινομένη ἡ στρατὴ αὐτῶν ἐσχίζετο. τὸ μὲν πλεῖστον καὶ δυνατώτατον τοῦ στρατοῦ ἄμα αὐτῷ Ξέρξη 36 πορευόμενον ἐπὶ Ἀθήνας ἐσέβαλε ἐς Βοιωτούς, ἐς γῆν τὴν Ὁρομενίων. Βοιωτῶν δὲ πᾶν τὸ πλῆθος ἐμῆδιζε, τὰς δὲ πόλις αὐτῶν ἄρδες Μακεδόνες διατεταγμένοι ἐσφύζον, ἵπποι 37 Ἀλεξάνδρου ἀποπεμφθέντες. ἐσφύζον δὲ τῆδε, δῆλον βούλφενοι 38 ποιέειν Ξέρξη, ὅτι τὰ Μήδων Βοιωτοὶ φρονέοιεν. οὗτοι μὲν δὴ τῶν βαρβάρων ταύτη ἐτράποντο, ἄλλοι δὲ αὐτῶν ἥρεμόνας 39 ἔχοντες ὡρμέατο ἐπὶ τὸ ἵρον τὸ ἐν Δελφοῖσι, ἐν δεξιῇ τὸν Παρνησὸν ἀπέργοντες. ὅσα δὲ καὶ οὗτοι ἐπέσχον τῆς Φωκίδος, πάντα 40 ἐστιναμώδεον· καὶ γὰρ τῶν Πανοπέων τὴν πόλιν ἐνέ- πορησαν καὶ λανθίων καὶ Λιολιδέων. ἐπορεύοντο δὲ ταύτη ἀποσχισθέντες τῆς ἄλλης στρατιῆς τῶνδε εἴνετεν, ὅκος συλή-⁴⁵σαντες τὸ ἵρον τὸ ἐν Δελφοῖσι βασιλέι Ξέρξῃ ἀποδέξαιεν τὰ χρήματα. πάντα δὲ ἥπιστατο τὰ ἐν τῷ ἵρῳ, ὅσα λόγους ἦν ἄξια, Ξέρξης, ὡς ἐγὼ πυνθάνομαι, ἀμεινον ἦ τὰ ἐν τοῖσι οἰ-⁵⁰κίοισι ἔλιπε, πολλῶν αἰεὶ λεγόντων, καὶ μάλιστα τὰ Κροίσον 51 τοῦ Ἀλιάττεω ἀναθήματα. οἱ δὲ Δελφοὶ πυνθάνομενοι ταῦ- τα ἐς πᾶσαν ἀδρωδίην ἀπίκατο, ἐν δείματι δὲ μεγάλῳ κατε- στενθες ἐμαντεύοντο περὶ τῶν ἵρων χρημάτων, εἴτε σφέα κατὰ γῆς κατορθώσι εἴτε ἐκκομίσωσι ἐς ἄλλην χώρην. δὲ θεός 52 σφέας οὐκ ἔα πινέει, φὰς αὐτὸς ἵκανός εἶναι τῶν ἔωτοῦ προ- κατῆσθαι. Δελφοὶ δὲ ταῦτα ἀκούσαντες σφέων αὐτῶν πέρι ἐφρόντιζον. τέντα μέν τνν καὶ γναῖκας πέρην ἐς τὴν Ἀχαιήν

διέπεμψαν, αὐτῶν δὲ οἱ μὲν πλεῖστοι ἀνέβησαν ἐς τοῦ Παρνη- σοῦ τὰς πορφύρας καὶ ἐς τὸ Καρύνιον ἄντορ ἀνηρείκαντο, οἱ δὲ ἐς Ἀμφισσαν τὴν Λοκρίδα ὑπεξῆλθον. πάντες δὲ ὧν οἱ 55 Δελφοὶ ἐξέλιπον τὴν πόλιν πλὴν ἔξηροντα ἀνδρῶν καὶ τοῦ προφήτεω. ἐπεὶ δὲ ἀγοῦ τε ἥσαν οἱ βάρβαροι ἐπιόντες καὶ 37 ἀπώρων τὸ ἵρον, ἐν τούτῳ δὲ προφήτης, τῷ οὔνομα ἦν Ἀπή- ρατος, δρῷ τοῦ νησοῦ ὅπλα προκείμενα ἔσωθεν ἐκ τοῦ μεγάρου ἐξεντρειγμένα ἵρα, τῶν οὐκ ὅσιον ἦν ἄπτεσθαι ἀνθρώ-⁶⁰ πων οὐδενί. δὲ μὲν δὴ ἦτε Δελφῶν τοῖσι παρεοῦσι σημανέων τὸ τέρας· οἱ δὲ βάρβαροι ἐπειδὴ ἐγίνοντο ἐπειγόμενοι κατὰ τὸ ἵρον τῆς Προναΐς Ἀθηναίης, ἐπιγίνεται σφι τέρεα ἔτι μέσονα τοῦ πρὸν γενομένου τέρεος. Θῶνυα μὲν γὰρ καὶ τοῦτο κάρτα ἔστι, ὅπλα ἀργάτα αὐτόματα φανῆναι ἐξ αὐτοῦ προκείμενα τοῦ νησοῦ·⁶⁵ τὰ δὲ δὴ ἐπὶ τούτῳ δεύτερα ἐπιγινόμενα καὶ διὰ πάντων φασμάτων ἄξια θωμάσαι μάλιστα. ἐπεὶ γὰρ δὴ ἥσαν ἐπιόντες οἱ βάρβαροι κατὰ τὸ ἵρον τῆς Προναΐς Ἀθηναίης, ἐν τούτῳ ἐκ μὲν τοῦ οὐρανοῦ κεραυνοὶ αὐτοῖσι ἐνέπιπτον, ἀπὸ δὲ τοῦ Παρνησοῦ ἀποδῆγαεῖσαι δύο πορφύραις πολλῷ πατάγῳ⁷⁰ ἐς αὐτοὺς καὶ κατέλαβον συκνούς σφεων, ἐκ δὲ τοῦ ἵρου τῆς Προναΐς βοή τε καὶ ἀλαλαγμὸς ἐγίνετο. συμμιγέντων δὲ τούτων πάντων φόβος τοῖσι βαρβάροισι ἐνεπεπτώκεε. μαθόντες δὲ οἱ Δελφοὶ φεύγοντάς σφεας, ἐπικαταβάντες ἀπέκτειναν πλῆ-⁷⁵θός τι αὐτῶν. οἱ δὲ περιεόντες ἵθν Βοιωτῶν ἐφευγον. ἐλεγοντις δὲ οἱ ἀπονοστήσαντες οὗτοι τῶν βαρβάρων, ὡς ἐγὼ πυνθάνομαι, ὡς πρὸς τούτοισι καὶ ἄλλα ὕδων θεῖα· δύο γὰρ ὅπλίτας μέ-⁸⁰ζονται ἦ κατὰ ἀνθρώπων φύσιν ἐπεσθαί σφι κτείνοντας καὶ διώκοντας. τούτους δὲ τοὺς δύο Δελφοὶ λέγονται εἶναι ἐπιχωρίους⁸⁵ ἥρωας, Φύλακόν τε καὶ Αὐτόνοον, τῶν τὰ τεμένεα ἔστι περὶ τὸ ἵρον τῆς Προναΐς, Αὐτόνοον δὲ πέλας τῆς Κασταλίης ὑπὸ τῆς Υαμπείης πορφύρη. οἱ δὲ πεσόντες ἀπὸ τοῦ Παρνησοῦ λίθοι ἔτι καὶ ἐς ἥμεας ἥσαν σόσι, ἐν τῷ τεμένει τῆς Προναΐς Ἀθη-⁹⁰ ναίης κείμενοι, ἐς τὸ ἐνέστηψαν διὰ τῶν βαρβάρων φερόμενοι.⁸⁵ τούτων μέν τνν τῶν ἀνδρῶν αὐτῇ ἀπὸ τοῦ ἵρου ἀπαλλαγὴ γίνεται.

XXXVI. Die hellenische Flotte segelt nach Salamis. Auswanderung der Athener. Gesammtzahl der Schiffe. (VIII, 40—48).

40 'Ο δὲ Ἐλλήνων ναυτικὸς στρατὸς ἀπὸ τοῦ Ἀρτεμισίου
Ἀθηναίων δεηθέντων ἐς Σαλαμῖνα κατίσχει τὰς νέας. τῶνδε δὲ
εὑρεκεν προσεδεήθησαν αὐτῶν σκεῖν πρὸς Σαλαμῖνα Ἀθηναῖοι,
ἵνα αὐτοὶ παῖδάς τε καὶ γυναικας ὑπεξαγάγωνται ἐκ τῆς
Ἀττικῆς, πρὸς δὲ καὶ βούλεύσωνται, τὸ ποιητέον αὐτοῖσι ἔσται.
ἔπει γὰρ τοῖσι κατήκοντι πρόγύμνασι βούλην ἔμελλον ποιήσεσθαι
ὡς ἐψευσμένοι γράμμης. δοκεόντες γὰρ εὐρήσειν Πελοποννησίους
πανδημεῖ ἐν τῇ Βοιωτίῃ ὑποκατημένους τὸν βάρβαρον, τῶν μὲν
εὗρον οὐδὲν ἔόν, οἱ δὲ ἐπινθάνοντο τὸν Ἰσθμὸν αὐτὸὺς τειχέ-
10 οντας, τὴν Πελοπόννησον περὶ πλείστου τε ποιευμένους περιε-
καὶ καὶ ταύτην ἔχοντας ἐν φυλακῇ, τὰ δὲ ἄλλα ἀπιέραι. ταῦτα
πυνθανόμενοι οὕτω δὴ προσεδεήθησάν σφεων σκεῖν πρὸς τὴν
41 Σαλαμῖνα. οἱ μὲν δὴ ἄλλοι κατέσχον ἐς τὴν Σαλαμῖνα, Ἀθη-
ναῖοι δὲ ἐς τὴν ἑωυτῶν. μετὰ δὲ τὴν ἀπίξιν κήρυγμα ἐποιή-
15 σαντο, Ἀθηναίων τῇ τις δύναται σφέειν τὰ τέκνα τε καὶ τοὺς
οἰκέτας. ἐνθαῦτα οἱ μὲν πλεῖστοι ἐς Τροίζηρα ἀπέστειλαν,
οἱ δὲ ἐς Αἴγιναν, οἱ δὲ ἐς Σαλαμῖνα. ἔσπενσαν δὲ ταῦτα τῷ
χρηστηρίῳ τε βούλόμενοι ὑπῆρχετειν καὶ δὴ καὶ τοῦδε εὑρεκεν
οὐκ ἔκιντα· λέγοντοι Ἀθηναῖοι ὅφιν μέγαν φύλακα τῆς ἀρο-
20 πόλιος ἐνδιαιτᾶσθαι ἐν τῷ ἰδῷ. λέγοντί τε ταῦτα καὶ δὴ καὶ
ώς ἔόντι ἐπιμήτρα ἐπιτελέοντι προτιθέντες· τὰ δὲ ἐπιμήτρα
μελιτόσσα ἔστι. αὖτη δὲ ἡ μελιτόσσα ἐν τῷ πρόσθε αἱεὶ²¹
χρόνῳ ἀναισιμούμενη τότε ἦν ἄψαυστος. σημηράσης δὲ ταῦτα
τῆς ἴρείης, μᾶλλον τι οἱ Ἀθηναῖοι καὶ προθυμότερον ἐξέ-
25 λιπον τὴν πόλιν ως καὶ τῆς θεοῦ ἀπολελουπίνης τὴν ἀρο-
πόλιν. ως δέ σφι πάντα ὑπεξέκειτο, ἐπίκεον ἐς τὸ στρατό-
42 πεδον. ἐπεὶ δὲ οἱ ἀπὸ Ἀρτεμισίου ἐς Σαλαμῖνα κατέσχον τὰς
νέας, συνέδρεε καὶ ὁ λοιπὸς πυνθανόμενος ὁ τῶν Ἐλλήνων ναυ-
τικὸς στρατὸς ἐκ Τροίζηρος· ἐς γὰρ Πάγωνα τὸν Τροίζηρίον
30 λιμένα προείρητο συλλέγεσθαι. συνελέχθησάν τε δὴ πολλῷ
πλεῦνες νέες ἦ ἐπὶ Ἀρτεμισίῳ ἐναυμάχεον, καὶ ἀπὸ πολλῶν
πλεύνων. ναῦαρχος μέν τν ἐπῆρ ὕντος, ὃς περ ἐπὶ Ἀρτεμισίῳ,
Ἐνδυβιάδης ὁ Εὐρυκλείδεω ἀνὴρ Σπαρτιήτης, οὐ μέντοι γένεος

γε τοῦ βασιληίου ἐών. νέας δὲ πολλῷ πλείστας τε καὶ ἄριστα
πτερούσας παρείχοντο Ἀθηναῖοι. ἀριθμὸς δὲ ἐγένετο ὁ πᾶς 48
τῶν νεῶν, πάρεξ τῶν πεντηκοντέων, τριηκόσιαι καὶ ἑβδομῆ-³⁶
κοντα καὶ ὅπιο.

XXXVII. Berathung der hellenischen Flottenführer. Einmarsch der Perser
in Attika, Verheerung des Landes, Einnahme Athens und Erstürmung
der Burg. Der heilige Oelbaum. (VIII, 49—55).

‘Ως δὲ ἐς τὴν Σαλαμῖνα συνῆλθον οἱ στρατηγοὶ ἀπὸ τῶν 49
παντοδαπέων πολίων, ἐβούλευοτο, προθέντος Εὐρυβιάδεω γρώ-
μην ἀποφαίνεσθαι τὸν βούλόμενον, ὃν δοκέοι ἐπιτηδεύτατον
εἶναι ναυμαχίην ποιέσθαι, τῶν αὐτοὶ χωρέων ἐγραπτέες εἰσί·
ἡ γὰρ Ἀττικὴ ἀπείτο ἥδη, τῶν δὲ λοιπέων πέρι προετίθεε. 5
αἱ γνῶμαι δὲ τῶν λεγόντων αἱ πλεῖσται συνέξπιπτον πρὸς
τὸν Ἰσθμὸν πλέωντας ναυμαχέειν πρὸς τῆς Πελοποννήσου, ἐπι-
λέγοντες τὸν λόγον τόνδε, ὡς, ἢν νικηθέωσι τῇ ναυμαχίῃ, ἐν
Σαλαμῖνι μὲν ἔόντες πολιορκήσονται ἐν νήσῳ, ὡντα σφι τιμω-
ρίῃ οὐδεμίᾳ ἐπιφανήσεται, πρὸς δὲ τῷ Ἰσθμῷ ἐς τοὺς ἑωυ-
τοὺς ἔξοισονται. ταῦτα τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου στρατηγῶν ἐπι-
50 λεγομένων, ἐληλύθε ἀνὴρ Ἀθηναῖος ἀγγέλλων, ἥκειν τὸν βάρ-
βαρον ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ πᾶσαν αὐτὴν πυρπολέεσθαι. ὁ γὰρ
διὰ Βοιωτῶν τραπούμενος στρατὸς ἄμα Ξέρξῃ, ἐμπρήσας Θε-
σπιέων τὴν πόλιν αὐτῶν ἐκλελοιπότων ἐς Πελοπόννησον, καὶ τὴν 51
Πλαταιέων ὡςαντως, ἥκει τ' ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ πάντα ἐκεῖνα
ἐδήποντες δὲ Θεσπειάν τε καὶ Πλάταιαν πυνθόμενος
Θηβαίων, ὅτι οὐκ ἐμήδιζον. ἀπὸ δὲ τῆς διαβάσιος τοῦ Ἐλλησ-
πόντου, ἔνθεν πορεύεσθαι ἥρξαντο οἱ βάρβαροι, ἔνα αὐτοῦ
διατρίψαντες μῆτρα, ἐν τῷ διέβαντον ἐς τὴν Εὐρώπην, ἐν τοισὶ 20
ἐπέροισι μῆτρας ἐγένοντο ἐν τῇ Ἀττικῇ, Καλλιάδεω ἄρχοντος
Ἀθηναῖοισι. καὶ αἰρέοντις ἔρημον τὸ ἄστυ, καί τινας δίλιγονς
εὐρίσκοντι τὸν Ἀθηναῖον ἐν τῷ ἰδῷ ἔόντας, ταμίας τε τοῦ
ἰδοῦ καὶ πένητας ἀνθρώπους, οὐδὲ φραξάμενοι τὴν ἀνορτοῦν
θύρην τε καὶ ξύλουι ημένοντο τοὺς ἐπιόντας, ἄμα μὲν ὑπὸ 25
ἀσθετείης βίου οὐκ ἐκχωρήσαντες ἐς Σαλαμῖνα, πρὸς δὲ αὐτοὶ²²
δοκέοντες ἐξενορχέειν τὸ μαντήιον, τὸ η Πνεύμη σφι ἔχοντες,
τὸ ξύλινον τεῖχος ἀνάλωτον ἔσεσθαι· αὐτὸ δὴ τοῦτο εἶναι

52 τὸ προσφύγετον κατὰ τὸ μαντήιον, καὶ οὐ τὰς νέας. οἱ δὲ
 30 Πέρσαι ἵζουσιν ἐπὶ τὸν καταντίον τῆς ἀκροπόλιος ὕχθον, τὸν
 Ἀθηναῖον καλέοντι Ἀρίμον πάγον, ἐποιησάντες τούτον τοιόνδε·
 ὅντας στρατεῖον περὶ τὸν διστοῦν περιθέντες ἄψειαν, ἐπό-
 χεντος ἐς τὸ φράγμα. ἐνθαῦτα Ἀθηναῖοι οἱ πολιορκεόμενοι
 ὅμως ἤμεντο, καίπερ ἐς τὸ ἔσχατον κακοῦ ἀπιγμένοι καὶ
 35 τοῦ φράγματος προδεδωκότος. οὐδὲ λόγους τῶν Πεισιστρατί-
 δέων προσφερόντων περὶ διμολογίης ἐνεδέκοντο, ἀμυνόμενοι δὲ
 ἄλλα τε ἀτεμηχανέοντο καὶ δὴ καὶ προσιόντων τῶν βαρβάρων
 πρὸς τὰς πύλας ὀλιοτρόχους ἀπίεσαν ὡςτε Ξέρξην ἐπὶ χρόνον
 50 συχρὸν ἀποσίγησι ἐνέχεσθαι οὐ δυνάμενόν σφεας ἐλεῖν. χρόνῳ
 δὲ ἐπὶ τῶν ἀπόδων ἐφάνη δὴ τις ἔξοδος τοῖσι βαρβάροισι· ἔδει
 γὰρ κατὰ τὸ θεοτρόπιον πᾶσαν τὴν Ἀττικὴν τὴν ἐν τῇ ἡπειρῷ
 γενέσθαι ἐπὸ Πέρσησι. ἐμπροσθε ὡν πρὸ τῆς ἀκροπόλιος,
 ὅπισθε δὲ τῶν πυλέων καὶ τῆς ἀνόδου, τῇ δὴ οὔτε τις ἐφύ-
 λασσε οὔτε ἄν ἥλπισε, μή κοτέ τις κατὰ ταῦτα ἀναβαίη ἀν-
 45 θρώπων, ταύτῃ ἀνέβησάν τινες κατὰ τὸ ἱδὼν τῆς Κέντροπος
 θυγατρὸς Ἀγλαύρου, καίτοι περ ἀποκρύμνους ἐόντος τοῦ χώρου.
 ὡς δὲ εἶδον αὐτοὺς ἀναβεβηκότας οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὴν ἀκρό-
 πολιν, οἱ μὲν ἐδόπτεον ἑωνιοὺς κατὰ τοῦ τείχεος κάτω καὶ
 διεφθείροντο, οἱ δὲ ἐς τὸ μέγαφον πατέφενγον. τῶν δὲ Περ-
 50 σέων οἱ ἀναβεβηκότες πρῶτον μὲν ἐτράποντο πρὸς τὰς πύλας,
 ταύτας δὲ ἀνοίξαντες τοὺς ἴκετας ἐφόνευον· ἐπεὶ δέ σφι πάν-
 τες πατέστρωντο, τὸ ἱδὼν συλήσαντες ἐνέποησαν πᾶσαν τὴν
 55 ἀκρόπολιν. σχὼν δὲ παντελέως τὰς Ἀθήνας Ξέρξης ἀπέπεμψε
 ἐς Σοῦσα ἄγγελον ἵππεα Ἀρταβάνῳ ἀγγελέοντα τὴν παρεοῦσάν
 60 σφι εὐπρησίην. ἀπὸ δὲ τῆς πέμψιος τοῦ κήρυκος δευτέρῃ ἡμέρῃ
 συγκαλέσας Ἀθηναῖον τοὺς φυγάδας, ἔωντῷ δὲ ἐπομένους, ἐκέ-
 λευτε τοφόφω τῷ σφρετέρῳ θῆσαι τὰ ἵδατα ἀναβάντας ἐς τὴν ἀκρό-
 πολιν, εἴτε δὴ ὡν δύψιν τινὰ ἰδὼν ἐνυπνίον ἐνετέλλετο ταῦτα,
 εἴτε καὶ ἐνθύμιον οἱ ἐγένετο ἐμπρόσαντι τὸ ἱδὼν. οἱ δὲ φυγά-
 65 δες τῶν Ἀθηναίων ἐποίησαν τὰ ἐντεταλμένα. τοῦ δὲ εἰνεκεν
 60 τούτων ἐπεμνήσθην, φράσω. ἔστι ἐν τῇ ἀκροπόλι ταύτῃ Ἐρε-
 χθέος τοῦ γηρενέος λεγομένου εἶναι νηός, ἐν τῷ ἐλαίῃ τε καὶ
 θάλασσα ἔνι, τὰ λόγος παρὰ Ἀθηναῖον Ποσειδέωνά τε καὶ Ἀθη-
 ναῖην ἐφίσαντας περὶ τῆς χώρης μαρτύρια θέσθαι. ταύτην
 65 ὡν τὴν ἐλαίην ἄμα τῷ ἄλλῳ ἱδῷ κατέλαβε ἐμπροσθῆται ὑπὸ

τῶν βαρβάρων· δευτέρῃ δὲ ἡμέρῃ ἀπὸ τῆς ἐμπρόσιος Ἀθη-
 ναίων οἱ θύειν ὑπὸ βασιλέος κελευόμενοι ὡς ἀνέβησαν ἐς τὸ
 ἱδὼν, ὧντων βλαστὸν ἐκ τοῦ στρατηγεος ὅσον τε πηγαῖον ἀνα-
 δεδραμηκότα. οὗτοι μέν τυντα ἔφρασαν.

XXXVIII. Die Hellenen wollen nach dem Isthmos fahren, was durch Themistokles vereitelt wird. Streit mit Adeimantos. Eurybiades entschliesst sich zu bleiben. Die Aiakiden. (VIII, 56—64).

Οἱ δὲ ἐν Σαλαμῖνι Ἑλληνες, ὡς σφι ἔξηγέλθη, ὡς ἔσχε 56
 τὰ περὶ τὴν Ἀθηναίων ἀκρόπολιν, ἐς τοσοῦτον θόρυβον ἀπί-
 κοντο, ὡςτε ἔνοιη τῶν στρατηγῶν οὐδὲ κριωθῆναι ἔμενον τὸ
 προκείμενον πρῆγμα, ἀλλὰ ἐς τε τὰς νέας ἐσέπιπτον καὶ ἴστια
 ἡείροντο ὡς ἀποθευσόμενοι. τοῖσι τε ὑπολειπομένοισι αὐτῶν 5
 ἐκνοθῆη πρὸ τοῦ Ἰσθμοῦ ναυμαχέειν. νέξι τὲ ἐγίνετο, καὶ οἱ
 διαλυθέντες ἐκ τοῦ συνεδρίου ἐσέβαινον ἐς τὰς νέας. ἐνθαῦτα 57
 δὴ Θεμιστοκλέα ἀπικόμενον ἐπὶ τὴν νέα εἰλθετο Μητσίφιλος
 ἀνὴρ Ἀθηναῖος, δὲ τι σφι εἴη βεβουλευμένον. πνθόμενος δὲ
 πρὸς αὐτοῦ, ὡς εἴη δεδογμένον ἀνάγειν τὰς νέας πρὸς τὸν 10
 Ἰσθμὸν καὶ πρὸ τῆς Πελοποννήσου ναυμαχέειν, εἶπε· „Οὐ τοι
 ἂρα, ἦν ἀπαίρωσι τὰς νέας ἀπὸ Σαλαμῖνος, περὶ οὐδεμιῆς ἔτι πατρί-
 δος ναυμαχήσεις. κατὰ γάρ πόλις ἐκκοστοι τρέψονται, καὶ οὔτε σφέας
 Εὐρυβιάδης κατέχειν δυνήσεται οὔτε τις ἀνθρώπων ἄλλος ὥστε μὴ
 οὐ διαπεδασθῆναι· τὴν στρατιήν ἀπολέσται τε ἡ Ἑλλὰς ἀβουλίης. 15
 ἀλλὰ εἰ τις ἔστι μηχανή, θιτι καὶ πειρῶ διαχέει τὰ βεβουλευμένα,
 ἦν καὶ δύνη ἀναγνωστι Εὐρυβιάδην μεταβουλεύσασθαι ὥστε αὐτοῦ
 μένειν.“ κάρτα τε τῷ Θεμιστοκλέι ἥρεσε ἡ ὑποθήκη, καὶ οὐδὲν 58
 πρὸς ταῦτα ἀμειψάμενος ἦτε ἐπὶ τὴν νέα τὴν Εὐρυβιάδεω.
 ἀπικόμενος δὲ ἔηται ἐθέλειν οἱ ποινόν τι πρῆγμα συμμίξαι. ὃ δὲ
 αὐτὸν ἐς τὴν νέα ἐκέλευτε ἐβάντα λέγειν, εἴ τι ἐθέλοι. ἐνθαῦτα
 δὲ Θεμιστοκλέης παριζόμενός οἱ καταλέγει ἐκεῖνά τε πάντα, τὰ
 ἔποντε Μητσίφιλον, ἔωντο ποιεύμενος, καὶ ἄλλα πολλὰ προ-
 τιθείς, ἐς δὲ ἀνέγνωσε χρημάτων ἐκ τῆς νεός ἐκβῆται συλλέξαι
 τε τοὺς στρατηγοὺς ἐς τὸ συνέδριον. ὡς δὲ ἄρα συνελέχθησαν, 59
 ποὺν ἦ τὸν Εὐρυβιάδην προσθεῖναι λόγον, τῶν εἰνεκεν συνήγαγε 26
 τοὺς στρατηγούς, πολλὸς ἦτο δὲ Θεμιστοκλέης ἐν τοῖσι λόγοισι
 οἷα κάρτα δεόμενος. λέγοντος δὲ αὐτοῦ, δὲ Κορίνθιος στρατηγὸς

*Ἄδειμαντος ὁ Ὀκύτονος εἶπε· „Ω Θεμιστόκλεες, ἐν τοῖσι ἀγῶσι
30 οἱ προεξινιστάμενοι ράπιζονται.“ ὃ δὲ ἀπολυνόμενος ἔφη· „Οἱ δέ
60 γ' ἑγκαταλειπόμενοι οὐ στεφανοῦνται.“ τότε μὲν ἥπιος πρὸς τὸν
Κορίνθιον ἀμείψατο, πρὸς δὲ τὸν Εὐρυβιάδην ἔλεγε ἐκείνων μὲν
ἔτι οὐδὲν τῶν πρότερον λεχθέντων, ὡς ἐπεὰν ἀπαείρωσι ἀπὸ
Σαλαμῖνος, διαδρήσονται· παρεόντων γὰρ τῶν συμμάχων οὐκ
35 ἔρερέ οἱ κόσμοι οὐδέντα κατηρρογέειν· ὃ δὲ ἄλλου λόγου εἶχετο,
λέγων τάδε· „Ἐν σοὶ νῦν ἐστι σῶσαι τὴν Ἑλλάδα, ἦν ἐμοὶ πειθῆ
ναυμαχήν αὐτοῦ μένων ποιέεσθαι, μηδὲ πειθόμενος τούτων τοῖσι λόγοισι
ἀναζεύξῃς πρὸς τὸν Ἰσθμὸν τὰς νέας. ἀντίθετος γὰρ ἐκάτερον ἀκούσας.
πρὸς μὲν τῷ Ἰσθμῷ συμβάλλων ἐν πελάγει ἀναπεπταμένῳ ναυμαχήσεις,
40 τὸ ἡμιστατήριον σύμφορόν ἐστι νέας ἔχουσι βαρυτέρας καὶ ἀριθμὸν ἐλάσσο-
νας· τοῦτο δὲ ἀπολέσεις Σαλαμῖνά τε καὶ Μέγαρα καὶ Αἴγιναν, ἦν περ καὶ
τὰ ἄλλα εὐτυχήσωμεν. ἂμα γὰρ τῷ ναυτικῷ αὐτῶν ἔψεται καὶ ὁ
πεζὸς στρατός. καὶ οὕτω σφέας αὐτὸς ἀξεῖς ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον,
κινδυνεύσεις τε ἀπάση τῇ Ἑλλάδι. ἦν δέ, τὰ ἐγώ λέγω, ποιήσεις,
45 τοσάδε ἐν αὐτοῖσι χρηστὰ εὑρήσεις. πρῶτα μὲν ἐν στεινῷ συμβάλλοντες
νησὶ ὀλίγησσι πρὸς πολλάς, ἦν τὰ οἰκότα ἐκ τοῦ πολέμου ἐκβαίνη,
πολλὸν κρατήσομεν (τὸ γάρ ἐν στεινῷ ναυμαχέειν πρὸς ἡμέων ἐστί,
ἐν εύρυχωρῇ δὲ πρὸς ἐκείνων), αὐτὶς δὲ Σαλαμῖνες περιγίνεται, ἐς τὴν
ἡμιν ὑπέκυεται τέκνα τε καὶ γυναικες. καὶ μήν καὶ τόδε ἐν αὐτοῖσι
50 ἔνεστι, τοῦ καὶ περιέχεσθε μάλιστα· ὅμοιας αὐτοῦ τε μένων προ-
ναυμαχήσεις Πελοποννήσου καὶ πρὸς τῷ Ἰσθμῷ, οὐδέ σφεας, εἰ περ
εὖ φρονέεις, ἀξεῖς ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον. ἦν δέ γε καὶ, τὰ ἐγώ
ἐλπίζω, γένηται καὶ νικήσωμεν τῇσι νησίν ἐς τὸν Ἰσθμὸν
παρέσονται οἱ βάρβαροι οὔτε προβήσονται ἐκαστέρῳ τῇσι Ἀττικῇς,
55 ἀπίκασι τε οὐδὲν κόσμῳ, Μεγάρουσί τε κερδανέομεν περιεοῦσι καὶ Αἴγινη
καὶ Σαλαμῖνι, ἐν τῇ ἡμιν καὶ λόγιον ἐστι τῶν ἐχθρῶν κατύπερθε
γενέσθαι. οἰκότα μὲν νῦν βουλευομένουσι ἀνθρώποισι ὡς τὸ ἐπίπλον
ἐθέλει γίνεσθαι· μή δὲ οἰκότα βουλευομένουσι οὐκ ἐθέλει οὐδὲ ὁ θεὸς
60 προσχωρέειν πρὸς τὰς ἀνθρωπηίας γνώμας·“ ταῦτα λέγοντος Θεμι-
στοκλέος κατισ ὁ Κορίνθιος Ἀδείμαντος ἐπερέφετο, σιγᾶν τε
κελεύων, τῷ μή ἐστι πατρίς, καὶ Εὐρυβιάδην οὐκ ἐῶν ἐπιψη-
φίζειν ἀπόλι ἀνδρί· πόλιν γὰρ τὸν Θεμιστοκλέα παρεχόμενον
οὗτον ἐκέλευε γνώμας συμβάλλεσθαι. ταῦτα δέ οἱ προέφερε, διτὶ
65 ἡλώκεσάν τε καὶ πατείχοντο αἱ Αἴγιραι. τότε δὴ ὁ Θεμι-
στοκλέης ἐκεῖνόν τε καὶ τοὺς Κορίνθιους πολλά τε καὶ πανά*

ἔλεγε, ἐωντοῖσι τε ἐδήλου λόγῳ, ὡς εἴη καὶ πόλις καὶ γῆ μέσων
ἢ περ ἐκείνοισι, ἔστ’ ἀν διηκόσιαι νέες σφι ἔωσι πεπληρωμέναι·
οὐδαμοὺς γὰρ Ἑλλήνων αὐτοὺς ἐπιόντας ἀποκρούσεοθαι. σημαί· 62
νων δὲ ταῦτα τῷ λόγῳ διέβαιτε ἐς Εὐρυβιάδην λέγων μᾶλλον
ἐπεστραμμένα· „Σὺ εἰ μενέεις αὐτοῦ καὶ μένων ἔσει καὶ ἡρὸς ἀγαθός· 70
εἰ δὲ μή, ἀνατρέψεις τὴν Ἑλλάδα. τὸ πᾶν γὰρ ἡμῖν τοῦ πολέμου
φέρουσι καὶ νέες, ἀλλὰ ἐμοὶ πειθεῖσον. εἰ δὲ ταῦτα μὴ ποιήσεις, ἡμεῖς
μέν, ὡς ἔχομεν, ἀναλαβόντες τοὺς οἰκέτας κομιεύμεθα ἐς Σιρίν τὴν
ἐν Ἰταλίῃ, ἢ περ ἡμετέρη τ’ ἐστὶ ἐκ πλαισίου ἔτι, καὶ τὰ λόγια
λέγει ὑπὸ ἡμέων αὐτὴν δέειν κτισθῆναι· ὑμεῖς δὲ συμμάχων τοιῶνδε 75
μουνωθέντες μεμνήσεσθε τῶν ἐμῶν λόγων.“ ταῦτα δὲ Θεμιστοκλέος 63
λέγοντος ἀνεδιδάσκετο Εὐρυβιάδης. δοκέειν δέ μοι, ἀδρωδήσας
μάλιστα τοὺς Αἴθραιόν τοις ἀνεδιδάσκετο, μή σφεας ἀπολίπωσι,
ἢ πρὸς τὸν Ἰσθμὸν ἀγάγῃ τὰς νέας. ἀπολιπόντων γὰρ Αἴθραιόν
οὐκέτι ἐγίνοντο ἀξιόμαχοι οἱ λοιποί. ταῦτη δὲ αἰρέεται 80
τὴν γνώμην, αὐτοῦ μένοντας διαναυμαχεῖτε. οὕτω μὲν οἱ περὶ 64
Σαλαμῖνα ἔπειτι ἀναρροιλισάμενοι, ἔπειτε Εὐρυβιάδην ἐδοξεῖ,
αὐτοῦ παρεσκενάζοντο ὡς ταυμαχήσοντες. ἡμέρῃ τ’ ἐγίνετο καὶ τῇ θαλάσσῃ·
ἐδοξεῖ δέ σφι εὐξασθαι τοῖσι θεοῖσι καὶ ἐπικαλέσασθαι τοὺς 85
Αἰακίδας συμμάχους. ὡς δέ σφι ἐδοξεῖ, καὶ ἐποίειν ταῦτα·
εὐξάμενοι γὰρ πᾶσι τοῖσι θεοῖσι, αὐτόθεν μὲν ἐκ Σαλαμῖνος
Αἴαντά τε καὶ Τελαμῶνα ἐπεναλέοντο, ἐπὶ δὲ Αἰακὸν καὶ
τοὺς ἄλλους Αἰακίδας νέα ἀπέστελλον ἐς Αἴγιναν.

XXXIX. Ankunft der persischen Flotte bei Phaleron. Berathung des Xerxes mit den Führern der Flotte. Xerxes entscheidet sich, eine Seeschlacht zu liefern. Die persische Flotte rückt nach Salamis vor, das Landheer gegen den Peloponnes. Befestigung des Isthmos. Angabe der versammelten Völker. (VIII, 66—73).

*Οἱ δὲ ἐς τὸν Ξέρξεων ναυτικὸν στρατὸν ταχθέντες, ἐπειδὴ 66
ἐκ Τρηχίνος θεησάμενοι τὸ τρῶμα τὸ Λακωνικὸν διέβησαν ἐς
τὴν Ἰστιαίην, ἐπισχόντες ἡμέρας τρεῖς ἐπίλεον διὰ Εὐρίπου,
καὶ ἐν ἐτέρῃσι τροσὶ ἡμέρῃσι ἐγένοντο ἐν Φαλήρῳ. ὡς μὲν
ἔμοι δοκέειν, οὐκ ἐλάσσονες ἐόντες ἀριθμὸν ἐσέβαλον ἐς τὰς 5
Αἴγιρας, κατὰ τε ἥπειρον καὶ τῆσι νησὶ ἀπικόμενοι, ἢ ἐπὶ*

τε Σηπτιάδα ἀπίκοντο καὶ ἐς Θερμοπύλας. ἀντιθήσω γὰρ τοῖσι τε ὑπὸ τοῦ χειμῶνος αὐτῶν ἀπολομένοισι καὶ τοῖσι ἐν Θερμοπύλησι καὶ τῇσι ἐπὶ Λαρεμίσιψι ναυμαχίῃσι τούδε τοὺς 10 τότε οὐνα ἐπομένους βασιλέι, Μηλέας καὶ Λιορέας καὶ Λοκροὺς καὶ Βοιωτοὺς παντρατῆ ἐπομένους πλὴν Θεσπιέων καὶ Πλαταιέων, καὶ μάλα Καρυστίους τε καὶ Άρδοίους καὶ Τηρίους τε καὶ τοὺς λοιποὺς νησιώτας πάντας πλὴν πέντε πολίων. ὅσῳ γὰρ δὴ προέβαινε ἐσωτέρῳ τῆς Ἑλλάδος ὁ Πέρσης, τοσούτῳ 16 πλέω ἔθρεά οἱ ἐπέτεο. ἐπεὶ ὥν ἀπίκατο ἐς τὰς Αθήνας πάντες 16 οὗτοι πλὴν Παρίων (Πάροιοι δὲ ὑπολειφθέντες ἐν Κύθηρῳ ἐναραδόκεον τὸν πόλεμον, καὶ ἀποβίστεαι), οἱ δὲ λοιποὶ ὡς ἀπίκοντο ἐς τὸ Φάληρον, ἐνθαῦτα πατέβη αὐτὸς Ξέρξης ἐπὶ τὰς νέας, ἐθέλων σφι συμπίξαι τε καὶ πνιθέσθαι τῶν ἐπιπλεόντων τὰς 20 γηώμας. ἐπεὶ δὲ ἀπικόμενος προῆξετο, παρῆσαν μετάπεμπτοι οἱ τῶν ἐθνέων τῶν σφετέρων τύραννοι καὶ ταξίαρχοι ἀπὸ τῶν νεῶν, καὶ ὕστορο ὡς σφι βασιλεὺς ἐνάστητο τιμὴν ἐδεδώκεε, πρῶτος μὲν ὁ Σιδώνιος βασιλεὺς, μετὰ δὲ ὁ Τέρριος, ἐπὶ δὲ ὄλλοι. ἀς δὲ κύσμῳ ἐπεξῆς ὕστορο, πέμψας Ξέρξης Μαρδόνιον 68 εἰρώτα, ἀποπειρώμενος ἐνάστον, εἰ ναυμαχήη ποιέοιτο. ἐπεὶ 26 δὲ περιώτερον εἶράτη ὁ Μαρδόνιος, οἱ δὴ πλεῦνες πατὰ τῶντὸ 69 γηώματρ ἐξεφέροντο, κελεύοντες ναυμαχήην ποιέεσθαι. τοιγαδῶν τοῖσι πλέοσι πειθέσθαι ἐπέλενε· αὐτὸς δὲ παρεσπεύαστο θεήσα-σθαι ναυμαχέοντας.

70 Ἐπεὶ δὲ παρήγγελλον ἀναπλέειν, ἀνῆγον τὰς νέας ἐπὶ 31 τὴν Σαλαμῖνα, καὶ παρεργίθησαν διαταχθέντες πατὰ ἡσυχίην. τότε μέν τυν οὐν ἐξέχοντες σφι ἡ ἡμέρη ναυμαχήην ποιήσασθαι (νῦν γὰρ ἐπεγένετο), οἱ δὲ παρεσπεύαστο ἐς τὴν ὑστεραίην. τοὺς δὲ Ἕλληρας εἶχε δέος τε καὶ ἀρδωδίη, οὐν ἥπιστα δὲ 35 τοὺς ἀπὸ Πελοποννήσου. ἀρρώδεον δέ, ὅτι αὐτοὶ μὲν ἐν Σαλα-μῖνι πατήμενοι ἐπέρο γῆς τῆς Αθηναίων ναυμαχέειν μέλλοιεν, τινηθέντες τέ ἐν τήσι φύσι απολαμψθέντες πολιορκήσονται, ἀπέντες 71 τὴν ἑωυτῶν ἀρρέλακτον. τῶν δὲ βαρθάρων ὁ πεζὸς ὑπὸ τὴν παρεοῦσαν τύχα ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον. παίτοι τὰ 40 δυνατὰ πάντα ἐμεμιχάνητο, δικασταὶ πατέρεον μὴ ἐσβάλοιεν οἱ βάρβαροι. ὡς γὰρ ἐπέθυντο τάκιστα Πελοποννήσιοι τοὺς ἀμφὶ Αεωνίδην ἐν Θερμοπύλησι τετελεντηρένατο, συνδραμότες 45 ἐκ τῶν πολίων ἐς τὸν Ἰσθμὸν ὕστορο, καὶ σφι ἐπῆρ στρατηγὸς

Κλεόμβροτος ὁ Αναξανδρίδεω, Λεωνίδεω δὲ ἀδελφεός. ἵζομενοι δὲ ἐν τῷ Ἰσθμῷ καὶ συγχώσατες τὴν Σπιρονίδα ὕδόν, μετὰ 45 τοῦτο ὡς σφι ἔδοξε βούλευομένοισι, οὐκοδόμεον διὰ τοῦ Ἰσθμοῦ τεῖχος. ἄτε δὲ ἐνσέων μνιαίδων πολλέων καὶ παντὸς ἀρδός ἐργαζομένον, ἤρετο τὸ ἔργον καὶ γὰρ λίθοι καὶ πλίνθοι καὶ σίλια καὶ φρυγοὶ ψάμμου πλήρεις ἐσειρέοντο, καὶ ἐλίνων οὐδέπα χρόνον οἱ βοηθόσαντες ἐργαζόμενοι, οὔτε τυχτὸς οὔτε ἡμέρης. οἱ 72 δὲ βοηθόσαντες ἐς τὸν Ἰσθμὸν πανθημεὶ οἵδε ἦσαν Ἐλλήνων, 51 Λακεδαιμόνιοι τε καὶ Αρχάδες πάντες καὶ Ἡλεῖοι καὶ Κορίνθιοι καὶ Σικυώνιοι καὶ Ἐπιδαύριοι καὶ Φιλιάσιοι καὶ Τροιζήνιοι καὶ Ἐρινίες. οὗτοι μὲν ἦσαν οἱ βοηθόσαντες καὶ οὐπεραρρόδεοντες τὴν Ἑλλάδην κυριουτεύονται· τοῖσι δὲ ἄλλοισι 55 Πελοποννήσιοισι ἔμελε οἴδεν. Ολύμπια δὲ καὶ Κάρυεια παροικώνεες ἦδη.

XL. Die Peloponnesier wollen nach dem Isthmos zurückkehren. List des Themistokles, ausgeführt mit Hilfe des Sikinnos. Die Perser umzingeln die Insel Psyttaleia und Salamis. Streit der hellenischen Feldherren. Aristides erscheint mit der Meldung von der Umzinglung. (VIII, 74—82).

Οἱ μὲν δὴ ἐν τῷ Ἰσθμῷ τοιούτῳ πόνῳ συνέστασαν, ἄτε 74 περὶ τοῦ παντὸς ἥδη θέοντες καὶ τῇσι τηνὶσι οὐκ ἐλπίζοντες ἐλλάμψεσθαι· οἱ δὲ ἐν Σαλαμῖνι διως ταῦτα πυνθανόμενοι ἀρρώδεον, οὐν οὕτω περὶ σφίσι αὐτοῖσι δειμαίνοντες, ὡς περὶ τῆς Πελοποννήσου. τέως μὲν δὴ αὐτῶν ἀνήρ ἀνδρὶ παραστάς σιγῇ λόγον ἐποιέετο, θῶμα ποιεύμενοι τὴν Εὐρωπιάδεω ἀβονλίην, τέλος δὲ ἐξερράγη ἐς τὸ μέσον. σίλλογός τε δὴ ἐγίνετο, καὶ πολλὰ ἐλέγετο περὶ τῶν αὐτῶν, οἱ μέν, ὡς ἐς τὴν Πελοπόννησον χρέον εἴη ἀποπλέειν καὶ περὶ ἐπείνης κυριουτεύειν, μηδὲ πρὸ χώρης δοιαλώτου μένοντας μάχεσθαι, Αθηναῖοι δὲ καὶ τὸ Αίγινηται καὶ Μεγαρέες αὐτοῦ μένοντας ἀμύνεσθαι. ἐνθαῦτα 75 Θεμιστοκλέης ὡς ἐσσοῦτο τὴν γηῶμη ὑπὸ τῶν Πελοποννήσιων, λαθὼν ἐξέρχεται ἐπ τὸν συνεδρίον, ἐξελθὼν δὲ πέμπει ἐς τὸ στρατόπεδον τὸ Μήδων ἄνδρα πλούτῳ ἐντελάμενος, τὰ λέγειν χρέον, τῷ οὖνομα μὲν ἦν Σίκιννος, οὐκέτης δὲ καὶ παιδαγωγὸς 15 ἢ τῶν Θεμιστοκλέος παίδων· τὸν δὴ ὑστερον τούτων τῶν πρη-

μάτων Θεμιστοκλέης Θεσπιέα τ' ἐποίησε, ώς ἐπεδέκοντο οἱ Θεσπιέες πολιήτας, καὶ χρήμασι ὅλβιον. διὸ τότε πλούτῳ ἀπικόμενος ἔλεγε πρὸς τοὺς στρατηγοὺς τῶν βαρβάρων τάδε· „Ἐπειμένε
20 με στρατηγὸς δὲ Ἀθηναῖς λάχθη τῶν ἄλλων Ἑλλήνων (τυγχάνει γὰρ φρονέων τὰ βασιλέος καὶ βουλόμενος μᾶλλον τὰ ὑμέτερα κατύπερθε γίνεσθαι ἢ τὰ τῶν Ἑλλήνων πρήγματα) φράσσοντας, διὰ τοιούτους οὐτε γάρ ἄλλοισι οἵμορφονέουσι οὕτ' ἔτι ἀντιστήσονται
ὑμῖν, πρὸς ἑωυτούς τε σφέας ὅψεσθε νκυμαχέοντας τοὺς τὰ ὑμέτερην
76 φρονέοντας καὶ τοὺς μὴ· δὲ μὲν ταῦτα σφι σημῆνας ἐκποδὼν ἀπηλλάσσετο· τοῖσι δὲ ὡς πιστὰ ἐγίνετο τὰ ἀγγελθέντα, τοῦτο μὲν ἐς τὴν ησίδα τὴν Ψυττάλειαν, μεταξὺ Σαλαμῖνος τε κει-
30 μέντην καὶ τῆς ἥπειρου, πολλὸν τῶν Περσέων ἀπεβιβάσαντο,
τοῦτο δέ, ἐπειδὴ ἐγίνοντο μέσαι νύκτες, ἀνῆγον μὲν τὸ ἀπὸ ἐσπέρης κέρας νυκλούμενοι πρὸς τὴν Σαλαμῖνα, ἀνῆγον δὲ οἱ ἀμφὶ τὴν Κέον τε καὶ τὴν Κυνόσουραν τεταγμένοι, κατειχόντες μέχρι Μουνυχίης πάντα τὸν πορθμὸν τῆσιν ηγούμενην ἀπε-
35 εἶνεντεν ἀνῆγον τὰς νέας, ἵνα δὴ τοῖσι Ἑλλησι μηδὲ φυγεῖν ἔξῃ, ἀλλὰ πολαμφθέντες ἐν τῇ Σαλαμῖνι δοῖεν τίσιν τῶν ἐπὶ Ἀρτεμισίῳ ἀγωνισμάτων. ἐς δὲ τὴν ησίδα τὴν Ψυττάλειαν καλεομένην ἀπε-
βίβαζον τῶν Περσέων τῶνδε εἶνεντε, ώς ἐπεὰν γένηται ναυμαχίη,
ἐνθαῦτα μάλιστα ἐξοισομένων τῶν τε ἀνδρῶν καὶ τῶν ναυηγῶν
40 (ἐν γὰρ δὴ πόρῳ τῆς ναυμαχίης τῆς μελλούσης ἔσεσθαι ἐπειτο
ἢ ηγούμενος), ἵνα τοὺς μὲν περιποιέσθι, τοὺς δὲ διαφθείρωσθι.
ἐποίεν δὲ σιγῇ ταῦτα, ώς μὴ πυνθανοίατο οἱ ἐναντῖοι. οἱ
μὲν δὴ ταῦτα τῆς νυκτὸς οὐδὲν ἀποκομηθέντες παραφερέοντο.
78 Τῶν δὲ ἐν Σαλαμῖνι στρατηγῶν ἐγίνετο ὁ θισμὸς λόγων
45 πολλός. ἥδεσαν δὲ οὐκων, διὰ τοιούτους περιενυκλοῦντο τῆσιν ηγούμενοι
οἱ βάρβαροι, ἀλλὰ ὥσπερ τῆς ἡμέρης ὕδων αὐτοὺς τεταγμένους,
79 ἐδόκεον κατὰ χώρην εἶναι. συνεστηκότων δὲ τῶν στρατηγῶν ἐξ
Αἰγίνης διέβη Ἀριστείδης δὲ Λασιμάχου, ἀνὴρ Ἀθηναῖος μέν,
80 ἐξωστρατημένος δὲ ὑπὸ τοῦ δήμου τὸν ἐγὼ νενόμια, πυν-
θανόμενος αὐτοῦ τὸν τρόπον, ἀριστὸν ἄνδρα γενέσθαι ἐν Ἀθή-
νησι καὶ δικαιότατον. οὗτος ὧντὸς στάς ἐπὶ τὸ συνέδριον ἐξε-
καλέετο Θεμιστοκλέα, εόντα μὲν ἐνωτῷ οὐ φίλον, ἐκθρὸν δὲ τὰ
μάλιστα· ὑπὸ δὲ μεγάθεος τῶν παρεόντων κακῶν λήθην ἐκεί-

νων ποιεύμενος ἐξεκαλέετο, ἐθέλων αὐτῷ συμμίξαι. προσκηρόες δέ, διὰ τοιούτους οἱ ἀπὸ Πελοποννήσου ἀνάγειν τὰς νέας πρὸς
τὸν Ἰσθμόν. ώς δὲ ἐξῆλθε οἱ Θεμιστοκλέης, ἔλεγε Ἀριστείδης
τάδε· „Ημέκαι στασιάζειν χρέον ἔστι ἐν τέ τεῳ ἄλλῳ κακῷ καὶ δῆ
καὶ ἐν τῷδε περὶ τοῦ, δικότερος ἡμέων πλέω ἀγαθὰ τὴν πατρίδικὴν ἐργά-
σεται. λέγω δέ τοι, διὰ τοιούτους οἵμορφον πολλά τε καὶ οὐλίγα λέγειν περὶ⁵⁵
ἄποπλούσι τοῦ ἐνθεῦτεν Πελοποννησίοισι. ἐγὼ γὰρ αὐτόπτης τοι λέγω
γενόμενος, διὰ τοιούτους οἵμορφον πολλά τε καὶ αὐτός Εὐρυβιά-
δης οἰοί τ' ἔσονται ἐκπλῶσαι· περιεχόμενα γὰρ ὑπὸ τῶν πολεμίων
κύκλῳ. ἀλλὰ ἔσελθων σφι ταῦτα σήμηνον.“ δὲ ἀμείβετο τοῦσιδε·⁶⁰
„Κάρτα τε γρήστα διακελέειν καὶ εὖ ἥγγειλας. τὰ γὰρ ἐγὼ ἐδεόμην
γενέσθαι, αὐτόπτης γενόμενος ἦκεις. ἴσθι γὰρ ἐξ ἐμέο τὰ ποιεύ-⁶⁵
μενα ὑπὸ Μήδων. ἔδεε γάρ, διὰ οὐκ ἔκοντες ἥθελον ἐς μάχην κατί-
στασθαι οἱ Ἑλληνες, ἀκόντας παραστήσασθαι. σὺ δὲ ἐπεὶ περ ἦκεις
γρήστα ἀπαγγελλων, αὐτός σφι ἥγγειλον. ἵνα γὰρ ἐγὼ αὐτὰ λέγω,
δόξω πλάσας λέγειν καὶ οὐ πέισω ὡς οὐ ποιεύντων τῶν βαρβάρων
ταῦτα. ἀλλὰ σφι σήμηνον αὐτός παρελθών, ώς ἔχει. ἐπεὰν δὲ σημή-⁷⁰
νης, ἵνα μὲν πειθωταί, ταῦτα δὴ τὰ κάλλιστα, ἵνα δὲ αὐτοῖσι μὴ
πιστὰ γένηται, ὅμοιον ἡμῖν ἔσται. οὐ γὰρ ἔτι διαδρήσονται, εἴ περ
περιεχόμενα πανταχόθεν, ώς σὺ λέγεις.“ ταῦτα ἔλεγε παρελθὼν⁸¹
δὲ Ἀριστείδης, φάμενος ἐξ Αἰγίνης τε ἦκειν καὶ μόγις ἐκπλῶ-
σαι λαθὼν τοὺς ἐπομέοντας· περιέχεσθαι γάρ πᾶν τὸ στρατό-⁸²
πεδον τὸ Ἑλλυτικὸν ὑπὸ τῶν νεῶν τὸν Ξέρξεω· παραρτέεσθαι
τε συνεβούλευε ώς ἀλεξησομένους. καὶ δὲ ταῦτα εἴπας μετε-
στήκεε, τῶν δὲ αὐτοῖς ἐγίνετο λόγων ἀμφισβασίη· οἱ γὰρ πλεῦνες
τῶν στρατηγῶν οὐκ ἐπείθοντο τὰ ἐξαγγελθέντα. ἀπιστεόντων⁸³
δὲ τούτων ἦκει τριήρης ἀνδρῶν Τήριων αὐτομολέουσα, τῆς ἥρε⁸⁰
ἀνὴρ Παναίτιος δὲ Σωσιμέρεος, ἢ περ δὴ ἔφερε τὴν ἀληθείην
πᾶσαν. διὰ δὲ τοῦτο τὸ ἔργον ἐνεργάρησαν Τήριοι ἐν Λελροῖσι
ἐξ τὸν τρίποδα ἐν τοῖσι τὸν βάρβαρον κατελοῦσι. σὺν δὲ ὃν
ταύτη τῇ νῇ τῇ αὐτομολησάσῃ ἐξ Σαλαμῖνα καὶ τῇ πρότερον
ἐπὶ Ἀρτεμισίον τῇ Αἰγαίην ἐξεπληροῦντο τὸ ναυτικὸν τοῦσι⁸⁵
“Ἑλλησι ἐς τὰς ὁγδώκοντα καὶ τριηροσίας νέας· δύο γὰρ δὴ
νεῶν τότε κατέδεε ἐς τὸν ἀριθμόν.

XL. Schlacht bei Salamis. (VIII, 83—96).

83 Τοῖσι δὲ Ἐλλησι ὡς πιστὰ δὴ τὰ λεγόμενα ἦν τῶν Τηνίων, παρεσπενδῦσαν ὡς ναυμαχήσοντες. ἵνας τε διέφαινε, καὶ οὐ σύλλογον τῶν ἐπιβατέων ποιησάμενοι, προηγόρευε εὖ ἔχοντα μὲν ἐκ πάτιων Θεμιστοκλέης, τὰ δὲ ἔπεια ἦν πάντα πρόσσω 5 τοῖσι ἥσσοσι ἀντιτίθεμενα, ὅσα ἐν ἀνθρώποιν φύσι καὶ παταστάσι ἐγγίνεται· παραινέσας δὴ τούτων τὰ πρόσσω αἰδέεσθαι, καὶ παταπλέξας τὴν ἄρσην, ἐξβαίνειν ἐκέλευε ἐς τὰς νέας, καὶ οὗτοι μὲν δὴ ἐξέβαινον, καὶ ἵκε ἡ ἀπὸ Αἰγαίης τοιήρης, ἡ πατὰ τοὺς Αἰανίδας ἀπεδίμησε. ἐνθαῦτα ἀνῆγον τὰς νέας ἀπάσας οἱ 84 Ἐλληρες. ἀναγομένοισι δέ σρι αὐτίκα ἐπεκέατο οἱ βάρβαροι. οἱ μὲν δὴ ἄλλοι Ἐλληρες πρόμηντην ἀνερούοντο καὶ ὕπελλον τὰς νέας, Αμεινής δὲ Παλληρεὺς ἀνὴρ Ἀθηναῖος ἔξαναχθεὶς τῇ ἐμβάλλει. συμπλακείσης δὲ τῆς νεὸς καὶ οὐ δυναμένων ἀπαλλαγῆναι, οὕτω δὴ οἱ ἄλλοι Αμεινής βοηθέοντες συνέμισγον. 15 Ἀθηναῖοι μὲν οὕτω λέγοντι τῆς ναυμαχίης γενέσθαι τὴν ἀρχήν, Αἰγινῆται δὲ τὴν πατὰ τοὺς Αἰανίδας ἀποδημήσασαν ἐς Αἴγιναν, ταύτην εἶναι τὴν ἀρξασαν. λέγεται δὲ καὶ τάδε, ὡς φάσμα σφι γνωμικὸς ἐφάνη, φανεῖσαν δὲ διακελεύσασθαι ὧστε καὶ ἄπαν ἀκοῦσαι τὸ τῶν Ἐλλήνων στρατόπεδον, ὀνειδίσασαν πρό- 20 τεον τάδε· „Ω δικιόνοι, μέχρι κόσου ἔτι πρύμνην ἀνακρούεσθε“; 85 Κατὰ μὲν δὴ Ἀθηναῖούς ἐτετάχατο Φοίνικες (οὗτοι γὰρ εἶχον τὸ πρός Ελευσίνος τε καὶ ἐσπέρης κέρας), κατὰ δὲ Αιανεδαιμονίους Ἰωνες· οὗτοι δὲ εἶχον τὸ πρός τὴν ἥδη τε καὶ τὸν Πειραιέα. ἥθελονάκεον μέντοι αὐτῶν πατὰ τὰς Θεμιστοκλέος 25 ἐντολὰς δὲ λίγοι, οἱ δὲ πλεῦνες οὖν. ἔχω μὲν νῦν συχνῶν οὐνόματα τριηράρχων παταπλέξαι τῶν νέας Ἐλληνίδας ἐλόντων, χρήσομαι δὲ αὐτοῖσι οὐδὲν πλὴν Θεομήστορός τε τοῦ Ἀνδροδάμαντος καὶ Φυλάκου τοῦ Ἰστιαίου, Σαμίων ἀμφοτέρων. τοῖδε δὲ εἶνεν μέμημαι τούτων μοίνων, διτὶ Θεομήστωρ μὲν διὰ τοῦτο τὸ 30 ἔργον Σάμου ἐτυράννεισε παταστησάντων τῶν Περσέων, Φύλακος δὲ εὐεργέτης βασιλέος ἀνεγράψῃ καὶ χώρῃ ἐδωρήθη πολλῆ. οἱ δὲ εὐεργέται βασιλέος δροσάγγαι παλέονται Περσιστή. περὶ μὲν νῦν τούτους οὕτω εἶχε· τὸ δὲ πλῆθος τῶν νεῶν ἐν τῇ Σαλαμῖνι ἐκεραΐζετο, αἱ μὲν ἐπὸν Ἀθηναίων διαφθειρόμεναι,

αἱ δὲ ὑπὸ Αἰγινητέων. ἀτε γὰρ τῶν μὲν Ἐλλήνων σὺν κόσμῳ 25 ναυμαχεόντων πατὰ τάξιν, τῶν δὲ βαρβάρων οὐ τεταγμένων ἔτι οὔτε σὺν νῷ ποιεύντων οὐδέν, ἔμελλε τοιοῦτο σφι συνοίσεσθαι, οἵον περ ἀπέβη. παίτοι ἵσσαν γε καὶ ἐγένοντο ταύτην τὴν ἱμέρην παροχθίηνοντος αὐτοὶ ἐνωτῶν ἡ πρὸς Εὐβοίην, πᾶς τις προθυμεόμενος καὶ δειπάριον Ξέρξην, ἐδόκεε τε ξαστός ἐν— 40 τὸν θεήσασθαι βασιλέα.

Ἐν δὲ τῷ πόνῳ τούτῳ ἀπὸ μὲν ἔθανε ὁ στρατηγὸς Ἀρια- 89 βίγρης ὁ Λαρείον, Ξέρξεω ἐών ἀδελφεός, ἀπὸ δὲ ἄλλοι πολλοί τε καὶ οὐνομαστοὶ Περσέων καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων, δλίγοι δέ τινες καὶ Ἐλλήνων. ἀτε γὰρ νέειν ἐπιστάμενοι, 45 τοῖσι αἱ νέες διεργθείσαντο, οἱ μὴ ἐν χειρῶν νόμῳ ἀπολλύμενοι, ἐς τὴν Σαλαμῖνα διένεον. τῶν δὲ βαρβάρων οἱ πολλοὶ ἐν τῇ θαλάσσῃ διεργάσαν, νέειν οὐν ἐπιστάμενοι. ἐπεὶ δὲ αἱ πρῶται ἐς φυγὴν ἐτράποντο, ἐνθαῦτα αἱ πλεῖσται διεργθείσαντο. οἱ γὰρ ὀπισθεὶ τεταγμένοι, ἐς τὸ πρόσθε τῆσι τηνοὶ παριέναι 50 πειρώμενοι ὡς ἀποδεξόμενοί τι καὶ αὐτοὶ ἔργον βασιλέαν, τῆσι σφετέρησι τηνοὶ φευγούσησι περιέπιπτον. οἱ δὲ βάρβαροι, τῶν 92 αἱ νέες περιεγένοντο, φεύγοντες ἀπίκοντο ἐς Φάληρον ὑπὸ τὸν πεζὸν στρατόν. ἐν δὲ τῇ ναυμαχίᾳ ταύτη ἤκουσαν Ἐλλήνων 93 ἄριστα Αἰγινῆται, ἐπὶ δὲ Ἀθηναῖοι, ἀνδρῶν δὲ Πολέμοις 55 τε ὁ Αἰγινῆτης καὶ Ἀθηναῖοι Εὔμενης τε ὁ Αναγνόσιος καὶ Αμεινής Ηαλληρεύς. Αριστείδης δὲ ὁ Αυστιμάχον ἀνὴρ Ἀθη- 95 ναῖος, τοῦ καὶ δλίγοι τι πρότερον τούτων ἐπεινήσθητο ὡς ἀνδρὸς ἀρίστου, οὗτος ἐν τῷ θορύβῳ τούτῳ τῷ περὶ Σαλαμῖνα γενομένῳ τάδε ἐποίεε· παραλαβὼν πολλοὺς τῶν ὀπλι- 60 τέων, οἱ παρατείσατο παρὰ τὴν ἀπτὴν τῆς Σαλαμινής χώρης, γένος ἐόντες Ἀθηναῖοι, ἐς τὴν Ψυττάλειαν τησον ἀπέβησε ἄγων, οἱ τοὺς Πέρσας τοὺς ἐν τῇ τησοῖδι ταῦτη πατεφόνευσαν πάντας.

Ως δέ ἡ ναυμαχίῃ διελέλυτο, πατειφύσαντες ἐς τὴν Σαλα- 96 μῖνα οἱ Ἐλληρες τῶν ναυηγίων, ὅσα ταύτη ἐτύγχανε ἔτι ἔόντα, 66 ἔτοιμοι ἥσσαν ἐς ἄλλην ναυμαχίην, ἐλπίζοντες τῆσι περιεούσησι τηνοὶ ἔτι χρήσεσθαι βασιλέα.

XLI. Xerxes denkt an die Rückkehr nach Persien. Sendung von Boten dahin. Persische Courierpost. Stimmung in Susa. Mardonios räth dem Könige zur Abreise, während er selbst zurückbleiben will. Xerxes schickt seine Söhne nach Ephesos zurück. (VIII, 97—106).

97 Ξέρξης δὲ ὡς ἔμαθε τὸ γεγονός πάθος, δείσας, μὴ τις τὸν Ἰόνιον ἴπποθῆται τοῖσι Ἑλλησι ἢ αὐτοὶ νοήσωσι πλέιν εἰς τὸν Ἑλλήσποντον λέσσοτες τὰς γεφύρας, καὶ ἀπολαμφθεὶς ἐν τῇ Εὐφόριη πυδνεύσῃ ἀπολέθαι, δρημὸν ἐβούλευε· ἐθέλων τέ μὴ ἐπίδηλος εἶναι μήτε τοῖσι Ἑλλησι μήτε τοῖσι ἑωνιοῦ, ἐς τὴν Σαλαμῖνα χῶμα ἐπειρᾶτο διαχοῦν, γαύλον τε Φοινικίους σινέδεε, ἵνα ἀντί τε σχεδίης ἔωσι καὶ τείχεος, ἀρτέετό τ' ἐς πόλεμον ὡς τανυαχίην ἄλλην ποιησόμενος. δρῶντες δέ μιν πάντες οἱ ἄλλοι ταῦτα πορθσοντα εἴναι ἥπιστεατο, ὡς ἐκ 10 παττὸς ῥόν παρεσκεύασται μένον πολεμήσειν. Μαρδόνιος δὲ οὐδὲν τούτων ἐλάνθηται ὡς μάλιστα ἔμπειρον ἔοντα τῆς ἐκείνουν 98 διαιροίης. ταῦτα τε ἄμα Ξέρξης ἐποίεε, καὶ ἐπειπτε εἰς Πέρσας ἀγγελέοντα τὴν παρεοῦσάν σφι συμφορὴν. τούτων δὲ τῶν ἀγγέλων ἔστι οὐδὲν ὃ τι θᾶσσον παραγίνεται θητὸν ἔον. οὐτοὶ 15 τοῖσι Πέρσησι ἐξενόρηται τοῦτο. λέγουσι γάρ, ὡς ὀσέων ἄνημερέων ἢ ἡ πᾶσα ὁδός, τοσοῦτοι ἕποι τε καὶ ἄνδρες διεστᾶσι, κατὰ ἡμερησίην ὅδὸν ἐνάστην Ἱππος τε καὶ ἄνηρ τεταγμένος. τοὺς οὔτε τυφετός, οὐκ ὄμβρος, οὐ παῦμα, οὐ τὸς ἔργοι μὴ οὐ κατανύσαι τὸν προσειμένον αὐτῷ δρόμον τὴν ταχίστην. 20 ὃ μὲν δὴ πρῶτος δραμὼν παραδιδοῖ τὰ ἐντεταλμένα τῷ δευτέρῳ, ὃ δὲ δεύτερος τῷ τρίτῳ· τὸ δὲ ἐνθεῦτεν ἥδη καὶ ἄλλον καὶ ἄλλον διεξέχεται παραδιδόμενα, κατά περ Ἑλλησι ἡ λαμπαδηφορίη, τὴν τῷ Ἡραίστῳ ἐπιτελέοντι. τοῦτο τὸ δράμημα τῶν 99 Ἱππων παλέοντι Πέρσαι ἀγγαρήσιον. ἢ μὲν δὴ πρώτη εἰς Σοῦσα 25 ἀγγελίη ἀπικομένη, ὡς ἔχοι Ἀθῆνας Ξέρξης, ἐτερψε οὖτο δή τι Περσέων τοὺς ἵπποις ἀποτελέσας, ὡς τὰς τε ὄδοὺς μυρσίνη πάσας ἐστόρεσαν καὶ ἐθνιμίων θυμιτήματα καὶ αὐτοὶ ἤσαν ἐν θυσίγοντες τε καὶ εὐπαθεῖγον· ἢ δὲ δευτέρη σφι ἀγγελίη ἐπεξελθοῦσα σινέχεε οὖτο, μᾶτε τοὺς πιθώνας κατεδάσαντο πάντες, 30 βοῦς τε καὶ οἰμωγῆς ἐχρέωντο ἀπλέτῳ, Μαρδόνιος ἐν αἰτίῃ τιθέντες. οὐκ οὖτο δὲ περὶ τῶν νεῶν ἀχθόμενοι ταῦτα οἱ Πέρσαι ἐποίειν, ὡς περὶ αὐτῷ Ξέρξη δειμαίνοντες.

Καὶ περὶ Πέρσας μὲν ἢν ταῦτα τὸν πάντα μεταξὺ χρόνον 100 γενόμενον, μέχοι οὖν Ξέρξης αὐτὸς σφεας ἀπικόμενος ἔπαντας. Μαρδόνιος δὲ οὗτον μὲν Ξέρξην συμφορὴν μεγάλην ἐν τῆς νεω- 35 μαζίης ποιεύμενον, ὑποπτεύων δὲ αὐτὸν δρημὸν βούλευεν ἐν τῷ Αθηνέων, φροντίσας πρὸς ἑωνιοὺς ὃς δώσει δίκην ἀναγνώσας βασιλέα στρατεύεσθαι ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, καὶ οἱ κορέσσον εἴη ἀνατινδυνεῖσαι ἢ κατεργάσασθαι τὴν Ἑλλάδα ἢ αὐτὸν καλῶς τελευτῆσαι τὸν βίον ἐπέρι μεγάλων αἰωνηθέντα· πλέον 40 μέντοι ἐφερέ οἱ ἡγέμην κατεργάσασθαι τὴν Ἑλλάδα· λογισάμενος ὅν ταῦτα προσέφερε τὸν λόγον τόρδε· „Δέσποτα, μήτε λυπέο μήτε συμφορὴν μηδεμίκην μεγάλην ποιέο τοῦδε τοῦ γεγονότος εἰνεκεν πρήγματος, οὐ γάρ ξύλων ἥγιον ὃ τὸ πᾶν φέρων ἔστι ήμιν, ἀλλ’ ἀνδρῶν τε καὶ ἵππων. σοὶ δὲ οὕτε τις τούτων τῶν τὸ πᾶν σφίσι ήδη δοκεόν- 45 τον κατεργάσθαι ἀποβήξας ἀπὸ τῶν νεῶν πειρήσεται ἀντιαθῆναι, οὕτ’ ἐκ τῆς ἡπειρου τῆςδε· οἱ τε ήμιν ἡγιασμησαν, ἔδοσαν δίκαιος. εἰ μέν νυν δοκεῖει, αὐτίκα πειρώμεθα τῆς Πελοποννήσου· εἰ δὲ καὶ δοκεῖει ἐπιτιχεῖν, παρέχει ποιέειν ταῦτα. μὴ δὲ δυσμύψεε· οὐ γάρ ἔστι Ἑλλησι οὐδεμία ἔκδυσις μὴ οὐ δόντας λόγον τῶν ἐποίησαν νῦν τε καὶ πρό- 50 τερον εἶναι σοὺς δούλους. μάλιστα μέν νυν ταῦτα ποίεις· εἰ δὲ ἔρχοται βεβούλευται αὐτὸν ἀπελαύνοντα ἀπάγειν τὴν στρατιήν, ἀλλην ἔχω καὶ ἐκ τῶνδε βουλήν. σὺ Πέρσας, βασιλεῦ, μὴ ποιήσῃς καταχελάστους γενέσθαι τῷ Ἑλλησι. οὐδὲν γάρ ἐν τοῖσι Πέρσῃ τοι δεδήληται τῶν πρηγμάτων, οὐδὲ ἐρέεις, ὅκου ἐγενόμεθα ἀνδρες πακοί. εἰ δὲ Φοίνικες 55 τε καὶ Αἰγύπτιοι καὶ Κύπριοι τε καὶ Κιλικες πακοί ἐγένοντο, οὐδὲν πρὸς Πέρσας τοῦτο προσήκει τὸ πάθος. ἥδη ὅν, ἐπειδὴ οὐ Πέρσαι τοι αἴτιοι εἰσι, ἐμοὶ πείθεο· εἴ τοι δέδοκται μὴ παρακμένειν, σὺ μὲν ἐς ἥθεα τὰ σεωτοῦ ἀπέλκυνε, τῆς στρατιῆς ἀπάγων τὸ πολλόν, ἐμὲ δὲ σοι χρὴ τὴν Ἑλλάδα παρασχεῖν δεδουλωμένην, τρυπάντα μυριάδας 60 τοῦ στρατοῦ ἀπολεξάμενον.“ ταῦτα ἀκούσας Ξέρξης ὡς ἐκ πακῶν 101 ἔχαρη τε καὶ ἥσθη, πρὸς Μαρδόνιον τε βούλευσάμενος ἔφη ὑποκρινέεσθαι, οὐτότερον ποιήσει τούτων. βασιλεὺς δέ, οὐδὲ εἰ 103 πάντες συνεβούλευον αὐτῷ μένειν, ἔμενε δὲ δοκέειν ἔμοι· οὖτοι καταφθωδήκεε. ἥδη ὅν ἀποστέλλει τοὺς ἑωνιοὺς παῖδας ἐς τὸ Ερε- 65 σον· συνέπειπτε δὲ τοῖσι παισὶ φέλασον Ἐριόγιμον.

XLIII. Flucht der persischen Flotte nach dem Hellespontos. Verfolgung durch die hellenische Flotte bis Andros. Berathung der Hellenen. Themistokles schickt abermals einen Boten an Xerxes. (VIII, 107—110).

107 Ξέρξης δὲ ὡς τὸν παῖδας Ἐρμοτίμῳ ἐπέτρεψε ἀπάγειν
ἐς Ἑρεσον, καλέσας Μαρδόνιον ἐκέλευσέ μιν τῆς στρατιῆς
διαλέγειν, τὸν βούλεται, καὶ ποιέειν τοῖσι λόγοισι τὰ ἔργα
πειρώμενον ὅμοια. ταῦτην μὲν τὴν ἡμέρην ἐς τοσοῦτο ἐγίνετο,
αὗτῆς δὲ ωκτὸς κελεύσαντος βασιλέος τὰς νέας οἱ στρατηγοὶ ἐν
τοῦ Φαλήρου ἀπῆρον ὅπισθεν ἐς τὸν Ἑλλήσποντον, ὡς τάχεος
εἶχε ἐκαστος, διαφυλαξόντας τὰς σχεδίας πορευθῆναι βασιλέοι.
ἐπεὶ δὲ ἄγονοὶ ἦσαν Ζωστῆρος πλεόντες οἱ βάρβαροι, ἀνατεί-
νοντο γὰρ ἄνοιαι λεπταὶ τῆς ἥπερον ταῦτης, ἔδοξάν τε νέας
10 εἶναι καὶ ἔφεντον ἐπὶ πολλόν. χρόνῳ δὲ μαθόντες, ὅτι οὐ
108 νέες εἶναι, ἀλλ’ ἄνοιαι, σιλλεκθέντες ἐκομίζοντο. ὡς δὲ ἡμέρην
ἐγίνετο, δῶροντες οἱ Ἑλληνες κατὰ κώδιρν μένοντα τὸν στρατὸν
τὸν πεζὸν ἥλπιζον καὶ τὰς νέας εἶναι περὶ Φάληρον, ἐδόκεον
τε ναυμαχήσειν σφέας, παραρτέοντό τε ὡς ἀλεξησόμενοι. ἐπεὶ
15 δὲ ἐπέθυντο τὰς νέας οἰχωνίας, αὐτίκα μετὰ ταῦτα ἐδόκεε
ἐπιδιώκειν. τὸν μέν των ταντίκον τὸν Ξέρξεω στρατὸν οὐκ ἐπεῖ-
δον διώξαντες μέχρι Ἀρδονού, ἐς δὲ τὴν Ἀρδονού ἀπίκαμενοι
ἐβούλευσαντο. Θεμιστοκλέης μέν των γνώμην ἀπεδείχνυτο διὰ
τῆσσων τραπομένους καὶ ἐπιδιώξαντας τὰς νέας πλέοντας
20 ἐπὶ τὸν Ἑλλήσποντον λέσοντας τὰς γεφύρας. Εἴναιιάδης δὲ
τὴν ἐναντίην ταῦτη γνώμην ἐτίθετο, λέγων, ὡς εἰ λέσονται τὰς
σχεδίας, τοῦτο ἂν μέγιστον πάντων σφι κακῶν τὴν Ἑλλάδα
ἐργάσαιτο. εἰ γὰρ ἀναγκασθεῖν ἀπολαμψθεῖς δὲ Πέρσης μένειν
ἐν τῇ Εὐρώπῃ, πειρῶντο ἂν ἡσυχίην μὴ ἔγειν, ὡς ἔγοτι μέν
25 οἱ ἡσυχίην οὔτε τι προχωρέειν οἴοντες τὸν προγιμάτων
οὔτε τις κομιδὴ τῷ ὅπισθε φανήσεται, λιμῷ τέ οἱ ἡ στρατιὴ
διαφθαρέεται, ἐπιχειρέοντι δὲ αὐτῷ καὶ ἔργον ἐκομένῳ πάντα
τὰ κατὰ τὴν Εὐρώπην οἴα τὸν προσχωρῆσαι κατὰ πόλις
τε καὶ κατὰ ἔθνεα, ἤτοι ἀλισκομένων γε ἢ πρὸ τούτου ὅμοι-
30 λογεόντων. προφήτη τε ἔξειν σφέας τὸν ἐπέτειον αἰεὶ τὸν Ἑλλή-
νων καρπόν. ἀλλὰ δοκέειν γὰρ πικῆθέντα τῇ ναυμαχίᾳ οὐ
μενέειν ἐν τῇ Εὐρώπῃ τὸν Πέρσην. εἰσέοντας ὧν εἶναι φεύγειν,

ἐς δὲ ἔλαθη φεύγων ἐς τὴν ἑωτοῦ. τὸ ἐνθεῦτεν δὲ περὶ τῆς
ἐκείνου ποιέεσθαι ἥδη τὸν ἀγῶνα ἐπέλενε. ταύτης δὲ εἰχοντο
τῆς γνώμης καὶ Πελοποννησίου τῶν ἄλλων οἱ στρατηγοί. ὃς
δὲ ἔμαθε, ὅτι οὐ πείσει τοὺς γε πολλοὺς πλέειν ἐς τὸν Ἑλλήσ-³⁶
ποντον ὁ Θεμιστοκλέης, μεταβαλὼν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους
σοῦτοι γὰρ μάλιστα ἐκτεφεγότων περιημέντεον, ὥρμεατο ἡ
ἐς τὸν Ἑλλήσποντον πλέειν καὶ ἐπὶ σφέων αὐτῶν βαλλόμενοι,
εἰ οὐ ἄλλοι μὴ βουλοίατο) ἐλεγέ σφι τάδε. „Καὶ αὐτὸς ἥδη⁴⁰
πολλοὶ παρεγενόμην, καὶ πολλῷ πλέω ἀκήκοι τοιάδε γενέσθαι,
ἄνδρες ἐς ἀναγραΐην ἀπειληθέντας νενικημένους ἀναμάχεσθαι τε καὶ
ἀναλαμβάνειν τὴν προτέρην κακότητα. ἡμεῖς δὲ (εὔρημα γάρ εὐρή-
καμεν ἡμέρας τε κύτους καὶ τὴν Ἑλλάδα, νέφος τοσοῦτο ἀνθρώπων
ἀνωσάμενοι) υὴ διωκουμεν ἄνδρας φεύγοντας. τάδε γάρ οὐκ ἡμεῖς⁴⁵
κατεργασάμεθα, ἀλλὰ θεοί τε καὶ ἥρωες, οἱ ἐφθάνησαν ἄνδρας ἐν τῆς
τε Ασίης καὶ τῆς Εὐρώπης βασιλεῦσαι ἐόντας ἀνθρώπους τε καὶ ἀτά-
στηκλον· δις τὰ τε ιδία τὰ ὄμοιο ἐποίεστο, ἐμπιπόκες τε
καὶ καταβάλλων τῶν θεῶν τὰ ἀγάλματα· δις καὶ τὴν θάλασσαν
ἀπεμαστίγωσε πέδας τε κατῆκε. ἀλλὰ εὖ γάρ ἔχει ἐς τὸ παρεὸν⁵⁰
ἡμῖν νῦν μὲν ἐν τῇ Ἑλλάδι κατακυβεύναντας ἡμέραν τε αὐτῶν ἐπιμελη-
θῆσαι καὶ τῶν οἰκετέων· καὶ τις οἰκίην τε ἀναπλασάσθω καὶ σπέρου
ἀνηκός ἔχετω, παντελέος ἀπελάσας τὸν βάρβαρον· ἥπας δὲ τῷ ἔπει-
καταπλέωμεν ἐπὶ Ἑλλησπόντου καὶ Ιωνίης.“ ταῦτα ἐλεγε ἀποθή-
κην μέλλον ποιήσεσθαι ἐς τὸν Πέρσην, ἵνα, ἢν ἔρα τί μιν⁵⁵
καταλαμβάνῃ πρὸς Αθηναίων πάντος, ἔχῃ ἀποστροφήν· τά
περ διν καὶ ἐγένετο. Θεμιστοκλέης μὲν ταῦτα λέγων διέβαλλε,⁶⁰
Αθηναῖοι δὲ ἐπέθυντο· ἐπειδὴ γὰρ καὶ πρότερον δεδογμένος
εἶναι σοφὸς ἐφάνη ἐών ἀληθέως σοφός τε καὶ εὐβούλος, πάν-
τος ἐποιοῦ ἥσαν λέγοιτο πείθεσθαι. ὡς δὲ οὗτοί οἱ ἀνεργοί⁶⁵
σμένοι ἦσαν, αὐτίκα μετὰ ταῦτα ὁ Θεμιστοκλέης ἄνδρας ἀπέ-
πειπε ἔχοντας πλοῖον, τοῖσι ἐπίστενε σιγᾶν ἐς πᾶσαν βάσανον
ἀπικρεομένοισι, τὰ αὐτὸς ἐνετείλατο βασιλέος φράσαι· τῶν καὶ
Σίκιννος ὁ οἰκέτης αὗτις ἐγένετο· οὐ ἐπείτε ἀπίκοτο πρὸς τὴν
Αττικήν, οἱ μὲν κατέμενον ἐπὶ τῷ πλοῖῳ, Σίκιννος δὲ ἀναβὰς⁷⁰
παρὰ Ξέρξην ἐλεγε τάδε. „Ἐπειψόμεν οἱ Θεμιστοκλέης ὁ Νεοκλέος,
στρατηγὸς μὲν Αθηναῖον, ἥντο δὲ τῶν συμμάχων πάντων ἥριστος
καὶ σοφώτατος, φέρσοντά τοι, ὅτι Θεμιστοκλέης ὁ Αθηναῖος, τοι
βουλόμενος ὑπουργέειν, ἔσχε τοὺς Ἑλληνας τὰς νέας βουλούμενους διώ-

τοικεν καὶ τὰς ἐν Τελληροπόντῳ γεφύρας λύειν. καὶ νῦν κατὰ ἡσυχίην πολλὴν κομίζεο.⁴⁴ οἱ μὲν ταῦτα σημάραντες ἀπέπλεον διπέσω.

XLIV. Rückzug des Xerxes. (VIII, 113—117).

113 Οἱ δὲ ἄμιτοι Ξέρξην ἐπισχόντες ὀλίγας ἥμερας μετὰ τὴν ταυμαχίην ἐξῆλαντον ἐς Βουιτοὺς τὴν αὐτὴν ὁδόν. ἔδοξε γὰρ Μαρδόνιῳ ἂμα μὲν προπέμψαι βασιλέα, ἄμα δὲ ἀνωμήν εἶναι τοῦ ἔτεος πολεμέειν· χειμερίσαι δὲ ἄμεινον εἶναι ἐν Θεσσαλίῃ, 115 καὶ ἐπειτεν ἄμα τῷ ἔαρι πειρᾶσθαι τῆς Πελοποννήσου. Ξέρξης δὲ Μαρδόνιον ἐν Θεσσαλίῃ καταλιπὼν αὐτὸς ἐπορεύετο κατὰ τάχος ἐς τὸν Ἑλλήσποντον, καὶ ἀπικνέεται ἐς τὸν πόδον τῆς διαβάσιος ἐν πέντε καὶ τεσσεράκοντα ἥμέρησι, ἀπάγων τῆς στρατῆς οὐδὲν μέρος ὡς εἰπεῖν. ὅκου δὲ πορευόμενοι γινοίσιον 10 καὶ κατὰ οὖστινας ἀνθρώπους, τὸν τούτων καρπὸν ἀρπάζοντες ἔστιέντο· εἰ δὲ καρπὸν μηδένα ἔνθροιει, οἱ δὲ τὴν ποιῆτην τὴν γῆς ἀναφρομένην καὶ τῶν δενδρέων τὸν φλοιὸν περιλέποντες καὶ τὰ φύλλα καταδρέποντες κατήσθιον, δομοίως τῶν τε ἥμέρων καὶ τῶν ἀγρίων, καὶ ἔκειτον οὐδέν· ταῦτα δὲ ἐποίειν 15 ὑπὸ λιμοῦ. ἐπιλαβὸν δὲ λοιμός τε τὸν στρατὸν καὶ δισεπιεῖν τὸν διάρρητον διέφειρε, οἱ δὲ Πέρσαι ὡς ἐν τῇ Θρηίκῃ πορευόμενοι ἀπίκοντο ἐπὶ τὸν πόδον, ἐπειργόμενοι τὸν Ἑλλήσποντον τῆσιν τησὶ διέβησαν ἐς Ἀβυδον· τὰς γὰρ σκεδίας οὖν ἐνδον ἔτι ἐπιταμένας, ἀλλὰ ὑπὸ χειμῶνος διαλειμμένας. ἐν- 20 θαῦτα δὲ κατεχόμενοι στιά τε πλέω ἢ κατὰ οὐδὸν ἐλάγγανον, οὐδέντα τε κόσμον ἐμπιπλάμενοι καὶ ὕδατα μεταβάλλοντες ἀπέθησκον τὸν στρατὸν τὸν περιεόντος πολλοί. οἱ δὲ λοιποὶ ἄμα Ξέρξην ἀπικνέονται ἐς Σάρδις.

XLV. Frühjahr 479. Die persische Flotte bei Samos, die hellenische bei Aigina. Boten der Ionen. Mardonios sendet den Alexandros nach Athen. Dessen Rede. Antwort der Athener. (VIII, 130—144).

130 Οἱ δὲ ραντίκοις ὁ Ξέρξει περιγενόμενος, ὡς προσέμιξε τῇ Ασίῃ φεύγων ἐκ Σαλαμῖνος καὶ βασιλέα τε καὶ τὴν στρατιὴν ἐκ Λεροπόντου διεπόθθμενος ἐς Ἀβυδον, ἐχειμέρισε ἐν Κύμῃ. ἔαρος δὲ ἐπιλάμψαντος πρώτος συνελέγετο ἐς Σάμον

αἱ δὲ τῶν τεῦρ καὶ ἐχειμέρισαν αὐτοῦ· Προσέστην δὲ καὶ Μάρδοντος οἱ πλευρες ἐπεβάτενον. στρατηγοὶ δέ σφι ἐπῆλθον Μαρδόντης τε ὁ Βαγάσιον καὶ Ἀρταῦτης ὁ Ἀρταχαῖεω· συνηρχε δὲ τούτοισι καὶ ἀδελφιδέος αὐτοῦ Ἀρταῦτεω προσελομένουν Ἰσαμίτρης. ἄτε δὲ μεγάλως πληρέντες, οὐ προΐσαν ἀνωτέρῳ τῷ πρὸς ἐσπέρης, οὐδὲ ἐπηράγματες οὐδείς, ἀλλὰ ἐν τῇ Σάμῳ κατή-¹⁰ μεροὶ ἐφύλασσον τὴν Ιονίην, μὴ ἀποστῆ, νέας ἔχοντες σὺν τῇσι Ιάσι τριηροσίας. οὐ μὲν οὐδὲ προσεδέσσοτο τὸν Εὔληρας ἐλεύσεοθαί ἐς τὴν Ιονίην, ἀλλ᾽ ἀποχρίσειν σφι τὴν ἑωτιῶν φυλάσσειν, σταθμοῖμενοι δὴ σφέας οὐντες ἐπεδίωξαν φεύγοντας ἐκ Σαλαμῖνος, ἀλλ᾽ ἄσμενοι ἀπηλλάσσοντο. κατὰ μέρη τὴν θά-¹⁵ λασσαν ἐσσωμένοι ἦσαν τῷ θεμῷ, πεζῷ δὲ ἐδόκεον πολλῷ κρατήσειν τὸν Μαρδόνιον. ἐόντες δὲ ἐν Σάμῳ ἔμα μὲν ἐβούλευντο, εἴ τι δυναίτα κακὸν τοὺς πολεμίους ποιέειν, ἄμα δὲ καὶ ὠτακούστεον, ὅπῃ πεσέεται τὰ Μαρδόνιον πρήμματα. τοὺς 131 δὲ Εὐληρας τὸ τέλος γινόμενον ἤγειρε καὶ Μαρδόνιος ἐν Θεο-²⁰ σαλίῃ ἐών. ὁ μὲν δὴ πεζὸς οὕτω συνελέγετο, δὲ δὲ ραντίκος ἀπίκετο ἐς Αἴγιναν, νέες ἀριθμὸν δέκα καὶ ἔκατόν. στρατηγὸς δὲ καὶ ρανάρος ἦν Λευτυχίδης ὁ Μεράρεος, ἐών τῆς ἐπέρηνος οἰκίης τῶν βασιλέων. Αθηναίων δὲ ἐστρατήγες Ξάνθιππος ὁ Αρίστορος. ὃς δὲ παρεγένοτο ἐς τὴν Αἴγιναν 132 πᾶσαι αἱ νέες, ἀπίκοντο Ιόνειν ἄγγελοι ἐς τὸ στρατόπεδον²⁵ τῶν Εὐληρῶν, οἱ καὶ ἐς Σπάρτην ὀλίγῳ πρότεροι τούτων ἀπικόμενοι ἐδέοντο Λασεδαιμονίων ἐλευθεροῦν τὴν Ιονίην· τῶν καὶ Ἡρόδοτος ὁ Βασιληίδεω ἦν. οἱ στασιῶται σφίσι γενόμενοι ἐπεβούλευνον θάρατον Στράτει τῷ Χίου τυράννῳ, ἐόντες ἀρχὴν ἐπιτά· ἐπιβούλευοντες δὲ ὡς φανεροὶ ἐγένοτο ἐξερείπαντος τὴν ἐπιχείρησιν ἐνὸς τῶν μετεχόντων, οὗτοι δὴ οἱ λοιποὶ ἔξι ἐόντες ὑπεξέσχον ἐς τῆς Χίου, καὶ ἐς Σπάρτην τε ἀπίκοντο καὶ δὴ καὶ τότε ἐς τὴν Αἴγιναν, τῶν Εὐληρῶν δεόμενοι καταπλῶσαι ἐς τὴν Ιονίην· οἱ προήγαγον αὐτοὺς³⁰ μόγις μέχρι Αἴγιλον. τὸ γὰρ προσωτέρῳ πάντα δεινὸν ἦν τοῖσι Εὐληροῖς οὕτε τῶν χώρων ἐδούσι ἐμπείροισι, στρατῆς τε πάντα πλέα ἐδόκεε εἶναι· τὴν δὲ Σάμον ἤπιστέατο δόξῃ καὶ Ἡρακλέας στήλας ἵσσον ἀπέχειν. συνέπιπτε δὲ τοιοῦτο ὄψει τὸν μὲν βαρβάρους τὸ πρὸς ἐσπέρης ἀνωτέρῳ Σάμον μὴ τολμᾶν⁴⁰ καταπλῶσαι καταδρομηκότας, τοὺς δὲ Εὐληρας κρητιζόντων

Χίων τὸ πρὸς τὴν ἡῶ κατωτέρῳ Αῆλου. οὗτο δέος τὸ μέσον
 133 ἐφύλασσε σφεων. οἱ μὲν δὴ Ἑλληνες ἔπλεον ἐς τὴν Αῆλον,
 136 Μαρδόνιος δὲ περὶ τὴν Θεσσαλίην ἤξειμαζε. ἐνθεῦτεν δὲ ὁ
 45 Μαρδόνιος ἔπειμψε ἄγγελον ἐς Ἀθήνας Ἀλέξανδρον τὸν Ἀμύν-
 τεω ἄνδρα Μαρδόνιον. τοὺς γὰρ Ἀθηναῖς ἐδόκεε προσ-
 κτήσεσθαι, λεών τε πολλὸν ἔρα ἀπούσων εἶναι καὶ ἄλιμον,
 τά τε κατὰ τὴν θάλασσαν συντιχόντα σφι παθήματα κατ-
 εργασμένους μάλιστα Ἀθηναῖς ἤτιστατο. τούτων δὲ προς-
 50 γενομένων κατήλπιζε εὐπετέως τῆς θαλάσσης προτίθειν, τά
 περ ἂν καὶ ἦν, πεῖται τὸ ἐδόκεε πολλῷ εἶναι πρόσωπον. οὗτο
 τὸ ἐλογίζετο κατύπερθέ οἱ τὰ πρόγματα ἔσεοθαι τῷ Ἐλ-
 ληνικῶν.

140 Οὗτος δὲ Ἀλέξανδρος, ὡς ἀπίκειον ἐς τὰς Ἀθήνας ἀπο-
 55 πεμψθεὶς ἐπὸ Μαρδόνιον, ἔλεγε τάδε· „Ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
 Μαρδόνιος τάδε λέγει· Ἐμοὶ ἀγγελή ἥκει παρὰ βασιλέος λέγουσα
 οὕτω· Ἀθηναῖοι τὰς ἀμαρτάδας τὰς ἔξ ἐκείνων ἐς ἐμὲ γενομένας
 πάσας μετίημι. νῦν τε ὅδε, Μαρδόνιος, ποίεε. τοῦτο μὲν τὴν γῆν
 σφι ἀπόδος, τοῦτο δὲ ἄλλην πρὸς ταύτην ἐλέσθων αὐτοῖς, ἥτινα ἂν
 60 ἐθέλωσι, ἔντες κατόνομοι. ίρά τε πάντα σφι, ἣν δὴ βούλωνται γ'
 ἐμοὶ δύμοιγέειν, ἀνόρθωσον, οἷσα ἔγων ἐνέπρησα. τούτων δὲ ἀπιγ-
 μένων ἀναγκαῖος ἔχει μοι ποιέειν ταῦτα, ἣν μὴ τὸ ὑμέτερον αἴτιον
 γένηται. λέγω δὲ ὑμῖν τάδε· νῦν τί μαίνεσθε πόλεμον βασιλέοις ἀντα-
 ερόμενοι; οὔτε γὰρ ἂν ὑπερβάλλοισθε, οὔτε οἷοί τ' ἔστε ἀντέχειν τὸν
 65 πάντα γρόνον. εἰδετε μὲν γὰρ τῆς Ξέρξεω στρατηλαστής τὸ πλῆθος
 καὶ τὰ ἔργα, πυνθάνεσθε δὲ καὶ τὴν νῦν παρὸν ἐμοὶ ἔοισσαν δύναμιν.
 ὥστε καὶ ἡνὶ ἡμέας ὑπερβάλλομεν καὶ νικήσητε, τοῦ περ ὑμῖν οὐδεμίᾳ
 ἐλπίς εἰ περ εὖ φρονέετε, ἀλλ᾽ ἄλλη παρέστω πολλαπλήσιη. μὴ τὸν
 βούλεσθε παρισόμενοι βασιλέοις στέρεσθαι μὲν τῆς γύρης, θέειν δὲ αἱστὶ
 τὸ περ ὑμέων κατόν, ἀλλὰ καταλύσκασθε. παρέχει δὲ ὑμῖν καλλιστακτικό-
 σκαθαι βασιλέος ταύτην φρονημένου. ἔστε ἐλεύθεροι, ἡμῖν δύμαχοιγίνη συ-
 θέμενοι ἀνεύ τε δόλου καὶ ἀπάτης. Μαρδόνιος μὲν ταῦτα, ὁ Ἀθηναῖοι,
 ἐνετείλατο μοι εἰπεῖν πρὸς ὑμέας. ἐγὼ δὲ περὶ μὲν εὐνοίης τῆς πρὸς ὑμέας
 ἐσίνης ἔξ ἐμεῦ οὐδὲν λέξω (οὐ γὰρ ἂν νῦν πρῶτον ἐκμάθοιτε), προσχρηστὸν
 τὸ δὲ ὑμέων πείθεσθαι Μαρδόνιον. ἐνορῶ γὰρ ὑμῖν οὐκ οἵσισι τὸ ἐσομένοισι
 τὸν πάντα γρόνον πολεμέειν Ξέρξη. εἰ γὰρ ἐνώρων τοῦτο ἐν ὑμῖν, οὐκ
 ἂν κοτε ἐς ὑμέας ἥλθον ἔχων λόγους τούδε· καὶ γὰρ δύναμις ὑπὲρ
 ἕνθρωπον ἡ βασιλέος ἐστί καὶ γέρε υπερμήκης. ἣν τὸν μὴ κατίκα

ὅμοιογήσητε, μεγάλη προτεινόντων ἐπὶ οἵσι ὅμοιογέσιν ἐθέλουσι, δει-
 μάνιν ὑπὲρ ὑμέων ἐν τρίβῳ τε μάλιστα οἰκημένων τῶν συμμάχων⁸⁰
 πάντων, αἱστὶ τε φιλειρομένων μούνων, ἔξιρετον μεταίγμιόν τε τὴν
 γῆν κατηγόρων. ἀλλὰ πείθεσθε· πολλοῦ γὰρ ὑμῖν δέξια ταῦτα, εἰ
 βασιλεύς γε ὁ μέγας μούνοισι ὑμῖν Ἐλλήνων τὰς ἀμαρτάδας ἀπεις
 ἐθέλει φίλος γενέσθαι.” Ἀλέξανδρος μὲρι ταῦτα ἔλεξε. Ἀθηναῖοι 144
 δὲ πρὸς Ἀλέξανδρον ὑπερχίναπτο τάδε· „Καὶ αὐτοὶ τοῦτο γ'⁸⁵
 ἐπιστάμεθα, ὅτι πολλαπλήσιη ἐστὶ τῷ Μήδῳ δύναμις ἡ περ ἡμῖν,
 οὓς οὐδὲν δέει τοῦτο γε ὄνειδίζειν. ἀλλὰ δημοσίες ἐλευθερίης γλιγόμενοι
 χαμνεύμεθα οὕτω, ὅκως ἀνὶ δυνάμεθα. δημοιογῆσαι δὲ τῷ βαρβάρῳ
 μήτε σὺ ἡμέας πειρῶ ἀναπειθεῖν οὔτε ἡμεῖς πεισόμεθα. νῦν δὲ ἀπ-
 ἀγγελεῖ Μαρδόνιος, ὃς Ἀθηναῖοι λέγουσι, ἔστε ἀνὶ ὁ ἥλιος τὴν αὐτὴν⁹⁰
 ὁδὸν ἦρ, τῇ περ καὶ νῦν ἔρχεται, μήκοτε ὅμοιογήσειν ἡμέας Ξέρξη.
 ἀλλὰ θεοῖσι τε συμμάχοισι πίσυνοι μιν ἐπέζημεν ἀμυνόμενοι καὶ τοῖσι
 ἡρωσι, τῶν ἐκεῖνος οὐδεμίαν ὅπιν ἔχων ἐνέπρησε τούς τε οἴκους καὶ
 τὰ ἀγάλματα. σὺ τε τοῦ λοιποῦ λόγους ἔχων τοιούδε μηδὲ ἐπιτρινεο
 Ἀθηναῖοι, μηδὲ δοκέων γρηστὰ ὑπουργέσιν ἀθέμιστα ἕρδειν παρακίνεε. 95
 οὐ γάρ σε βουλήμεθα οὐδὲν ἄγχορι πρὸς Ἀθηναῖον παθεῖν, ἔοντα
 πρόξεινόν τε καὶ φίλον.” πρὸς Ἀλέξανδρον ταῦτα ὑπερχίναπτο.

XLVI. Zweiter Feldzug. Mardonios setzt sich von Thessalien aus in Bewegung und rückt zum zweitenmale in Athen ein. Neue Friedensverträge. Lykides, der zum Frieden räth, wird gesteinigt. (IX, 1—5).

Μαρδόνιος δέ, ὡς οἱ ἀποροστήρας Ἀλέξανδρος τὰ παρὰ 1
 Ἀθηναῖον ἐσήμητρε, δομηθεὶς ἐκ Θεσσαλίης ἥρε τὴν στρατιὴν
 ἀπονῆσθαι ἐπὶ τὰς Ἀθήνας. ὃντος δὲ ἐξάστοτε γίροιτο, τούτους
 παρελάμβανε. τοῖσι δὲ Θεσσαλίης ἡγεομένοισι οὔτε τὰ πρὸ⁵
 τοῦ πεπορημένα μετέμελε οὐδέν, πολλῷ τε μᾶλλον ἐπῆγον τὸν Ηέρσην,
 καὶ συμπροέπειμψε τε Θρηηξ ὁ Αηρισταῖος Ξέρξην φεύ-
 γοντα, καὶ τότε ἐκ τοῦ φανεροῦ παρῆντε Μαρδόνιος ἐπὶ τὴν
 Ἑλλάδα. ἐπεὶ δὲ πορευόμενος γίνεται ὁ στρατὸς ἐν Βοιωτοῖσι, 2
 οἱ Θηβαῖοι κατελάμβανον τὸν Μαρδόνιον καὶ συνεβούλευον
 αὐτῷ λέγοντες, ὡς οὐκ εἴη χῶρος ἐπιτηδεώτερος ἐν στρατοπε- 10
 δεύεσθαι ἔσειν, οὐδὲ ἔσται ἐπαστέρω, ἀλλ' αὐτοῦ ἵζομενον
 ποιέειν, ὅκως ἀμαρτῃ τὴν πᾶσαν Ἑλλάδα καταστρέψεται. κατὰ
 μὲν γὰρ τὸ ισχυρὸν Ἑλληνας δημοφρογέοντας, οἱ περ καὶ πάρος

ταντὰ ἐγίνοσκον, χαλεπὰ εἶναι περιγίνεσθαι καὶ ἄπαιδες ἀνθρώποισι· „εἰ δὲ ποιήσεις, τὰ ἡμεῖς παρακινέομεν“, ἔφασαν λέγοντες, „ἔξεις ἀπόνως ἀπαντά τὰ ἐκείνων ισχυρὰ βουλεύματα. πέμπε πρῆματα ἐξ τοὺς δυναστεύοντας ἀνδρας ἐν τῇσι πόλισι, πέμπων δὲ τὴν Ἐλλάδα διαστήσεις· ἐνθεῦτεν δὲ τοὺς μὴ τὰ σὰ φρονέοντας ἥριδίως 3 μετὰ τῶν στασιωτέων καταστρέψει.“ οἱ μὲν ταῦτα συνεβούλευον, 20 δὲ οὐκ ἐπείθετο, ἀλλὰ οἱ δεινὸς ἐνέστακτο ἡμερος τὰς Ἀθήνας δεύτερα ἀλεῖν, ἅμα μὲν ὑπὸ ἀγρωμοσύνης, ἅμα δὲ πυρσοῖσι διὰ τῆσσαν ἐδόκεε βασιλεῖ δηλώσειν ἐόντι ἐν Σάρδισι, ὅτι ἔχοι Ἀθήνας. ὃς οὐδὲ τότε ἀπικόμενος ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐνθετάνετο 25 εἶναι ἐν τε τῇσι τηνσί, αἰδέει τὸ ἔργον τὸ ἄστον. ή δὲ βασιλέος αἴρεσις ἐς τὴν ἴστρον τὴν Μαρδονίου ἐπιστρατηγίην δεκάμηνος 4 ἐγένετο. ἐπεὶ δὲ ἐν Ἀθήνησι ἐγένετο ὁ Μαρδόνιος, πέμπει ἐς Σαλαμῖνα Μονοχίδην ἄνδρα Ἑλλησπόντιον, φέροντα τοὺς αὐτοὺς λόγους, τοὺς καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδὼν τοῖσι Ἀθηναῖσι 30 διεπόρθμενος. ταῦτα δὲ τὸ δεύτερον ἀπέστελλε προέχων μὲν τὸν Ἀθηναῖον οὐ φιλας γνώμας, ἐλπίζων δέ σφεας ὑπίστειν τῆς ἀγρωμοσύνης ὡς δογιαλέτους ἐούσης τῆς Ἀττικῆς χώρης καὶ ἐούσης ἥδη ὑπὸ ἐσωτῆρος. τούτοις μὲν εἶνεν ἀπέπεμψε 5 Μονοχίδην ἐς Σαλαμῖνα. δὲ ἀπικόμενος ἐπὶ τὴν βουλὴν 35 ἐλεγε τὰ παρὰ Μαρδονίου. τῶν δὲ βουλευτέοντο Αντίδης εἶπε γνώμην, ὡς οἱ ἐδόκεε ἄμεινον εἶναι, δεξαμένους τὸν λόγον, τὸν σφι Μονοχίδης προφέρει, ἐξετίζει τὸ δῆμον. οἱ μὲν δὴ ταύτην τὴν γνώμην ἀπεισάντε, εἴτε δὴ δεδεμένος χρήματα παρὰ Μαρδονίου, εἴτε καὶ ταῦτα οἱ ἀνδρας Ἀθηναῖοι δὲ αὐτίζα 40 δεινὸν ποιησάμενοι, οἵ τ’ ἐν τῇσι βουλῆσι καὶ οἱ ἔξωθεν, ὡς ἐπύθοτο, περιστάντες Αντίδην κατέλευσαν βάλλοντες, τὸν δὲ Ἑλλησπόντιον Μονοχίδην ἀπέτεμψαν ἀσινέα. γενούντο δὲ θορύβου ἐν τῇ Σαλαμῖνι περὶ τὸν Αντίδην, πυνθάνονται τὸ γνωμένον αἱ γυναικες τῶν Ἀθηναίων, διακελευσαμένη δὲ γυνὴ γυναικὶ καὶ παραλαβοῦσα ἐπὶ τὴν Αντίδεων οἰκίην ἦσαν αὐτοκελέες, καὶ κατὰ μὲν ἐλευσαν αὐτοῦ τὴν γυναικα, κατὰ δὲ τὰ

XLVII. Ausmarsch des spartanischen Heeres unter Pausanias. Die Argeier verrathen dies dem Mardonios. Rückzug der Perser nach Boiotien. (IX, 10—15).

Οἱ δὲ Σπαρτιῆται ἐπεπέμποντι πεταῖας ζηλίους στρατιώ- 10 τας, Πανσανίη τῷ Κλεομβρότον ἐπιτρέψαντες ἐξάγειν. προσ- αιρέεται δὲ ἐνωτῷ Πανσανίῃς Εὐρυάνακτα τὸν Διορέος, ἄνδρα οἰκίης ἐόντα τῆς αὐτῆς. οἱ μὲν δὴ σὺν Πανσανίῃ ἐξεληκάθεσαν 15 ἐξ Σπαρτης. Ἀργεῖοι δὲ ἐπείτε τάχιστα ἐπύθοντο τοὺς μετὰ 20 Πανσανίεω ἐξεληκυθότας ἐκ Σπαρτης, πέμποντι πήγαντα τὸν ἡμεροδρόμῳ ἀνεργόντες τὸν ἄριστον ἐς τὴν Ἀττικήν, πρότερον αὐτοὶ Μαρδονίῳ ὑποδεξάμενοι σχήσειν τὸν Σπαρτιῆτην μὴ ἐξιέται. δὲ ἐπείτε ἀπίκετο ἐς τὰς Ἀθήνας, ἐλεγε τάδε· „Μαρδό- 25 νε, ἐπεμψάν με Ἀργεῖοι φράσοντά τοι, ὅτι ἐκ Λακεδαιμονίου ἐξελήκυθε 30 ἡ νεότης, καὶ ὡς οὐ δυνατοὶ αὐτὸν ἵσχειν εἰσὶ Ἀργεῖοι μὴ οὐκ ἐξιέναι. πρὸς ταῦτα τύγχανε εὖ βουλευόμενος.“ δὲ μὲν δὴ ἐλπας ταῦτα ἀπ- 35 10 ψιλάσσετο διπίσω, Μαρδόνιος δὲ οὐδαμῶς ἔτι πρόθυμος ἦν μένειν ἐν τῇ Ἀττικῇ, ὡς ἤκουσε ταῦτα. ποὶν μέν των ἦν πυθέ- σθαι, ἀνευώχενε, ἐθέλων εἰδέναι τὸ παρὸν Ἀθηναίων, ὅκοιόν τι 40 ποιήσοντι, καὶ οὕτ’ ἐπῆμαιτε οὕτ’ ἐσίνετο γῆν τὴν Ἀττικήν, ἐλπίζων διὰ παντὸς τοῦ χρόνου διολογήσειν σφέας· ἐπεὶ δὲ οὐκ ἐπειθε, πυνθόμενος τὸν πάγτα λόγον, ποὶν ἦν τοὺς μετὰ 45 Πανσανίεω ἐς τὸν Ἰσθμὸν ἐμβαλεῖν, ἐπεξεχάροις ἐμπρόήσας τε τὰς Ἀθήνας, καὶ εἴ κού τι δρθὸν ἦν τῶν τειχέων ἦν τῶν οἰκη- 50 μάτων ἦν τῶν ιδῶν, πάντα καταβαλόντας καὶ συγχώσας. ἐξίλαυνε δὲ τῶνδε εἶνεν, ὅτι οὔτε ιππασίμη ἡ χώρη ἦν ἡ Ἀττική, εἴ τε πικρό τον μεταβαλόντας, ἀπάλλαξις οὐκ ἦν, ὅτι μὴ κατὰ στεινόν, ὥστε καὶ διλίγοντας σφέας ἀνθρώπους ἵσχειν. ἐβούλευετο ὡς 55 ἐπαναχωρήσας ἐς τὰς Θήβας συμβαλεῖν πρὸς πόλι τε φιλίην καὶ χώρη ιππασίμῳ. μετὰ δὲ ταῦτα Μαρδονίῳ ἥλθε ἀγγελίη, 60 ὡς ἀλέες εἴησαν οἱ Ἑλληνες ἐν τῷ Ἰσθμῷ. οὗτοι δὴ διπίσω ἐπορεύετο διὰ Δεσελένης. οἱ γὰρ βοιωτάροι μετεπέμψαντο τοὺς προσεχόντας τῶν Ασωπίων, οὗτοι δὲ αὐτῷ τὴν ὄδον ἥγεντο ἐς Σφενδαλέας, ἐρθεῦτερ δὲ ἐς Τανάγρην. ἐν Τανάγρῃ δὲ τύχα- 65 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100

αγκάίης μεγάλης ἔχόμενος, βούλόμενος ἔργα μάτι τῷ στρατοπέδῳ
 ποιήσασθαι, καὶ ἦν συμβαλόντι οἱ μὴ ἐξβαίνῃ, δοκοῖόν τι ἐθέλοι,
 κρηστρύγετον τοῦτο ἐποιέετο. παρῆκε δὲ αὐτοῦ τὸ στρατόπεδον
 ἀρξάμενον ἀπὸ Ἐρυθρέων παρὰ Υσιάς, κατέτεινε δὲ ἐς τὴν
 Πλαταιάδα γῆν, παρὰ τὸν Ασωπὸν ποταμὸν τεταγμένον. οὐ
 μέντοι τό γε τεῖχος τοσοῦτο ἐποιέετο, ἀλλὰ ὡς ἐπὶ δέκα σταδί-
 οντας μάλιστά καὶ μέτωπον ἔσαστο.

XLVIII. Ankunft der Phokeer im persischen Lager und ihre Prüfung.
 Die Hellenen am Kithairon. Kampf mit der Reiterei. Tod des Masistios.
 Neue Aufstellung der Hellenen. (IX, 17—28).

17 Μαρδονίου δὲ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ στρατοπεδεομένου οἱ μὲν
 ἄλλοι παρείχοντο ἀπαντες στρατιὴν καὶ συνεργάζοντο ἐς Αθήνας,
 ὅσοι περ ἐμήδιζον Ἐλλήνων τῶν ταύτης οἰνημένων, μοῦνοι
 δὲ Φωκέες οὐ συνεργάζοντο· ἐμήδιζον γάρ δὴ καὶ οὗτοι, οὐ
 σφόδρα, ἄλλα ἱπὸ ἀναγκαῖς. ἡμέρησι δὲ οὐ πολλῆσι μετὰ
 τὴν ἀπεισήν τὴν ἐς Θήβας ὑστερον ἥλθον αὖτον δυλίται χίλιοι·
 ἦγε δὲ αὐτοὺς Αρμοκίδης ἀνὴρ τῶν ἀστῶν δοκιμώτατος. ἐπεὶ
 δὲ ἀπίστατο καὶ οὗτοι ἐς Θήβας, πέμψας δὲ Μαρδόνιος ἵππεας
 ἐκέλευσε σφεας ἐπὶ ἑωντῶν ἐν τῷ πεδίῳ Κέσσατι. ἐπεὶ δὲ ἐποίησαν
 10 ταῦτα, αὐτίκα παρῆν ἵππος ἡ ἄπασα. μετὰ δὲ ταῦτα διεξῆλθε
 μὲν διὰ τοῦ στρατοπέδου τὸν Ἐλληνικὸν τοῦ μετὰ Μίδων ἑόντος
 φίμη ὡς καταποντεῖ σφεας, διεξῆλθε δὲ δὲι αὖτον Θωκέων
 τῶντὸ τοῦτο. ἐνθα δή σφι δὲ στρατηγὸς Αρμοκίδης παρατίνει
 λέγοντοι τοιάδε· „Ω Φωκέες, πρόδηλα γάρ, ὅτι ἡμέας οὗτοι οἱ ἀνθρω-
 15 ποι μέλλουσι πρόσπτῳ θνατῷ δώσειν, δικιβεβλημένους ὑπὸ Θεσσαλῶν,
 ὡς ἐγὼ εἰκάζω· νῦν ἂνδρα πάντα τινὰ ὑμέων χρεόν ἔστι γενέσθαι
 ἀγκαλίν. κρέσσον γάρ ποιεῦντάς τι καὶ ἀμυνομένους τελευτῆσαι τὸν
 κιῶν, γὰρ περ παρέχοντας δικιβορχῆναι αἰσχίστῳ μόρῳ. ἀλλὰ μαθέτω
 τις αὐτῶν ὅτι ἑόντες βάρβαροι ἐπὶ Ἐλλησι ἀνδράσι φόνον ἔρχαψαν.“
 18 δὲ μέν ταῦτα παραίνεε· οἱ δὲ ἵππεες ἐπεὶ σφεας ἑκυλώσαστο,
 20 επήλαντος ὡς ἀπολέοντες, καὶ δὴ διετείνοντο τὰ βέλεα ὡς
 ἀπήσοντες, καὶ κού τις καὶ ἀπῆκε. καὶ οὐ ἀττίοις ἔστησαν,
 πάντη συστρέψαντες ἑοτοὺς καὶ πυκνώσαντες ὡς μάλιστα.
 ἐνθαῦτα οἱ ἵπποιται ὑπέστρεψον καὶ ἀπήλαντον διπέσω. ὡς δὲ
 25 διπέσω ἀπῆλασαν οἱ ἵπποιται, πέμψας Μαρδόνιος κήρυκας ἐλεγε-

τάδε· „Θαρσέστε, οἱ Φωκέες· ἄνδρες γάρ ἐφάνητε ἑόντες ἀγκαλίοι,
 οὐκ ὡς ἐγὼ ἐπυνθανόμηγη· καὶ νῦν προθύμως φέρετε τὸν πόλεμον
 τοῦτον· εὐεργεσίησι γαρ οὐ νικήσετε οὔτε ὃν ἐμὲ οὔτε βασιλέα.“ τὰ
 περὶ Φωκέων μὲν ἐς τοσοῦτο ἐγένετο. Ασκεδαιμόνιοι δὲ ὡς 19
 ἐς τὸν Ἰσθμὸν ἤλθον, ἐν τούτῳ ἐστρατοπεδεύοντο. πυνθανόμενοι τοῦτο
 δὲ ταῦτα οἱ λοιποὶ Πελοποννήσιοι, τοῖσι τὰ ἀμείνων ἔάνδανε,
 οἱ δὲ καὶ δοῦντες ἐξιόντας Σπαρτιῆτας, οὐκ ἐδικαίεντο λείπεσθαι
 τῆς ἔξοδον Ασκεδαιμονίων. ἐν δὴ ὃν τοῦ Ἰσθμοῦ καλλιεργοάν-
 τον τῶν ἴσων ἐπορεύοντο πάντες, καὶ ἀπικνέονται ἐς Ἐλευσίνα·
 ποιήσαντες δὲ καὶ ἐνθαῦτα ἴσα, ὡς σφι ἐκαλλιέρεε, τὸ πρόσω 35
 ἐπορεύοντο, Αθηναῖοι δὲ ἄμα αὐτοῖσι, διαβάντες μὲν ἐς Σαλα-
 μῖνος, συμμιγέντες δὲ ἐν Ἐλευσίνηι. ὃς δὲ ἄρα ἀπίκοντο τῆς
 Βοιωτίης ἐς Ἐρυθράς, ἔμαθόν τε δὴ τοὺς βαρβάρους ἐπὶ τῷ
 Ασωπῷ στρατοπεδεομένους, φρασθέντες δὲ τοῦτο ἀντετάσσον-
 το ἐπὶ τῆς ὑπωρέης τοῦ Κιθαιρῶνος. Μαρδόνιος δέ, ὡς οἱ 20
 κατέβαινον οἱ Ἐλληνες ἐς τὸ πεδίον, πέμπει ἐς αὐτοὺς πᾶσαν τὴν 41
 ἵππον, τῆς ἵππαρχος Μασίστιος εὑδοκιμένων παρὰ Πέρσησι, τὸν
 Ἐλληνες Μασίστιον καλέοντι, ὑπὸν ἔχων Νισαῖον χρυσοχάλινον
 καὶ ἄλλως κεροσιμημένον καλῶς. ἐνθαῦτα ὡς προσῆλασεν οἱ ἵπποι-
 ται πρὸς τοὺς Ἐλληνας, προσέβαλον κατὰ τέλεα· προσβαλόντες δὲ 45
 κακὰ μεγάλα ἐργάζοντο καὶ γναῖνάς σφεας ἀπενάλεον. κατὰ συν- 21
 τικήν δὲ Μεγαρέες ἐτίγοντας ταχθέντες, τῇ τε τὸ ἐπιμαχώτατον ἦν
 τοῦ χωρίου παντός, καὶ πρόσοδος μάλιστα ταύτη ἐγίνετο τῇ ὑππω.
 προσβαλούσης ὅν τῆς ἵππου οἱ Μεγαρέες πιεζόμενοι ἐπεμπον-
 ἐπὶ τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἐλλήνων κήρυκας, ἀπικόμενος δὲ ὁ 50
 κήρυξ πρὸς αὐτοὺς ἐλεγε τάδε. „Μεγαρέες λέγουσι· Ήμεῖς, ἄνδρες
 σύμμαχοι, οὐ δυνατοί εἴμεν τὴν Περσέων ἵππον δέκεσθαι μοῦνοι,
 ἔχοντες στάσιν ταύτην, ἐς τὴν ἐστημένην ἀρχήν· ἀλλὰ καὶ ἐς τόδε λιπαρίη τε
 καὶ ἀρετῇ ἀντέχομεν καὶ περ πιεζόμενοι. νῦν τέ εἰ μή τινας ἄλλους πέμ-
 ψετε δικδόχους τῆς τάξιος, ἵστε ἡμέας ἐκλείψοντας τὴν τάξιν.“ δὲ μὲν 55
 δή σφι ταῦτα ἀπήγγελλε, Πανσανίης δὲ ἀπεπειράτο τῶν Ἐλ-
 λήνων, εἴ τινες ἐθέλοιται ἄλλοι ἐθελοῦται ἵέναι τὸν χῶρον
 τοῦτον καὶ τάσσεσθαι διάδοχοι Μεγαρεῖσι. οὐ βούλομένων δὲ
 τῶν ἄλλων Αθηναῖοι ἐπεδέξαντο, καὶ Αθηναῖον οἱ τοιητόσιοι
 λογάδες, τῶν ἐλοχήγες Ολυμπιόδωρος δὲ Λάμπτωνος. οὗτοι 22
 ἥσαν οἱ τε ὑποδεξάμενοι καὶ οἱ πρὸ τῶν ἄλλων τῶν παρεόντες
 των Ἐλλήνων ἐς Ἐρυθρὰς ταχθέντες, τοὺς τοξότας προσελό-

μενοι. μαχομένων δέ σφεων ἐπὶ χρόνον τέλος τοιόνδε ἐγένετο τῆς μάχης. προσβαλούσης τῆς ἡππον καὶ τέλεα, ὁ Μασίστιον προέχων τὸν ἄλλον ἡππον βάλλεται τοξεύματι τὰ πλευρά, ἀλγήσας δὲ ἵσταται τε ὅρθος καὶ ἀποσείεται τὸν Μασίστιον. πεσόντι δὲ αὐτῷ οἱ Ἀθηναῖοι αὐτίκα ἐπεκέατο. τὸν δὴ ἡππον αὐτοῦ λαμβάνοντι καὶ αὐτὸν ἀμνόμενον πτείνοντι, καὶ ἀργάς οὐ δυνάμενοι. ἐνεσκεύαστο γὰρ οὕτω· ἐντὸς θώρηκα εἶχε χρύ-
το σεον λεπιδωτόν, κατέπερθε δὲ τὸν θώρηκα ἐποίειν οὐδέν, πρὸν γε δὴ μαθών τις τὸ ποιεύμενον παίει μιν ἐς τὸν ὅρθαλμόν. οὕτω δὴ ἐπεσέ τε καὶ ἀπέθανε. ταῦτα δέ κας γινόμενα ἔλελήθεε τοὺς ἄλλους ἡππέας· οὕτε γὰρ πεσόντα μιν εἰδον ἀπὸ τοῦ ἡππον οὕτε ἀποθήκουσα, ἀναχωρήσιός τε γινομένης καὶ ἑπο-
στροφῆς οὐκ ἔμαθον τὸ γινόμενον. ἐπειτέο δὲ ἐστησαν, αὐτίκα ἐπόθησαν, ὡς σφεας οὐδεὶς ἦν ὁ τάσσων. μαθόντες δὲ τὸ γερο-
νός, διατελευτάμενοι ἤλινον τοὺς ἡππον πάντες, ὡς ἢν τὸν
23 γε νεκρὸν ἀνελοίατο. ἴδόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι οὐκέτι κατὰ
τέλεα προσελαύνοντας τοὺς ἡππέας ἀλλ’ ἄμα πάντας, τὴν ἄλλην
στρατιὴν ἐπεβόσαντο. ἐν ᾧ δὲ ὁ πεζὸς ἄπας ἐβοήθεε, ἐν τού-
τῳ μάχῃ δέξα περὶ τὸν νεκρὸν γίνεται. ἥντις μέν νυν μοῦνοι ἦσαν
οἱ τριγρόσιοι, ἐσσοῦντό τε πολλὸν καὶ τὸν νεκρὸν ἀπέλειπον· ὡς
δέ σηι τὸ πλῆθος ἐπεβοήθησε, οὕτω δὴ οὐκέτι οἱ ἡππόται
85 ὑπέμενον, οὐδέ σηι ἐξέγενετο τὸν νεκρὸν ἀνελέσθαι, ἀλλὰ πρὸς
ἐκείνῳ ἄλλους προσαπάλεσαν τῶν ἡππέων. ἀποστήσαντες ὡν
ὅσον τε δίο στάδια ἐβούλευντο, ὃ τι χρεὸν εἴη ποιέειν· ἐδόκεε
24 δέ σηι ἀναρχῆς ἐνόσης ἀπελαύνειν παρὰ Μαρδόνιον. ἀπικο-
μένης δὲ τῆς ἡππον ἐς τὸ στρατόπεδον πένθος ἐποιήσαντο
90 Μασίστιον πᾶσά τε ἡ στρατιὴ καὶ Μαρδόνιος μέγιστον, σφέας
τε αὐτοὺς κείσοντες καὶ τοὺς ἡππον καὶ τὰ ἑποζύγια, οἰμογῆ
τε χρεώμενοι ἀπλέτῳ. ἄπασαν γὰρ τὴν Βοιωτίην κατείχε ἥπα
ὡς ἀνδρὸς ἀπολομένου μετά γε Μαρδόνιον λογιμωτάτου παρὰ
τε Πέρσησι καὶ βασιλέι. οἱ μέν νυν βάρβαροι τρόπῳ τῷ σφετέρῳ
25 ἀποθανόντα ἐτίμων Μασίστιον· οἱ δὲ Ἑλλῆνες ὡς τὴν ἡππον
95 ἐδέξαντο προσβαλοῦσαν καὶ δεξάμενοι ὕστατο, ἐθάρσησάν τε
πολλῷ μᾶλλον καὶ πρῶτα μὲν ἐς ἄμαξαν ἐδέξαντες τὸν νεκρὸν
παρὰ τὰς τάξις ἐκόμιζον· ὃ δὲ νεκρὸς ἦν θέης ἄξιος μεγάθεος
εἶνεν καὶ κάλλεος. τῶν δὴ εἶνεν καὶ ταῦτα ἐποίειν· ἐκλεί-

ποντες τὰς τάξις ἐφοίτων θεησόμενοι Μασίστιον. μετὰ δὲ¹⁰⁰
ἔδοξε σηι ἐπικαταβῆναι ἐς Πλαταιάς· ὁ γὰρ χῶρος ἐφαίνετο
πολλῷ ἐὼν ἐπιτηδεώτερος σηι ἐνστρατοπεδεύσθαι ὁ Πλαται-
ιός τοῦ Ἐρυθραίου τά τε ἄλλα καὶ εὐνδρότερος. ἐς τοῦτον
δὴ τὸν χῶρον καὶ ἐπὶ τὴν πρήγματα τὴν Γαργαφίην τὴν ἐν τῷ
χώρῳ τούτῳ ἐοῦσαν ἔδοξε σηι χρεὸν εἶναι ἀπικέσθαι καὶ δια-¹⁰⁵
ταχθέντας στρατοπεδεύσθαι. ἀναλαβόντες δὲ τὰ ὄπλα ἥσαν
διὰ τῆς ἑπωρέης τοῦ Κιθαιρώνος παρὰ Υσιάς ἐς τὴν Πλαταιάδα
γῆν, ἀπικόμενοι δὲ ἐτάσσοντο κατὰ ἔθνα πλησίον τῆς τε πρή-
γμας τῆς Γαργαφίης καὶ τοῦ τεμένεος τοῦ Ἀνδροκόπεος τοῦ ἥρωος,
διὰ δόχων τε οὐν ὑψηλῶν καὶ ἀπέδον χώρον. ἐνθαῦτα ἐν τῇ 26
διατάξῃ ἐγένετο λόγων πολλῶν ὀθισμὸς Τεγεητέων τε καὶ Ἀθη-
ναίων. ἐδικαίειν γὰρ αὐτοὶ ἐπάτεροι ἔχειν τὸ ἐπεργον πέρας,
καὶ καυτὰ καὶ παλαιὰ παρασέργοντες ἔργα. Λακεδαιμονίων δὲ 27
ἀνέβωσε ἀπαν τὸ στρατόπεδον Ἀθηναίους ἀξιονικούσοντας εἶναι
ἔχειν τὸ κέρας ἦ περ Λοράδας. οὕτω δὴ ἐσχον οἱ Ἀθηναῖοι¹¹⁵
καὶ ἑπερβάλοντο τοὺς Τεγεήτας.

XLIX. Schlachtordnung der beiden Heere. (IX, 28—32).

Μετὰ δὲ ταῦτα ἐτάσσοντο ὥδε οἱ ἐπιφοιτῶντες τε καὶ 28
οἱ ἀρχὴν ἔλθόντες Ἑλλήνων· τὸ μὲν δεξιὸν πέρας εἶχον Λακε-
δαιμονίων μύριοι· τούτων δὲ τοὺς περγανιζόμενους ἐόντας Σπαρ-
τιῆτας ἐφύλασσον ψιλοὶ τῶν εἰλάτων πεντανιζόμενοι καὶ τρισ-
μύριοι, περὶ ἄνδρα ἐναστον ἐπιτὰ τεταγμένοι. προσεκέας δὲ⁵
σφίσι εἴλοτο ἐστάναι οἱ Σπαρτιῆται τοὺς Τεγεήτας καὶ τιμῆς
εἶνεν καὶ ἀρετῆς. τούτων δὲ ἥσαν διπλῖται χίλιοι καὶ πεντα-
κόσιοι. μετὰ δὲ τούτους ἰστατο Κορινθίων πεντανιζόμενοι,
παρὰ δὲ σφίσι εὐδογτο παρὰ Πανσανίεω ἐστάγαι Ποτιδαιητέων
τῶν ἐκ Παλλήνης τοὺς παρεόντας τριγροσίους. τούτων δὲ ἐχό-¹⁰
μενοι ἰστατο Ἀργαδές Ορχομένιοι ἐξακόσιοι, τούτων δὲ Σινυώ-
ποι πεντανιζόμενοι. τούτων δὲ ἐπιτάχθησαν Τεγεητέων τε καὶ
Ποτιδαιητέων διηκόσιοι, τούτων δὲ Μυρηταίων καὶ
Τιγρανθίων πεντανιζόμενοι, τούτων δὲ ἐχόμενοι Φλιάσιοι χίλιοι.¹⁵
παρὰ δὲ τούτους ἐστησαν Ἐριμονέες τριγρόσιοι. Ἐριμονέων
δὲ ἐχόμενοι ἰστατο Ἐρετρίεων τε καὶ Σινυφέων ἐξακόσιοι, τού-

των δὲ Χαλκιδέες τειρακόσιοι, τούτων δὲ Ἀμπρακιητέων πεντακόσιοι. μετὰ δὲ τούτους Λευκαδίοις καὶ Ἀρακτοίοις δικτα-
20 κόσιοι ἔστησαν, τούτων δὲ ἔχομενοι Παλέες οἱ ἐξ Κεφαλληνίης διηγόσιοι. μετὰ δὲ τούτους Αἰγινητέων πεντακόσιοι ἐτάχθησαν.
παρὰ δὲ τούτους ἐτάσσοντο Μεγαρέων τοισθίλιοι. εἴχοντο δὲ
τούτων Πλαταιέες δικασθόσιοι. τελευταῖοι δὲ καὶ πρῶτοι Ἀθη-
ναῖοι ἐτάσσοντο, ζέρας ἔχοντες τὸ εὐόνυμον, δικασισθίλιοι.
29 ἔστρατήγες δὲ αὐτῶν Ἀριστείδης ὁ Ανδριάνος. οὗτοι, πλὴν τῶν
30 ἐπτὰ περὶ ἔλαστον τεταγμένων Σπαρτιήτησι, ἥσαν διπλίται, σύμ-
παντες έντες ἀφιθμὸν τρεῖς τε μυριάδες καὶ διπλὸν χιλιάδες καὶ
ἐκατοντάδες ἐπτά. διπλίται μὲν οἱ πάντες συλλεγέντες ἐπὶ τὸν
βάρβαρον ἥσαν τοσοῦτοι, ψιλῶν δὲ πλῆθος ἢν τόδε· τῆς μὲν
31 Σπαρτιητικῆς τάξιος πεντακισθίλιοι καὶ τρισμύριοι ἄνδρες ὡς
ἐόντων ἐπτὰ περὶ ἔλαστον ἄνδρα, καὶ τούτων πᾶς τις παρήρητο
ώς ἐς πόλεμον· οἱ δὲ τῶν λοιπῶν Λακεδαιμονίον καὶ Ἑλλήνων
ψιλοί, ὡς εἰς περὶ ἔλαστον ἐὼν ἄνδρα, πεντακόσιοι καὶ τετρακι-
32 ςθίλιοι καὶ τρισμύριοι ἥσαν. ψιλῶν μὲν δὴ τῶν ἀπάντων τῶν
μαχίμων ἢν τὸ πλῆθος ἔξι τε μυριάδες καὶ ἐννέα χιλιάδες καὶ
ἐκατοντάδες πέντε, τοῦ δὲ σύμπαντος τοῦ Ἑλληνικοῦ τοῦ συ-
33 ελθόντος ἐς Πλαταιάς σύν τε διπλίτησι καὶ ψιλοῖσι τοῖσι
μαχίμοισι ἔνδεκα μυριάδες ἥσαν, μῆτρας χιλιάδος, πρὸς δὲ δικα-
κοσίων ἄνδρῶν καταδέονται. σύν δὲ Θεσπιέων τοῖσι παρεοῦσι
40 ἔξεπληροντο αἱ ἔνδεκα μυριάδες. πάρησαν γὰρ καὶ Θεσπιέων
ἐν τῷ στρατοπέδῳ οἱ περιεόντες, ἀφιθμὸν ἐς δικασθόσιον καὶ
34 χιλίους· ὅπλα δὲ οὐδὲ οὗτοι εἶχον. οὗτοι μὲν τὸν ταχθέντες
ἐπὶ τῷ Ἀσωπῷ ἐστρατοπεδεύοντο. οἱ δὲ ἀμφὶ Μαρδόνιον
βάρβαροι ὡς ἀπεκήδενσαν Μασίστιον, παρῆσαν, πνθόμενοι
45 τὸν Ἑλληνας εἶναι ἐν Πλαταιῇσι, καὶ αὐτοὶ ἐπὶ τὸν Ἀσωπὸν
τὸν ταντὴν φέοντα. ἀπιζόμενοι δὲ ἀντετάσσοντο ὡς ἐπὸ Μαρ-
δονίου. κατὰ μὲν Λακεδαιμονίους ἔστησε Πέρσας, καὶ δὴ
πολλὸν γὰρ περιῆσαν πλήθεϊ οἱ Πέρσαι, ἐπὶ τε τάξις πλευ-
νας ἐπεζουμέατο καὶ ἐπείχον τὸν Τεγέητας. ἔταξε δὲ οὗτοι
50 διὰ τοὺς ἦν αὐτοῦ δυνατώτατον πᾶν ἀπολέξας ἔστησε ἀντίον
Λακεδαιμονίων, τὸ δὲ ἀσθενέστερον παρέταξε κατὰ τὸν Τεγέη-
τας. ταῦτα δὲ ἐποίεε φραζόντων τε καὶ διδασκόντων Θηβαίων.
Περσέων δὲ ἔχομένοις ἔταξε Μήδους· οὗτοι δὲ ἐπέσχον Κοριν-
θίους τε καὶ Ποτιδαιήτας καὶ Ὁροζουνίους τε καὶ Σινωνίους.

Μήδων δὲ ἔχομένοις ἔταξε Βαυτρίους· οὗτοι δὲ ἐπέσχον Ἐπιδαυ-
55 ρίους τε καὶ Τροιζηίους καὶ Λεπρεήτας τε καὶ Τιγριθίους
καὶ Μικηναίους τε καὶ Φλιασίους. μετὰ δὲ Βαυτρίους ἔστησε
Ἴνδούς· οὗτοι δὲ ἐπέσχον Ἐρμιορέας τε καὶ Ἐρετρίεας καὶ
Σινωρέας τε καὶ Χαλκιδέας. Ἰνδῶν δὲ ἔχομένοις Σάκας ἔταξε, οὐδὲ
60 ἐπέσχον Ἀμπρακιητας τε καὶ Ἀρακτοίους καὶ Λευκαδίους καὶ
Παλέας καὶ Αἰγινήτας. Σακέων δὲ ἔχομένοις ἔταξε ἀντία Ἀθη-
ναίων τε καὶ Πλαταιέων καὶ Μεγαρέων Βοιωτούς τε καὶ Λοκροὺς
καὶ Μηλίας καὶ Θεσσαλοὺς καὶ Φωκέων τοὺς χιλίους. οὐ γὰρ
ῶν ἀπαντες οἱ Φωκέες ἐμήδισαν, ἀλλά τινες αὐτῶν καὶ τὰ
Ἐλλήνων αὐξον περὶ τὸν Παρνησὸν κατειλημένοι, καὶ ἐνθεῦτεν
δικιώμενοι ἐφερόν τε καὶ ἤγον τίρη τε Μαρδονίου στρατιὴν καὶ
τοὺς μετ' αὐτοῦ ἔόντας Ἐλλήνων. ἔταξε δὲ καὶ Μακεδόνας τε
καὶ τοὺς περὶ Θεσσαλίην οἰκημένους κατὰ τοὺς Ἀθηναίους.
ταῦτα μὲν τῶν ἐθνῶν τὰ μέγιστα οὐνόμασται τῶν ὑπὸ Μαρ-
32 δονίου ταχθέντων, τά περ ἐπιφανέστατά τε ἢν καὶ λόγον πλεύ-
τον. ἐνῆσαν δὲ καὶ ἄλλων ἐθνῶν ἄνδρες ἀναμεμιγμένοι, Φρυγῶν
τε καὶ Θρηίκων καὶ Μυσῶν τε καὶ Παιόνων καὶ τῶν ἄλλων,
ἐν δὲ καὶ Λιθιόπον τε καὶ Αἰγυπτίων οἵ τε Ἐρμοτύβιες καὶ
οἱ Καλαύριες καλεόμενοι μαχαιροφόροι, οἵ περ εἰσὶ Αἰγυπτίων
μοῦνοι μάχιμοι. τούτους δὲ ἔτι ἐών ἐν Φαλήρῳ ἀπὸ τῶν νεῶν
37 ἀπεβιβάσατο ἔόντας ἐπιβάτας· οὐ γὰρ ἐτάχθησαν ἐς τὸν πεζὸν
τὸν ἄμα Ξέρξῃ ἀπιζόμενον ἐς τὰς Ἀθήνας Αἰγύπτιοι. τῶν μὲν
δὴ βαρβάρων ἥσαν τριήκοντα μυριάδες, ὡς καὶ πρότερον δεδή-
λωται· τῶν δὲ Ἑλλήνων τῶν Μαρδονίου συμμάχων οἵδε μὲν
οὐδὲντος ἀφιθμόν (οὐ γὰρ ὡν ἡριθμήθησαν), ὡς δὲ ἐπεικάσαι, ἐς
38 πέντε μυριάδας συλλεγῆναι εἰνάῤῥω. οὗτοι οἱ παραταχθέντες
πεζοὶ ἥσαν, ἢ δὲ ἵππος χωρὶς ἐτέτακτο.

L. Opfer. Die Hellenen werden auf den Rath des Timegenides von den Persern am Kithairon überfallen. Persischer Kriegsrath und Beschluss, sofort eine Schlacht zu liefern. (IX, 33—42).

‘Ως δὲ ἄρα πάντες οἱ ἐτετάχατο κατὰ ἔθνεα καὶ κατὰ τοὺς
33 τέλεα, ἐνθαῦτα τῇ δευτέρῃ ἥμέρῃ ἐθένοτο καὶ ἀμφότεροι. τοῖσι
μέν τον Ἑλλησι καλὰ ἐγίνετο τὰ ἱρὰ ἀμυνομένοισι, διαβᾶσι δὲ τὸν

Ασωπὸν καὶ μάχης ἄρχοντι οὐ. Μαρδονίῳ δὲ προθυμεομένῳ
5 μάχης ἄρχειν οὐκ ἐπιτήδεα ἔγινετο τὰ ἵστα, ἀμυνομένῳ δὲ καὶ
38 τούτῳ καλά. καὶ γὰρ οὗτος Ἐλληνικοῖς ἰδοῖσι ἔχοιτο. ὡς δὲ οὐκ
ἐκαλλιέρεε ὥστε μάχεσθαι οὔτε αὐτοῖς Πέρσῃσι οὔτε τοῖσι μετὰ
ἐκείνων ἑοῖσι Ἐλλήνων, ἐπιδεόντων δὲ τῶν Ἐλλήνων καὶ γυνο-
μένων πλεύνων, Τιμητεῖδης δὲ Ἑρπος ἀνὴρ Θηβαῖος συνεβού-
10 λευσε *Μαρδονίῳ* τὰς ἐκβολὰς τοῦ Κιθαιρωνίου φυλάξαι λέγων,
ὡς ἐπιδέοντι οἱ Ἐλλῆνες αἰεὶ ἀνὰ πᾶσαν ἡμέρην καὶ ὡς ἀπο-
39 λάμψοιτο συγρούν. ἡμέραι δέ σφι ἀντικατημένοισι ἥδη ἐγε-
γόνεσαν δικτῷ, διε ταῦτα ἐκείνος συνεβούλευε *Μαρδονίῳ*. δὸς δὲ
μαθὼν τὴν παραινέσιν εὖ ἔχονταν, ὡς εὐφρόνη ἔγινετο, πέμπει
15 τὴν ἵππον ἐς τὰς ἐκβολὰς τὰς Κιθαιρωνίδας, αἱ ἐπὶ Πλαται-
έων φέρουσι, τὰς Βοιωτοὶ μὲν Τρεῖς κεφαλὰς καλέοντι, Ἀγη-
ραῖοι δὲ Δρυὸς κεφαλάς, πεμφθέντες δὲ οἱ ἵπποται οὐ μάτη
ἀπίκοντο. ἐξάλλοντα γὰρ ἐς τὸ πεδίον λαμβάνοντι ὑποζύγια
τε πεντακόσια, σιτία ἄγοντα ἀπὸ Πελοποννήσου ἐς τὸ στρατό-
20 πεδον, καὶ ἀνθρώπους, οἱ εἶποντο τοῖσι ζεύγεσι. ἐλόντες δὲ
ταῦτην τὴν ἡρῷην οἱ Πέρσαι ἀφειδέως ἐφόνευον, φειδόμενοι οὔτε
ὑποζύγιον οὐδενὸς οὔτε ἀνθρώπον. ὡς δὲ ἄδηροι εἶχον πτεί-
νοντες, τὰ λοιπὰ αὐτῶν ἥλιννον περιβαλόμενοι παρὰ τε
40 *Μαρδόνιον* καὶ ἐς τὸ στρατόπεδον. μετὰ δὲ τοῦτο τὸ ἔργον
25 ἐτέρας δύο ἡμέρας διέτριψαν, οὐδέτεροι βούλομενοι μάχης
ἄρξαι. μέχρι μὲν γὰρ τοῦ Ἀσωποῦ ἐπέμισαν οἱ βάρβαροι,
πειρώμενοι τῶν Ἐλλήνων, διέβαντον δὲ οὐδέτεροι. ἡ μέντοι
ἵππος ἡ *Μαρδόνιος* αἰεὶ προσέκειτο τε καὶ ἐλύπεε τοὺς Ἐλλη-
νας· οἱ γὰρ Θηβαῖοι, ἀτε μηδίζοντες μεγάλως, προθύμως
30 ἐφερον τὸν πόλεμον καὶ αἰεὶ πατηγέοντο μέχρι μάχης, τὸ δὲ
ἀπὸ τούτου παραδεόμενοι Πέρσαι τε καὶ Μῆδοι μάλα ἔσκον
οὐλατεδείκνυτο ἀρετάς.

41 Μέχρι μέν των τῶν δέκα ἡμερέων οὐδὲν ἐπὶ πλεῦν ἔγινετο
τούτων· ὡς δὲ ἐνδειάτη ἐγεγόνεε ἡμέρη ἀντικατημένοισι ἐν
35 Πλαταιῇσι, οἱ τε δὴ Ἐλλῆνες πολλῷ πλεῦνες ἐγεγόνεσαν, καὶ
Μαρδόνιος περιημέττε τὴν ἔδρην, ἐνθαῦτα ἐς λόγους ἥλθον
Μαρδόνιος τε δὲ Γωβρύεω καὶ Ἀρταβαῖος δὲ Φαρνάκεος, διὸ ἐν
δόλοισι Πέρσαις ἦν ἀνὴρ δόκιμος παρὰ Ξέρξην. βούλευομένων
δὲ αἰδεῖς ἦσαν αἱ γυναικαὶ, ἡ μὲν Ἀρταβαῖον, ὡς χρεὸν εἴη ἀνα-
45 ζεῖξαντας τὴν ταχίστην πάντα τὸν στρατὸν ἱέναι ἐς τὸ τεῖχος

τὸ Θηβαίων, ἔνθα σῖτόν τέ σφι ἐξενηρεῖχθαι πολλὸν καὶ χόρ-
τον τοῖσι ὑποζυγίοισι, πατὰ ἡσυχίην τε ὕζομένους διαπορήσε-
σθαι ποιεῦντας τάδε. ἔχειν γὰρ χρονὸν πολλὸν μὲν ἐπίσημον,
πολλὸν δὲ καὶ ἄσημον, πολλὸν δὲ ἄργυρόν τε καὶ ἐπιπώματα·
τούτων φειδομένους μηδενὸς διαπέμπειν ἐς τοὺς Ἐλληνας, Ἐλλή-
45 νων δὲ μάλιστα ἐς τοὺς προεστεῶτας ἐν τῇσι πόλισι, καὶ
ταχέως σφέας παραδώσειν τὴν ἐλευθερίην· μηδὲ ἀναπινδυεῖν
συμβάλλοντας. τούτου μὲν ἡ αὐτὴ ἔγινετο καὶ Θηβαίων γνώμη,
ὡς προειδότος πλεῦν τι καὶ τούτου, *Μαρδόνιον* δὲ ισχυροτέρη
τε καὶ ἀγριωμονεστέρη καὶ οὐδαμῶς συγγινωσκομένη. δοκέειν
τε γὰρ πολλῷ κρέσσονα εἶναι τὴν σφετέρην στρατιὴν τῆς Ἐλλη-
νικῆς, συμβάλλειν τε τὴν ταχίστην μηδὲ περιορᾶν συλλεγομένους
ἔτι πλεῦνας τῶν συλλελεγμένων, τά τε σφάγια ἐᾶν χαίρειν μηδὲ
βιάζεσθαι, ἀλλὰ νόμῳ τῷ Περσέων χρεωμένους συμβάλλειν.
τούτου δὲ οὕτω δικαιεῦντος ἀντέλεγε οὐδείς, ὥστε ἐκράτεε τῇ
42 γνώμῃ· τὸ γὰρ κράτος εἶχε τῆς στρατιῆς οὗτος ἐν βασιλέος, ⁵⁵
ἀλλὰ οὐν Ἀρταβαῖος. μεταπεμψάμενος ἀν τοὺς ταξιάρχοντας
τῶν τελέων καὶ τῶν μετὰ ἑωτοῦ ἑόντων Ἐλλήνων τοὺς στρατη-
γοὺς εἰρώτα, εἴ τι εἰδεῖεν λόγιον περὶ Περσέων ὡς διαφθεό-
ονται ἐν τῇ Ἐλλάδι. σιγάντων δὲ τῶν ἐπικλήτων, τῶν μὲν ⁶⁰
οὐκ εἰδότων τοὺς χρησμούς, τῶν δὲ εἰδότων μέν, ἐν ἀδείῃ δὲ
οὐ ποιευμένων τὸ λέγειν, αὐτός γε *Μαρδόνιος* ἐλεγε· „Ἐπει
τοίνυν ὑψεῖς ἡ ἴστε οὐδὲν ἡ οὐ τολμᾶτε λέγειν, ἀλλὰ ἐγὼ ἐρώ ως
εὖ ἐπιστάμενος. ἔστι λόγιον ως χρεόν ἔστι Πέρσας ἀπικομένους ἐς τὴν
Ἐλλάδα διαρπάσαι τὸ ἱδον τὸ ἐν Δελφοῖσι, μετὰ δὲ τὴν διαρπαγὴν ⁶⁵
ἀπολέσθαι πάντας. ἡμεῖς τοίνυν κάτιδο τοῦτο ἐπιστάμενοι οὔτε ἔμεν
ἐπὶ τὸ ἱδον τοῦτο οὔτ' ἐπιχειρήσομεν διαρπάζειν, ταύτης τε εἴνεκεν
τῆς κατῆς οὐκ ἀπολέσμεθα. ὥστε ὑμέων δοσι τυγχάνουσι εὔνοοι
ἐόντες Πέρσαις, ηδεσθε τοῦδε εἴνεκεν, ως περιεσφεύγους ἡμέκες Ἐλλή-
νων.“ ταῦτά σφι εἴπας δεύτερα ἐσήμαινε παραρτέεσθαι τε τῷ
πάντα καὶ εὐφρινέα ποιεσθαι ως ἄμα ἡμέρη τῇ ἐπιούσῃ συ-
βολῆς ἐσομένης.

LI. Alexandros, der König der Makedonier, erscheint zur Nachtszeit im Lager der Hellenen und verräth ihnen, dass dem Mardonios die Opfer nicht günstig gewesen. Infolge dessen versuchen die Hellenen ihre Stellung zu wechseln. Spott des Mardonios. Angriff der persischen Reiterei. Zurückweichen der Hellenen. (IX, 44—51).

44 Ως δὲ πρόσω τῆς νυκτὸς προελήλατο, καὶ ἡσυχίη ἐδόκεε εἶναι ἀνὰ τὰ στρατόπεδα καὶ μάλιστα οἱ ἄνθρωποι εἶναι ἐν ὑπνῳ, τημικαῦτα προσελάσας ἵππῳ πρὸς τὰς φυλακὰς τὰς Ἀθηναίων Ἀλέξανδρος δὲ Ἀμύντεω, στρατηγός τ' ἐών καὶ βασιλεὺς Μακεδόνων, ἐδίζητο τοῖσι στρατηγοῖσι ἐς λόγους ἐλθεῖν. τῶν δὲ φυλάκων οἱ μὲν πλεῦνες παρέμενον, οἱ δὲ ἔθεον ἐπὶ τοὺς στρατηγούς, ἐλθόντες δὲ ἐλεγον, ὡς ἄνθρωπος ἦκοι ἐπὶ ἵππου ἐν τοῦ στρατοπέδου τοῦ Μήδων, δις ἄλλο μὲν οὐδὲν παραγμυνοῦ ἐπος, στρατηγοὺς δὲ οὐνομάζων ἐθέλειν φροῖ ἐς 45 λόγους ἐλθεῖν. οἱ δὲ ἐπεὶ ταῦτα ἤκουσαν, αὐτίκα εἰποῦτο ἐς τὰς φυλακάς. ἀπίκομένοισι δὲ ἐλεγεῖ Ἀλέξανδρος τάδε· „Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, παραθήκην ὑμῖν τὰ ἐπει τάδε τίθεμαι, ἀπόρρητα ποιεύμενος πρὸς μηδένα λέγειν ὑμέας ἀλλοι η Παυσανίην, μὴ με καὶ δικρανείρητε· οὐ γάρ ἀν ἐλεγον, εἰ μὴ μεγάλως ἐκηδόμην συναπάσης τῆς Ἑλλάδος, αὐτός τε γάρ Ἑλλην γένος εἰμὶ τῷρχον, καὶ ἂντι ἐλευθέρης δεδουλωμένην οὐκ ἀν ἐθέλοιμι ὅρσαι τὴν Ἑλλάδα. λέγω δὲ ὅν, ὅτι Μαρδονίω τε καὶ τῇ στρατιῇ τὰ σφάγια οὐ δύναται κατακλύμα γενέσθαι· πάλαι γάρ ἀν ἐμάχεσθε· νῦν δέ οἱ δέδωται τὰ μὲν σφάγια ἐν γχίρειν, ἀμφι ἡμέρῃ δὲ διαφωτούσῃ συμβολὴν ποιεεσθαι. καταρρόθηκε γάρ μὴ πλεῦνες συλλεχθῆτε, ως ἐγὼ εἰκάζω. πρὸς ταῦτα ἔτοιμάζεσθε. ἦν δὲ ἄρχι ὑπερβάλληται τὴν συμβολὴν Μαρδονίος καὶ μὴ ποιέται, λιπαρέστε μένοντες. ὀλιγέων γάρ σφι ἡμερέων λείπεται σιτία. ἦν δὲ ὑμῖν δὲ πόλεμος ὅδε κατὰ νόον τελευτήσῃ, μηνησθῆναι τινα χρή καὶ ἐμεῦ ἐλευθερώσιος πέρι, δις Ἑλλήνων εἴνεκεν 25 οὕτω ἔργον παράβολον ἔργασμαι ὑπὸ προθυμίης, ἐθέλων ὑμῖν δηλῶσαι τὴν διάνοιαν τὴν Μαρδονίου, ἵνα μὴ ἐπιπέσωσι ὑμῖν ἔξαλφης οἱ βάρβαροι μὴ προδεκομένοισι κω. εἰμὶ δὲ Ἀλέξανδρος δὲ Μακεδόνων.“ δὲ μὲν ταῦτα εἴπας ἀπήλαυνε ὀπίσω ἐς τὸ στρατόπεδον καὶ τὴν ἑωτοῦ τάξιν. 46 οἱ δὲ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων ἐλθόντες ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας ἐλεγον Παυσανίη, τά περ ἤκουσαν Ἀλέξανδρον. δὲ τούτῳ

τῷ λόγῳ παταρδῶδησας τοὺς Πέρσας ἐλεγε τάδε· „Ἐπεὶ τοίνυν ἐς ἥδη ἡ συμβολὴ γίνεται, ὑμέας μὲν χρεόν ἔστι τοὺς Ἀθηναίους στῆναι κατὰ τοὺς Πέρσας, ἡμέας δὲ κατὰ τοὺς Βοιωτούς τε καὶ τοὺς κατὰ ὑμέας τεταχμένους Ἑλλήνων, τῶνδε εἴνεκεν· ὑμεῖς ἐπίστασθε τοὺς Μήδους καὶ τὴν μάχην αὐτῶν ἐν Μαραθῶνι μαχεσάμενοι, ἡμεῖς δὲ ³⁵ ἔπειροι τ' εἰμὲν καὶ ἀδαέες τούτων τῶν ἀνδρῶν. Σπαρτιητέων γάρ οὐδεὶς πεπείρηται Μήδων, ἡμεῖς δὲ Βοιωτῶν καὶ Θεσσαλῶν ἔμπειροι εἰμεν. ἀλλ ἀναλαβόντας τὰ ὅπλα χρεόν ἔστι ίέναι ὑμέας μὲν ἐς τόδε τὸ κέρας, ἡμέας δὲ ἐς τὸ εὔώνυμον.“ πρὸς δὲ ταῦτα εἶπαν οἱ Ἀθηναῖοι τάδε· „Καὶ αὐτοῖσι ήμην πάλαι ἀπὸ ἀρχῆς, ἐπείτ⁴⁰ εἴδομεν κατὰ ὑμέας τασσομένους τοὺς Πέρσας, ἐν νόῳ ἐγένετο εἰπεῖν ταῦτα, τὰ περ ὑμέας φθάντες προφέρετε· ἀλλ ἀρρωδέομεν, μὴ ὑμῖν οὐκ ἡδεῖς γένωνται οἱ λόγοι. ἐπεὶ δὲ ὅν κύτοι ἐμνήσθητε, καὶ ἡδομένοισι ήμην οἱ λόγοι γεγόνασι καὶ ἔτοιμοι εἰμεν ποιέειν ταῦτα.“ ὡς ⁴⁵ δὲ ἔρεσκε ἀμφοτέροισι ταῦτα, ἡώς τε διέφαινε καὶ διηλάσσοντο τὰς τάξις. γνόντες δὲ οἱ Βοιωτοὶ τὸ ποιεύμενον ἐξαγορεύουσι Μαρδονίω. δὲ ἐπειτέ τὴνούσε, αὐτίκα μετιστάναι καὶ αὐτὸς ἐπειράτο, παράγων τοὺς Πέρσας κατὰ τοὺς Λακεδαιμονίους. ὃς δὲ ἔμαθε τοῦτο τοιοῦτο γενόμενον δι Παυσανίης, γνοὺς διτι οὐ λανθάνει, διπέσω ἥγε τοὺς Σπαρτιήτας ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας.⁵⁰ δις δὲ αὐτῶς καὶ δι Μαρδονίους ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου. ἐπεὶ δὲ ⁴⁸ κατέστησαν ἐς τὰς ἀρχαίας τάξις, πέμψας δι Μαρδονίους κήρυκας ἐς τοὺς Σπαρτιήτας, ἐλεγε τάδε· „Ω Λακεδαιμόνιοι, ὑμεῖς δὴ λέγεσθε εἴναι ἀνδρεῖς δριστοὶ ὑπὸ τῶν τῆρες ἀνθρώπων, ἐκπαγλεομένων ως οὐτέ φεύγετε ἐκ πολέμου οὐτέ τάξιν ἐκλείπετε, μένοντές τε η ἀπόλλυτε ⁵⁵ τοὺς ἐναντίους η αὐτοὶ ἀπόλλυσθε. τῶν δὲ ἄρχι ἦν οὐδὲν ἀληθές. πρὶν γάρ η συμμίξαι ὑμέας ἐς χειρῶν τε νόμον ἀπιέσθαι, καὶ δὴ φεύγοντας καὶ τάξιν ἐκλείποντας ὑμέας εἰδομεν, ἐν Ἀθηναίοισι τε τὴν πρόπειρκν ποιευμένους αὐτούς τε ἀντία δούλων τῶν ἡμετέρων τασσομένους. ταῦτα οὐδαμῶς ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἔργα, ἀλλὰ πλεῖστον δὴ ἐν ὑμῖν ἐκεύσθη⁶⁰ μεν. προδεκόμενοι γάρ κατὰ κλέος ως δὴ πέμψετε ἐς ἡμέας κήρυκας προκαλεόμενοι καὶ βουλόμενοι μούνοισι Πέρσησι μάχεσθαι, ἀρτιοὶ έόντες ποιέειν ταῦτα οὐδὲν τοιοῦτο λέγοντας ὑμέας εὔρομεν, ἀλλὰ πτώσσοντας μᾶλλον. νῦν δὲν ἐπειδή οὐκ ὑμεῖς ἥρξατε τούτου τοῦ λόγου, ἀλλὰ ἡμεῖς ἀρχομεν. τί δὴ οὐ πρὸ μὲν τῶν Ἑλλήνων ὑμεῖς, ἐπείτε ⁶⁵ δεδόξασθε εἴναι δριστοί, πρὸ δὲ τῶν βαρβάρων ὑμεῖς, οἵοι πρὸς ἵσους ἀριθμὸν ἐμαχεσάμεθα; καὶ ἦν μὲν δοκέη καὶ τοὺς ἄλλους μάχεσθαι,

οἱ δὲ ὡν μετέπειτεν μαχέσθων ὑστεροι· εἰ δὲ καὶ μὴ δουέοι, ἀλλὰ ἡμέας μούνους ἀποχρᾶν, ἡμεῖς δὲ δικυρχεσώμεθα· ὅκότεροι δὲ ὁν
49 ἡμέων νικήσωσι, τούτους τῷ ἀπαντι στρατοπέδῳ νικᾶν.⁴⁴ ὁ μὲν ταῦτα
τι εἴπας τε καὶ ἐπισχὼν χρόνον, ὡς οἱ οὐδεὶς οὐδὲν ὑπεκρίνατο,
ἀπηλλάσσετο ὄπισι, ἀπελθὼν δὲ ἐσήμαινε Μαρδονίῳ τὰ κατα-
λαβόντα. ὁ δὲ περιχαρῆς γενόμενος καὶ ἐπαερθεὶς ψυχῷ τῇ
ἐπῆκε τὴν ὑπονομὴν ἐπὶ τοὺς Ἑλληνας. ὡς δὲ ἐπήλασαν οἱ ἵππο-
50 ται, ἐσίνοντο πᾶσαν τὴν στρατιὴν τὴν Ἑλληνικὴν ἐσακοντίζοντες
τε καὶ τοξεύοντες ὥστε ἵπποτοξόται τὸ ἔοντες καὶ προσφέρεσθαι
ἄποροι. τὴν τε πορήν τὴν Γαργαρίην, ἀπὸ ἣς ὑδρεύετο πάν
τὸ στράτευμα τὸ Ἑλληνικόν, συνετάραξαν καὶ συνέχωσαν. ἤσαν
μὲν ὥν κατὰ τὴν πορήν Λαπεδαιμόνιοι τεταγμένοι μοῦνοι, τοῖσι
80 δὲ ἄλλοισι Ἑλλησι ἡ μὲν πορήν πρόσω ἐγίνετο, ὡς ἔπαστοι
ἔνυχον τεταγμένοι, ὁ δὲ Ἀσωπὸς ἀγχοῦ· ἐρυκόμενοι δὲ ἀπὸ τοῦ
Ἀσωποῦ οὕτω δὴ ἐπὶ τὴν πορήν ἐφοίτων· ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ
γάρ σφι οὐκ ἔξην ὕδωρ φροέεσθαι ὑπό τε τῶν ἵππων καὶ
τοξευμάτων.

50 Τούτου δὲ τοιούτου γυρούμενον οἱ τῶν Ἑλλήνων στρατη-
55 γοί, ἀτε τοῦ τε ὑδατος στρεφηθείσης τῆς στρατιῆς καὶ ὑπὸ τῆς
ἵππου ταρασσομένης, συνελέχθησαν περὶ αὐτῶν τε τούτων καὶ
ἄλλων, ἐλθόντες παρὰ Πανσανίην ἐπὶ τὸ δεξιὸν πέρας. ἄλλα
γὰρ τούτων τοιούτων ἔοντων μᾶλλον σφεας ἐλύπεε· οὕτε γὰρ
90 σιτία εἶχον ἔτι, οἱ τέ σφεων ὀπέωντες ἀποπεμφθέντες ἐξ Πε-
λοπόννησον ὡς ἐπιστιεύμενοι ἀπεκελήσατο ὑπὸ τῆς ὑπονομῆς
55 οὐδινάμενοι ἀπικέσθαι ἐξ τὸ στρατόπεδον. βούλευομένοισι
δὲ τοῖσι στρατηγοῖσι ἔδοξε, ἣν ἐπερβάλωνται ἐκείνην τὴν
ἡμέρην οἱ Πέρσαι συμβολὴν ποιεύμενοι, ἐξ τὴν ρῆσσον ἴέναι.
95 ἡ δέ ἐστι ἀπὸ τοῦ Ἀσωποῦ καὶ τῆς πορῆς τῆς Γαργαρίης,
ἐπὶ ἣν ἐστρατοπεδεύοντο τότε, δέκα σταδίους ἀπέχουσα, πρὸ⁴⁵
τῆς Πλαταιέων πόλιος. ὑποστος δὲ οὕτω ἀν ἐνī ἐν ἡπείρῳ·
σχιζόμενος ὁ ποταμὸς ἄνωθεν ἐκ τοῦ Κιθαιρῶνος ὁέει κάτω
ἐξ τὸ πεδίον, διέχων ἀπὸ ἄλληλων τὰ δέεθρα ὅσον περ τοία
100 στάδια, καὶ ἐπειτεν συμμίσγει ἐξ τῶντο· οὔνομα δέ οἱ Ὡρούη.
Θυγατέρα δὲ ταῦτην λέγουσι εἶναι Ἀσωποῦ οἱ ἐπιχώριοι. ἐς
τοῦτο δὴ τὸν χῶρον ἐβούλευσαντο μεταναστῆραι, ἵνα καὶ ὕδατι
ἐχωσι χρᾶσθαι ἀφθόνῳ, καὶ οἱ ἵππεες σφέας μὴ σινοίατο,
ώς περ κατεῖθν ἐόντων. μετακινέεσθαι τὸ ἐδόκεε τότε, ἐπεὰν

τῆς νυκτὸς ἡ δευτέρη φυλακή, ὡς ἀν μὴ ἰδοίατο οἱ Πέρσαι¹⁰⁵
ἐξօρμωμένους καὶ σφεας ἐπόμενοι ταρασσοιεν οἱ ἵπποται. ἀπι-
κομένων δὲ ἐς τὸν χῶρον τοῦτον, ὑπὸ τὴν νύκτα ταύτην ἐδόκεε
τοὺς ἡμίσεας ἀποστέλλειν τοῦ στρατοπέδου πρὸς τὸν Κιθαι-
ρῶνα, ὡς ἀναλάβοιεν τοὺς ὀπέωντας τοὺς ἐπὶ τὰ σιτία οἰχο-
μένους· ἵσαν γὰρ ἐν τῷ Κιθαιρῶνι ἀπολελαμένοι.

LII. Nächtlicher Aufbruch der Hellenen. Das Centrum nähert sich der Stadt. Der rechte und linke Flügel rückt an dessen Stelle, trotz der anfänglichen Weigerung des Amompharētos. (IX, 52—57).

Ταῦτα βούλευσάμενοι ἐκείνην μὲν τὴν ἡμέρην πᾶσαν προς-
52 πειμένης τῆς ὑπονομῆς ἐχον τὸν πόλιον ἀποτον. ὡς δὲ ἡ τε ἡμέρη
ἡλιηγε καὶ οἱ ἵππεες ἐπέπαντο, νυκτὸς δὴ γυνομένης καὶ ἐού-
σης τῆς ὧδης ἐς τὴν συνέκειτό σφι ἀπαλλάσσεσθαι, ἐνθαῦτα
ἀερθέντες οἱ πολλοὶ ἀπηλλάσσοντο, ἐς μὲν τὸν χῶρον ἐς τὸν⁵
συνέκειτο οὐκ ἐν νόῳ ἔχοντες, οἱ δὲ ὡς ἐκινήθησαν, ἔφευγον
ἄσμενοι τὴν ὑπονομὴν πρὸς τὴν Πλαταιέων πόλιν, φεύγοντες δὲ
ἀπικένονται ἐπὶ τὸ Ἡραῖον. τὸ δὲ πρὸ τῆς πόλιος ἐστι τῆς
Πλαταιέων, εἴκοσι σταδίους ἀπὸ τῆς πορῆς τῆς Γαργαρίης
ἀπέχον. ἀπικόμενοι δὲ ἐθεντο πρὸ τοῦ ἰροῦ τὰ ὅπλα. καὶ οἱ⁵³
μὲν περὶ τὸ Ἡραῖον ἐστρατοπεδεύοντο, Πανσανίης δὲ ὅρῳ¹¹
σφέας ἀπαλλάσσομένους ἐν τοῦ στρατοπέδου παρήγγελλε καὶ
τοῖσι Λαπεδαιμονίοισι ἀναλαβόντας τὰ ὅπλα ἴέναι κατὰ τοὺς
ἄλλους τοὺς προϊόντας, νομίσας αὐτοὺς ἐς τὸν χῶρον ἴέναι, ἐς
τὸν συνεθήκαντο. ἐνθαῦτα οἱ μὲν ἄλλοι ἄρτιοι ἵσαν τῶν τα-¹⁵
ξιάρχων πείθεσθαι Πανσανίη, Ἀμομφάρετος δὲ ὁ Πολιάδεω
λοχηγέων τοῦ Πιτανήτεω λόχου οὐκ ἔφη τοὺς ξείνους φεύξε-
σθαι οὐδὲ ἐπὼν εἶναι αἰσχυνέειν τὴν Σπάρτην, ἐθώμαζε τε
ὅρῳ τὸ ποιεύμενον ἀτε οὐ παραγενόμενος τῷ προτέρῳ λόγῳ. δὲ
Πανσανίης τε καὶ ὁ Εὐρωπαῖς δεινὸν μὲν ἐποιεῦντο τὸ μὴ²⁰
πείθεσθαι ἐκείνον σφίσι, δεινότερον δὲ ἔτι, ἐκείνου ταῦτα
ἀναινομένον, ἀπολιπεῖν τὸν λόχον τὸν Πιτανήτην, μὴ ἢν ἀπο-
λίπωσι ποιεῦντες τὰ συνεθήκαντο τοῖσι ἄλλοισι Ἑλλησι,
ἀπόληται ὑπολειψθεὶς αὐτός τε Ἀμομφάρετος καὶ οἱ μετ'
αὐτοῦ. ταῦτα λογιζόμενοι ἀτρέμας εἶχον τὸ στρατόπεδον τὸ²⁵
Λαπωνικόν, καὶ ἐπειρῶντο πείθοντες μιν ὡς οὐ χρεὸν εἴη

54 ταῦτα ποιέιν. καὶ οἱ μὲν παρηγορέοντο Ἀμομφάρετον μοῦνον Λακεδαιμονίων τε καὶ Τεγεητέων λελειμμένον, Ἀθηναῖοι δὲ ἐποίειν τοιάδε· εἶχον ἀτρέμασ σφέας αὐτὸς ἵνα ἐτάχθησαν, ἐπιστάμενοι τὰ Λακεδαιμονίων φρονήματα ὡς ἄλλα φρονεόντων καὶ ἄλλα λεγόντων. ὡς δὲ ἐκυνήθη τὸ στρατόπεδον, ἐπειπον σφέων ἵππεα ὅψόμενόν τε, εἰ πορεύεσθαι ἐπιχειρέοιεν οἱ Σπαρτιῆται, εἴ τε καὶ τὸ παράπαν μὴ διανοεῦνται ἀπαλλάσσεσθαι, ἐπείρεσθαι τε Πανσανίην, τὸ χρεὸν εὗη ποιέειν. 55 ὡς δὲ ἀπίκετο δὲ κήρυξ ἐξ τοὺς Λακεδαιμονίους, ὥστα τέ σφεας κατὰ κώρην τεταγμένους καὶ ἐξ νείκεα ἀπιγμένους αὐτῶν τοὺς πρώτους. ὡς γὰρ δὴ παρηγορέοντο τὸν Ἀμομφάρετον δὲ τε Εὐρνάνας καὶ δὲ Πανσανίης μὴ κινδυνεύειν μένοντας μούνους Λακεδαιμονίους, οὐ καὶ ἐπειθον, ἐξ δὲ ἐξ νείκεα τε συμπεσόντες ἀπίκατο καὶ δὲ κήρυξ τὸν Ἀθηναίων παρίστατο σφι ἀπιγμένος. νεικέων δὲ δὲ ὁ Ἀμομφάρετος λαμβάνει πέτρον ἀμφοτέρησι τῇσι χερσὶ, καὶ τιθεὶς πρὸ ποδῶν τῶν Πανσανίων ταύτην τῇ ψήφῳ ψηφίζεσθαι ἔφη μὴ φεύγειν τοὺς ἔσινος, λέγων τοὺς βαρβάρους. δὲ μανόμενον καὶ οὐ φρενίρεα καλέων ἐκεῖνον, πρός τε τὸν Ἀθηναίων κήρυκα ἐπειρωτῶντα τὰ ἐντεταλμένα λέγειν δὲ Πανσανίης ἐκέλευτε τὰ παρεόντα σφι πρήγματα, ἔχομης ἔτε τῶν Ἀθηναίων προσχωρῆσαι τε πρὸς ἑωυτοὺς καὶ ποιέειν περὶ τῆς ἀπόδον τά περ ἄν καὶ σφεῖς. καὶ δὲ μὲν ἀπηλλάσσετο ἐξ τοὺς Ἀθηναίους. τοὺς δὲ ἐπεὶ ἀνακοινομένους πρὸς ἑωυτοὺς ἡδὸς κατελάμβανε, ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ κατήμενος δὲ Πανσανίης, οὐ δοκέων τὸν Ἀμομφάρετον λείψεσθαι τῶν ἄλλων Λακεδαιμονίων ἀποστειχόντων, τὰ δὴ καὶ ἐγένετο, σημήνας ἀπῆγε διὰ τῶν κολωνῶν τοὺς λοιποὺς πάντας. ἐποτοτο δὲ καὶ Τεγεῆται. Ἀθηναῖοι δὲ ταχθέντες ἤσαν 55 τὰ ἔμπαλιν ἦ Λακεδαιμονίοι. οἱ μὲν γὰρ τῶν τε ὅχθων ἀντείχοντο καὶ τῆς ὑπωρέης τοῦ Κιθαιρῶνος, φοβεόμενοι τὴν 57 ἵππον, Ἀθηναῖοι δὲ κάτω τραφθέντες ἐξ τὸ πεδίον. Ἀμομφάρετος δὲ ἀρχῆν γε οὐδαμὰ δοκέων Πανσανίην τολμήσειν σφέας ἀπολιπεῖν, περοιείχετο αὐτὸν μένοντας μὴ ἐκλιπεῖν 60 τὴν τάξιν. προτερεόντων δὲ τῶν σὺν Πανσανίῃ, καταδόξας αὐτὸνς ἴθέη τέχνη ἀπολιπεῖν αὐτόν, ἀναλαβόντα τὸν λόχον τὰ δύτλα ἥγε βάδην πρὸς τὸ ἄλλο στήφος. τὸ δὲ ἀπελθόν 65 ὅσον τε δένα στάδια ἀνέμενε τὸν Ἀμομφάρετον λόχον, περὶ

ποταμὸν Μολόεντα ἰδρυμένον Ἀργιόπιον τε κῶφον καλέόμενον, τῇ καὶ Δήμητρος Ἐλευσινίης ἱδὼν ἦσται· ἀνέμενε δὲ τοῦδε 65 εἶνεν, ἵνα ἢν μὴ ἀπολείπῃ τὸν κῶφον ἐν τῷ ἐτετάχατο δὲ Ἀμομφάρετός τε καὶ δὲ λόχος, ἀλλὰ αὐτοῦ μένωσι, βοηθέοι διάσιοι παρὰ ἐκείνους. καὶ οἱ τε ἀμφὶ τὸν Ἀμομφάρετον παρεγίνοντό σφι, καὶ ἡ ἵππος ἡ τῶν βαρβάρων προσέκειτο πᾶσα. οἱ γὰρ ἵπποται ἐποίειν οἶον καὶ ἐώθεσαν ποιέειν αἱέι, ἵδον⁷⁰ τες δὲ τὸν κῶφον κεινὸν ἐν τῷ ἐτετάχατο οἱ Ἑλλῆτες τῇσι προτέρησι ἡμέρησι, ἥλαννον τοὺς ἵππους αἱέι τὸ πρόσω παὶ ἄμα καταλαβόντες προσεκέατό σφι.

LIII. Schlacht bei Plataiai. Mardonios rückt zum Kampfe über den Asōpos vor. Die Lakedaimonier rufen die Athener zu Hilfe. Harter, aber endlich siegreicher Kampf der Lakedaimonier. Mardonios fällt. (IX, 58—65).

Μαρδόνιος δὲ ὡς ἐπύθετο τοὺς Ἑλλῆτας ἀποιχομένους⁵⁸ ὑπὸ νύκτα εἰδέ τε τὸν κῶφον ἔρημον, καλέσας τὸν Ληρισαῖον Θωρηκα καὶ τοὺς ἀδελφεοὺς αὐτοῦ Εὐρύπυλον καὶ Θρασυδήμον⁵⁹ ἔλεγε· „Ω παῖδες Ἄλεισω, ἔτι τί λέξετε τάδε δρῶντες ἔρημα; ὑμεῖς γάρ οἱ πλησίωροι ἐλέγετε Λακεδαιμονίους οὐ φεύγειν ἐκ μάχης, 5 δὲλλ’ ἀνδροὺς εἴναι τὰ πολέμια πρώτους· τοὺς πρότερον τε μετισταμένους ἐκ τῆς τάξιος εἴδετε, νῦν τε ὑπὸ τὴν παροιχομένην νύκτα καὶ οἱ πάντες δρῶμεν διαδράντας· διέδεξάν τε, ἐπεὶ σφεας ἔδεε πρὸς τοὺς ἀψευδέως ἀρίστους ἀνθρώπων μάχην διακριμῆναι, ὅτι οὐδένες ἄρα ἐόντες ἐν οὐδαμοῖσι ἔοισι Ἑλλησι ἐναπεδεικνύτο. καὶ ὑπὸ μὲν ἔοισι Περσέων⁶⁰ ἀπείροισι πολλὴ ἐκ γέμευτο συγγράμμη, ἐπαινεόντων τούτους, τοῖς τε καὶ συνηρέσατε· Ἀρταχάρξου δὲ θῶμυκ καὶ μᾶλλον ἐποιεύμην τὸ καὶ καταφράδησαι Λακεδαιμονίους, καταφράδησαντά τε ἀποδέξασθαι γνώμην δειλοτάτην, ὡς χρεὸν εἴη ἀνακένευτας τὸ στρατόπεδον ιέναι ἐς τὸ Θρησίων ἀστυ πολυορκησομένους· τὴν ἔτι πρὸς ἐμεῦ βασιλεὺς⁶¹ πεύσεται· καὶ τούτων μὲν ἐτέρωθι ἔσται λόγος, νῦν δὲ ἐκείνοισι ταῦτα ποιεῦσι οὐκ ἐπιτρεπτέα ἔστι, ὅλλα διωκτέοι εἰσί, ἐς δὲ καταλαμφθέντες δώσουσι ἡμῖν, τῶν δὴ ἐποίησαν Πέρσας πάντων δίκαια·“ ταῦτα εἴπας⁶² ἥγε τοὺς Πέρσας δρόμῳ διαβάντας τὸν Ἀσωπὸν κατὰ στίβον τῶν Ἑλλήνων ὡς δὴ ἀποδιδησκόντων, ἐπεῖχε τ’ ἐπὶ Λακε-

δαιμονίους τε καὶ Τεγέητας μούνους· Ἀθηναίους γὰρ τραπομένους ἐς τὸ πεδίον ὑπὸ τῶν ὄχθων οὐ κατώρα. Πέρσας δὲ δρῶντες ὀρμημένους διώκειν τοὺς Ἑλληνας οἱ λοιποὶ τῶν βαρβαρικῶν τελέων ἀρχοντες αὐτίκα πάντες ἤεισαν τὰ σημήα, καὶ 25 ἐδίωκον ὡς ποδῶν ἔκαστος εἶχον, οὔτε πόσιμῳ οὐδενὶ ποσμηθέντες οὔτε τάξι. καὶ οὗτοι μὲν βοῆ τε καὶ δυῖλφ ἐπήισαν 60 ὡς ἀναρπασθέμενοι τοὺς Ἑλληνας· Πανσανίης δέ, ὡς προσέκειτο ἡ ἵππος, πέμψας πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἵππεα λέγει τάδε· „Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀγῶνος μεγίστου προκειμένου, ἐλευθέρην εἰνι τῇ 30 δεδουλωμένῃ τὴν Ἑλλάδα, προδεδόμεθα ὑπὸ τῶν συμμάχων ἡμεῖς· τε οἱ Ασκεδαιμόνιοι καὶ ὑμεῖς οἱ Ἀθηναῖοι ὑπὸ τὴν παροιχομένην νύκτα διαδράντων, νῦν δὲ δέδοκται τὸ ἐνθεῦτεν τὸ ποιητέον ἡμῖν· ἀμυνομένους γάρ τῇ δυνάμεθα ἄριστα περιστέλλειν ἀλλήλους, εἰ μέν νῦν ἐς ὑμέας ὥρμησε ἀρχὴν ἡ ἵππος, χρῆν δὴ ἡμέας τε καὶ τοὺς 35 μετὰ ἡμέων τὴν Ἑλλάδα οὐ προδιδόντας Τεγέητας βοηθέειν ὑμῖν· νῦν δέ (ἐς ἡμέας γάρ ἅπασα κεχώρηκε) δίκαιοι ἔστε ὑμεῖς πρὸς τὴν πιεζομένην μάλιστα τῶν μοιρέων ἀμυνέοντες ιέναι. εἰ δὲ ἄριστα αὐτοὺς ὑμέας κατατελέσθητε ἀδύνατόν τι βοηθέειν, ὑμεῖς δὲ ἡμῖν τοὺς τοξότας ἀποπέμψαντες χάριν θέσθε. συνοδηγεῖν δὲ ὑμῖν ὑπὸ τὸν παρεόντα τόνδε 40 πόλεμον ἔοισι πολλὸν προδυμοτάτοισι, ὥστε καὶ ταῦτα ἔξακούειν.“ 61 ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ὡς ἐπύθοντο, ὀρμέατο βοηθέειν καὶ τὰ μάλιστα ἐπαμύνειν. καὶ σφι ἥδη στείχοντι ἐπιτίθενται οἱ ἀντιταχθέντες Ἑλλήνων τῶν μετὰ βασιλέος γενομένων ὥστε μηρέτι δύνασθαι βοηθῆσαι· τὸ γὰρ προσκείμενόν σφεας ἐλύπεε. 45 οὕτω δὴ μονωθέντες Ασκεδαιμόνιοι καὶ Τεγέηται, ἐόντες σὲν ψυλοῖσι ἀριθμὸν οἱ μὲν πεντακισμύριοι, Τεγέηται δὲ τρισκίλιοι (οὗτοι γὰρ οὐδαμὲ ἀπεσχίζοντο ἀπὸ Ασκεδαιμονίων), ἐσφαγιάζοντο ὡς σιμβαλέοντες Μαρδονίῳ καὶ τῇ στρατιῇ τῇ παρεούσῃ· καὶ οὐ γάρ σφι ἐγίνετο τὰ σφάγμα χρηστά, ἐπιπτον δὲ αὐτῶν 50 ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ πολλοὶ καὶ πολλῷ πλεῦνες ἐτρωματίζοντο· φράξαντες γάρ τὰ γέρδα οἱ Πέρσαι ἀπίεσαν τῶν τοξευμάτων πολλὰ ἀφειδέως, οὕτω ὥστε πιεζομένων τῶν Σπαρτιητέων καὶ τῶν σφαγίων οὐ γινομένων ἀποβλέψαντα τὸν Πανσανίην πρὸς 55 τὸ Ἡραιον τὸ Πλαταιέων ἐπικαλέσασθαι τὴν θεόν, χοηίζοντα μηδαμῶς σφέας ψευσθῆναι τῆς ἐλπίδος. ταῦτα δὲ τούτους ἐπικαλεομένους προεξαναστάντες πρότεροι οἱ Τεγέηται ἐχώρεον 60 ἐς τοὺς βαρβάρους, καὶ τοῖσι Ασκεδαιμονίοισι αὐτίκα μετὰ τὴν

εὐχὴν τὴν Πανσανίεω ἐγίνετο θυομένοισι τὰ σφάγια χρηστά. ὡς δὲ χρόνῳ ποτὲ ἐγίνετο, ἐχώρεον καὶ οὗτοι ἐπὶ τοὺς Πέρσας, καὶ οἱ Πέρσαι ἀντίοι τὰ τόξα μετέντες. ἐγίνετο δὲ πρῶτον⁶⁰ περὶ τὰ γέρδα μάχη. ὡς δὲ ταῦτα ἐπεπτώκεε, ἥδη ἐγίνετο ἡ μάχη ἴσχυρὴ παρ’ αὐτὸ τὸ Αἵμητρον καὶ χρόνον ἐπὶ πολλόν, ἐς δὲ ἀπίκοντο ἐς ὁδισμόν· τὰ γὰρ δόρατα ἐπιλαμβανόμενοι κατέκλων οἱ βάρβαροι. λίματι μέν τν καὶ φώμη οὐκ ἐσσοες ἦσαν οἱ Πέρσαι, ἄνοπλοι δὲ ἐόντες καὶ πρὸς ἀνεπιστήμονες⁶⁵ ἦσαν καὶ οὐκ δύοις τοῖσι ἐναντίοισι σοφίην. προεξαίσσοντες δὲ κατὰ ἓντα καὶ δέκα, καὶ πλεῦνές τε καὶ ἐλάσσονες συστρεφόμενοι, ἐξέπιπτον ἐς τοὺς Σπαρτιήτας καὶ διεφθείροντο. τῇ δὲ ἐπύγχανε⁷⁰ αὐτὸς ἐὼν Μαρδόνιος, ἀπὸ ἵππου τε μαχόμενος λευκοῦ ἔχων τε περὶ ἑωτὸν λογάδας Περσέων τοὺς ἀρίστους χιλίους, ταύτη τὸ δὲ καὶ μάλιστα τοὺς ἐναντίους ἐπίεσαν. ὅσον μέν τν χρόνον Μαρδόνιος περιῆρ, οἱ δὲ ἀντεῖχον καὶ ἀμυνόμενοι κατέβαλλον πολλοὺς τῶν Ασκεδαιμονίων· ὡς δὲ Μαρδόνιος ἀπέθανε καὶ τὸ περὶ ἐκείνον τεταγμένον ἐὸν ἴσχυρότατον ἐπεσε, οὕτω δὴ, καὶ οἱ ἄλλοι ἐτράποντο καὶ εἴξαν τοῖσι Ασκεδαιμονίοισι. πλεῖ-⁷⁵ στον γάρ σφεας ἐδηλέετο ἡ ἐσθῆς ἔργμος ἐοῦσα ὅπλων· πρὸς γάρ ὅπλίτας ἐόντες γυμνῆτες ἀγῶνα ἐποιεῦντο. ἐνθαῦτα ἡ τε⁸⁰ δίκη τοῦ φόρου τοῦ Λεωνίδεω τοῖσι Σπαρτιήτησι ἐν Μαρδονίον ἐπετελέετο, καὶ νίκην ἀναιρέεται καλλίστην ἀπασέων τῶν ἡμεῖς ἕδμεν Πανσανίης δὲ Κλεομβρότου τοῦ Ἀραξανδρίδεω.⁸⁵ ἀποθνήσκει δὲ Μαρδόνιος ὑπὸ Ἀριμνήστον ἀνδρὸς ἐν Σπάρτῃ λογίμον. ἐν δὲ Πλαταιῆσι οἱ Πέρσαι ὡς ἐτράποντο ὑπὸ τῶν⁸⁵ Ασκεδαιμονίων, ἐφενγον οὐδέντα κόσμον ἐς τὸ στρατόπεδον τὸ ἑωτῶν καὶ ἐς τὸ τεῖχος τὸ ἔνιλινον, τὸ ἐποιήσαντο ἐν μοίρῃ τῇ Θηβαϊδι. Θεῦμα δέ μοι, δύως παρὰ τῆς Αἵμητρος τὸ⁹⁰ ἄλλος μαχομένων οὐδὲ εἰς ἐφάνη τῶν Περσέων οὔτ’ ἐξελθὼν ἐς τὸ τέμενος οὔτ’ ἐναποθανών, περὶ τε τὸ ίρδον οἱ πλεῖστοι ἐν τῷ βεβήλῳ ἐπεσον. δοκέω δέ, εἴ τι περὶ τῶν θείων ποιγμάτων δοκέειν δεῖ, ἡ θεός αὐτὴ σφέας οὐκ ἐδέκετο ἐμπρησαντας τὸ ίρδον τὸ ἐν Ελευσίνι.

LIV. Flucht des Artabazos. Die übrigen Hellenen. Eroberung des persischen Lagers und Vernichtung des persischen Heeres. Beiderseitige Verluste. (IX, 66—70).

66 Άντη μέν νν ἡ μάχη ἐπὶ τοσοῦτο ἐγένετο. Ἀρτάβαζος δὲ ὁ Φαρνάκεος αὐτίκα τε οὐκ ἥρεσκετο καὶ ἀφῆσαι λειπομένουν Μαρδονίου ἀπὸ βασιλέος, καὶ τότε πολλὰ ἀπαγορεύων οὐδὲν ἤνει συμβάλλειν οὐκ ἐῶν· ἐποίησε τε αὐτὸς τοιάδε ὡς οὐκ ἀφεσκόμενος τοῖσι πρήγμασι τοῖσι ἐκ Μαρδονίου ποιευμένοισι. τῶν ἐστρατήγες ὁ Ἀρτάβαζος (εἰχε δὲ δύναμιν οὐκ ὀλίγην, ἀλλὰ καὶ ἐς τέσσερας μυριάδας ἀνθρώπων περὶ ἑωτόν), τούτους, ὅκους ἡ συμβολὴ ἐγένετο, εὖ ἐξεπιστάμενος, τὰ ἔμελλε ἀποβάσθαι ἀπὸ τῆς μάχης, ἵγε κατηρισμένως, παρ-
10 αγγείλας κατὰ τῶντὸν ἵεναι πάντας, τῇ ἂν αὐτὸς ἐξηγέται, ὅκους ἀν αὐτὸν ὄδσι σπουδῆς ἔχοντα. ταῦτα παραγγείλας ὡς ἐς μάχην ἥγε δῆθεν τὸν στρατόν. προτερέων δὲ τῆς ὄδου ὡς καὶ δὴ φεύγοντας τοὺς Πέρσας. οὕτω δὴ οὐκέτι τὸν αὐτὸν κόσμον κατηγένετο, ἀλλὰ τὴν ταχίστην ἐτρόχαξε φεύγων οὗτ' ἐς
15 τὸ ξύλινον οὗτ' ἐς τὸ Θηβαίων τεῖχος, ἀλλὰ ἐς Φωκέας, ἐθέ-
67 λων ὡς τάχιστα ἐπὶ τὸν Ἑλλήσποντον ἀπικέσθαι. καὶ δὴ οὗτοι μὲν ταύτῃ ἐτρόποντο· τῶν δὲ ἄλλων Ἑλλήνων τῶν μετὰ βασιλέος ἐθελοντακέοντων, Βοιωτοὶ Ἀθηναῖοι ἐμαχέσαντο χρόνον ἐπὶ συγχρόνῳ. οἱ γὰρ μηδίζοντες τῶν Θηβαίων, οὗτοι εἰχον
20 προθυμίην οὐκ ὀλίγην μαχόμενοί τε καὶ οὐκ ἐθελοντακέοντες, οὕτω ὡστε τριηρόσιοι αὐτῶν οἱ πρῶτοι καὶ ἄριστοι ἐνθαῦτα, ἐπεισον ὑπὸ Ἀθηναίων· ὡς δὲ ἐτρόποντο καὶ οὗτοι, ἐφενγον ἐς τὰς Θήβας, οὐ τῇ περ οἱ Πέρσαι καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων ὁ πᾶς ὄμιλος, οὗτε διαμαχεούμενος οὐδενὶ οὔτε τι ἀπο-
68 δεξάμενος ἐφενγον. δῆλοι τέ μοι, διτι πάντα τὰ πρήγματα τῶν
26 βαρβάρων ἥρητο ἐκ Περσέων, εἰ καὶ τότε οὗτοι πρὸν ἡ καὶ συμπῖσαι τοῖσι πολεμίοισι ἐφενγον, διτι καὶ τοὺς Πέρσας ὥρων.
οὕτω τε πάντες ἐφενγον πλὴν τῆς ἵππου τῆς τε ἄλλης καὶ Βοιωτίης. αὕτη δὲ τοσαῦτα προσωφέλεε τοὺς φεύγοντας, αἵει
30 τε πρὸς τῶν πολεμίων ἄγχιστα ἕοῖσα, ἀπέργοντα τε τοὺς φιλίους φεύγοντας ἀπὸ τῶν Ἑλλήνων. οἱ μὲν δὴ πικῶντες
69 εἶποντο τοὺς Ξέρξεω διώκοντές τε καὶ φονεύοντες. ἐν δὲ τούτῳ

τῷ γινομένῳ φόβῳ ἀγγέλλεται τοῖσι ἄλλοισι Ἐλλησι τοῖσι τε-
ταγμένοισι περὶ τὸ Ἡραιον καὶ ἀπογενόμενοι τῆς μάχης,
ὅτι μάχη τε γέγονε καὶ πικῶν οἱ μετὰ Πανσανίεω. οἱ δὲ ἀκού-
σατες ταῦτα, οὐδένα πόσμον ταχθέντες, οἱ μὲν ἀμφὶ Κορινθίους
ἐτράποντο διὰ τῆς ὑπαρέης καὶ τῶν κολωνῶν τὴν φέρουσαν
ἄντοι τοῦ ἰδοῦ τῆς Δίμητρος, οἱ δὲ ἀμφὶ Μεγαρέας τε καὶ
Φιλιασίους διὰ τοῦ πεδίου τὴν λειτοτάτην τῶν ὀδῶν. ἐπειτε
δὲ ἀγχοῦ τῶν πολεμίων ἐγίνοντο οἱ Μεγαρέες καὶ Φιλιασίοι,
ἀπιδόντες σφέας οἱ τῶν Θηβαίων ἱππόται ἐπειγομένους οὐδένα
πόσμον ἥλιυντον ἐπὶ αὐτοὺς τοὺς ἵππους, τῶν ἵππαρχες Ἀσω-
πόδωρος ὁ Τιμάρηδον. ἐξπεσόντες δὲ κατεστόρεσαν αὐτῶν ἐξα-
κοσίους, τοὺς δὲ λοιποὺς κατήρασαν διώκοντες ἐς τὸν Κιθαι-
ρῶνα. οὗτοι μὲν δὴ ἐν οὐδενὶ λόγῳ ἀπώλοντο· οἱ δὲ Πέρσαι 70
καὶ ὁ ἄλλος ὄμιλος, ὡς κατέργυνον ἐς τὸ ξύλινον τεῖχος, ἐφθη-
σαν ἐπὶ τοὺς πέριοντας ἀναβάντες πρὸν ἡ τοὺς Λακεδαιμονίους
ἀπικέσθαι. ἀναβάντες δὲ ἐφράξαντο ὡς ἡδυτέατο ἄφιστα τὸ
τεῖχος. προσελθόντων δὲ τῶν Ἀθηναίων κατεστήκεε σφι τει-
χομαχίη ἐδραμενεστέρη. ἔως μὲν γὰρ ἀπῆσαν οἱ Ἀθηναῖοι,
οἱ δὲ ἡμύνοντο καὶ πολλῷ πλέον εἰχον τῶν Λακεδαιμονίων
ώστε οὐκ ἐπισταμένων τειχομαχέειν· ὡς δέ σφι οἱ Ἀθηναῖοι
προσῆλθον, οὕτω δὴ ἴσχυρὴ ἐγένετο τειχομαχίη καὶ χρόνον ἐπὶ
πολλόν. τέλος δὲ ἀφετῇ τε καὶ λιπαρίη ἐπέβησαν Ἀθηναῖοι
τοῦ τείχους καὶ ἥριπον· τῇ δὴ ἐσεχόντο οἱ Ἑλληνες. πρῶτοι 55
δὲ ἐσῆλθον Τεγεῆται ἐς τὸ τεῖχος, καὶ τὴν σκηνὴν τὴν Μαρ-
δονίου οὗτοι ἥσαν οἱ διαρράσαντες, τὰ τε ἄλλα ἐξ αὐτῆς καὶ
τὴν φάτνην τῶν ἵππων ἔδισαν χαλκέην πᾶσαν καὶ θέης ἀξίην.
τὴν μέν νν φάτνην ταύτην τὴν Μαρδονίου ἀνέθεσαν ἐς τὸν
τηὸν τῆς Ἀλένης Ἀθηναῖς Τεγεῆται, τὰ δὲ ἄλλα ἐς τῶντό, ὅσα 60
περ ἔλαβον, ἐσήνεικαν τοῖσι Ἑλλησι. οἱ δὲ βάρβαροι οὐδὲν ἔπι
στῆσος ἐποιήσαντο πεσόντος τοῦ τείχους, οὐδέ τις αὐτῶν ἀλκῆς
ἐμέμυντο, ἀλλά ταῦτα ἐν διλόγῳ χώρῳ πεφροβημένοι τε καὶ
πολλαὶ μυριάδες κατειλημέναι ἀνθρώπων. παρῆν τε τοῖσι Ἑλ-
λησι φονεύειν οὕτω ὡστε τριήροντα μυριάδων στρατοῦ, κατα-
65 δεοντέων τεσσέρων, τὰς ἔχοντας Ἀρτάβαζος ἐφενγε, τῶν λοιπέων
μηδὲ τρεῖς χιλιάδας πεφριγενέσθαι. Λακεδαιμονίων δὲ τῶν ἐν
Σπάρτης ἀπέθανον οἱ πάντες ἐν τῇ συμβολῇ εἴς καὶ ἐνεγίκοντα,
Τεγεητέων δὲ ἐκπαίδενα, Ἀθηναῖων δὲ δύο καὶ πεντήκοντα.

LV. Rückkehr der Perser unter Artabazos nach Asien. Gesandtschaft der Samier bei der hellenischen Flotte. Abschluss eines Bündnisses mit den Samiern. (IX, 89—92).

89 Ἀρτάβαζος δὲ ὁ Φαργάκεος φεύγων ἐκ Πλαταιέων καὶ δὴ πρόσω ἐγίνετο. ἀπικόμενον δέ μιν οἱ Θεσσαλοὶ παρὰ σφέας ἐπὶ τε ξείνια ἐπάλεον καὶ ἀνειρώτων περὶ τῆς στρατῆς τῆς ἄλλης, οὐδὲν ἐπιστάμενοι τῶν ἐν Πλαταιῇσι γενομένων. ὁ δὲ Ἀρτάβαζος γνούς, ὅτι, εἰ ἐθέλει σφι πᾶσαν τὴν ἀληθεῖην τῶν ἀγώνων εἴπειν, αὐτός τε τε κινδυνεύει ἀπολέσθαι καὶ ὁ μετ' αὐτοῦ στρατός (ἐπιθήσεσθαι γάρ οἱ πάντα τινὰ σίετο πυρθανόμενον τὰ γεγονότα), ταῦτα ἐκλογῆσμενος οὔτε πρὸς τοὺς Φωκέας ἐξηγόρευε οὐδέν, πρὸς τε τοὺς Θεσσαλοὺς ἐλεγε τάδε·
10 „Ἐγὼ μέν, ὃ ἄνδρες Θεσσαλοί, ὡς ὅρατε, ἐπειγομάκι τε τὴν ταχίστην ἔλθων ἐς Θρηίκην καὶ σπουδὴν ἔχω, πεμψθεὶς κατά τι πρῆγμα ἐκ τοῦ στρατοπέδου μετὰ τῶνδε. αὐτὸς δὲ ὑμᾶς Μαρδόνιος καὶ ὁ στρατὸς αὐτοῦ οὗτος κατὰ πόδας ἐμεῦ ἐλαύνων προεδόκιμός ἐστι. τοῦτον καὶ ξενίζετε καὶ εὖ ποιεῦντες φαίνεσθε. οὐ γάρ ὑμῖν ἐς γρόνον ταῦτα
15 ποιεῦσι μεταμελήσει.“ ταῦτα δὲ εἶπας ἀπῆλαντε σπουδῇ τὴν στρατιὴν διὰ Θεσσαλίης τε καὶ Μακεδονίης ἵθι τῆς Θρηίκης, ὡς ἀληθέως ἐπειγόμενος καὶ τὴν μεσόγαιαν τάμων τῆς ὅδον. καὶ ἀπικνέεται ἐς Βυζάντιον, καταλιπὼν τοῦ στρατοῦ τοῦ ἑωτοῦ συγροὺς ὑπὸ Θρηίκων κατακοπέντας κατὰ ὅδον καὶ
20 λιμῷ συστάντας καὶ παμάτῳ· ἐν Βυζαντίον δὲ διέβη πλοίοισι. 90 οὗτος μὲν οὕτω ἀπενόστησε ἐς τὴν Ἀσίην. τῆς δὲ αὐτῆς ἥμέρης, τῆς περ ἐν Πλαταιῇσι τὸ τρῶμα ἐγένετο, συνεκόρησε γενέσθαι καὶ ἐν Μυκάλῃ τῆς Ἰωνίης. ἐπεὶ γὰρ δὴ ἐν τῇ Αἵλῳ κατέατο οἱ Ἕλληνες οἱ ἐν τῇσι τηνὸι ἄμα Λευτιχίδῃ τῷ Λακεδαιμονίῳ
25 ἀπικόμενοι, ἥλθόν σφι ἄγγελοι ἀπὸ Σάμου Λάμπτων τε Θρασύλλεος καὶ Ἀθηναγόρης Ἀρχεστρατίδεων καὶ Ἡγησίστρατος Ἀρισταγόρεω, πεμφθέντες ὑπὸ Σαμίων λάθον τῶν τε Περσέων καὶ τοῦ τυράντου Θεομήστορος τοῦ Ἀρδροδάμαντος, τὸν κατέστησαν Σάμου τύραννον οἱ Πέρσαι. ἐπελθόντων δέ σφεων ἐπὶ τοὺς στρατηγοὺς ἐλεγε Ἡγησίστρατος πολλὰ καὶ παντοῖα, ὡς
30 ἦν μοῦνον ἴδωται αὐτοὺς οἱ Ἰωνεῖς, ἀποστήσονται ἀπὸ Περσέων, καὶ ὡς οἱ βάρβαροι οὐκ ὑπομενέοντι. ἦν δὲ καὶ ἄρα ὑπομει-

ρωσι, οὐκ ἑτέρην ἄγοην τοιαύτην εὑρεῖν ἢν αὐτούς. θεούς τε κοιτοὺς ἀνακαλέων προέτραπε αὐτοὺς ἕνσασθαι ἄνδρας Ἑλληνας ἐκ δουλοσύνης καὶ ἀπαμύναι τὸν βάρβαρον. εὐπετέρες τε αὐτοῖσι 35 ἔφη ταῦτα γίνεσθαι· τάς τε γὰρ νέας αὐτῶν κακῶς πλέειν καὶ οὐκ ἀξιομάχους ἐκείνουσι εἶναι. αὐτοὶ τε, εἴ τι ὑποπτεύοντι μὴ δόλῳ αὐτοὺς προάγοιεν, ἔτοιμοι εἶναι ἐν τῇσι τηνὸι τῇσι ἐπεί-
ντων ἀγόμενοι δῆμοιοι εἶναι. ὡς δὲ πολλὸς ἦν λισσόμενος ὁ 91
ξεῖνος ὁ Σάμιος, εἴρετο Λευτιχίδης, εἴτε πλεηρόνος εἴνετεν ἐθέ- 40
λων πνέσθαι εἴτε καὶ κατὰ συντυχίην· „Ω ξεῖνε Σάμιε, τί τοι
τὸ οὖνομα“; ὁ δὲ εἶπε· „Ἡγησίστρατος“. ὁ δὲ ἵπαρπτάσας τὸν
ἐπίλοιπον λόγον, εἴ τινα ὄμηρον λέγειν ὁ Ἡγησίστρατος, εἶπε·
„Δέκομαι τὸν οἰωνόν, ω ξεῖνε Σάμιε. σὺ δὲ ἡμῖν ποίεε, ὅκως αὐτός
τε δοὺς πίστιν ἀποπλώσει καὶ οἱ σὺν σοὶ ἐόντες οἴδε, ἦ μὲν Σαμίους 45
ἡμῖν προθύμους ἔσεσθαι συμμάχους.“ ταῦτα τε ἄμα ἤγόρευε καὶ 92
τὸ ἔργον προσῆγε. αὐτίκα γάρ οἱ Σάμιοι πίστιν τε καὶ ὄραια
ἐποιεῦντο συμμαχίης πέρι πρὸς τοὺς Ἑλληνας. ταῦτα δὲ ποιή-
σαντες οἱ μὲν ἀπέπλεον· μετὰ σφέων γὰρ ἐκέλευε πλέειν τὸν
Ἡγησίστρατον, οἰωνὸν τὸ οὖνομα ποιεύμενος· οἱ δὲ Ἑλληνες 50
ἐπισχόντες ταῦτη τὴν ἡμέρην τῇ ὑστεραίᾳ ἐπαλλιερέοντο.

LVI. Schlacht bei Mykale. (IX, 96—106).

Τοῖσι δὲ Ἑλλησι ὡς ἐκαλλιέργησε, ἀνῆγον τὰς νέας ἐν τῇσι 96
Αἵλον πρὸς τὴν Σάμον. ἐπεὶ δὲ ἐγένοντο τῆς Σαμίης πρὸς
Καλαμίσοισι, οἱ μὲν αὐτοῦ δομισάμενοι κατὰ τὸ Ἡραιον τὸ ταύτη
παρεσκευαζόντο ἐς ναυμαχίην, οἱ δὲ Πέρσαι πνέομενοί σφεας
προεπλέειν ἀνῆγον καὶ αὐτοὶ πρὸς τὴν ἥπειρον τὰς νέας τὰς
ἄλλας, τὰς δὲ Φοινίκων ἀπῆκαν ἀποπλέειν. βούλευομένοισι γάρ
σφι ἐδόκεε ναυμαχίην μὴ ποιέσθαι· οὐ γὰρ ὡν ἐδόκεον δομοῖοι
εἶναι· ἐς δὲ τὴν ἥπειρον ἀπέπλεον, ὅκως ἐστι ὑπὸ τὸν πεζὸν
στρατὸν τὸν σφέτερον ἐόντα ἐν τῇ Μυκάλῃ, δις καλεύσαντος
Ξέρξεω καταλειμμένος τοῦ ἄλλον στρατοῦ Ἰωνίην ἐφύλασσε. 10
τοῦ πλῆθος μὲν ἦν ἔξι μυριάδες, ἐστρατήγεε δὲ αὐτοῦ Τιγράνης
κάλλει καὶ μεγάθει ὑπερφέρων Περσέων. ὑπὸ τοῦτον μὲν δὴ
τὸν στρατὸν ἐβοιλεύσαντο καταφυγόντες οἱ τοῦ ναυτικοῦ στρατη-
γοὶ ἀνειρέσαι τὰς νέας καὶ περιβαλέσθαι ἔρος, ἔρυμα τῶν
νεῶν καὶ σφέων αὐτῶν πρησφύγετον. ταῦτα βούλευσάμενοι ἀπή- 97

16 γοντο. ἀπικόμενοι δὲ παρὰ τὸ τῶν Ποτνίων ἵὸν τῆς Μυνάλης ἐσ Γαισωνά τε καὶ Σκολοπόεντα, τῇ Αἴμιτρος Ἐλευσινίῃς ἐστὶ ἵὸν, τὸ Φίλιστος δὲ Πασιγλέος ἰδρύσατο Νείλεω τῷ Κόδρον ἐπισπόμενος ἐπὶ Μιλήτου κτιστόν, ἐνθαῦτα τάς τε νέας ἀνεί-
20 φυσαν καὶ περιεβάλοντο ἔρος καὶ λίθων καὶ ξύλων, δένδρεα ἐκκρύψαντες ἥμερα, καὶ σκόλοπας περὶ τὸ ἔρος κατέπηξαν.
καὶ παρεσκενάδατο ὡς πολιορκησόμενοι καὶ ὡς νικήσοντες.
ἐπὶ ἀμφότερα γὰρ ἐπιλεγόμενοι παρεσκενάζοντο.

98 Οἱ δὲ Ἑλλῆνες ὡς ἐπύθοντο οἰχωκότας τοὺς βαρβάρους
25 ἐς τὴν ἥπειρον, ἥχθοντο ὡς ἐκπεφεγότων ἀπορίῃ τε εἶχοντο,
ὅτι ποιέωσι, εἴτε ἀπαλλάσσονται ὅπίσω εἴτε καταπλέωσι
ἐπὶ Ἑλλησπόντου. τέλος δὲ ἔδοξε τούτων μὲν μηδέτερα ποιέειν,
ἐπιπλέειν δὲ ἐπὶ τὴν ἥπειρον. παρασκενασάμενοι ὥν ἐς γα-
μαζίν καὶ ἀποβάθρας καὶ ἄλλα, δῶν ἔδεε, ἐπὶ τῆς
30 Μυνάλης. ἐπεὶ δὲ ἀγχοῦ τὸ ἐγίνοντο τοῦ στρατοπέδου καὶ
οὐδεὶς ἐφράντερος οὐρὶ ἐπιπαγόμενος, ἀλλὰ ὕδων νέας ἀνεικνυ-
μένας ἔσω τοῦ τείχεος, πολλὸν δὲ πεζὸν παρακελιμένον παρὰ
τὸν αἰγαλόν, ἐνθαῦτα πρῶτον μὲν ἐν τῇ τηὶ παραπλέων,
ἐγκρίψας τῷ αἰγαλῷ τὰ μάλιστα, λευτυχίδης ὑπὸ κήρυκος
35 προηγόρευε τοῖσι Ἰωσὶ λέγων· „Ἄνδρες Ἰωνες, ὅσοι ὑμέων τυγ-
χάνουσι ἐπακούοντες, μάθετε, τὰ λέγω· πάντως γάρ οὐδὲν συνήσουσι
Πέρσαι, τὸν ἐγὼ ὑμᾶς ἐντέλλομαι. ἐπεὰν συμμίσγωμεν, μεμνῆσθαι
τινὰ χρὴ ἐλευθερίης μὲν πάντων πρῶτον, μετὰ δὲ τοῦ συνθήματος
“Ηβῆς. καὶ τάδε ἵστω καὶ ὁ μὴ ἀκούσας ὑμέων πρὸς τοῦ ἐπακού-
40 σαντος.“ ὧντὸς δὲ οὗτος ἐών τυγχάνει νόος τοῦ πρόγραμματος καὶ
δὲ Θειμιστοκλέος δὲ ἐπὶ Ἀρτεμισίῳ. Ἡ γὰρ δὴ λαθόντα τὰ
45 ὄγκατα τοὺς βαρβάρους ἐμελλε τοὺς Ἰωνας πείσειν, Ἡ ἐπειτεν
ἀνενειχθέντα ἐς τοὺς βαρβάρους ποιήσειν ἀπίστους τοῖσι Ἑλλησι.
99 λευτυχίδεω δὲ ταῦτα ὑποθεμένον δεύτερα δὴ τάδε ἐποίειν οἱ
50 Ἑλλῆνες· προσχόντες τὰς νέας ἀπέβησαν ἐς τὸν αἰγαλόν.
παρεσκενάζομένεις ἐς μάχην καὶ τοῖσι Ἰωσὶ παραινέσαντας,
παρασκεναζομένους ἐς μάχην καὶ τοῖσι παραινέσαντας,
τοῦτο μὲν ὑπονοήσαντες τὸν Σαμίους τὰ Ἑλλήνων φρονέειν
ἀπαιτέονται τὰ δυτικά. οἱ γὰρ ὥν Σάμιοι ἀπικομένοντο Ἀθη-
55 ναίων αἰγαλάτων ἐν τῇσι τησὶ τῶν βαρβάρων, τὸν ἔλαβον
ἄντα τὴν Ἀττικὴν λελειμένους οἱ Ξέρξεω, τούτους λυσάμενοι
πάντας ἀποτέμπουσι ἐποδιάσαντες ἐς Ἀθήνας. τῶν εἴνεκεν

οὐκ ἥπιστα ἴποψίην εἶχον, πεντακοσίας κεφαλὰς τῶν Ξέρξεω πολεμίων λυσάμενοι. τοῦτο δὲ τὰς διόδους τὰς ἐς τὰς πορφάς τῆς Μυνάλης φερούσας προστάσσοντι τοῖσι Μιλησίοισι φυ-
55 λάσσειν ὡς ἐπισταμένοισι δῆθεν μάλιστα τὴν κώρην. τούτους μὲν Ἰώνων, τοῖσι καὶ πατεδόκεον νεοχοῦν ἄν τι ποιέειν δυνά-
μιος ἐπιλαβομένοισι, τρόποισι τοιούτοισι προεφυλάσσοντο οἱ Πέρσαι, αὐτοὶ δὲ συνεφόρησαν τὰ γέδδα ἔρος εἶναι σφίσι. ὡς 100
δὲ ἄρα παρεσκενάστο τοῖσι Ἑλλησι, προσήισαν πρὸς τοὺς βαρ-
βάρους. Ιοῦσι δέ σφι φήμη τὸ ἐξεπτάτο ἐς τὸ στρατόπεδον πᾶν καὶ κηρυκήιον ἐφάνη ἐπὶ τῆς ικανωτάτης κείμενον. Ἡ δὲ φήμη διῆλθέ σφι ὡδε, ὡς οἱ Ἑλλῆνες τὴν Μαρδονίου στρατιὴν πικῆν ἐν Βοιωτοῖσι μαχόμενοι. δῆλα δὴ πολλοῖσι τελμητοῖσι ἐστι τὰ θεῖα τῶν πρηγμάτων, εἰ καὶ τότε τῆς αὐτῆς ἡμέρης 105
συμπίπτοντος. τοῦ τε ἐν Πλαταιῆσι καὶ τοῦ ἐν Μυνάλῃ μέλλοντος ἐσεσθαι τρώματος φήμη τοῖσι Ἑλλησι τοῖσι ταύτῃ ἐσαπίκετο, ὃςτε θαρσῆσαι τε τὴν στρατιὴν πολλῷ μᾶλλον καὶ ἐθέλειν προδυνμότερον κινδυνεύειν. καὶ τόδε ἐτερον συνέπεσε 110
γενόμενον, Αἴμιτρος τεμένεα Ἐλευσινίῃς παρὸς ἀμφοτέρας τὰς το
συμβολὰς εἶναι. καὶ γὰρ δὴ ἐν τῇ Πλαταιίδι παρὸς αὐτὸ τὸ Αἴμιτριον ἐγίνετο, ὡς καὶ πρότερον μοι εἴρηται, ἡ μάχη, καὶ
ἐν Μυνάλῃ ἐμέλλε ὡςαντάς ἐσεσθαι. γεγονέναι δὲ νίκην τῶν μετὰ Πανσανίεω Ἑλλήνων ὄφθως σφι ἡ φήμη συνέβαινε ἐλ-
θοῦσα. τὸ μὲν γὰρ ἐν Πλαταιῆσι πρῶτη τῆς ἡμέρης ἐγίνετο, 115
τὸ δὲ ἐν Μυνάλῃ περὶ δείλην. δῆτι δὲ τῆς αὐτῆς ἡμέρης συν-
έβαινε γίνεσθαι μηνός τε τοῦ αὐτοῦ, χρόνῳ οὐ πολλῷ σφι ἕστερον δῆλα ἀναμανθάνοντι ἐγένετο. Ἡν δὲ ἀδρωδίῃ σφι πρὶν τὴν φήμην ἐσαπίκεσθαι, οὕτι περὶ σφέων αὐτῶν οὖτω, ὡς τῶν Ἑλλήνων, μὴ περὶ Μαρδονίφ πταίση ἡ Ἑλλάς. ὡς μέντοι ἡ πλειδῶν αὕτη σφι ἐσέπτατο, μᾶλλον τι καὶ ταχύτερον τὴν πρόσ-
οδον ἐποιεῦντο. οἱ μὲν δὴ Ἑλλῆνες καὶ οἱ βάρβαροι ἐσπενδον 120
ἐς τὴν μάχην, ὡς σφι καὶ αἱ νῆσοι καὶ δὲ Ἑλλήσποντος ἀεθλα προέκειτο. τοῖσι μέν τινι Ἀθηναίοισι καὶ τοῖσι προσεχέσι τού-
125 τοισι τεταγμένοισι μέχρι που τῶν ἡμισέων, ἡ δόδος ἐγίνετο πατ' 130
αἰγαλόν τε καὶ ἀπεδον κῶδον, τοῖσι δὲ λακεδαιμονίοισι καὶ τοῖσι ἐπεξῆς τούτοισι τεταγμένοισι πατά τε χαράδρην καὶ ὄρεα.
ἐν φ δὲ οἱ λακεδαιμόνιοι περιήισαν, οὗτοι οἱ ἐπὶ τῷ ἐτέρῳ πέροει καὶ δὴ ἐμάχοντο. ἔως μέν τινι τοῖσι Πέρσησι ὄφθια ἦ-

οὐ τὰ γέρδα, ἥμύνοντό τε καὶ οὐδὲν ἔλασσον εἶχον τῇ μάχῃ· ἐπεὶ δὲ τῶν Ἀθηναίων καὶ τῶν προσεχέων ὁ στρατός, ὅνως ἔωντῶν γένηται τὸ ἔργον καὶ μὴ Λακεδαιμονίων, παρακελευσάμενοι ἔργον εἴχοντο προθυμότερον, ἐνθεῦτεν ἥδη ἐτεροιοῦτο τὸ πρῆγμα. διωσάμενοι γὰρ τὰ γέρδα οὕτω φερόμενοι ἐξέπεσον ἀλέες 95 ἐς τὸν Πέρσας, οἵ δὲ δεξάμενοι καὶ χρόνον συχνὸν ἀμυνόμενοι τέλος ἔφενον ἐς τὸ τεῖχος. Ἀθηναῖοι δὲ καὶ Κορίνθιοι καὶ Σικυώνιοι καὶ Τροιζήνιοι (οὗτοι γὰρ ἡσαν ἐπεξῆς τεταγμένοι) συνεπισπόμενοι συνεσέπιπτον ἐς τὸ τεῖχος. ὡς δὲ καὶ τὸ τεῖχος ἀραιόητο, οὕτη ἦτι πρὸς ἀλκῆν ἐτράποντο οἱ βάρβαροι, πρὸς 100 φυγὴν τε ὀρμέατο οἱ ἄλλοι πλὴν Περσέων. οὗτοι δὲ κατὰ ἀλίγους γινόμενοι ἐμάχοντο τοῖσι αἰεὶ ἐς τὸ τεῖχος ἐξπίπτοντοι· Ἐλλήνων. καὶ τῶν στρατηγῶν τῶν Περσικῶν δύο μὲν ἀποφεύγουσι, δύο δὲ τελευτῶσι. Ἀρτανῆτης μὲν καὶ Ἰθαμίτης τοῦ ναυτικοῦ στρατηγέοντες ἀποφεύγουσι, Μαρδόντης δὲ καὶ ὁ τοῦ 103 πεζοῦ στρατηγὸς Τιγράνης μαχόμενοι τελευτῶσι. ἔτι δὲ μαχο- 106 μένων τῶν Περσέων ἀπίκοντο Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ μετ' αὐτῶν καὶ τὰ λοιπὰ συνδιεχείσιον. ἐπεσον δὲ καὶ αὐτῶν τῶν Ἐλλήνων συχνοὶ ἐνθαῦτα, ἄλλοι τε καὶ Σικυώνιοι καὶ στρατηγὸς Περιλεως. τῶν τε Σαμίων οἵ στρατευόμενοι ἔόντες τὸν ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῷ Μηδικῷ καὶ ἀπαραιρημένοι τὰ ὅπλα, ὡς εἶδον αὐτίκα κατ' ἀρχὰς γινομένην ἐτεραλκέα τὴν μάχην, ἔρδον, ὅσον ἥδυνέατο, προσωφελέειν ἐθέλοντες τοῖσι Ἐλλησι. Σαμίους δὲ 110 ἔόντες οἱ ἄλλοι Ἰωνες ἀρξαντας, οὕτω δὴ καὶ αὐτοὶ ἀποστάντες 104 ἀπὸ Περσέων ἐπέθεντο τοῖσι βαρβάροισι. Μιλησίους δὲ προσ- 115 ετέτακτο μὲν τῶν Περσέων τὰς διόδους τηρέειν, σωτηρίης εἶνενέν σφι, ὡς, ἦν ἄρα σφέας καταλαμβάνη οἵα περ κατέλαβε, ἔχοντες ἥγεμόνας σφῆνται ἐς τὰς πορφυρὰς τῆς Μυκάλης. ἐτάχθησαν 120 μέν τυν ἐπὶ τοῦτο τὸ πρῆγμα οἱ Μιλήσιοι τούτον τε εἴνεκεν καὶ ἵνα μὴ παρεόντες τῷ στρατοπέδῳ τι νεοχμὸν ποιέοιεν· οἱ δὲ πᾶν τὸ ἐναντίον τοῦ προστεταγμένου ἐποίειν, ἄλλας τε κατηγέμενοί σφι ὅδοὺς φεύγοντι, αἱ δὴ ἐφερον ἐς τὸν πολεμίους, 125 καὶ τέλος αὐτοὶ σφι ἐγίνοντο πολεμιώτατοι. οὕτω δὴ τὸ δεύτερον Ἰωνίη ἀπὸ Περσέων ἀπέστη. ἐν δὲ ταύτῃ τῇ μάχῃ Ἐλλήνων Ἀθηναῖοι, μετὰ δὲ Ἀθηναίους Κορίνθιοι καὶ Τροιζήνιοι 130 καὶ Σικυώνιοι ἡρίστενσαν. ἐπείτε δὲ κατεργάσαντο οἱ Ἐλληνες τὸν πολλούς, τὸν μὲν μαχομένους, τὸν δὲ καὶ φεύγοντας τῶν 135

βαρβάρων, τὰς νέας ἐνέπρησαν καὶ τὸ τεῖχος ἄπαν, τὴν ληίην προεξαγαγόντες ἐς τὸν αἰγαλόν, καὶ θησαυρούς τινας χρημάτων ἔργον. ἐμπρήσαντες δὲ τὸ τεῖχος καὶ τὰς νέας ἀπέπλεον.

AN H A N G .

Einzelne Erzählungen aus Herodot's Geschichtswerke.

I. Arion und Periandros. (I, 23, 24).

Περιανδρος, Κυψέλου παῖς, ἐνυράννενε Κορίνθου· τῷ δὴ²³ λέγοντι Κορίνθιοι (ὄμοιογέοντι δέ σφι Λέσβιοι) ἐν τῷ βίῳ θῶνμα μέγιστον παραστῆναι, Ἀρίονα τὸν Μηθυμναῖον ἐπὶ δελφῖνος ἐξενειχθέντα ἐπὶ Ταίναρον, ἔοντα πιθαρῷδὸν τῶν τότε ἔόντων οὐδενὸς δεύτερον, καὶ διθύραμβον πρῶτον ἀνθρώπων²⁴ τῶν ἥμεις ἴδμεν ποιήσαντά τε καὶ οὐνομάσαντα καὶ διδάξαντα ἐν Κορίνθῳ. τοῦτον τὸν Αρίονα λέγοντι, τὸν πολλὸν τοῦ χρό-²⁴ νου διατρίβοντα παρὰ Περιάνδρῳ, ἐπιθυμῆσαι πλῶσαι ἐς Ἰταλίην τε καὶ Διονίην, ἐργασάμενον δὲ χρήματα μεγάλα ἐθελῆσαι διπίσω ἐς Κόρινθον ἀπικέσθαι. δομασθαι μὲν τυν ἐπ Τάρον-¹⁰ τος, πιστεύοντα δὲ οὐδαμοῖσι μᾶλλον ἡ Κορίνθιοι μισθώσασθαι πλοῖον ἀγρόδων Κορινθίον· τοὺς δὲ ἐν τῷ πελάγει ἐπιβούλευεν τὸν Αρίονα ἐκβαλόντας ἔχειν τὰ χρήματα. τὸν δὲ συνέντα τοῦτο λίσσεσθαι, χρήματα μέν σφι προϊέντα, ψυχὴν δὲ παραιτεόμενον. οὕτω δὴ πείθειν αὐτὸν τούτοισι, ἀλλὰ¹⁵ πελεύειν τὸν πορθμέας ἡ αὐτὸν διαχρασθαί μιν, ὡς ἂν ταφῆς ἐν γῇ τύχῃ, ἡ ἐπιτηδᾶν ἐς τὴν θάλασσαν τὴν ταχίστην. ἀπειληθέντα δὴ τὸν Αρίονα ἐς ἀπορίην παραιτήσασθαι, ἐπειδή σφι οὕτω δοκέοι, περιεδεῖν αὐτὸν ἐν τῇ σκευῇ πάσῃ στάντα ἐν τοῖσι ἐδωλίοισι ἀείσαι· ἀείσας δὲ ὑπεδέκετο ἐωντὸν κατ-²⁰ εργάσασθαι. καὶ τοῖσι ἐσελθεῖν γὰρ ἡδονὴν εἰ μέλλοιεν ἀπούσεσθαι τοῦ ἀρίστου ἀνθρώπων ἀιδοῦ, ἀναχωρῆσαι ἐκ τῆς περύμης ἐς μέσην νέα. τὸν δὲ ἐνδύντα τε πᾶσαν τὴν σκευὴν καὶ λαβόντα τὴν πιθάρην, στάντα ἐν τοῖσι ἐδωλίοισι διεξελθεῖν

νόμον τὸν ὄρθιον, τελευτῶντος δὲ τοῦ νόμου ἔψαι μιν ἐς τὴν θάλασσαν ἔωντόν, ὡς εἶχε, σὺν τῇ σκευῇ πάσῃ. καὶ τὸν μὲν ἀποπλέειν ἐς Κόρινθον, τὸν δὲ δελφῖνα λέγοντι ὑπολαβόντα ἔξειπει ἐπὶ Ταίναρον. ἀποβάντα δὲ αὐτὸν χωρέειν ἐς Κόρινθον σὺν τῇ σκευῇ, καὶ ἀπικόμενον ἀπηρέεσθαι πᾶν τὸ γερονός.
Περίανδρον δὲ ἐπὸν ἀπιστίης Ἀρίορα μὲν ἐν φυλακῇ ἔχειν οὐδαμῇ μετιέντα, ἀνακὼς δὲ ἔχειν τῶν πορθμέων. ὡς δὲ ἄρα παρεῖναι αὐτούς, πληθέντας ἵστορέεσθαι, εἴ τι λέγοιεν περὶ Ἀρίορος. φαμένων δὲ ἐκείνων, ὡς εἴη τε σῶς περὶ Ἰταλίην καὶ μιν εὖ πρήσσοντα λίποιεν ἐν Τάραντι, ἐπιφανῆναι σφι τὸν Ἀρίορα, ὥσπερ ἔχων ἔξεπήδησε· καὶ τὸν ἐκπλαγέντας οὐκ ἔχειν ἔτι ἐλεγχομένους ἀρνέεσθαι. ταῦτα μέν τον Κορίνθιοι τε καὶ Λέσβιοι λέγοντι, καὶ Ἀρίορός ἐστι ἀνάθημα κάλκεον οὐ μέγα ἐπὶ Ταίναρον, ἐπὶ δελφῖνος ἐπεἰών ἄνθρωπος.

II. Kroisos. (I, 6, 28—45, 85—91).

Κροῖσος ἦν Λυδὸς μὲν γένος, παῖς δὲ Ἀλιάττεω, τύραννος δὲ Ἐθρέων τῶν ἐντὸς Ἀλιος ποταμοῦ, δις δέων ἀπὸ μεσαμβρίης μεταξὺ Συρίων τε καὶ Παφλαγόνων ἔξιει πρὸς βορέην ἄνεμον ἐς τὸν Εὔξεινον καλεόμενον πόντον. οὗτος δὲ Κροῖσος βαρβάρον πρῶτος τῶν ἡμεῖς ἴδμεν τὸν μὲν κατεστρέψατο Ἐλλήρων ἐς φόρου ἀπαγωγήν, τὸν δὲ φίλους προσεποιήσατο. κατεστρέψατο μὲν Ἰωνάς τε καὶ Λιολέας τὸν ἐν τῇ Ἀσίᾳ, φίλους δὲ προσεποιήσατο Λακεδαιμονίους. πρὸ δὲ 28 τῆς Κροῖσον ἀρχῆς πάντες Ἑλληνες ἤσαν ἐλεύθεροι. χρόνον δὲ ἐπιγιομένου καὶ κατεστραμμένων σχεδὸν πάντων τῶν ἐντὸς 10 τοῦ Κροῖσον καὶ κατεστραμμένων, ἀπικνέονται ἐς Σάρδις ἀκμαζόντας 29 Ἀλιος ποταμοῦ οἰκημένων, ἀπικνέονται ἐς Σάρδις ἀκμαζόντας πλούτῳ ἄλλοι τε οἱ πάντες ἐκ τῆς Ἑλλάδος σορισταί, οἱ τοῦ τοῦ τὸν χρόνον ἐτύγχανον ἐόντες, ὡς ἔκαστος αὐτῶν ἀπικνέοντο, καὶ δὴ καὶ Σόλων ἀνὴρ Ἀθηναῖος, δις Ἀθηναῖοις νόμοις πελεύσασι ποιήσας ἀπεδήμησε ἔτεα δέκα, κατὰ θεωρίης πρόφρασιν ἐκπλώσας, ἵνα δὴ μή τινα τῶν νόμων ἀναγκασθῆ λῆσαι τῶν ἔθετο. αὐτοὶ γὰρ οὐκ οἷοί τε ἤσαν αὐτὸν ποιῆσαι Ἀθηναῖοι. ὅρκίοις γὰρ μεγάλοισι κατείχοντο δέκα ἔτεα χρήσεσθαι νόμοισι, 30 τὸν δὲ ὡν σφι Σόλων θῆται. αὐτῶν δὴ ὡν τούτων καὶ τῆς θεωρίης ἐκδημήσας δὲ Σόλων εὑνεκεν ἐς Αἴγυπτον ἀπίκετο παρ-

Ἄμασιν καὶ δὴ καὶ ἐς Σάρδις παρὰ Κροῖσον. ἀπικόμενος δὲ ἐξεινίζετο ἐν τοῖσι βασιλήσιοι ὑπὸ τοῦ Κροῖσον· μετὰ δέ, ἥμερη τρίτη ἡ τετάρτη, πελεύσαντος Κροῖσον τὸν Σόλωνα θεράποντες περιῆγον κατὰ τὸν θησαυρὸν καὶ ἐπεδείκνυσαν πάντα ἔόντα μεγάλα τε καὶ ὄλβια. Θεησάμενον δέ μιν τὰ πάντα καὶ 25 σκεψάμενον, ὡς οἱ κατὰ καιρὸν ἦν, εἶρετο δὲ Κροῖσος τάδε· „Ξεῖνε Ἀθηναῖς, παρὰ ἥμέρας γὰρ περὶ σέο λόγος ἀπῆκται πολλός καὶ σοφίης τῆς σῆς καὶ πλάνης, ὡς φιλοσοφέων γῆν πολλὴν θεωρίην εἶνεκεν ἐπελήσυθας· νῦν ὧν ἐπείρεσθαι με τῷρος ἐπῆλθέ σε, εἰ τινα ἥδη πάντων εἰδεῖς ὄλβιώτατον.“ δὲ μὲν ἐλπίζων εἶναι ἀνθρώπων 30 ὄλβιώτατος ταῦτα ἐπειδότα· Σόλων δὲ οὐδὲν ἵποθωπεύσας, ἀλλὰ τῷ ἔόντι χρησάμενος λέγει· „Ω βασιλεῦ, Τέλλον Ἀθηναῖον.“ ἀποθωμάσας δὲ Κροῖσος τὸ λεχθὲν εἶρετο ἐπιστρεφέως· „Κοτῷ δὴ κρίνεις Τέλλον εἶναι ὄλβιώτατον.“ δὲ ἐλπε· „Τέλλῳ τοῦτο μὲν τῆς πόλιος εὖ ἡρούσης παῖδες ἥσκη καλοί τε κάγκαθοι, καὶ σφι εἰδεῖς 35 ἄπικαι τέκνα ἐκγενόμενα καὶ πάντα παραμείναντα, τοῦτο δὲ τοῦ βίου εὖ ἔχοντι, ὡς τὰ παρὰ ἥμιν, τελευτὴ τοῦ βίου λαμπροτάτη ἐπεγένετο· γενομένης γὰρ Ἀθηναῖοισι μάχης πρὸς τοὺς ἀστυγείτονας ἐν Ἐλευσῖνι βοηθήσας καὶ τροπήν ποιήσκες τῶν πολεμίων ἀπέθανε κάλλιστα, καὶ μιν Ἀθηναῖοι δημοσίῃ τ' ἔμακψην αὐτοῦ, τῇ περ ἐπεσε, 40 καὶ ἐτίμησαν μεγάλως.“ ὡς δὲ τὰ κατὰ τὸν Τέλλον προετρέψατο 31 δὲ Σόλων τὸν Κροῖσον εἶπαι πολλά τε καὶ ὄλβια, ἐπειδότα, τίνα δεύτερον μετὰ ἐπεῖνον ἴδοι, δοκέων πάγκην δευτερεῖα γῶν οἰσεσθαι. δὲ ἐλπε· „Κλέοβίν τε καὶ Βίτωνα. τούτουσι γὰρ ἔοισι γένος Ἀργείοισι βίος τε ἀριέων ὑπῆν, καὶ πρὸς τούτῳ ρώμη σώματος 45 τοῦτος· ἀεθλοφόροι τε ἀμφότεροι ὅμοιοις ἥσκη, καὶ δὴ καὶ λέγεται ὅδε δὲ λόγος· ἔοιστις δρτῆς τῇ „Ἡρῃ τοῖσι Ἀργείοισι ἔδεις πάντως τὴν μητέρα αὐτῶν ζεύγει κομισθῆναι ἐς τὸ ἱρόν, οἱ δέ σφι βόες ἐκ τοῦ ἀγροῦ οὐ παρεγίνοντο ἐν ὥρῃ· ἐκκλησιόμενοι δὲ τῇ ὥρῃ οἱ νεγνίκαι ὑποδύντες αὐτοὶ ὑπὸ τὴν ζεύγλην εἰλον τὴν ἄμαξαν, ἐπὶ τῇς ἄμαξῃς δέ σφι ὠχέεστο 50 ἡ μήτηρ, σταδίους δὲ πέντε καὶ τεσσεράκοντα διακομίσαντες ἀπίκοντο ἐς τὸ ἱρόν. ταῦτα δέ σφι ποιήσκει καὶ ὄφθεστι ὑπὸ τῆς πανηγύριος τελευτὴ τοῦ βίου ἀρίστη ἐπεγένετο, διέδεξε τ' ἐν τούτοισι δὲ θεές, ὡς ἄμεινον εἴη ἀνθρώπων τεθνάναι μᾶλλον ἢ ζώειν. Ἀργεῖοι μὲν γάρ περιστάντες ἐμακάριζον τῶν νεγνίκων τὴν ρώμην, αἱ δὲ Ἀργεῖκαι τὴν 55 μητέραν αὐτῶν, οἵων τέκνων ἐκύρησε. ἡ δὲ μήτηρ περιγαρῆς ἔοιστα τῷ τ' ἔργῳ καὶ τῇ φήμῃ, στᾶσα ἀντίον τοῦ ἀγάλματος εὔχετο,

πλειστα ἔχων διατελέη καὶ ἐπειτεν τελευτήσῃ εὐχαρίστως τὸν βίον,⁹⁵
οὗτος παρὰ ἐμοὶ τὸ σύνομα τοῦτο, ὡς βασιλεὺς, δίκαιος ἐστι φέρεσθαι.
σκοπέειν δὲ χρὴ παντὸς χρήματος τὴν τελευτήν, καὶ ἀποβῆσται·
πολλοῖσι γάρ δὴ ὑπόδεξαι ὅλοιν ὁ θεός προφέτης ἀνέτρεψε.¹⁰⁰ ταῦτα 33
λέγων τῷ Κροίσῳ οὐκ ιως οὔτε ἔχαριζετο, οὔτε λόγου μην ποι-
ησάμενος οὐδενὸς ἀποπέμπεται, κάρτα δόξας ἀμαθέα εἶναι,¹⁰⁰
ὅς τὰ παρεόντα ἀγαθὰ μετείς τὴν τελευτὴν παντὸς χρήματος
δρᾶν ἐκέλενε.

Μετὰ δὲ Σόλωνα οὐχόμενον ἔλαβε ἐκ θεοῦ νέμεσις μεγάλη³⁴
Κροῖσον, ὡς εἰπάσαι, ὅτι ἐνόμισε ἑωτὸν εἶναι ἀνθρώπων
ἀπάντων ὀλβιώτατον. αὐτίκα δέ οἱ εὑδοντὶ ἐπέστη ὄνειρος, ὃς¹⁰⁵
οἱ τὴν ἀληθείρην ἔφαινε τῶν μελλόντων γενέσθαι κακῶν κατὰ
τὸν παῖδα. ἵσταν δὲ τῷ Κροίσῳ δύο παιδες, τῶν οὐτερος μὲν
διέφθαρτο, ἦν γὰρ δὴ πωφός, ὁ δὲ ἔτερος τῶν ἥλικων μακρῷ
τὰ πάντα πρότος· οὐνομα δέ οἱ ἦν Ἡτος. τοῦτον δὴ ὁν
τὸν Ἡτον σημαίνει τῷ Κροίσῳ ὁ ὄνειρος, ὡς ἀπολέει μιν αἰχμῇ¹¹⁰
σιδηρέῃ βληθέντα. ὁ δὲ ἐπείτε ἔξηγερθη καὶ ἑωτῷ λόγον
ἔδωκε, καταθριβήσας τὸν ὄνειρον ἔγειται μὲν τῷ παιδὶ γυναῖκα,
ἐωθότα δὲ στρατηγέειν μιν τῶν Λυδῶν οὐδαμῆ ἔτι ἐπὶ τοιοῦτο
πρῆγμα ἔξεπεμπε· ἀκόντια δὲ καὶ δοράτια καὶ τὰ τοιαῦτα
πάντα, τοῖσι χρέωνται ἐς πόλεμον ἀνθρώποι, ἐκ τῶν ἀνδρεών¹¹⁵
των ἐκκομίσας ἐς τοὺς Θαλάμους συνένησε, μή τι οἱ κρεμά-
μενον τῷ παιδὶ ἐμπέσῃ. ἔχοντος δέ οἱ ἐν κερσὶ τοῦ παιδὸς³⁵
τὸν γάμον, ἀπικνέεται ἐς τὰς Σάρδις ἀνὴρ σημφορῇ ἔχομενος
καὶ οὐ καθαρὸς χειρας, ἐὼν Φροῦξ μὲν γενεῆ, γένεος δὲ τοῦ βα-
σιλίουν. παρελθὼν δὲ οὗτος ἐς τὰ Κροίσου οἰκία κατὰ νόμους¹²⁰
τοὺς ἐπικωφίους καθαρόσιον ἐδέετο ἐπικυρῷσαι, Κροῖσος δέ μιν
ἐκάθηρε. ἔστι δὲ παραπλησίη ἡ καθαροσις τοῖσι Λυδοῖσι καὶ τοῖσι
Ἐλλησι. ἐπείτε δὲ τὰ νομιζόμενα ἐποίησε ὁ Κροῖσος, ἐπενθά-
τετο, ὅκοδεν τε καὶ τίς εἴη, λέγων τάδε· „Ωνθρωπε, τίς τε
ἐδών καὶ κόθεν τῆς Φρυγίης ἥκων ἐπίστοις ἐμοὶ ἐγένεο; τίνα τε ἀν-¹²⁵
δρῶν ἡ γυναικῶν ἐφόνευσας;“ ὁ δὲ ἀμείβετο· „Ω βασιλεῦ, Γορ-
δίεω μὲν τοῦ Μίδεω εἴμι παῖς, οὐνομάζομαι δὲ Ἀδρηστος, φονεύσας
δὲ ἀδελφεὸν ἐμεωυτοῦ ἀσκῶν πάρειμι ἔξεληλαμένος τε ὑπὸ τοῦ πατρὸς
καὶ ἐστερημένος πάντων.“ Κροῖσος δέ μιν ἀμείβετο τοῖσιδε·
„Ανδρῶν τε φίλων τυγχάνεις ἔκγονος ἐών καὶ ἐλήλυθας ἐς φίλους,¹³⁰
ἔνθα ἀμηχανήσεις χρήματος οὐδενὸς μένων ἐν ἡμετέρου. συμφορὴν

δὲ ταύτην ὡς κουφότατα φέρων κερδανέει πλεῖστον.“ δὲ μὲν δὴ δίαιταν εἶχε ἐν Κροίσου. ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χρόνῳ τούτῳ ἐν τῷ Μυσίῳ¹⁷⁰ Ὁλύμπων ὑὸς κρῆμα γίνεται μέγα· δριμώμενος δὲ οὗτος ἐκ τοῦ ὄρεος τούτου τὰ τῶν Μυσῶν ἔργα διαφθείρεσκε. πολλάκις δὲ οἱ Μυσοὶ ἐπὶ αὐτὸν ἔξελθόντες ποιέσκον μὲν τακὸν οὐδέν, ἔπασχον δὲ πρὸς αὐτοῦ. τέλος δὲ ἀπικόμενοι παρὰ τὸν Κροῖσον τῶν Μυσῶν ἄγγελοι ἔλεγον τάδε· „Ω βασιλεῦ, ὑὸς κρῆμα μέγιστον ἀνεφάνη ἡμῖν ἐν τῇ χώρῃ, δις τὰ ἔργα διαφθείρει. τοῦτον¹⁷⁵ προδυμεόμενοι ἐλεῖν οὐ δυνάμεθα. νῦν ὅν προδεόμεθά σεν τὸν παῖδα καὶ λογάδας νεηνίας καὶ κύνας συμπέμψου ἡμῖν, ὡς ἂν μιν ἔξελωμεν ἐκ τῆς χώρης.“ οἱ μὲν δὴ τούτων ἐδέοντο, Κροῖσος δὲ μημονεύνων τοῦ ὀνείρου τὰ ἔπεια ἔλεγέ σφι τάδε· „Παιδὸς μὲν πέρι τοῦ ἐμοῦ μὴ μητρίζητε ἔτι· οὐ γάρ ἂν ὑμῖν συμπέμψουμι· νεύγχαρος¹⁸⁰ τε γάρ ἐστι καὶ ταῦτα οἱ νῦν μέλει. Λυδῶν μέντοι λογάδας καὶ τὸ κυνηγέσιον πᾶν συμπέμψω καὶ δικελεύσομαι τοῖσι ιοῖσι εἰναὶ¹⁸⁵ 37 ὡς προδυμοτάτοισι συνεξελεῖν ὑμῖν τὸ θήριον ἐκ τῆς χώρης.“ ταῦτα ἀμείψατο. ἀποχρεωμένων δὲ τούτοισι τῶν Μυσῶν ἐπεξέρχεται δ τοῦ Κροίσου παῖς ἀνηκοώς τῶν ἐδέοντο οἱ Μυσοί. οὐ φα-¹⁹⁰ μένον δὲ τοῖς Κροίσου τὸν γε παῖδα σφι συμπέμψειν, λέγει πρὸς αὐτὸν ὁ νεηνίς τάδε· „Ω πάτερ, τὰ κάλλιστα πρότερον κοτε καὶ γενναίτατα ἡμῖν ἦν ἐξ τε πολέμους καὶ ἐξ ἀγρας φοιτῶντας εὐδοκιμέειν. νῦν δὲ ἀμφοτέρων με τούτων ἀποκληίσας ἔχεις, οὕτε τινὰ δειλίην μοι παριδῶν οὔτε ἀθυμίην. νῦν τε τέοισι με χρὴ ὅμ-¹⁹⁵ μασι ἐξ τε ἀγορὴν καὶ ἐξ ἀγορῆς φοιτῶντα φαίνεσθαι; κοῖνος μὲν τις τοῖσι ποιητῆσι δόξω εἰναι, κοῖνος δὲ τις τῇ νεογάμῳ γυναικί; κοίνῳ δὲ ἐκείνῃ δόξει ἀνδρὶ συνοικέειν; ἐμὲ δὲ σὺ ἡ μέτες ιέναι ἐπὶ τὴν θήρην,²⁰⁰ 38 ἡ λόγῳ ἀνάπεισον, ὅκως μοι ἀμείνω ἐστὶ ταῦτα οὕτω ποιεύμενα.“ ἀμεί- βεται Κροῖσος τοῖσιδε· „Ω παῖ, οὕτε δειλίην οὔτε ἄλλο οὐδὲν ἄχαρι²⁰⁵ παριδῶν τοι ποιέω ταῦτα, ἀλλά μοι δῆλος ὀνείρου ἐν τῷ ὕπνῳ ἐπιστᾶσαι ἔφη σε δλιγορχόνιον ἐσεσθαι· ὑπὸ γάρ αἰχμῆς σιδηρέης ἀπολέσθαι. πρὸς δὲ τὴν δῆλην ταύτην τὸν τε γάμον τοι τοῦτον ἐσπευσα καὶ ἐπὶ τὰ παρελαμβανόμενα οὐκ ἀποέμπω, φυλακὴν ἔχων, εἴ κως δυναίμην ἐπὶ τῆς ἐμῆς σε ζόης δικαλέψω. εἰς γάρ μοι μοῦνος τυγχάνεις ἐδὼν παῖς·²¹⁰ 39 τὸν γάρ δὴ ἔτερον διεφθαρμένον τὴν ἀκοήν οὐκ εἰναὶ μοι λογίζομαι.“ ἀμείβεται δ τε νεηνίς τοῖσιδε· „Συγγράμη μὲν ὡς πάτερ τοι, ιδόντι γε ὄψιν τοικύτην, περὶ ἐμὲ φυλακὴν ἔχειν· τὸ δὲ οὐ μανθάνεις, ἀλλὰ λέληθέ σε τὸ ὄνειρον, ἐμέ τοι δίκαιον ἐστι φράξειν. φήσ τοι τὸ ὄνει-

ρον ὑπὸ αἰχμῆς σιδηρέης φάναι ἐμὲ τελευτήσειν· ὑδὲ δὲ κοῖται μὲν εἰσι χεῖρες, κοίτη δὲ αἰχμὴ σιδηρέη, τὴν σὺ φοβεέσαι; εἰ μὲν γάρ¹⁷⁰ ὑπὸ ὀδόντος τοι εἰπε τελευτήσειν με ἡ ἄλλου τευ, δὲ τούτῳ οἶκε, γρῆγον δὴ σε ποιέειν, τὰ ποιέειν· νῦν δὲ ὑπὸ αἰχμῆς. ἐπείτε ὥν οὐ πρὸς ἄνδρας ἡμῖν γίνεται ἡ μάχη, μέτες με.“ ἀμείβεται Κροῖσος¹⁷⁵ 40 „Ω παῖ, ἐστι τῇ με νικῆς γνώμην ἀποφάσιν περὶ τοῦ ἐνυπνίου. ὡς δὲ νενικημένος ὑπὸ σέο μεταγινώσκω, μετίημι τέ σε ιέναι ἐπὶ τὴν ἄγρην.“¹⁸⁰ 41 εἴπτας δὲ ταῦτα ὁ Κροῖσος μεταπέμπεται τὸν Φρύγα Ἀδρη- στον, ἀπικομένῳ δέ οἱ λέγει τάδε· „Ἀδρηστε, ἐγὼ σε συμφορῇ πεπληγμένον ἀχάρι, τὴν τοι οὐκ ὄνειδίω, ἐκάθηγρα καὶ οἰκίοισι ὑπο- δεξάμενος ἔχω, παρέχων πᾶσαν διπάνηγ. νῦν δὲ (ὅφελεις γάρ ἐμεῦ προποίησαντος γρηστὰ ἐς χορηστοῖς με ἀμείβεσθαι) φύλακον παιδὸς¹⁸⁵ σε τοῦ ἐμοῦ γρηζίω γενέσθαι ἐς ἄγρην ὅρμωμένου, μή τινες κατὰ ὄδὸν κλῶπες κακοῦργοι ἐπὶ δηλήσι φυνέωσι ὑμῖν. πρὸς δὲ τούτῳ καὶ σε τοι γρεόν ἐστι ιέναι ἐνθα διπλαμπρυνέει τοῖσι ἔργοισι· πατρώιόν τε γάρ τοι ἐστι καὶ προξέτη ρώμη ὑπάρχει.“ ἀμείβεται δ Ἀδρηστος¹⁹⁰ 42 „Ω βασιλεῦ, ἄλλως μὲν ἔγωγε ἣν οὐκ ἡτα ἐς ἀεθλὸν τοιόνδε· οὕτε¹⁹⁵ γάρ συμφορῇ τοιηδὲ κεχρημένον οἰκός ἐστι ἐς ὅμήλικας εὖ πρήσσοντας ιέναι, οὕτε τὸ βούλεσθαι πάρα, πολλαχῆ τε ἢν ἵσχον ἐμεωυτόν. νῦν δέ, ἐπείτε σὺ σπεύδεις καὶ δεῖ τοι γρηζίεσθαι (ὅφελιω γάρ σε ἀμείβεσθαι χορηστοῖς), ποιέειν εἰμὶ ἔτομος ταῦτα, παιδὸς τε σόν, τὸν διακελεύεαι φυλάσσειν, ἀπήμονα τοῦ φυλάσσοντος εἰνεκεν προξόδους τοι ἀπονοστήσειν.“²⁰⁰ 43 τοιούτοισι ἐπείτε οὗτος ἀμείψατο Κροῖσον, ἥμαν μετὰ ταῦτα²⁰⁵ 44 ἐξηρτυμένοι λογάσι τε νεηνίσι καὶ κυσί. ἀπικόμενοι δὲ ἐς τὸν Ὁλυμπον τὸ ὄρος ἐξήτεον τὸ Θηρίον, εὑρόντες δὲ καὶ περιστάντες αὐτὸν πύλων ἐσηκόντιζον. ἐνθα δὴ δ ἔσενος, οὗτος δὴ δ καθαρθεὶς τὸν φόνον, καλεόμενος δὲ Ἀδρηστος, ἀκοντίζων²¹⁰ 45 τὸν τοῦ μὲν ἀμαρτάνει, τυγχάνει δὲ τοῦ Κροίσου παιδός. δ μὲν δὴ βληθεὶς τῇ αἰχμῇ ἐξέπληγε τοῦ ὀνείρου τὴν φήμην, ἐθεε δὲ τις ἀγγελέων τῷ Κροίσῳ τὸ γεγονός, ἀπικόμενος δὲ ἐς τὰς Σάρδις τὴν τε μάχην καὶ τὸν τοῦ παιδὸς μόρον ἐσήμηρέ οἱ. δ δὲ Κροῖσος, τῷ θανάτῳ τοῦ παιδὸς συντεταραγμένος,²¹⁵ 46 μᾶλλον τι ἐδεινολογεέτο, διτι μιν ἀπέκτεινε, τὸν αὐτὸς φόνον²²⁰ 47 ἐκάθηγε. περιημεκτέων δὲ τῇ συμφορῇ δεινῶς ἐκάλεε μὲν Δία καθάρσιον, μαρτυρόμενος τὰ ὑπὸ τοῦ ξείνου πεπονθῶς εἴη, ἐκάλεε δὲ ἐπίστιον τε καὶ ἐταιρήσιον, τὸν μὲν ἐπίστιον καλέων, διότι δὴ οἰκίοισι ὑποδεξάμενος τὸν ξείνον φονέα τοῦ παιδὸς ἐλάν-²²⁵

θανε βόσιων, τὸν δὲ ἔταιρήμον, ὡς φύλακα συμπέμψας αὐτὸν 45 εὐρήκοι πολεμιώτατον. παρῆσαν δὲ μετὰ τοῦτο οἱ Αὐδῶν φέροντες τὸν νεκρὸν, ὅπισθε δὲ εἶπετο οἱ ὁ φονεὺς. στὰς δὲ οὐτος πρὸ τοῦ νεκροῦ παρεδίδον ἑωντὸν Κροῖσφ, προτείνων τὰς 210 χεῖρας, ἐπικατασφάξαι μιν κελεύων τῷ νεκρῷ, λέγων τίν τε προτέρην ἑωντοῦ συμφορήν, καὶ ὡς ἐπὶ ἐκείνῃ τὸν καθήραντα ἀπολωλεκὼς ἦν· οὐδέ οἱ ἐη̄ βιώσιμον. Κροῖσος δὲ τούτων ἀκούσας τὸν τε Ἀδρηστον κατοικείει, καίπερ ἐών ἐν κακῷ οἰκητῷ τοσούτῳ, καὶ λέγει πρὸς αὐτὸν· „Ἐχω, ὃ ξένε, παρὰ 215 σεῦ πᾶσαν τὴν δίκην, ἐπειδὴ σεωτοῦ καταδικάζεις θάνατον. εἰς δὲ οὐ σὺ μοι τοῦδε τοῦ κακοῦ αἴτιος, εἰ μὴ δυσον ἀέκων ἐξεργάσαο, ἀλλὰ θεῶν κού τις, ὃς μοι καὶ πάλι προεσήμανε τὰ μέλλοντα ἔσεσθαι.“ Κροῖσος μέν νυν ἔθαψε, ὡς οὐκός ἦν, τὸν ἑωντοῦ παῖδα· 220 Ἀδρηστος δὲ ὁ Γορδίεω τοῦ Μίδεω, οὗτος δὴ ὁ φονεὺς μὲν τοῦ ἑωντοῦ ἀδελφεοῦ γενόμενος, φονεὺς δὲ τοῦ καθήραντος, ἐπείτε ἡσυχίη τῶν ἀνθρώπων ἐγένετο περὶ τὸ σῆμα, συγγινώσκομενος ἀνθρώπων εἶναι τῶν αὐτὸς ἥδε βαρυσυμφορώτατος, ἐπικατασφάξει τῷ τύμβῳ ἑωντόν. Κροῖσος δὲ ἐπὶ δύο ἐταῖς 225 πένθει μεγάλῳ κατῆστο τοῦ παιδὸς ἐστερημένος.

85 Κατ’ αὐτὸν δὲ Κροῖσον τάδε ἐγίνετο. ἦν οἱ παῖς, τοῦ 226 καὶ πρότερον ἐπεμνήσθην, τὰ μὲν ἄλλα ἐπιεικής, ἄφωνος δέ. ἐν τῇ ὀντι παρελθούσῃ εὐεστοῖ ὁ Κροῖσος τὸ πᾶν ἐς αὐτὸν ἐπεποιήκεε, ἄλλα τ’ ἐπιφραζόμενος, καὶ δὴ καὶ ἐς Δελφοὺς περὶ αὐτοῦ ἐπεπομφεε χρησομένους. ἡ δὲ Πυθίη οἱ εἶπε τάδε.

230 Αὐδὲ γένος, πολλῶν βασιλεῦ, μέγα νήπιε Κροῖσε, μὴ βούλου πολύευκτον ἵην ἀνὰ δώματ’ ἀκούειν παιδὸς φθεγγομένου. τὸ δέ σοι πολὺ λώιον ἀμφὶ ἔμεναι· αὐδήσει γὰρ ἐν ἡμέτι πρῶτον ἀνόλῳ.

ἀλισκομένου δὲ τοῦ τείχεος Σαρδίων, ἦμε γὰρ τῶν τις Περσέων 235 ἀλλογράσας Κροῖσον ὡς ἀποκτενέων, Κροῖσος μέν νυν δρέων ἐπιόντα ὑπὸ τῆς παρεούσης συμφορῆς παρημελήκεε, οὐδέ τι οἱ διέφερε πληγέντι ἀποθανεῖν· ὁ δὲ παῖς οὗτος ὁ ἄφωνος ὡς εἶδε ἐπιόντα τὸν Πέρσην, ὑπὸ δέους τε καὶ πακοῦ ἔδρηξε φωνήν, εἶπε δέ· „Ωνθρωπε, μὴ κτενε Κροῖσον.“ οὗτος μὲν δὴ 240 τοῦτο πρῶτον ἐφθέγξατο, μετὰ δὲ τοῦτο ἥδη ἐφώνεε τὸν πάντα 86 χρόνον τῆς ζόης. οἱ δὲ Πέρσαι τάς τε δὴ Σάρδις ἔσχον καὶ

αὐτὸν Κροῖσον ἐζώγρησαν, ἄρξαντα ἐτεα τεσσερεςκαίδεκα καὶ τεσσερεςκαίδεκα ἡμέρας πολιορκηθέντα, κατὰ τὸ χρηστήριόν τε καταπαύσαντα τὴν ἑωντοῦ μεγάλην ἀρχήν. λαβόντες δὲ αὐτὸν οἱ Πέρσαι ἥγανον παρὰ Κύρον. ὁ δὲ συντήσας πυρὴν μεγάλην²⁴⁵ ἀνεβίβασε ἐπὶ αὐτὴν τὸν Κροῖσόν τ’ ἐν πέδησι δεδεμένον καὶ δὶς ἐπτὰ Αὐδῶν παρὰ αὐτὸν παῖδας, ἐν τῷρ ἔχων εἴτε δὴ ἀκροθίνια ταῦτα καταγιεῖν θεῶν ὅτεῳ δὴ, εἴτε καὶ εὐχὴν ἐπιτελέσαι ἐθέλων, εἴτε καὶ πυθόμενος τὸν Κροῖσον εἶναι θεοσεβέα, τοῦδε εἴνετεν ἀνεβίβασε ἐπὶ τὴν πυρὴν, βούλόμενος²⁵⁰ εἰδένειν, εἴ τις μιν δαιμόνων ὄντεται τοῦ μὴ ζῶντα κατακανθῆναι. τὸν μὲν δὴ ποιεῖν ταῦτα· τῷ δὲ Κροῖσῳ ἐστεῶτι ἐπὶ τῆς πυρῆς ἐξελθεῖν, καίπερ ἐν κακῷ ἐόντι τοσούτῳ, τὸ τοῦ Σόλωνος, ὃς οἱ ἐη̄ σὺν θεῷ εἰρημένον, τὸ μηδένα εἶναι τῶν ζωόντων ὄλβιον. ὡς δὲ ἄρα μιν προστῆναι τοῦτο, ἀνενεικά-²⁵⁵ μενόν τε καὶ ἀναστενάξαντα ἐπὶ πολλῆς ἡσυχίης ἐς τοὺς οὐνομάσαι Σόλων. καὶ τὸν Κύρον ἀκούσαντα κελεῦσαι τοὺς ἔμηρέας ἐπείρεσθαι τὸν Κροῖσον, τίνα τοῦτον ἐπικαλέοιτο, καὶ τοὺς προσελθόντας ἐπειρωτᾶν. Κροῖσος δὲ τέως μὲν σιγὴν ἔχειν εἰρωτώμενον, μετὰ δέ, ὡς ἡραγνάξετο, εἶπεν· „Τὸν ὃν ἐγὼ πᾶσι²⁶⁰ τυράννοισι προετίμησα μεγάλων χρημάτων ἐς λόγους ἐλθεῖν.“ ὡς δέ σφι ἀσημα ἐφραζε, πάλιν ἐπειρώτων τὰ λεγόμενα. λιπαρεόντων δὲ αὐτῶν καὶ ὅχλον παρεχόντων ἔλεγε δὴ ὡς ἥλθε ἀρχὴν δ Σόλων ἐὼν Ἀθηναῖος, καὶ θεησάμενος πάντα τὸν ἑωντοῦ ὄλβον ἀποφλανούσειε οἷα δὴ εἶπας, ὡς τε αὐτῷ πάντα ἀπο-²⁶⁵ βέβηρε οἱ, τῇ περ ἐκείνος εἶπε, οὐδέν τι μᾶλλον ἐς ἑωντὸν λέγων ἦ ἐσ ἀπαν τὸ ἀνθρώπινον καὶ μάλιστα τοὺς παρὰ σφίσι αὐτοῖσι δοκεόντας ὄλβίους εἶναι. τὸν μὲν Κροῖσον ταῦτα ἀπηγέεσθαι, τῆς δὲ πυρῆς ἥδη ἀμμένης καίεσθαι τὰ περιέσχατα. καὶ τὸν Κύρον ἀκούσαντα τῶν ἔμηρέων, τὰ Κροῖσος εἶπε,²⁷⁰ μεταγνόντα τε καὶ ἐννώσαντα, ὅτι καὶ αὐτὸς ἀνθρωπος ἐὼν ἄλλον ἀνθρωπον, γενόμενον ἑωντοῦ εὐδαιμονίη οὐκ ἐλάσσω, ζῶντα πυρὶ διδοίη, πρός τε τούτουσι δείσαντα τὴν τίσιν καὶ ἐπιλεξάμενον, ὡς οὐδὲν εἴη τῶν ἐν ἀνθρώποισι ἀσφαλέως ἔχον, κελεύειν σβεννύναι τὴν ταχίστην τὸ καιόμενον πῦρ καὶ²⁷⁵ καταβιβάζειν Κροῖσόν τε καὶ τοὺς μετὰ Κροῖσον. καὶ τοὺς 87 πειρωμένους οὐ δύνασθαι ἔτι τοῦ πυρὸς ἐπικρατῆσαι. ἐνθαῦτα λέγεται ὑπὸ Αὐδῶν Κροῖσον μαθόντα τὴν Κύρου μετάγνωσιν,

ώς ὥρα πάντα μὲν ἄνδρα σβεννύτα τὸ πῖθ, δυναμένους δὲ
οὐκέτι καταλαβεῖν, ἐπιβάσασθαι τὸν Ἀπόλλωνα ἐπικαλεόμενον,
εἴ τι οἱ νεχαρισμένον ἐξ αὐτοῦ ἐδωρήθη, παραστῆναι καὶ δύ-
σασθαι μιν ἐκ τοῦ παρεόντος κακοῦ. τὸν μὲν δακρύοντα ἐπι-
καλέσθαι τὸν Θεόν, ἐκ δὲ αἰθρίης τε καὶ γηρεμίης συνδραμεῖν
ἔξαπίνης νέφεα καὶ χειμῶνά τε καταφέγγηναι καὶ ὅσαι ὕδατι
285 λαβροτάτῳ, κατασβεσθῆναι τε τὴν πυρόν. οὕτω δὴ μαθόντα
τὸν Κύρον, ὡς εἴη δὲ Κροῖσος καὶ Θεοφίλης καὶ ἀνὴρ ἀγαθός,
καταβιβάσαντα αὐτὸν ἀπὸ τῆς πυρῆς εἴρεσθαι τάδε. „Κροῖσε,
τίς σε ἀνθρώπων ἀνέγνωσε ἐπὶ γῆν τὴν ἐμὴν στρατευσάμενον πολέ-
μιον ἀντὶ φίλου ἐμοὶ καταστῆναι;“ δὲ εἶπε. „Ω βασιλεῦ, ἐγὼ
290 ταῦτα ἔπρηξα τῇ σῇ μὲν εὔδαιμοντῇ, τῇ ἐμεωυτοῦ δὲ κακοδαιμονίῃ.
χίτιος δὲ τούτων ἐγένετο δὲ Ἑλλήνων θεός ἐπαείρος ἐμὲ στρατεύεσθαι.
οὐδεὶς γάρ οὕτω ἀνόητός ἐστι, δεῖτις πόλεμον πρὸ εἰρήνης αἱρέεται·
ἐν μὲν γὰρ τῇ οἱ παιᾶντος πατέρες θάπτουσι, ἐν δὲ τῷ οἱ πατέρες
τοὺς παῖδας. ἀλλὰ ταῦτα δάκιμοι καὶ φίλοι τὴν οὕτω γενέσθαι.“ δὲ
88 μὲν ταῦτα ἔλεγε, Κύρος δὲ αὐτὸν λέσας κατεῖσέ τε ἔγγὺς ἔων-
295 τοῦ καὶ πάρτα ἐν πολλῇ προμηθήτη εἰχε, ἀπεθώνυμαζέ τε δρέων
καὶ αὐτὸς καὶ οἱ περὶ ἐκεῖνον ἐόντες πάντες. δὲ συννοίη
ἔχόμενος ἥσυχος ἦν. μετὰ δὲ ἐπιστραφεὶς τε καὶ ἰδόμενος τοὺς
Πέρσας τὸ τῶν Αιδῶν ἄστυ κερατίζοντας εἶπε. „Ω βασιλεῦ,
300 κότερον λέγειν πρὸς σέ, τὰ νοέων τυγχάνω, ἡ σιγᾶν ἐν τῷ παρεόντι
γρή; Κύρος δέ μιν Θαρσέοντα ἐκέλευε λέγειν, δι τι βούλοιτο. δὲ
δὲ αὐτὸν εἰρώτα λέγων. „Οὗτος δὲ πολλὸς ὄμιλος τί ταῦτα πολλῇ
σπουδῇ ἐργάζεται;“ δὲ εἶπε. „Πόλιν τε τὴν σὴν διαρπάζει καὶ
γρήματα τὰ σὰ δικροφέει.“ Κροῖσος δὲ ἀμείβετο. „Οὔτε πόλιν
305 τὴν ἐμὴν οὔτε γρήματα τὰ ἐμὰ διαρπάζει. οὐδὲν γάρ ἐμοὶ ἔστι τού-
89 των μέτα. ἀλλὰ φέρουσί τε καὶ ἀγουσί τὰ σά.“ Κύρῳ δὲ ἐπιμελές
ἐγένετο, τὰ Κροῖσος εἶπε, μεταστηγάμενος δὲ τοὺς ἄλλους εἴρετο
Κροῖσον, δι τι οἱ ἐνοράγη ἐν τοῖσι ποιευμένοισι. δὲ εἶπε.
„Ἐπείτε με θεοὶ ἔδωκαν δουλόν σοι, δικαιῶ, εἰ τι ἐνορέω πλέον, ση-
310 μάκινεν σοι. Πέρσαι φύσιν ἔδντες ὑβριστάι εἰσι ἀγρήματοι. τὴν ὥν σὺ
τούτους περιδῆς διαρπάσαντας καὶ κατασχόντας γρήματα μεγάλα,
τάδε τοι ἐξ αὐτῶν ἐπιδίξῃ γενέσθαι. δις ἀν αὐτῶν πλεῖστα κατάσχῃ,
τοῦτον προσδέκεσθαι τοι ἐπαναστησόμενον. νῦν ὥν ποίησον ἀδε, εἰ
τοι ἀρέσκει, τὰ ἐγὼ λέγω. κάτισον τῶν δορυφόρων ἐπὶ πάσσῃ τῆσι
315 πύλησι φυλάκους, οἱ λεγόντων πρὸς τοὺς ἐκφέροντας τὰ γρήματα

ἀπαιρεόμενοι, ὡς σφεα ἀναγκαίως ἔχει δεκατευθῆναι τῷ Διῷ. καὶ σύ
τέ σφι οὐκ ἀπεχθήσει βίη ἀπαιρεόμενος τὰ γρήματα, καὶ ἐκεῖνοι
συγγόντες ποιέειν σε δίκαια ἐκόντες προήσουσι.“ ταῦτα ἀκούων ὁ 90
Κῦρος ὑπερήδετο, ὡς οἱ ἐδόκειε εὖ ἵποτιθεσθαι· αἰνέσας δὲ
πολλὰ καὶ ἐντειλάμενος τοῖσι δορυφόροισι, τὰ Κροῖσος ὑπεθή-³²⁰
κατο ἐπιτελέειν, εἶπε πρὸς Κροῖσον τάδε. „Κροῖσε, ἀνηρτημένου
σε ἀνδρὸς βασιλέος γρηγορίᾳ ἔργα καὶ ἔπει ποιέειν, αἵτεο δόσιν, ἥντινα
βούλεαί τοι γενέσθαι παραυτίκα.“ δὲ εἶπε. „Ω δέσποτα, ἐάσσεις
με γριεῖ μάλιστα τὸν θεόν τῶν Ἑλλήνων, τὸν ἐγὼ ἐτίμησα θεῶν
μάλιστα, ἐπειρεσθαι, πέμψαντα τάξις πέδας, εἰ ἐξαπατᾶν τοὺς ³²⁵
εὑ ποιεῦντας νόμος ἐστί οἱ.“ Κῦρος δὲ εἴρετο, δι τι οἱ τοῦτο ἐπ-
ηγορέων παραιτέοιτο. Κροῖσος δέ οἱ ἐπαλιλόγησε πᾶσαν τὴν
ἐωντοῦ διάνοιαν καὶ τῶν χρηστηρίων τὰς ὑποκρίσις καὶ μάλιστα
τὰ ἀναθήματα, καὶ ὡς ἐπαερθεὶς τῷ μαντηίῳ ἐστρατεύσατο
ἐπὶ Πέρσας. λέγων δὲ ταῦτα, κατέβαντε αὐτὶς παραιτεόμενος ³³⁰
ἐπεῖναι οἱ τῷ θεῷ τοῦτο δνείσαι. Κῦρος δὲ γελάσας εἶπε.
„Καὶ τούτου τεύξει παρὰ ἐμεῦ, Κροῖσε, καὶ ἄλλου παντός, τοῦ ἣν
ἐκάστοτε δέη;“ ὡς δὲ ταῦτα ἤκουσε δὲ Κροῖσος, πέμπων τῶν
Αιδῶν ἐς Λελφοὺς ἐνετέλλετο τιθέντας τὰς πέδας ἐπὶ τοῦ
νηοῦ τὸν οὐδὸν εἰρωτᾶν, εἰ οὐ τι ἐπαισχύνεται τοῖσι μαντηίοισι ³³⁵
ἐπαειράς Κροῖσον στρατεύεσθαι ἐπὶ Πέρσας ὡς καταπαύσοντα
τὴν Κύρου δύναμιν, ἀπὸ τῆς οἱ ἀκροθίνια τοιαῦτα γενέσθαι,
δεικνύντας τὰς πέδας· ταῦτα τ' ἐπειρωτᾶν, καὶ εἰ ἀχαρίστοισι
νόμος εἶναι τοῖσι Ἑλληνικοῖσι θεοῖσι. ἀπικομένοισι δὲ τοῖσι ⁹¹
Αιδῶσι καὶ λέγονται τὰ ἐντειλάμενά τὴν Πυθίην λέγεται εἶπεν ³⁴⁰
τάδε. „Τὴν πεπρωμένην μοῖραν ἀδύνατά ἐστι ἀποφυγεῖν καὶ θεῷ.
Κροῖσος δὲ πέμπτου γονέος ἀμαρτάδα ἐξέπλησε, δις ἐών δορυφόρος
Ηρακλειδέων δόλῳ γυναικήῳ ἐπισπόμενος ἐφόνευσε τὸν δεσπότην καὶ
ἔσχε τὴν ἐκείνου τιμὴν οὐδέν οἱ προάγκουσκεν. προθυμεούμενου δὲ Λο-
ξεώ, ὅκως ἣν κατὰ τοὺς παῖδας τοῦ Κροίσου γένοιτο τὸ Σαρδίων ³⁴⁵
πάδος καὶ μὴ κατ' αὐτὸν Κροῖσον, οὐκ οἶστος τ' ἐγένετο παραγγεῖν
μοῖρας. δόσον δὲ ἐνέδωκαν αὐταῖ, ἥνυσέ τε καὶ ἐχαρίσατο οἱ τρία
γάρ ἔτεια ἐπανεβάλετο τὴν Σαρδίων ἄλωσιν, καὶ τοῦτο ἐπιστάσθω
Κροῖσος ὡς ὑστερον τοῖσι ἔτεσι τούτοισι ἀλούς τῆς πεπρωμένης. δεύ-
τερα δὲ τούτων καιούντων αὐτῷ ἐπήρκεσε. κατὰ δὲ τὸ μαντήιον τὸ ³⁵⁰
γενόμενον οὐκ ὄρθως Κροῖσος μέμφεται· προηγόρευε γάρ οἱ Λοξίης,
ἥν στρατεύηται ἐπὶ Πέρσας, μεγάλην αὐτὸν καταλύσειν. τὸν

δὲ πρὸς ταῦτα χρῆν εὐ μέλλοντα βουλεύεσθαι ἐπείρεσθαι πέμψαντα, κότερα τὴν ἑωυτοῦ ἢ τὴν Κύρου ἀρχήν. οὐ συλλαβὼν δὲ τὸ
355 ὥθεν οὐδὲ ἐπανειρόμενος ἑωυτὸν αἰτιον ἀποφυινέτω.⁴⁴ ταῦτα μὲν ἡ
Πινθίη ὑπεκρίνατο τοῖσι Αυδοῖσι, οἱ δὲ ἀνήνεικαν ἐς Σάρδις
καὶ ἀπήγγειλαν Κροίσῳ. ὁ δὲ ἀκούσας συνέγνω ἑωυτοῦ εἶναι
τὴν ἀμαρτάδα καὶ οὐ τοῦ θεοῦ.

III. Polykrates. (III, 39—43, 120—125).

39 Καμβύσεω ἐπὶ Αἴγυπτον στρατευομένου ἐποιήσαντο καὶ
Λακεδαιμόνιοι στρατηγῷ ἐπὶ Σάμον τε καὶ Πολυνράτεα τὸν
Αιάνεος, δις ἐσκε Σάμον ἐπαναστάς, καὶ τὰ μὲν πρῶτα τρικῆ
δασάμενος τὴν πόλιν σὺν τοῖσι ἀδελφοῖσι Πανταγνώτῳ καὶ
5 Συλοσῶντι ἔνειμε, μετὰ δὲ τὸν μὲν αὐτῶν ἀποκτείνας, τὸν δὲ
νεώτερον Συλοσῶντα ἔξελάσας ἐσκε πᾶσαν Σάμον, ἵσκων δὲ
ξεινίην Ἀμάσι τῷ Αἴγυπτον βασιλέι συνεθήκατο, πέμπων τε
δῶρα καὶ δεσμόμενος ἄλλα παρὰ ἐκείνου. ἐν χρόνῳ δὲ ὀλιγῳ
10 αὐτίκα τοῦ Πολυνράτεος τὰ πρήγματα ηὔξετο καὶ ἦν βεβαμένα
ἀνέ τε τὴν Ἰωνίην καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα. δύον γὰρ ἴθύσειε
στρατεύεσθαι, πάντα οἱ ἔχωρες εὐτυχέως· πέκτητο δὲ πεντη-
κοντέρους τε ἑκατὸν καὶ χιλίους τοξότας. ἔφερε δὲ καὶ ἡγε-
15 πάντας, διακρίνων οἰδένα. τῷ γὰρ φίλῳ ἔφη χαριεῖσθαι μᾶλ-
λον ἀποδιδοὺς τὰ ἔλαβε ἢ ἀρχὴν μηδὲ λαβών. συγχάς μὲν
δὴ τῶν νήσων ἀραιρήκει, πολλὰ δὲ καὶ τῆς ἡτείδουν ἀστεα.
ἐν δὲ δὴ καὶ Λεσβίους παντοταῦτη βοηθέοντας Μιλησίουι
ναυμαχίῃ πρατήσας εἶλε, οὐ τὴν τάφρον περὶ τὸ τεῖχος τὸ ἐν
20 Σάμῳ πᾶσαν δεδεμένοι ὕρυξαν. καὶ πως τὸν Ἀμασιν εὐτυ-
χέων μεγάλως δὲ Πολυνράτης οὐκ ἐλάνθανε, ἄλλα οἱ τοῦτο ἦν
25 ἐπιμελές. πολλῷ δὲ ἔτι πλεῦνός οἱ εὐτυχίης γινομένης γρά-
ψας ἐς βυθίλιον τάδε ἐπέστειλε ἐς Σάμον· „Ἀμασις Πολυνράτει
ῶδε λέγει. ἦδυ μὲν πυνθάνεσθαι ἄνδρα φίλον καὶ ξεῖνον εὖ πρήσσοντα·
ἔμοι δὲ αἱ σαὶ μεγάλαι εὐτυχίαι οὐκ ἀρέσκουσι, τὸ θεῖον ἐπισταμένῳ
ώς εστι φθονερόν. καί κως βούλομαι καὶ αὐτὸς καὶ τῶν ἀνήδω-
30 μαι τὸ μέν τι εὐτυχέειν τῶν πρηγμάτων, τὸ δὲ προεπιταίνειν, καὶ
οὐτοῦ διαφέρειν τὸν αἰῶνα ἐναλλάξ πρήσσων, ἢ εὐτυχέειν τὰ πάντα.
οὐδένα γάρ κω λόγῳ οἷδα ἀκούσας, δέξις ἐς τέλος οὐ κακῶς ἐτελεύ-
τησε πρόριζος, εὐτυχών τὰ πάντα. σὺ όν νῦν ἐμοὶ πειθόμενος ποίη-

σον πρὸς τὰς εὐτυχίας τοιάδε· φροντίσας τὸ διν εὕρης ἐόν τοι πλεί-
στου ἀξιον, καὶ ἐπὶ φὸν ἀπολομένῳ μάλιστα τὴν ψυχὴν ἀλγήσεις,³⁰
τοῦτο ἀπόβαλε οὔτω, ὅπως μηκέτι ἥξει ἐς ἀνθρώπους. ἦν τε μὴ
ἐναλλάξ ἥδη τώπο τούτου αἱ εὐτυχίαι τοι τῆσ πάθησι προεπίπτωσι,
τρόπω τῷ ἐξ ἐμεῦ ὑποκειμένῳ ἀκέο·⁴¹ ταῦτα ἐπιλεξάμενος δὲ Πο-
λυνράτης καὶ νόν λαβών, ὃς οἱ εὖ ἱπτείθετο Ἀμασις, ἐδίητο
ἐπὶ φὸν μάλιστα τὴν ψυχὴν ἀστηρείη ἀπολομένῳ τῶν κειμη-³⁵
λίων, διεζήμενος δὲ εὑρισκε τόδε· ἦν οἱ σφρηγγὶς τὴν ἐφόρεε
χονσόδετος, σμαράγδου μὲν λίθου ἐοῦσα, ἔργον δὲ ἦν Θεοδώρου
τοῦ Τηλελέος Σαμίου. ἐπεὶ δὲ ταύτην οἱ ἐδόκεε ἀποβαλεῖν,
ἐποίεε τοιάδε· πεντηκόντερον πληρώσας ἀνδρῶν ἐσέβη ἐς αὐτήν,
μετὰ δὲ ἀναγαγεῖν ἐπέλενε ἐς τὸ πέλαγος. ὡς δὲ ἀπὸ τῆς⁴⁰
νήσου ἐκάς ἐγένετο, περιελόμενος τὴν σφρηγγῆδα πάντων δοιάν-
των τῶν συμπλόων φίπτει ἐς τὸ πέλαγος. τοῦτο δὲ ποιήσας
ἀπέπλεε, ἀπικόμενος δὲ ἐς τὰ οἰκία συμφορῇ ἐχρῆτο. πέμπτη⁴²
δὲ ἦτητη ἡμέρῃ ἀπὸ τούτων τάδε οἱ συνήνεικε γενέσθαι· ἀνήρ
ἄλιεὺς λαβὼν ἰχθῦν μέγαν τε καὶ καλὸν ἡξίου μιν Πολυνράτει⁴³
δῶρον δοθῆται· φέρων δὲ ἐπὶ τὰς θύρας Πολυνράτει ἔφη ἐθέ-
λειν ἐλθεῖν ἐς δύψιν, χωρήσαντος δέ οἱ τούτον ἔλεγε διδοὺς τὸν
ἰχθῦν· „Ω βασιλεῦ, ἐγὼ τόνδε ἔλόν οὐκ ἐδικτίωσα φέρειν ἐς ἀγορὴν,
καὶ περ ἐών ἀποχειροβίστος, ἀλλά μοι ἐδόκεε σεῦ τ' εἶναι ὅξιος καὶ
τῆς σῆς ἀρχῆς· σοὶ δή μιν φέρων δίδωμι.“ δὲ δὲ ἡσθεὶς τοῖσι⁵⁰
ἐπεσι ἀμειβεῖται τοῖσιδε· „Κάρτα τ' εὖ ἐποίησας καὶ χάρις διπλόη
τῶν τε λόγων καὶ τοῦ δώρου· καὶ σε ἐπὶ δεῖπνον καλέομεν.“ δὲ
μὲν δὴ ἄλιεὺς μέγα ποιεύμενος ταῦτα ἦτε ἐς τὰ οἰκία, τὸν δὲ
ἰχθῦν τάμιοντες οἱ θεράποντες εὐδίσκουσι ἐν τῇ ηδύνι αὐτοῦ
ἐνεοῦσαν τὴν Πολυνράτεος σφρηγγῆδα. ὡς δὲ εἶδόν τε καὶ ἔλα-⁵⁵
βον τάχιστα, ἔφερον πεκαρηρύτες παρὰ τὸν Πολυνράτεα, διδόν-
τες δέ οἱ τὴν σφρηγγῆδα ἔλεγον, ὅτερι τρόπῳ εὐφέδη. τὸν δὲ
ῶς ἐσῆλθε θεῖον εἶναι τὸ πρῆγμα, γράψει ἐς βυθίλιον πάντα,
τὰ ποιήσαντά μιν οἵα παταλελάβητε, γράψει δὲ ἐς Αἴγυπτον
ἐπέθηκε. ἐπιλεξάμενος δὲ δὲ Ἀμασις τὸ βυθίλιον τὸ παρὰ τοῦ⁴³
Πολυνράτεος ἥρον ἔμαθε, διτὶ ἐκκομίσαι τε ἀδύνατον εἶη ἀνθρώ-⁶¹
πῳ ἀνθρώπων ἐκ τοῦ μέλλοντος γίνεσθαι πρήγματος, καὶ διτὶ
οὐν εὖ τελευτήσειν μέλλοι Πολυνράτης εὐτυχέων τὰ πάντα,
δέ καὶ τὰ ἀποβάλλει εὐρίσκει. πέμψας δέ οἱ κήρυντα ἐς
Σάμον διαλύεσθαι ἔφη τὴν ξεινίην. τοῦτε δὲ εἴνεκεν ταῦτα⁶⁵

ἐποίεε, ὥντα μὴ συντυχίης δεινῆς τε καὶ μεγάλης Πολυκράτεα καταλαβούσης αὐτὸς ἀλγήσει τὴν ψυχὴν ὡς περὶ ξείνου ἀνδρός.
 120 Κατὰ δέ που μάλιστα τὴν Καμβύσεω νοῦσον ἐγένετο τάδε. ἐπὸ Κύρου κατασταθεῖς ἦν Σαρδίων ὑπαρχος Ὁρούτης ἀνὴρ
 70 Πέρσης. οὗτος ἐπεθύμησε πρήγματος οὐκ δοίου· οὕτε γάρ τι παθῶν οὔτε ἀκούσας μάταιον ἔπος πρὸς Πολυκράτεος τοῦ Σαμίου, οὐδὲ ἵδων πρότερον, ἐπεθύμησε λαβῶν αὐτὸν ἀπολέσαι.
 122 ὁ δὴ ὧν Ὁρούτης Ἡζόμενος ἐν Μαγνησίῃ τῇ ὑπὲρ Μαιάνδρου ποταμοῦ οἰκημένῃ ἔπειπτε Μύρσον τὸν Γύγεω ἄνδρα Λυδὸν ἐς
 75 Σάμον ἀγγελίην φέροντα, μαθὼν τοῦ Πολυκράτεος τὸν νόον. Πολυκράτης γάρ εστι πρῶτος τῶν ἡμεῖς ἴδμεν Ἑλλήνων, δε
 θαλασσορατέειν ἐπενοήθη, ἐλπίδας πολλὰς ἔχων Ἰωνίης τε καὶ νήσων ἄρξειν. μαθὼν ὧν ταῦτα μιν διανοεύμενον ὁ Ὁρούτης πέμψας ἀγγελίην ἔλεγε τάδε· „Ορούτης Πολυκράτει ὡδε
 80 λέγει. πυνθάνομαι ἐπιβουλεύειν σε πρήγματι μεγάλοισι, καὶ χρήματά τοι οὐκ εἶναι κατὰ τὰ φρονήματα. σὺ νυν ὅδε ποιήσας ὁρθώσεις μὲν σεωτόν, σώσεις δὲ καὶ ἐμέ· ἐμοὶ γάρ βασιλεὺς Καμβύσης ἐπιβουλεύει
 θάνατον, καὶ μοι τοῦτο ἔξχυγέλλεται σφρηνώς. σὺ νυν ἐμὲ ἐκκομίσας αὐτὸν καὶ χρήματα, τὰ μὲν αὐτῶν αὐτὸς ἔχε, τὰ δὲ ἐμὲ ἔκ
 85 ἔχειν· εἴνεκέν τε χρημάτων ἄρξεις ἀπάστης τῆς Ἑλλάδος. εἰ δέ μοι ἀπιστέεις τὰ περὶ τῶν χρημάτων, πέμψον δεῖτις τοι πιστότατος τυγ-
 123 χάνει ἔων, τῷ ἐγὼ ἀποδέξω.“ ταῦτα ἀκούσας Πολυκράτης ἤσθη τε καὶ ἐβούλετο· καὶ πως, ἴμείρετο γάρ χρημάτων μεγάλως,
 ἀποπέμπει πρῶτα κατοψύμενον Μαιάνδρου Μαιανδρίου ἄνδρα
 90 τῶν ἀστῶν, ὃς οἱ ἦν γραιματιστής. ὁ δὲ Ὁρούτης μαθὼν τὸν
 κατάσποντον ἐόντα προσδόκιμον ἐποίεε τοιάδε· λάρνακας δικῶ
 πληρώσας λίθων πλὴν κάρτα βραχέος τοῦ περὶ αὐτὰ τὰ χείλεα,
 ἐπιπολῆς τῶν λίθων χρυσὸν ἐπέβαλε, καταδήσας δὲ τὰς λάρ-
 νακας εἶχε ἐτοίμασ. ἐλθὼν δὲ ὁ Μαιάνδρος καὶ θερσάμενος
 124 ἀπήγγειλε τῷ Πολυκράτεϊ. ὁ δὲ πολλὰ μὲν τῶν μαντίων ἀπ-
 95 αγορευόντων πολλὰ δὲ τῶν φίλων ἐστέλλετο αὐτὸς ἀπιέραι,
 πρὸς δὲ καὶ ἰδούσης τῆς θυγατρὸς ὄψιν ἐνυπνίον τοιήνδε·
 ἐδόκεε οἱ τὸν πατέρα ἐν τῷ ἥροι μετέωρον ἐόντα λοῦσθαι μὲν
 ὑπὸ τοῦ Λιός, χρίεσθαι δὲ ὑπὸ τοῦ ἥλιου. ταύτην ἰδοῦσα
 100 τὴν ὄψιν παντοίη ἐγίνετο μὴ ἀποδημῆσαι τὸν Πολυκράτεα
 παρὰ τὸν Ὁρούτην, καὶ δὴ καὶ ἴόντος αὐτοῦ ἐπὶ τὴν πεντη-
 κόντερον ἐπεφημίζετο. ὁ δέ οἱ ἡπείλησε, ἦν σῶς ἀπονοστήσῃ,

πολλόν μιν χρόνον παρθενεύεσθαι. ἦ δὲ ἡρήσατο ἐπιτελέα ταῦτα γενέσθαι· βούλεσθαι γὰρ παρθενεύεσθαι πλέω χρόνον ἦ τοῦ πατρὸς ἐστερῆσθαι. Πολυκράτης δὲ πάσης συμβουλίης 125 ἀλογήσας ἔπλεε παρὰ τὸν Ὁρούτην, ἀμα ἀγόμενος ἄλλοις τε 106 πολλοὺς τῶν ἔταιρων, ἐν δὲ δὴ καὶ Λημοκύδεα τὸν Καλλιφῶντος Κροτωνίτην ἄνδρα, ἱητρὸν τ' ἐόντα καὶ τὴν τέχνην ἀσκέοντα ἄριστα τῶν κατ' ἑωτόν. ἀπικόμενος δὲ ἐς τὴν Μαγνησίην ὁ Πολυκράτης διεφθάρη κακῶς, οὕτε ἑωτοῦ ἀξίως οὔτε 110 τῶν ἑωτοῦ φρονημάτων· ὅτι γάρ μὴ οἱ Συρηκοσίων γενόμενοι τύραννοι, οὐδὲ εἰς τῶν ἄλλων Ἑλληνικῶν τυράννων ἀξιός ἐστι Πολυκράτει μεγάλοπρεπεῖτρ συμβληθῆναι. ἀποκτείνας δέ μιν οὐκ ἀξίως ἀπηγήσιος Ὁρούτης ἀνεσταύρωσε· τῶν δέ οἱ ἐπομένων ὅσοι μὲν ἡσαν Σάμιοι, ἀπῆκε, κελεύοντα σφέας ἑωτὶ 115 χάριν εἰδέναι ἐόντας ἐλευθέρους, ὅσοι δὲ ἡσαν ξεῖνοι τε καὶ δοῦλοι τῶν ἐπομένων, ἐν ἀνδραπόδων λόγῳ ποιεύμενος εἶχε. Πολυκράτης δὲ ἀνακρεμάμενος ἐπετέλεε πᾶσαν τὴν ὄψιν τῆς θυγατρός· ἐλοῦτο μὲν γὰρ ὑπὸ τοῦ Λιός, ὅπως ἦν, ἐχρίετο δὲ ὑπὸ τοῦ ἥλιου, ἀνεὶς αὐτὸς ἐκ τῶν σώματος ἴκμαδα. Πολυ- 120 κράτεος μὲν δὴ αἱ πολλὰ ἐντυχίαι ἐς τοῦτο ἐτελεύτησαν, τῇ οἵ Ομασίς ὁ Λιγύπτου βασιλεὺς προεμαντεύσατο.

Vorrede	Seite	
Herodot's Leben	III—IV	26—27
Der herodoteische Dialect	V—VII	27—28
I. Zug der verbündeten Ionen und Athener gegen Sardes. Einnahme und Einäscherung der Stadt	VIII—XII	28—29
II. Dareios schwört den Athenern Rache	1	29—31
III. Zug des Mardonios gegen Hellas. Schiffbruch bei dem Berge Athos. Niederlage des Landheeres und Rückkehr nach Asien.	1—2	31—33
IV. Dareios fordert die Hellenen zur Unterwerfung auf. Viele unterwerfen sich, namentlich auch die Insel Aigina	2—3	33—34
V. Neuer Feldzug unter Datis und Artaphrenes. Eroberung von Naxos, Delos und Eretria	3	34—36
VI. Landung der Perser in Attika und Vorrückung nach Marathon. Ankunft der Athener in Marathon unter Anführung des Miltiades. Sendung nach Sparta um Hilfe. Hilfe der Plataier	3—5	36—38
VII. Berathung der athenischen Feldherren vor der Schlacht. Schlacht bei Marathon	5—6	38—41
VIII. Die gefangenen Eretrier in Asien. Ankunft der Spartaner	6—9	41—42
IX. Neue Rüstungen gegen Hellas. Tod des Dareios. Sein Sohn Xerxes gelangt auf den Thron	9	42—44
X. Xerxes, noch unentschlossen, wird von Mardonius zu einem Feldzuge wider die Hellenen aufgestachelt. Wiederunterwerfung Aegyptens	9—10	44—45
XI. Wiederholte Rüstungen. Grösse des Zuges. Durchstich des Berges Athos. Anlegung von Magazinen. Marsch des Landheeres bis Sardes	10	46—48
XII. Absendung von Herolden nach Hellas, um zur Unterwerfung aufzufordern. Brücken über den Hellespont. Zerstörung der Schiffbrücke durch einen Sturm. Züchtigung des Hellespont durch Xerxes. Bau einer anderen Brücke	11—13	49
XIII. Aufbruch von Sardes. Sonnenfinsternis. Marsch bis Abydos. Heer- und Flottenschau in Abydos	13—14	49—51
XIV. Vorbereitungen zum Uebergang; Opfer. Der Uebergang selbst. Marsch bis Doriskos. Zählung des Landheeres	14—15	51—53
XV. Heeres- und Flottenmusterung. Aufbruch von Doriskos und Fortsetzung des Marsches bis Akanthos	15—16	54—55
XVI. Marsch von Akanthos bis Therme	17—18	55—57
XVII. Rast in Therme. Seefahrt des Xerxes zur Peneiosmündung und nach dem Tempel. Zug durch Makedonien. Ankunft der zu den Hellenen geschickten Herolde. Aufzählung der Völker, die sich unterworfen hatten. Beschluss der übrigen Hellenen wider dieselben. Grund der unterlassenen Sendung von Herolden nach Sparta und Athen	18—20	57—59
XVIII. Athens Verdienst um Hellas. Zwei Orakelsprüche. Die hölzerne Mauer. Verschiedene Meinungen über den Sinn dieser Sprüche. Die Ansicht des Themistokles dringt durch. Flottenbau	20—21	59—61
XIX. Schlichtung aller Streitigkeiten unter den Hellenen. Kundshafter nach Sardes; deren Gefangennahme und Freilassung	22—25	8*
	25—26	
XX. Die Thessaler. Der Tempepass		
XXI. Aufstellung der Hellenen bei Artemision und Thermopylai		
XXII. Erstes Segefecht. Die griechische Flotte bei Chalkis, die persische bei Sepias		
XXIII. Nochmalige Zusammenrechnung aller feindlichen Streitkräfte		
XXIV. Aufstellung der Flotte bei Magnesia. Dreitägiger heftiger Sturm. Die hellenische Flotte stellt sich wieder bei Artemision auf, die persische bei Aphetai. Die Hellenen nehmen fünfzehn Schiffe		
XXV. Xerxes zieht durch Thessalien und Achaia. Thermopylai. Die Streitmacht der Griechen und ihr Anführer Leonidas		
XXVI. Leonidas zieht mit einer auserlesenen Schaar nach den Thermopylen. Berathung der Hellenen bei den Thermopylen. Ein persischer Späher. Gespräch des Xerxes mit Demaretos		
XXVII. Zweitägiger Kampf und Niederlage der Meder und Kissier. Verrath des Epialtes. Die Perser unter Hydarnes überschreiten das Gebirge		
XXVIII. Berathung der Hellenen und Entlassung der Bundesgenossen. Leonidas bleibt mit den Thespieren und Thebanern. Letzter Kampf. Tod des Leonidas und seiner Spartaner		
XXIX. Der Spartaner Dienekes. Bestattung der Gefallenen. Ehrende Inschriften. Uebergang der Thebaner zu den Persern		
XXX. Gespräch des Xerxes mit Demaretos und Achaimenes		
XXXI. Zahl der bei Artemision versammelten hellenischen Schiffe. Streit um die Hegemonie. Die Athener überlassen dem Lakädonier Eurybiades den Oberbefehl. Bestechung des Themistokles		
XXXII. Eine Abtheilung der persischen Flotte beabsichtigt, die Hellenen im Rücken anzugreifen. Der Tancher Skyllias meldet dies den Hellenen. Erstes Seetreffen bei Artemision. Ein Sturm zerstört das persische Geschwader. Verstärkung der hellenischen Flotte. Glücklicher Angriff auf die kilikischen Schiffe		
XXXIII. Zweite Schlacht bei Artemision. Grosse Verluste auf beiden Seiten, unentschiedener Ausgang		
XXXIV. Rückzug der Hellenen. Themistokles versucht die Ioner dem Perserkönige abtrünnig zu machen. Die Perser auf Euboia		
XXXV. Besichtigung des Kampfplatzes bei Thermopylai. Weitermarsch der Perser durch Doris, Phokis, Boiotien; Streifzug nach Delphoi		
XXXVI. Die hellenische Flotte segelt nach Salamis. Auswanderung der Athener. Gesammtzahl der Schiffe		
XXXVII. Berathung der hellenischen Flottenführer. Einmarsch der Perser in Attika. Verheerung des Landes. Einnahme Athens und Erstürmung der Burg. Der heilige Oelbaum		
XXXVIII. Die Hellenen wollen nach dem Isthmos fahren, was durch Themistokles vereitelt wird. Streit mit Adeimantos. Eurybiades entschliesst sich zu bleiben. Die Aiakiden		
XXXIX. Ankunft der persischen Flotte bei Phaleron. Berathung des Xerxes mit den Führern der Flotte. Xerxes entscheidet sich, eine Seeschlacht zu liefern. Die persische Flotte rückt nach Salamis vor, das Landheer gegen den Peloponnes. Befestigung des Isthmos. Angabe der versammelten Völker		
XL. Die Peloponnesier wollen nach dem Isthmos zurückkehren. List des Themistokles, ausgeführt mit Hilfe des Sikinnos. Die Perser umzingeln die Inseln Psyttaleia und Salamis.		

	Seite
Streit der hellenischen Feldherrn. Aristides erscheint mit der Meldung von der Umzinglung	61—63
XLI. Schlacht bei Salamis	64—65
XLII. Xerxes denkt an die Rückkehr nach Persien. Sendung von Boten dahin. Stimmung in Susa. Mardonios räth dem Könige zur Abreise, während er selbst zurückbleiben will. Xerxes schickt seine Söhne nach Ephesos zurück	66—67
XLIII. Flucht der persischen Flotte nach dem Hellespontos. Verfolgung durch die hellenische Flotte bis Andros. Berathung der Hellenen. Themistokles schickt abermals einen Boten an Xerxes	68—70
XLIV. Rückzug des Xerxes	70
XLV. Frühjahr 479. Die persische Flotte bei Samos, die hellenische bei Aigina. Boten der Ioner. Mardonios sendet den Alexander nach Athen. Dessen Rede. Antwort der Athener . .	70—73
XLVI. Zweiter Feldzug. Mardonios setzt sich von Thessalien aus in Bewegung und rückt zum zweitenmale in Athen ein. Neue Friedensanträge. Lykides, der zum Frieden räth, wird gesteinigt	73—74
XLVII. Ausmarsch des spartanischen Heeres unter Pausanias. Die Argeier verrathen dies dem Mardonios. Rückzug der Perser nach Boiotien	75—76
XLVIII. Ankunft der Phokeer im persischen Lager und ihre Prüfung. Die Hellenen am Kithairon. Kampf mit der Reiterei. Tod des Masistios. Neue Aufstellung der Hellenen	76—79
XLIX. Schlachtordnung der beiden Heere	79—81
L. Opfer. Die Hellenen werden auf den Rath des Timagenides von den Persern am Kithairon überfallen. Persischer Kriegsrath und Beschluss, sofort eine Schlacht zu liefern	81—83
LI. Alexandros, der König der Makedonier, erscheint zur Nachzeit im Lager der Hellenen und verräth ihnen, dass dem Mardonios die Opfer nicht günstig gewesen. Infolge dessen versuchen die Hellenen ihre Stellung zu wechseln. Spott des Mardonios. Angriff der persischen Reiterei. Zurückweichen der Hellenen	84—87
LII. Nächtlicher Aufbruch der Hellenen. Das Centrum nähert sich der Stadt. Der rechte und linke Flügel rückt an dessen Stelle, trotz der anfänglichen Weigerung des Amompharetos	87—89
LIII. Schlacht bei Plataiai. Mardonios rückt zum Kampfe über den Asopos vor. Die Lakedaimonier rufen die Athener zu Hilfe. Harter, aber endlich siegreicher Kampf der Lakedaimonier. Mardonios fällt	89—91
LIV. Flucht des Artabazos. Die übrigen Hellenen. Eroberung des persischen Lagers und Vernichtung des persischen Heeres. Beiderseitige Verluste	92—93
LV. Rückkehr der Perser unter Artabazos nach Asien. Gesandtschaft der Samier bei der hellenischen Flotte. Abschluss eines Bündnisses mit den Samiern	94—95
LVI. Schlacht bei Mykale	95—99
Anhang. Einzelne Erzählungen aus Herodot's Geschichtswerke.	
I. Arfon und Periandros	99—100
II. Kroisos	100—110
III. Polykrates	110—113

